

# Haushaltsplan 2014



**Stadt Haan**



## INHALTSVERZEICHNIS

	<u>SEITE</u>
Haushaltssatzung	H1 - H3
Vorbericht zum Haushaltsplan	V1 – V48
Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan	1 - 4
Produktbereiche - Teilergebnispläne - Teilfinanzpläne	5 - 37
Produktplan	39 - 41
Produkte - Produktbeschreibungen - Teilergebnispläne - Teilfinanzpläne	43 - 650
 <b>A n l a g e n   z u m   H a u s h a l t s p l a n</b>	
Orientierungsdaten 2014 - 2017 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen	651 - 659
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	660
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	661
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	662 - 663
Stellenplan 2014	665 - 682
Haushaltssicherungskonzept bis 2020	683 – 729
Bilanz der Stadt Haan zum 31.12.2011	731 - 733
Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Haan GmbH mit Lagebericht	735 - 770

Einwohnerzahl nach der Volkszählung am 20. September 1955	15.714	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	22.968	Haan
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1973	5.478	Gruiten
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.1987	28.573	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2006	29.411	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2007	29.323	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2008	29.149	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2009	29.156	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2010	29.149	
Einwohnerzahl nach der laufenden Fortschreibung am 31.12.2011	29.240	
Einwohnerzahl (Zensus 2011) am 31.12.2011	29.794	
Einwohnerzahl nach der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus vom 09. Mai 2011 am 31.12.2012	29.848	

Flächengröße des Stadtgebietes: 2.419,5 ha

Umrechnungskurs DM / Euro **1,00 EUR = 1,95583 DM**



## H 1

### Haushaltssatzung der Stadt Haan für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) - in der zur Zeit geltenden Fassung - hat der Rat der Stadt Haan mit Beschluss vom 25.03.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	78.480.969 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	85.202.368 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	76.161.334 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	80.006.374 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	3.252.865 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.944.208 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.584.618 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.024.117 EUR

festgesetzt.

#### § 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

4.584.618 EUR

festgesetzt.

#### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

29.629.500 EUR

festgesetzt.

## H 2

### § 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

festgesetzt.

6.721.399 EUR

### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

festgesetzt.

15.000.000 EUR

### § 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** wurden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:<sup>x)</sup>

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |          |
| 1.1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | 209 v.H. |
| 1.2. für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                              | 413 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf   | 411 v.H. |

<sup>x)</sup> Die Angabe der Steuersätze in dieser Satzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da der Rat der Stadt Haan die Steuersätze für die Gemeindesteuern in einer besonderen Hebesatz-Satzung festgesetzt hat.

### § 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2020 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

### § 8

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandelnd“ (ku) ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Rechtsfolgen:

1. kw – Vermerke:

Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.

2. ku – Vermerke:

Ist eine Stelle mit einem ku – Vermerk unter Angabe des künftigen Stellenwertes versehen, ändert sich die Bewertung mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens der Stelle auf diesen Stellenwert.

Fehlt bei einer mit einem ku – Vermerk versehenen Stelle der künftige Stellenwert, ist dieser zu überprüfen und der festgestellte Wert im nächsten Stellenplan auszuweisen.

## H 3

### § 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten als erheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall 0,6 v.T. der Gesamtauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit übersteigen.

Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich im Sinne von § 85 Abs.1 i.V.m. § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 36.000 EUR übersteigen. Gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO sind als Einzelmaßnahmen Investitionen ab 50.000 EUR nachzuweisen.

Im Sinne des § 4 Abs. 5 GemHVO werden die Bewirtschaftungsregelungen so festgesetzt, wie sie im Vorbericht zum Haushaltsplan dargestellt sind.

Die Auszahlungsansätze für Investitionen dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Stadtkämmerin bewirtschaftet werden.

Das Gleiche gilt für Verpflichtungsermächtigungen.



# **Vorbericht**



---

# Inhaltsverzeichnis zum Vorbericht

- 1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht**
- 2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung**
  - 2.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts und**
    1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz
  - 2.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)**
    - 2.2.1 Veränderungen im Rechnungswesen**
    - 2.2.2 Wesentliche Komponenten des NKF**
      - 2.2.2.1 Bilanz**
      - 2.2.2.2 Ergebnisrechnung**
      - 2.2.2.3 Finanzrechnung**
    - 2.2.3 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)**
      - 2.2.3.1 Ergebnisplan**
      - 2.2.3.2 Finanzplan**
      - 2.2.3.3 Teilpläne**
      - 2.2.3.4 Vorjahresvergleichszahlen Haushaltsplan 2014**
  - 2.3 Bemessung der Ausgleichsrücklagen und der allgemeinen Rücklagen / Haushaltsausgleich – Grundsätze**
    - 2.3.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage**
    - 2.3.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage**
- 3. Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept / vorläufige Haushaltsführung**
- 4. Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 01.01.2009**
- 5. Produkte**
- 6. Jahresabschluss**
- 7. Haushaltsplan 2014 – Eckdaten**
  - 7.1 Haushaltssicherung**
  - 7.2 Erläuterungen zu den Eckdaten**  
mit U3-Ausbau und Vermarktung des städtischen Schulgrundstückes Bachstraße
  - 7.3 Investitionsprogramm – Entwicklung auf der Grundlage des „genehmigungsfähigen HSK“**  
mit Neubau Gymnasium am Altstandort
  - 7.4 Public Private Partnership (PPP) Objekte** Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule / OGS, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße, Neubau Mensa mit Teilsanierung des Schulzentrums Walder Straße, Neubau des städtischen Gebäudes für die Kindertageseinrichtung Bollenberg zusammen mit der räumlichen Erweiterung für den

OGS-Betrieb der Grundschule Bollenberg und Neubau des Gymnasiums  
am Altstandort

- 7.5 Entwicklung der Liquidität
- 7.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage  
und der Allgemeinen Rücklage
- 7.7 Ressourcenverbrauchsprinzip

## **8. Erträge im Ergebnisplan**

- 8.1 Steuern und ähnliche Abgaben
- 8.2 Gewerbesteuer
- 8.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- 8.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 8.5 Ausgleichsleistungen / Familienleistungsausgleich
- 8.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- 8.7 Sonstige Transfererträge
- 8.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- 8.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte
- 8.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen
- 8.11 Sonstige ordentliche Erträge
- 8.12 Aktivierte Eigenleistungen
- 8.13 Bestandsveränderungen

## **9. Aufwendungen im Ergebnisplan**

- 9.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen
- 9.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 9.3 Bilanzielle Abschreibungen
- 9.4 Transferaufwendungen
  - 9.4.1 Kreisumlage
  - 9.4.2 Gewerbesteuerumlage (Normalumlage)
  - 9.4.3 Gewerbesteuerumlage (Finanzierungsbeteiligung an den Kosten  
der Deutschen Einheit)
  - 9.4.4 Solidaritätsumlage
- 9.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

## **10. Finanzerträge, Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

## **11. Finanzplan**

## **12. Schuldenentwicklung**

## **13. Instandhaltungsrückstellung**

## **14. Haushaltsplanentwurf 2014 ff – Nicht veranschlagte Maßnahmen**

## **15. Bewirtschaftungsregelungen**

**Anlage: Investitionsprogramm 2013 – 2017**



## **1. Gesetzliche Grundlage zum Vorbericht**

Gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 GemHVO NRW muss jedem Haushaltsplan ein Vorbericht beigelegt werden, der einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes gibt. Dieser stellt in zusammengefasster Form die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dar. Darüber hinaus werden im Vorbericht die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden **drei Jahre** sowie die Rahmenbedingungen der Planung erläutert.

Zweck dieses Vorberichtes ist es, die örtlichen Rahmenbedingungen der Stadt Haan zu erläutern und die im Planjahr 2014 bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftige Entwicklungen darzulegen.

## **2. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Haan zum 01.01.2009 und Weiterentwicklung**

### **2.1 Reform des kommunalen Haushaltsrechts und**

#### **1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz**

Der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen hat am 10. November 2004 das Gesetz über das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKFG) verabschiedet, das am 01. Januar 2005 in Kraft getreten ist. Hauptbestandteil des NKF ist die Umstellung der kameralen Buchhaltung auf das System der doppelten Buchführung, für das die Kommunen spätestens zum 01. Januar 2009 eine Eröffnungsbilanz aufstellen und ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung in der Finanzbuchhaltung erfassen müssen. In Haan erfolgte diese Umstellung zum 01. Januar 2009.

Aufgrund der Erfahrungen aus der Evaluierungsphase hat der Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen in seiner Sitzung am 13.09.2012 das 1. NKF- Weiterentwicklungsgesetz beschlossen.

Hierdurch ergeben sich insbesondere folgende Auswirkungen:

- Änderungen in der Gemeindeordnung zum Haushaltsausgleich (Dynamisierung der Ausgleichsrücklage)
- Änderungen in der Gemeindehaushaltsverordnung
  - Behandlung von Veräußerungsgewinnen und -verlusten
  - Behandlung geringwertiger Wirtschaftsgüter
  - Veränderungen bei den planmäßigen Abschreibungen
  - Neue Regeln bei der Veranschlagung von Erträgen und Aufwendungen

Die wichtigste Änderung, dass Erträge und Aufwendungen aus Anlageabgängen ergebnisneutral (keine Veranschlagung im Ergebnisplan) direkt gegen die allgemeine Rücklage zu buchen und somit unter der Ergebnisplanung nachrichtlich auszuweisen sind, ist im Gesamtergebnisplan (Seite 2 des Haushaltsplanes – gelbe Seite) erfolgt.

## **2.2 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)**

### **2.2.1 Veränderungen im Rechnungswesen**

Aus den Reformzielen des NKF ergeben sich in vielerlei Hinsicht Änderungen für die Haushaltspläne der Gemeinden. An erster Stelle steht die Ablösung des inputorientierten Verwaltungshandels durch eine outputorientierte Steuerung in den Verwaltungen.

Ein weiteres Ziel des NKF ist die Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt. Analog zur kaufmännischen doppelten Buchführung werden diese in der Bilanz gegenüber gestellt. Die Zu- und Abgänge werden durch entsprechende Buchungen getätigt. Zu diesen gehören auch Zu- und Abschreibungen auf das Anlagevermögen, womit das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch der Gemeinde dargestellt werden.

Die kommunalen Haushalte sind im NKF produktorientiert zu strukturieren. Die Innenminister der Länder haben sich mit Beschluss vom 21. November 2003 auf einen Produktrahmen geeinigt, womit eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Kommunen erreicht werden soll. Dieser Produktrahmen gliedert sich einheitlich und verbindlich in 17 Produktbereiche:

<b>Produktbereiche im NKF - Produktrahmen</b>		
<b>01</b> Innere Verwaltung	<b>07</b> Gesundheitsdienste	<b>13</b> Natur- und Landschaftspflege
<b>02</b> Sicherheit und Ordnung	<b>08</b> Sportförderung	<b>14</b> Umweltschutz
<b>03</b> Schulträgeraufgaben	<b>09</b> Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	<b>15</b> Wirtschaft und Tourismus
<b>04</b> Kultur und Wissenschaft	<b>10</b> Bauen und Wohnen	<b>16</b> Allgemeine Finanzwirtschaft
<b>05</b> Soziale Leistungen	<b>11</b> Ver- und Entsorgung	<b>17</b> Stiftungen
<b>06</b> Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	<b>12</b> Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Unterhalb der Produktbereiche können die Kommunen Produktgruppen und Produkte bilden. Der Produktbereich 17 „Stiftungen“ ist bei der Stadt Haan inhaltlich wegen fehlender Stiftungen nicht besetzt.

### **2.2.2 Wesentliche Komponenten des NKF**

Das NKF, das sich an den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) zur kaufmännischen Buchführung orientiert, schreibt drei maßgebliche Komponenten für die Haushaltswirtschaft vor:

- ⇒ **Bilanz**
- ⇒ **Ergebnisrechnung**
- ⇒ **Finanzrechnung**

Finanzrechnung	<u>Bilanz</u>		Ergebnisrechnung
	Aktiva	Passiva	
Einzahlungen ./. Auszahlungen	Vermögen	Eigenkapital	Erträge ./. Aufwendungen
<b>Liquiditätssaldo</b>	Liquide Mittel	Fremdkapital	<b>Ergebnissaldo</b>

Für alle drei Komponenten gibt es einen verbindlich vorgeschriebenen NKF-Kontenrahmen.

### 2.2.2.1 Bilanz

§ 92 GO NRW bestimmt hierzu (**Auszug**):

- (1) „Die Gemeinde hat zu Beginn des Haushaltsjahres, in dem sie erstmals ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung erfasst, eine Eröffnungsbilanz **unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung** aufzustellen, soweit durch Gesetz oder Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt ist. Die Vorschriften des § 95 Abs. 3 und § 96 GO NRW sind entsprechend anzuwenden.
- (2) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang haben zum Bilanzstichtag unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinden zu vermitteln.
- (3) Die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz ist auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die Vermögensgegenstände gelten für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder Herstellungskosten, soweit nicht Wertberichtigungen nach Absatz 7 vorgenommen werden.
- (4) Die Eröffnungsbilanz und der Anhang sind dahingehend zu prüfen, ob sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gemeinde nach Absatz 2 vermitteln. Die Prüfung erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen beachtet worden sind.
- (5) Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft die Eröffnungsbilanz. Er hat die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände in seine Prüfung einzu-

beziehen. Über Art und Umfang der Prüfung sowie über das Ergebnis der Prüfung ist ein Prüfungsbericht zu erstellen. Der Bestätigungsvermerk oder der Vermerk über seine Versagung ist in dem Prüfungsbericht aufzunehmen. § 101 Abs. 2 bis 8, § 103 Abs. 4, 5 und 7 und § 104 Abs. 4 und § 105 Abs. 8 GO NRW finden entsprechende Anwendung.

- (6) Die Eröffnungsbilanz unterliegt der überörtlichen Prüfung nach § 105 GO NRW.
- (7) Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände oder Sonderposten oder Schulden fehlerhaft angesetzt worden sind, so ist der Wertansatz zu berichtigen oder nachzuholen. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert. Eine Berichtigung kann letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss vorgenommen werden. Vorherige Jahresabschlüsse sind nicht zu berichtigen.“

---

Die Bilanz legt die städtische Vermögensstruktur (Aktiva) und deren Finanzierung (Passiva) dar. Die Finanzierung (auch: Mittelherkunft) erfolgt entweder aus fremden Mitteln (Fremdkapital) oder aus eigenen Mitteln (Eigenkapital). Das Vermögen (auch: Mittelverwendung) beinhaltet das Anlage- und Umlaufvermögen der Kommune.

Die Regeln für Ansatz und Bewertung (Bilanzierung) richten sich dabei weitgehend nach den kaufmännischen Normen.

Die Eröffnungsbilanz bildet einen wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für Kommunen. Erstmals werden auch im kommunalen Bereich in systematischer Form dem Vermögen die Schulden gegenüber gestellt, so dass dadurch die wirtschaftliche Situation der Kommune erkennbar ist.

Der ersten Bilanz einer Kommune kommt dabei eine Sonderstellung zu, weil in kurzer Zeit sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden bei laufender Geschäftstätigkeit zu erfassen und zu bewerten sind. Diese Wertermittlung für die Eröffnungsbilanz erfolgt auf der Basis von vorsichtig geschätzten Zeitwerten.

Dabei gelten die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung verbindlich sinngemäß wie im privatrechtlichen Bereich. Unter diesen Grundsätzen sind Verfahren und Methoden zu verstehen, die dazu führen, dass gesetzliche Regelungen im Einzelfall ihrem Sinn und Zweck entsprechend angewandt werden. Sie sollen sicherstellen, dass sachverständige Dritte sich einen Überblick über die Aufzeichnung von Buchungsvorfällen und die Aufzeichnung von Vermögens- und Schuldenpositionen verschaffen können.

Nach § 92 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 95 Abs. 3 GO NRW stellt die/der Kämmerin/er den Entwurf der Eröffnungsbilanz auf, der vom Bürgermeister bestätigt wird. Die Eröffnungsbilanz muss nach diesen Bestimmungen grundsätzlich innerhalb der ersten drei Monate nach dem Eröffnungsbilanzstichtag aufgestellt und dem Rat zur Feststellung (Beschlussfassung) zugeleitet werden.

Die wichtigsten Bilanzposten können dem folgenden Schema entnommen werden:

<b>Bilanzgliederungsschema</b>	
<b>Aktiva</b>	<b>Passiva</b>
<p><b>1. Anlagevermögen</b></p> <p>1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände</p> <p>1.2 Sachanlagen</p> <p>1.3 Finanzanlagen</p> <p><b>2. Umlaufvermögen</b></p> <p>2.1 Vorräte</p> <p>2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</p> <p>2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens</p> <p>2.4 Liquide Mittel</p> <p><b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b></p>	<p><b>1. Eigenkapital</b></p> <p>1.1 Allgemeine Rücklage</p> <p>1.2 Sonderrücklagen</p> <p>1.3 Ausgleichsrücklage</p> <p>1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</p> <p><b>2. Sonderposten</b></p> <p><b>3. Rückstellungen</b></p> <p><b>4. Verbindlichkeiten</b></p> <p><b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b></p>

Nach § 41 GemHVO NRW hat die Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände als Anlage- oder Umlaufvermögen, das Eigenkapital und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten zu enthalten. Die Bilanz als dritte Komponente des NKF weist das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- und Fremdkapital nach.

Die Gegenüberstellung von Mittelverwendung auf der Aktivseite und der Mittelherkunft auf der Passivseite in der Bilanz ermöglicht eine Einschätzung der Eigenfinanzierung und des Verschuldungsgrades.

### **2.2.2.2 Ergebnisrechnung**

Die kommunale Ergebnisrechnung folgt in etwa der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Die Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen beschreibt den wirtschaftlichen Erfolg der Stadt im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Idealfall sind die Erträge zum Jahresende höher als die Aufwendungen, womit ein Gewinn entsteht, der die Eigenkapitalposition der Stadt verbessert. Sind die Aufwendungen hingegen größer als die Erträge, so ergibt sich ein Jahresfehlbetrag, der das Eigenkapital schmälert.

Das Jahresergebnis umfasst die ordentlichen Aufwendungen und Erträge, die Finanzaufwendungen und Finanzerträge sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge und bildet den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune somit umfassend ab. Damit werden erstmals im Haushaltsausgleich auch die Abschreibungen berücksichtigt, die den Wertverzehr des Anlagevermögens darstellen.

### **2.2.2.3 Finanzrechnung**

In der Finanzrechnung werden die kommunalen Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen) abgebildet. Dabei wird nach Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Kommune in der Bilanz ab. Durch die Aufnahme aller Zahlungen gewährleistet der Finanzplan in der gemeindlichen Haushaltswirtschaft aussagekräftige Informationen über die tatsächliche finanzielle Lage der Kommune.

Folgende Zielsetzungen sind hier bedeutsam:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (Ein- und Auszahlungen)
- Darstellung der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes
- Ermächtigung für investive Einzahlungen und Auszahlungen
- Nutzung der Finanzrechnung für die Finanzstatistik

### **2.2.3 Bestandteile der Haushaltsplanung im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF)**

Der Haushaltplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen und
- sofern erforderlich dem Haushaltssicherungskonzept

Der Ergebnisplan und der Finanzplan müssen die verbindlich festgelegten Positionen enthalten. Der Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne gemäß den 17 Produktbereichen zu gliedern.

### **2.2.3.1 Ergebnisplan**

Zentrales Element der Haushaltsplanung ist der Ergebnisplan. In ihm werden alle Aufwendungen und Erträge für die Planjahre aufgeführt. Um den Ressourcenverbrauch vollständig darzustellen, werden in diesem auch die Abschreibungen erfasst. Durch die Bildung entsprechender Rückstellungen werden später zahlungswirksam werdende Belastungen, die auf die Verwaltungstätigkeit einer Vorperiode zurückgehen, periodengerecht abgebildet.

Mit seiner Zustimmung zum Ergebnisplan ermächtigt der Rat die Verwaltung, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Der Ergebnisplan dient damit der Umsetzung des oben beschriebenen Ressourcenverbrauchskonzeptes. Zugleich gibt er Auskunft über die Höhe und die Quelle der Erträge und Aufwendungen.

Auf Grundlage des Ergebnisplanes wird festgestellt, ob der Haushaltsausgleich erreicht oder ob ein negatives Jahresergebnis ermittelt wurde. Zum Haushaltsausgleich und dem Umgang mit einem negativen Jahresergebnis siehe Ziffer 2.3 ff.

### **2.2.3.2 Finanzplan**

Der zweite Bestandteil des Haushaltsplans ist der Finanzplan. In diesem werden die Ein- und Auszahlungen für Investitionen ausgewiesen, die durch den Rat beschlossen wurden. Darüber hinaus dient der Finanzplan der Finanzierungsplanung, da er neben der Investitionstätigkeit auch den Finanzbedarf der Stadt für die laufende Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit (z.B. Aufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen) erfasst.

### **2.2.3.3 Teilpläne**

Die Teilpläne sind nach den vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW vorgegebenen Produktbereichen aufzustellen. Aufgrund örtlicher Bedürfnisse einer Gemeinde dürfen sie weiter untergliedert und eigenverantwortlich nach anderen Gliederungskriterien unterteilt werden. Die Gemeinden erhalten somit die Möglichkeit, Teilpläne im örtlichen Haushaltsplan nach den örtlichen Steuerungs- und Informationsbedürfnissen zu bilden.



#### 2.2.3.4 Vorjahresvergleichszahlen – Haushaltsplan 2014

Für den Haushalt 2014 werden nach den gesetzlichen Regelungen das Vorjahr (2013) mit Planansätzen und das Vorvorjahr (2012) mit Ist-Ergebnissen, die sich aus dem vorläufigen Jahresergebnis für 2012 ergeben, ausgewiesen.

### 2.3. Bemessung der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage / Haushaltsausgleich – Grundsätze

#### 2.3.1 Bemessung der Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage dient dazu, Fehlbeträge aus dem Ergebnisplan oder der Ergebnisrechnung zu decken, um den **Haushaltsausgleich** „fiktiv“ zu erreichen. Sie gibt damit den Kommunen einen Spielraum, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen. Um den Eigenkapitalabbau, der letztendlich zu einer Überschuldung der Gemeinde führt, zu begrenzen, ist die Ausgleichsrücklage so zu bemessen, dass die Gemeinde auch nach ihrer vollständigen Inanspruchnahme noch ihre Aufgaben erfüllen kann, ohne dass die Aufsichtsbehörde entsprechende Auflagen erteilen muss.

Als Teil des kommunalen Eigenkapitals ist die Ausgleichsrücklage eine Rücklage eigener Art, die zwingend als gesonderter Posten passiviert werden muss. § 75 Abs. 3 GO NRW bestimmt die maximale Höhe der Ausgleichsrücklage in ihrem erstmaligen Ansatz in der kommunalen Bilanz.

Die Ausgleichsrücklage konnte in der Eröffnungsbilanz bis zu einer Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden. Als Bezugsgröße galt dabei das frei verwendbare Eigenkapital, nicht jedoch zweckgebundenes Kapital, wie z.B. Sonderrücklagen. Maximal war eine Ausgleichsrücklage in Höhe eines Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und der allgemeinen Zuwendungen zulässig, aus denen der Durchschnitt der drei Haushaltsjahre, die dem Eröffnungsbilanzstichtag vorangegangen sind, zu bilden ist.

Durch das 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz erfolgt eine Dynamisierung der Ausgleichsrücklage. Sie ist nicht mehr auf die Höhe in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 beschränkt, sondern ist maximal auf ein Drittel des Eigenkapitals des jeweiligen Jahresabschlusses festgelegt.

Die Ausgleichsrücklage kann somit bei vorheriger Entnahme in einem späteren Jahresabschluss maximal bis zu einem Drittel des Eigenkapitals erhöht werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Anhebung der Ausgleichsrücklage in späteren Haushaltsjahren nur durch "**Jahresüberschüsse**" aus den jeweiligen Haushaltsjahren vorgenommen werden darf.

Die Ausgleichsrücklage ist in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 in Höhe von **19,8 Mio. EUR** ausgewiesen.

### 2.3.2 Bemessung der allgemeinen Rücklage

Die allgemeine Rücklage stellt eine absolute Saldogröße dar. Der Bilanzausweis resultiert aus der Gegenüberstellung sämtlicher Aktivposten und Passivposten außer der allgemeinen Rücklage selbst. Ergibt sich eine positive Saldogröße stellt diese die allgemeine Rücklage dar. Bei einem negativen Saldo ist der Tatbestand der Überschuldung gegeben und die allgemeine Rücklage ist vollständig aufgebraucht. Es ist auf der Aktivseite der Posten "Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag" anzusetzen.

Die allgemeine Rücklage ist in der Eröffnungsbilanz mit **78,2 Mio. EUR** ausgewiesen.

### 3. Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept – vorläufige Haushaltsführung

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Sie kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen. Soweit die Voraussetzungen des § 76 Abs. 1 GO vorliegen, ist die Genehmigung mit der Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) verbunden. Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vgl. § 80 Abs. 5 GO), wenn die Genehmigung erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als 1/4 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinander folgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 1/20 gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Als Referenzwert dient jeweils der Wert der allgemeinen Rücklage zu dem der Haushaltsplanung oder dem Jahresabschluss unmittelbar vorausgehenden Abschlussstichtag.

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Es soll nur genehmigt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO wieder erreicht wird (Neufassung durch Änderung der GO in 2011).

Ausgangspunkt für ein Haushaltssicherungskonzept ist die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 GO). Ausgehend vom "Ist-Zustand" ist die Aufwands- und Ertragsentwicklung darzustellen. Sodann sind detailliert die Maßnahmen zu beschreiben, die die Fehlbetragsentwicklung abbauen bzw. bis zum Ende des Planungszeitraumes den Haushaltsausgleich herbeiführen.

Die beabsichtigten Maßnahmen sind als Haushaltssicherungskonzept vom Rat zu beschließen.

Das Haushaltssicherungskonzept bedarf nach § 76 Abs. 2 GO der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Kann der Haushaltsausgleich nicht innerhalb des Planungszeitraums erreicht werden, wird das Haushaltssicherungskonzept von der Aufsichtsbehörde nicht genehmigt. Die Gemeinde befindet sich dann in der dauerhaft vorläufigen Haushaltsführung.

#### **4. Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz (EB) zum 1.1.2009**

<b>Testierte und festgestellte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Haan</b>		
<b>Aktiva</b>		
	Mio €	Mio €
<b>1. Anlagevermögen</b>		<b>173,1</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,1	
1.2 Sachanlagen	166,1	
1.3 Finanzanlagen	6,9	
<b>2. Umlaufvermögen</b>		<b>36,1</b>
2.1 Vorräte	5,9	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1,5	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,3	
2.4 Liquide Mittel	28,4	
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>0,2</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>209,4</b>
<b>Passiva</b>		
	Mio €	Mio €
<b>1. Eigenkapital</b>		<b>98,0</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	78,2	
1.2 Sonderrücklagen	0,0	
1.3 Ausgleichsrücklage	19,8	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	
<b>2. Sonderposten</b>		<b>51,6</b>
2.1 für Zuwendungen	23,0	
2.2 für Beiträge	28,0	
2.3 für den Gebührenhaushalt	0,6	
2.4 Sonstige Sonderposten	0,0	
<b>3. Rückstellungen</b>		<b>29,4</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	22,8	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,0	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	4,2	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5	2,4	
<b>4. Verbindlichkeiten</b>		<b>29,1</b>
4.1 Anleihen	0,0	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	25,9	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,0	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,0	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,2	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,0	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2,0	
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1,3</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>209,4</b>

## **5. Produkte**

Ergebnisplan und Finanzplan sind in Teilergebnis- und Teilfinanzpläne zu gliedern. Die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne der Stadt Haan wiederum sind untergliedert in 95 Produkte, die den gesetzlich vorgeschriebenen 16 einheitlichen Produktbereichen für kommunale Haushalte zugeordnet sind. Durch eine Aufteilung der Produktbereiche bis hin zu einzelnen Produkten wird den örtlichen Anforderungen der Stadt Haan Rechnung getragen; sie erlaubt eine effektive, produktbezogene Steuerung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten sowie Ein- und Auszahlungsarten. Darüber hinaus kommt sie mit der Untergliederung der Informationspflicht der Stadt nach.

### **Produktstellenplan 2014**

Im Produktstellenplan 2014 wurde der Stellenplan 2014 eingearbeitet.

## **6. Jahresabschluss**

Die kamerale Jahresrechnung wird ab dem Haushaltsjahr 2009 durch den doppischen Jahresabschluss ersetzt. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht beizufügen.

### **Jahresabschluss 2009**

Entsprechend dem Jahresabschluss 2009 liegt der Fehlbetrag 2009 bei 11,192 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 10,164 Mio. EUR).

### **Jahresabschluss 2010**

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Fehlbetrag für das Jahr 2010 von 5,317 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 12,147 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden im Wesentlichen durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) erreicht.

### **Jahresabschluss 2011**

Der vom Rat noch festzustellende Jahresabschluss 2011 weist einen Fehlbetrag für das Jahr 2011 von 1,158 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 7,180 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden hauptsächlich durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer) und durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber der Veranschlagung erreicht.

### **Haushaltsjahr 2012**

Der Haushaltsplan weist einen Fehlbedarf von 4,224 Mio. EUR aus. Da der eingeplante Verkauf von Grundstücken im Technologiepark Haan | NRW (2. Bauabschnitt) wegen der Nichtansiedlung eines Unternehmens nicht durchgeführt werden konnte, erhöht sich der Fehlbedarf um rd. 2,9 Mio. EUR. Das Jahresergebnis wird sich durch Gewerbesteuermehrerträge und die zeitliche Verschiebung von Aufwendungen auf die Zeit nach 2012 besser darstellen.

### **Haushaltsjahr 2013**

Der Haushaltsplan sieht einen Fehlbedarf von 9,380 Mio. EUR vor. Das Gewerbesteuerergebnis liegt rd. 0,850 Mio. EUR unter dem Gewerbesteueransatz. Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert. Aus der Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 hat die Stadt Haan im Dezember 2013 eine Einheitslastenrückerstattung von 2,656 Mio. EUR erhalten. Die Rückerstattung konnte im Haushaltsplan 2013 nicht eingeplant werden. Sie verringert daher den Fehlbedarf.

## 7. Haushaltsplan 2014 – Eckdaten

### 7.1 Haushaltssicherung

Für die Stadt Haan besteht seit 2010 die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen (Veranschlagung einer Verringerung der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren – 2011 und 2012 – um jeweils mehr als 5 %). Für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (bzw. das Haushaltssicherungskonzept 2010ff.) konnte der Landrat des Kreises Mettmann als Aufsichtsbehörde keine Zustimmung erteilen, da die Stadt die gesetzlichen Anforderungen des § 76 Abs. 2 GO NRW an ein HSK – einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt bis spätestens zum Jahr 2015 darzustellen – nicht erfüllen konnte. Damit zählte die Stadt Haan in 2010 und 2011 zu den sogenannten Nothaushaltskommunen (= dauerhaft vorläufige Haushaltsführung). Die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 konnten daher nicht öffentlich bekannt gemacht werden.

Im Jahr 2011 wurde durch die Änderung des § 76 GO NRW der Zeitraum für die Darstellung des Haushaltsausgleichs verlängert. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Für die Haushalte 2012 und 2013 wurde auf der Basis der neuen gesetzlichen Regelungen der Haushaltsausgleich 2020 erreicht. Das HSK war somit genehmigungsfähig. **Für den Haushalt 2014 ist davon auszugehen, dass das HSK ebenfalls genehmigungsfähig ist, da der Haushaltsausgleich in 2020 erreicht werden kann.**

Der Haushaltsausgleich in 2020 konnte hauptsächlich nur dadurch erzielt werden, dass aufgrund der enorm gestiegenen Umlagegrundlagen der Städte im Kreis Mettmann der Kreisumlagesatz 2014 um 5,5 Prozentpunkte auf 35,3 Prozentpunkte gesenkt wurde. Die Steigerung der Umlagegrundlagen ist im Wesentlichen den hohen Gewerbesteuererträgen der Stadt Monheim zuzuschreiben. Aufgrund des Haushaltsplanes 2014 der Stadt Monheim werden auch für die Folgejahre hohe Gewerbesteuererträge erwartet. Damit konnte gegenüber der letzten mittelfristigen Ergebnis- und Haushaltssicherungsplanung der Stadt Haan für die Berechnung der Kreisumlagen der nachfolgenden Jahre jetzt ein geringerer Kreisumlagesatz angesetzt werden.

### 7.2 Erläuterungen zu den Eckdaten

Im Ergebnisplan 2014 werden **Gesamterträge** von **78.480.969 EUR** und **Gesamtaufwendungen** von **85.202.368 EUR** veranschlagt. Auf Grund des **Ergebnisfehlbedarfes** von **6.721.399 EUR** ist eine **Eigenkapitalreduzierung** in Form der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage von 6.721.399 EUR vorzunehmen.

Die Entwicklung des Defizits (Fehlbedarfe in der Ergebnisplanung) setzt sich im Planungszeitraumes bis 2017 fort. Die Haushaltsverbesserungen aufgrund des Haushaltssicherungskonzeptes wurden dabei berücksichtigt.

Zur Abdeckung der Fehlbedarfe ist deshalb in den Ergebnisplänen 2012-2017 die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage wie folgt erforderlich (die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2009, 2010 und 2011 sind berücksichtigt):

<b>Jahr</b>	<b>Ausgleichs- rücklage Mio. EUR</b>	<b>Allgemeine Rücklage Mio. EUR</b>
2009	11,192	-
2010	5,317	-
2011	1,158	-
2012	2,112	2,112
2013	-	9,380
2014	-	6,721
2015	-	4,471
2016	-	2,976
2017	-	2,707

**Wesentliche Änderungen bei Ertrags- und Aufwandsarten 2014 gegenüber 2013**

<b>Ertragsarten</b>	<b>2013 Mio. EUR</b>	<b>2014 Mio. EUR</b>	<b>+ / ./. Mio. EUR</b>
Steuern und ähnliche Abgaben	51,071	52,330	+ 1,259
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5,979	7,169	+ 1,190
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12,766	13,279	+ 0,513
Sonstige ordentliche Erträge und Bestandsveränderungen	2,123	2,722	+ 0,599
Finanzerträge	0,653	1,195	+ 0,542

**Erläuterungen hierzu sind im Punkt 8 des Vorberichtes enthalten.**



<b>Aufwandsarten</b>	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR	+ / ./. Mio. EUR
Zahlungswirksame Personalaufwendungen	14,253	15,127	+ 0,874
Nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen	1,511	1,480	./ 0,031
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13,273	15,353	+ 2,080
Bilanzielle Abschreibungen	5,234	5,106	./ 0,128
Transferaufwendungen davon Kreisumlage	44,369 (18,198)	42,644 (16,346)	./ 1,725 (./ 1,852)
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,367	2,825	+ 0,458

**Erläuterungen hierzu sind im Punkt 9 des Vorberichtes enthalten.**

Aufwendungen des Ergebnisplanes 2013 verschieben sich nach 2014. Daher mussten 2014 diese Mittel erneut veranschlagt werden. Im Wesentlichen handelt es sich um den Zuschuss an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. (2014 als investiver Zuschuss), um Zuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen (2014 als investive Zuschüsse), um Kosten für die bauliche Unterhaltung von Gebäuden, für die Herrichtung und Gründung für eine anzumietende Unterkunft für Flüchtlinge (Ellscheid) und für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze.

Der **Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen** in den Jahren 2014 bis 2017 beträgt 14,486 Mio. EUR. Hinzu kommen die Fremdfinanzierungsanteile (kreditähnliche Rechtsgeschäfte) von 0,581 Mio. EUR für die PPP-Maßnahme „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“ und von etwa 0,300 Mio. EUR für die PPP-Maßnahme „Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg zusammen mit der räumlichen Erweiterung für den OGS-Betrieb der Grundschule Bollenberg“. Der Kreditbedarf zur Finanzierung des Neubaus des Gymnasiums beträgt rd. 22,6 Mio. EUR (siehe die Erläuterung bei 7.3).

2014 bis 2017 sind für die Tilgung von Krediten (einschl. für PPP-Objekte) 8,105 Mio. EUR eingeplant.

Der Soll-Schuldenstand am 31.12.2017 wird nach der jetzigen Planung rd. 63,5 Mio. EUR betragen.

**Im Haushaltsjahr 2014 sind Kredite für Investitionen von 4,585 Mio. EUR veranschlagt.**

### **Solidaritätsumlage der Stadt Haan an das Land NRW**

„Das Land stellt in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Die Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen“ (Auszug aus § 1 des Stärkungspaktgesetzes NRW vom 09.12.2011).

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 03.12.2013 hat der Landtag die Erhebung von Solidaritätsumlagen in den Jahren 2014 – 2022 beschlossen. Im kommunalen Finanzausgleich sollen fiktiv als steuerstark geltende Kommunen so die vom Land beschlossenen Finanzhilfen an finanziell notleidende NRW-Kommunen anteilig mitfinanzieren.

Die Stadt Haan muss für 2014 eine Solidaritätsumlage von 1,423 Mio. EUR zahlen. Vorbehaltlich der jährlich in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen vom Landtag neu festzusetzenden Ausgangs- und Steuerkraftmesszahlen ist derzeit davon auszugehen, dass die Stadt Haan im Zeitraum von 2014 – 2022 Solidaritätsumlagen von zusammen etwa 12 Mio. EUR aufbringen muss. Am 15.10.2013 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen: „Die Verwaltung wird ermächtigt, zu gegebener Zeit in ein Klageverfahren einzutreten.“ Die Stadt Haan wird gemeinsam mit anderen Kommunen eine Verfassungsbeschwerde einreichen.

### **Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW**

Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeitragung der Gemeinden und Gemeindeverbänden an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert. Aus der Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 hat die Stadt Haan im Dezember 2013 eine Einheitslastenrückerstattung von 2,656 Mio. EUR erhalten. Die Rückerstattung mindert den Fehlbedarf des Haushaltsjahres 2013.

Gemäß der Modellberechnung des Landes ist aus der Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2012 im Haushaltsplan 2014 eine Rückerstattung von 0,960 Mio. EUR für die Stadt Haan eingeplant. Für die Jahre 2015 ff. ist eine jährliche Rückerstattung von 0,8 Mio. EUR veranschlagt. Es wurde unterstellt, dass sich die Rückerstattung ab Haushaltsplan 2014 umlagewirksam auf die Kreisumlage auswirkt.

### **U3-Ausbau**

Nach der Beschlussvorlage 51/149/2014 „Jugendhilfeplanung – Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/2015“, die dem Rat der Stadt Haan in seiner Sitzung am 04.02.2014 zur Beschlussfassung vorliegt, ergibt sich in Haan bei der U3-Betreuung in Kindertageseinrichtungen einschließlich der Kindertagespflege eine Bedarfsdeckungsquote von 51,8 % für das Kindergartenjahr 2014/2015 gegenüber 50,4 % für das Kindergartenjahr 2013/2014. Der überregional prognostizierte Gesamtbedarf von 60 % bei den U3-Plätzen entspricht auch nach der bekannten bzw. avisierten Anmeldesituation dem in Haan bestehenden Bedarf und

erfordert in Haan im Kindergartenjahr 2014/2015 ein Platzkontingent von derzeit ca. 390 Plätzen. Es ergibt sich nach der aktuellen Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2014/2015 auf Basis der Quote von 60% ein Defizit von ca. 50 – 60 U3-Plätzen.

Dieser Fehlbedarf berücksichtigt bereits die nachstehenden Maßnahmen:

- **Gruppenumwandlungen in Einrichtungen**
- **Steigerung der U3-Platzzahl in der Kindertagespflege**
- **Inbetriebnahme der neuen Kindertageseinrichtung im Hasenhaus im 2. Halbjahr 2014**

Es besteht ferner die konkrete Erweiterungsoption an U3-Plätzen für das Jahr 2015 durch den Neubau einer Kindertageseinrichtung mit einer Erweiterung von 2 auf 4 Gruppen an der Hochdahler Straße / Träger Kath. Kirchgemeinde als Ersatz für die an diesem Standort vorhandene Kindertageseinrichtung mit 2 Gruppen. Die Inbetriebnahme soll in 2015 erfolgen. Die vertraglichen Regelungen sind noch durch den Rat zu entscheiden.

Es sind als weitere Maßnahmen an U3-Plätzen der vom Rat am 25.03.2014 beschlossene Kita-Neubau an der Bachstraße mit einer Erweiterung um 1 U3-Gruppe auf 5 Gruppen (noch nicht im Haushaltsplan veranschlagt) sowie der Neubau eines städtischen Gebäudes für eine Kindertageseinrichtung für 4 Gruppen (Integration der 2-gruppigen städtischen Kindertageseinrichtung / des städtischen Familienzentrums „Alleestraße“ und der eingruppigen Dependence „Bollenberger Busch“ sowie einer zusätzlichen U3-Gruppe) am Standort „Bollenberg“ zu benennen.

### **Städtisches Schulgrundstück Bachstraße**

#### **Unterbringung von Flüchtlingen / Vermarktung und Standort Kindertagesstätte Bachstraße**

##### **- Unterbringung von Flüchtlingen**

Der Rat der Stadt Haan hat in seiner Sitzung am 25.03.2014 die übergangsweise Nutzung des Schulpavillons an der Bachstraße sowie Untergeschoss KITA für die Unterbringung von Flüchtlingen bis Anfang 2016 befristet beschlossen. Es sind aktuell 27 Flüchtlinge am Standort Bachstraße untergebracht. In den letzten Monaten ist ein hoher Anstieg an Flüchtlingen zu verzeichnen, so dass in den Notunterkünften der Stadt Haan die Plätze fast vollständig belegt sind. Ferner ist aufgrund der beschlossenen Verwaltungsvereinbarungen mit dem Land betr. Polnische Mütze der Abriss der Unterkünfte an der Polnischen Mütze durchzuführen. Dies macht Sofortmaßnahmen zur Schaffung neuer Kapazitäten mit entsprechender Mittelbereitstellung erforderlich.

Hierfür wurden vom Rat am 25.03.2014 für die Herrichtung des ehemaligen Musikschulgebäudes an der Dieker Straße 175.000 EUR sowie entsprechende Bewirtschaftungskosten in den Haushalt eingestellt. Es ist vorgesehen, im Rat am

06.05. 2014 das neue Unterbringungskonzept für Flüchtlinge zu verabschieden. Dies beinhaltet neu den Standort Kampheider Straße mit 60 Plätzen. Die hierfür aufzubringenden Investitionskosten von voraussichtlich ca. 2,9 Mio. EUR sind im Haushaltsplan 2014 eingeplant. Es werden u. a. als weitere Ausbauoptionen der Neandertalweg befristet für 2 Jahre sowie ein weiterer Ausbau des Standorts Eilscheid genannt. Der bisher vorgesehene Standort Untere Landstraße soll entfallen. Die im Haushaltsplanentwurf 2014 eingeplanten Mittel wurden durch den Rat am 25.03.2014 gestrichen. Ferner sind kurzfristig ergänzende Maßnahmen zur Beschaffung von Wohnplätzen für Flüchtlinge bis zur Inbetriebnahme von Eilscheid II (neu 30 Plätze) voraussichtlich im August / September 2014 erforderlich.

#### **- Vermarktung und Standort der Kindertagesstätte Bachstraße**

Die weiteren politischen Beratungen zur Vermarktung dieser Fläche stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem vom Rat am 25.03.2014 beschlossenen Neubau einer 5-gruppigen Kindertagesstätte plus Waldgruppe in der Trägerschaft der Privaten Kindergartengruppe e.V. an der Bachstraße. Die aktuelle Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/2015 weist zu dem Vorjahr unverändert eine erhebliche Unterdeckung für den Stadtteil Haan-West an U3-Plätzen aus. Die Erweiterung um eine U3-Gruppe auf eine 5-gruppige Einrichtung an der Bachstraße ist von daher geboten. Im Haushaltsplanentwurf 2014 wurden für diese Ausbauoption noch keine Haushaltsmittel eingeplant. Ein Ansatz in Höhe von 5.000 EUR für vorbereitende Prüfungen wurde aufgenommen.

#### **Stadtwerke Haan GmbH / RWE**

Die Stadtwerke Haan GmbH sind nach Beschluss des Rates vom 03.07.2012 im Besitz der Stromkonzession. Die RWE Deutschland AG ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2014 mit 25,1% an den Stadtwerken Haan GmbH beteiligt.

## Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die Orientierungsdaten 2014 – 2017 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09. Juli 2013 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes NRW basieren auf der Steuerschätzung vom Mai 2013.

Grundsätzlich wurden die Orientierungsdaten und die Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2013 bei der städtischen Planung zugrunde gelegt.

Für die Berechnung der Kreisumlagen 2015 – 2017 wurde ein Umlagesatz von 37 v.H. unterstellt (der festgesetzte Kreisumlagesatz 2014 beträgt 35,3 v. H.).

Ab 2014 reduzieren sich die Ergebnisfehlbedarfe von 6,7 Mio. EUR in 2014 auf 2,7 Mio. EUR in 2017 (siehe den Gesamtergebnisplan auf Seite 2 des Haushaltsplans – gelbe Seite).

### Fehlbedarfsentwicklung

2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR
./. 6,7	./. 4,5	./. 3,0	./. 2,7

Die Gebäudeunterhaltungskosten, die Gründungs- und Herrichtungskosten für die anzumietende Wohnunterkunft Ellscheid für Flüchtlinge und die Ausgaben für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze und den Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan-Ost wirken sich wie folgt auf die Fehlbedarfsentwicklung aus:

### Gebäudeunterhaltungskosten

2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR
4,150	1,392	1,043	1,397

### Gründungs- und Herrichtungskosten für die anzumietende Wohnunterkunft Ellscheid für Flüchtlinge

2014 Mio. EUR
0,388

### Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze und Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan-Ost

2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
0,256	0,360

Auf die Jahresergebnisse wird sich die weitere Entwicklung bei

- der Höhe der Kreisumlagesätze
- der Gewerbesteuer
- dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und
- der Solidaritätsumlage

unter Umständen erheblich auswirken.

### 7.3 Investitionsprogramm auf der Grundlage des „genehmigungsfähigen Haushaltssicherungskonzeptes“

#### Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Investitionsprogramm 2014 – 2017 **25,512 Mio. EUR**  
davon 2014 9,944 Mio. EUR

**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** (ohne die noch nicht verwendeten Einzahlungen aus den Sportpauschalen 2015 bis 2017 und von 0,057 Mio. EUR aus der Schulpauschale/Bildungspauschale 2017)

#### **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Krediten) Inanspruchnahme liquider Mittel**

Investive Einzahlungen 2014 - 2017	8,870 Mio. EUR
Kreditbedarf für Investitionen 2014 – 2017	14,486 Mio. EUR
Davon für	
- rentierliche Investitionen	5,346 Mio. EUR
- unrentierliche Investitionen	9,140 Mio. EUR
Liquide Mittel <sup>x)</sup>	2,156 Mio. EUR
zusammen:	<b>25,512 Mio. EUR</b>

<sup>x)</sup> Überschuss aus Investitionstätigkeit aus dem HJ 2012 gem. HSK 2012 und für Zuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen und den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. (2013 im Ergebnisplan zum Teil veranschlagt und nicht ausgezahlt).

**Saldo aus den Gesamt-Einzahlungen / -Auszahlungen - Mio. EUR**

-----

#### **Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**

Tilgung von Krediten 2014 – 2017 (einschl. für PPP-Objekte) 8,105 Mio. EUR  
davon 2014 2,024 Mio. EUR

### **Neubau Gymnasium Adlerstraße am Altstandort**

Der Rat der Stadt Haan hat auf der Grundlage der öffentlichen Beschlussvorlage 65/055/2012 in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, den Neubau des Gymnasiums am Altstandort vorzubereiten und die prognostizierten Baukosten in Höhe von 25,7 Mio. EUR in die mittelfristige Haushaltsplanung des Haushaltsplanentwurfs 2013 aufzunehmen. Diesem Finanzvolumen sind Kosten für die Einrichtung von geschätzten 1 Mio. EUR hinzuzurechnen.

Die Erforderlichkeit dieser Neubaumaßnahme ergibt sich aus folgenden Fakten:

- Brandschutz- und technische Sicherheitsmängel
- Baulicher Instandsetzungsbedarf
- PCB Sanierung

**Der Neubau des Gymnasiums am Altstandort wurde im Haushaltsplan 2013 veranschlagt** (davon entfallen auf den Investitionsplan 23,517 Mio. EUR und den Ergebnisplan 2,168 Mio. EUR). Die Maßnahme soll als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierung (durch städtische Kreditaufnahme) realisiert werden. In den Haushaltsjahren 2013 – 2015 sind zusammen 0,885 Mio. EUR als Planungskosten vorgesehen. 2015 soll das komplette Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durchgeführt werden (Vorlage 65/067/2014). Ab 2016 soll der Neubau durchgeführt werden. **Die Auszahlung der Baukosten ist für 2019 eingeplant. In 2014 muss die Kreditfinanzierung der Baukosten gesichert werden. Die Stadt Haan befindet sich als Haushaltssicherungskommune in einer schwierigen Position bei den anstehenden Gesprächen mit den Banken. Die Alternative zur Eigenfinanzierung mit Krediten ist ein kreditfinanziertes PPP-Verfahren.**

#### **7.4 Public Private Partnership (PPP) Objekte**

**Neubau Grundschule Mittelhaan mit Musikschule / OGS, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße, Neubau Mensa mit Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße, Neubau des städtischen Gebäudes für die Kindertageseinrichtung Bollenberg zusammen mit der räumlichen Erweiterung für den OGS-Betrieb der Grundschule Bollenberg, Neubau des Gymnasiums Adlerstraße am Altstandort**

Der Fremdfinanzierungsanteil von PPP – Projekten wird ähnlich wie bei Leasinggeschäften nicht im Investitionsprogramm abgebildet, da keine investiven Ein- und Auszahlungen vorliegen, sondern Leistungsraten (für Zinsen und Tilgung) erfolgen. Haushaltsrechtlich gelten PPP-Projekte als kreditähnliche Rechtsgeschäfte.

-----

Die Gesamtinvestitionskosten für die Grundschule Mittelhaan und die Feuer- und Rettungswache Nordstraße betragen zusammen 15,171 Mio. EUR. Laufzeit der Verträge 25 Jahre ab 2011 bzw. 2012. Rückzahlung durch Tilgungsleistungen. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Produkt 160120 (Sonstige Finanzwirtschaft) und die Instandhaltungskosten aus den Produkten 030120 (Grundschule Mittelhaan), 040200 (Musikschule), 020410 (Abwehrender Brand-

schutz und Technische Hilfeleistungen) und 020420 (Rettungs- und Krankentransport) ausgezahlt.

-----

Aufgrund Ratsbeschluss vom 26.09.2012 wurde mit dem beauftragten Unternehmen am 19.10.2012 der PPP – Projektvertrag „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“ abgeschlossen. Die Gesamtkosten von 5,806 Mio. EUR teilen sich auf in Erhaltungsaufwendungen (konsumtiv) und Investitionsauszahlungen. 90 % der Gesamtkosten hat die Stadt 2014 als Einmalzahlung zu leisten (Eigenfinanzierung). Der Fremdfinanzierungsanteil beträgt 10 %, das sind 0,581 Mio. EUR. Der Fremdfinanzierungsanteil wird ab 2014 getilgt (Laufzeit 15 Jahre). Für investive Maßnahmen sind bis 2014 3,277 Mio. EUR veranschlagt (einschließlich bereits angefallener Auszahlungen und für Unvorhergesehenes und projektbegleitende Maßnahmen). Im Ergebnis- bzw. Finanzplan (nicht investiv, Produkte 030200/030300) sind 2014 2,6 Mio. EUR veranschlagt. Die Zins- und Tilgungsleistungen werden aus dem Produkt 160120 (Sonstige Finanzwirtschaft) und die Instandhaltungskosten aus den Produkten 030200 (Hauptschule) und 030300 (Realschule) ausgezahlt.

-----

Die Maßnahme „Neubau des städtischen Gebäudes für die Kindertageseinrichtung Bollenberg zusammen mit der räumlichen Erweiterung für den OGS-Betrieb der Grundschule Bollenberg“ soll als PPP-Projekt realisiert werden. Der Eigenfinanzierungsanteil der Stadt soll ca. 90 % der Gesamtauftragssumme betragen (Fremdfinanzierungsanteil = Kredit von etwa 0,300 Mio. EUR). Siehe hierzu die Erläuterungen in den Produkten 030110 (Grundschule Bollenberg) und 060125 (Kindertageseinrichtung Bollenberg).

-----

Der Neubau des Gymnasiums am Altstandort soll als PPP-Projekt realisiert werden. Siehe hierzu die Erläuterung unter 7.3.



## 7.5 Entwicklung der Liquidität:

• Liquide Mittel zum 31.12.2013	19,808 Mio. EUR
• <b>abzgl.</b> investive Ermächtigungsübertragungen aus 2013 nach 2014	7,052 Mio. EUR <sup>x)</sup>
• <b>abzgl.</b> voraussichtl. restliche Mittel der Instandhaltungsrückstellung aus 2013	0,343 Mio. EUR
• <b>abzgl.</b> zweckgebundene Mittel "Sozialwohnungsbau"	0,250 Mio. EUR <sup>x)</sup>
• <b>abzgl.</b> Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 (angenommene Auszahlungsverpflichtung aus 2013 aus dem Ergebnisplan)	1,800 Mio. EUR <sup>xx)</sup>
• <b>ergibt</b> maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplanes	= 10,363 Mio. EUR
Inanspruchnahme 2014 - 2016 Stand: 31.12.2016	<u>= 10,363 Mio. EUR</u> -

<sup>x)</sup> hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich des noch aufzustellenden Jahresabschlusses 2013

<sup>xx)</sup> Wert aus dem Vorjahr wurde übernommen

Nach dem Gesamtfinanzplan besteht im Zeitraum 2014 bis 2017 am 31.12.2017 ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1,291 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung der Salden 2014 – 2017 aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Aufnahme von Darlehen/Tilgung von Darlehen) verbleibt nach Abzug der liquiden Mittel von 10,363 Mio. EUR Ende 2017 ein Zahlungsmittelfehlbedarf von 0,921 Mio. EUR. Dieser Betrag ist im Gesamtfinanzplan im Jahr 2017 in der Ziffer 38 (Seite 4 des Haushaltsplanes – gelbe Seite) ausgewiesen.

## 7.6 Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals, der Ausgleichsrücklage und allgemeinen Rücklage

Die Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2009, 2010 und 2011 und die ab 2013 nach dem Jahresergebnis im Gesamtergebnisplan ausgewiesenen Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage sind berücksichtigt.

	01.01.2009 Mio. EUR	31.12.2009 Mio. EUR	31.12.2010 Mio. EUR	31.12.2011 Mio. EUR	31.12.2012 Mio. EUR
<b>Allgemeine Rücklage</b>	78,227	78,213	78,188	78,195	76,083
<b>Ausgleichsrücklage</b>	19,779	8,587	3,270	2,112	-
<b>Eigenkapital</b>	98,006	86,800	81,458	80,307	76,083
<b>Jahresergebnis</b>	-	- 11,192	- 5,317	- 1,158	- 4,224

	31.12.2013 Mio. EUR	31.12.2014 Mio. EUR	31.12.2015 Mio. EUR	31.12.2016 Mio. EUR	31.12.2017 Mio. EUR
<b>Allgemeine Rücklage</b>	66,639	60,083	55,533	52,579	49,891
<b>Ausgleichsrücklage</b>	-	-	-	-	-
<b>Eigenkapital</b>	66,639	60,083	55,533	52,579	49,891
<b>Jahresergebnis einschl. Verrechnungen ab 2013 (lt. HPlan)</b>	-9,444	-6,556	-4,550	-2,954	-2,688

## 7.7 Ressourcenverbrauchsprinzip

Die neue Steuerung im NKF über Ressourcenverbrauch und Ressourcenaufkommen beinhaltet die Vorgabe, dass insbesondere für Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen (u. a. Pensionsrückstellungen) die entsprechenden Ressourcen zu erwirtschaften sind. Andererseits führen Tilgungen, Auflösungen von Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen und aktivierte Eigenleistungen zu einer Entlastung des Ergebnisses gegenüber der kameraleen Haushaltsplanung.

Bei den nachstehend aufgeführten Positionen handelt es sich um die wesentlichen Eckdaten, die eine dauerhafte Auswirkung auf den Ergebnisplan haben.

	2014 Mio. EUR
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen/Beihilfe	./. 1,480
Abschreibungen	./. 5,106
Beitrag für Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	./. 0,331
Auflösung Pensionsrückstellungen/Beihilfe/Altersteilzeit	+ 0,613
Auflösung Sonderposten	+ 2,132
Aktivierte Eigenleistungen	+ 0,071
Tilgungen	+ 2,024
<b>Saldo</b>	<b>./. 2,077</b>

Der Saldo der Ergebnisauswirkung der vorgenannten Posten ist mit ./. 2,077 Mio. EUR angegeben und erschwert die Möglichkeiten des Haushaltsausgleichs.

## 8. Erträge im Ergebnisplan

### 8.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben gehören die Gewerbesteuer, die Grundsteuer A und B, die Hundesteuer, die Vergnügungssteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich, Steuervereinfachungsgesetz 2011) des Landes.

## Übersicht über Steuereinnahmen und steuerähnliche Einnahmen Basis: Realsteuerhebesätze 2013

Steuerart	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2017 EUR
<b>Realsteuern</b>						
Grundsteuer A	20.073	21.770	21.700	21.700	21.700	21.700
Grundsteuer B	5.530.826	5.745.000	5.790.000	5.894.000	6.000.000	6.108.000
Gewerbsteuer	28.275.679 <sup>x)</sup>	25.400.000 <sup>xx)</sup>	25.700.000	25.775.000	26.550.000	27.320.000
<b>Gemeindeanteile an</b>						
der Einkommensteuer	14.706.233	15.515.000	16.395.000	17.325.000	18.241.000	19.134.000
der Umsatzsteuer	2.138.092	2.221.000	2.246.000	2.315.000	2.384.000	2.453.000
<b>andere Steuern</b>						
Vergnügungssteuer	320.197	310.000	310.000	310.000	310.000	320.000
Hundesteuer	185.674	185.000	195.000	197.000	198.000	200.000
<b>steuerähnliche Einnahmen</b>						
Kompensationszahlungen vom Land	1.708.446	1.673.200	1.672.580	1.752.580	1.798.580	1.844.580
<b>Gesamt:</b>	52.885.220	51.070.970	52.330.280	53.590.280	55.503.280	57.401.280

x) ohne Wertberichtigung

xx) vorl. Ergebnis ohne Wertberichtigung: 24,534 Mio. EUR

### 8.2 Gewerbesteuer

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde die Entwicklung wie folgt eingeplant:

<b>2013</b>	<b>25,400 Mio. EUR</b>	<b>2015</b>	<b>25,775 Mio. EUR</b>
<b>2014</b>	<b>25,700 Mio. EUR</b>	<b>2016</b>	<b>26,550 Mio. EUR</b>
		<b>2017</b>	<b>27,320 Mio. EUR</b>

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes wurde unterstellt, dass 2014 aus Veranlagung (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungsanpassungen 5,5 Mio. EUR (2013 = 3,5 Mio. EUR lt. Haushaltsplanung) erzielt werden. Zusammen mit dem Vorauszahlungssoll von 20,2 Mio. EUR (2013 = 21,9 Mio. EUR) beträgt die Einnahmeerwartung dann 25,7 Mio. EUR.

Basis der Planung zu den Realsteuern sind die nachstehend aufgeführten Steuerhebesätze:

<b>Stadt Haan</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014-2017</b>
<b>Gewerbsteuer</b>	385	398	398	411	411
<b>Grundsteuer A</b>	192	200	200	209	209
<b>Grundsteuer B</b>	380	398	398	413	413

<b>Gemeindefinanzierungs- gesetz 2014 (ab 2014)</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014-2017<sup>x)</sup></b>
<b>Fiktiver Hebesatz Gewerbsteuer</b>	403	411	411	411	412
<b>Fiktiver Hebesatz Grundsteuer A</b>	192	209	209	209	209
<b>Fiktiver Hebesatz Grundsteuer B</b>	381	413	413	413	413

<sup>x)</sup> Die tatsächlichen fiktiven Hebesätze ab 2015 sind abhängig von den Gemeindefinanzierungsgesetzen ab 2015

### 8.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

In den Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW wird der Gemeindeanteil für 2014 auf 7,1 Mrd. Mio. EUR geschätzt. Mit Schnellbrief vom 25.11.2013 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2014 voraussichtlich 7,139 Mrd. EUR beträgt.

Für den Haaner Haushaltsplan 2014 wurde dieser Betrag zu Grunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer beträgt seit dem 01.01.2012 für Haan 0,0022965.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wie folgt eingeplant:

<b>2013</b>	<b>15,515</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2014</b>	<b>16,395</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2015</b>	<b>17,325</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2016</b>	<b>18,241</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2017</b>	<b>19,134</b>	<b>Mio. EUR</b>

## 8.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Gemäß Orientierungsdaten des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW soll 2014 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 981 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 25.11.2013 hat der Städte- und Gemeindebund NRW auf Grund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag von 980 Mio. EUR mitgeteilt, der der Veranschlagung im Haushaltsplan 2014 zu Grunde gelegt wurde.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt seit dem 01.01.2012 für Haan 0,002292188.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurde der Haaner Anteil am Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wie folgt eingeplant:

<b>2013</b>	<b>2,221</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2014</b>	<b>2,246</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2015</b>	<b>2,315</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2016</b>	<b>2,384</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2017</b>	<b>2,453</b>	<b>Mio. EUR</b>

## 8.5 Kompensationszahlungen (Ausgleichsleistungen) an die Gemeinden gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz (Familienleistungsausgleich, Steuervereinfachungsgesetz 2011)

### Familienleistungsausgleich

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2014 wird in den Orientierungsdaten mit 710 Mio. EUR (einschl. eines voraussichtlichen Erstattungsbetrages an das Land von 15 Mio. EUR für 2013) angenommen. Davon entfallen auf die Stadt Haan 1,631 Mio. EUR.

### Steuervereinfachungsgesetz 2011

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2014 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 mit 18,106 Mio. EUR angenommen. Davon entfallen auf die Stadt Haan 0,042 Mio. EUR.

Im mittelfristigen Planungszeitraum wurden die zwei Haaner Anteile wie folgt eingeplant:

<b>2013</b>	<b>1,673</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2014</b>	<b>1,673</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2015</b>	<b>1,753</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2016</b>	<b>1,799</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>2017</b>	<b>1,845</b>	<b>Mio. EUR</b>

## 8.6 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio. EUR
insgesamt:	5,979	7,169

Diese setzen sich insbesondere zusammen aus

- Zuweisungen des Landes von 5,048 Mio. EUR (2013 = 4,860 Mio. EUR):
  - Davon
    - Zuschuss gemäß Kinderbildungsgesetz für Kindertageseinrichtungen = 3,932 Mio. EUR  
(2013 = 3,488 Mio. EUR)
    - Ausgleich für Elternbeitragsbefreiung Im letzten Kindergartenjahr = 0,285 Mio. EUR  
(2013 = 0,285 Mio. EUR)
    - Zuschuss für Investitionen in Kindertageseinrichtungen zum Ausbau/zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren (2014 im investiven Teilfinanzplan mit 0,167 Mio. EUR veranschlagt) = - Mio. EUR  
(2013 = 0,321 Mio. EUR)
    - Zuschuss zu den Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschulen = 0,583 Mio. EUR  
(2013 = 0,515 Mio. EUR)
    - Zuschuss für Kindertagespflege = 0,065 Mio. EUR  
(2013 = 0,054 Mio. EUR)
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen von 1,037 Mio. EUR (2013 = 0,998 Mio. EUR).

### Einheitslastenabrechnung

Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert.

Gemäß der Modellberechnung des Landes ist aus der Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2012 im Haushaltsplan 2014 eine Rückerstattung von 0,960 Mio. EUR für die Stadt Haan eingeplant. Für die Jahre 2015 ff. ist eine jährliche Rückerstattung von 0,8 Mio. EUR veranschlagt. Es wurde unterstellt, dass sich die Rückerstattung ab Haushaltsplan 2014 umlagewirksam auf die Kreisumlage auswirkt.

## 8.7 Sonstige Transfererträge

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio. EUR
insgesamt:	0,251	0,271

Sie stammen vor allem aus Kostenbeiträgen von Dritten für Jugendhilfekosten in Einrichtungen und für Tagespflegekosten (Produkt 060320 – Stationäre Hilfen/Hilfen zur Erziehung und Produkt 060130 – Kindertagespflege) und übergeleitete Unterhaltsansprüchen gegen Unterhaltsverpflichtete (Produkt 060340 – Unterhaltsvorschuss).

## 8.8 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio. EUR
insgesamt:	12,766	13,279

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren.

Im Wesentlichen:

	<b>2013</b> Mio. EUR	<b>2014</b> Mio. EUR
➤ Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser	5,188	5,358
➤ Abfallbeseitigungsgebühren	2,084	2,269
➤ Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren	0,996	1,030
➤ Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen	0,941	1,065
➤ Winterdienstgebühren	0,357	0,159
➤ Straßenreinigungsgebühren	0,199	0,234
➤ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	1,016	1,095
➤ Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für die Gebührenaussgleiche "Abfallbeseitigung", "Abwasseranlage" und "Straßenreinigung"	0,316	0,157
➤ Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte (für Asylbewerber und obdachlose Personen)	0,165	0,295



## 8.9 Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio. EUR
insgesamt:	0,539	0,519

Sie setzen sich im wesentlichen zusammen aus der Vermietung von Grundstücken, Wohn- und Geschäftsräumen mit 0,132 Mio. EUR, (2013 = 0,156 Mio. EUR), den Erträgen aus Pachten und Erbbaurechten mit 0,054 Mio. EUR (2013 = 0,052 Mio. EUR), den Teilnehmerentgelten und Eintrittsgeldern zu Veranstaltungen mit 0,061 Mio. EUR (2013 = 0,066 Mio. EUR) sowie den Entgelten für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen mit 0,234 Mio. EUR (2013 = 0,228 Mio. EUR).

## 8.10 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio. EUR
insgesamt:	0,886	0,924

Anteil hieran haben:

- Die Leistungspauschale des Landes für die Aufgabe „Unterbringung und Versorgung“ des vom Flüchtlingsaufnahmegesetz erfassten Personenkreises = 0,110 Mio. EUR (2013 = 0,100 Mio. EUR)
- Erstattungen vom Land für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz = 0,129 Mio. EUR (2013 = 0,129 Mio. EUR)
- Erstattungen von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter = 0,140 Mio. EUR (2013 = 0,100 Mio. EUR)
- Erstattungen vom BRW für Aufwendungen für Regenüberlaufbecken = 0,190 Mio. EUR (2013 = 0,214 Mio. EUR)

## 8.11 Sonstige ordentliche Erträge

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio. EUR
insgesamt:	2,471	2,722

Im Wesentlichen:

- Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser) = 1,610 Mio. EUR  
(2013 = 1,605 Mio. EUR)
- Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen = 0,613 Mio. EUR  
(2013 = 0,366 Mio. EUR)

Für die vom Land erhaltenen investiven Zuschüsse für die Herrichtung und den Ausbau von U3-Plätzen wurden aufgrund von zeitlichen Gegenleistungsverpflichtungen die Zahlungen ertragsmäßig auf den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtungen verteilt ( 2014 = 0,140 Mio. EUR; 2013 = - Mio. EUR).

## 8.12 Aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen betreffen Leistungen durch das Tiefbauamt für den Abwasserbereich (2014 = 0,071 Mio. EUR, 2013 = 0,064 Mio. EUR).

## 8.13 Bestandsveränderungen

Ab 2014 werden Abgänge des Vorratsvermögens (Verkäufe von Gewerbegrundstücke) über Buchwert unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen, Abgänge unter Buchwert unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen.

## 9. Aufwendungen im Ergebnisplan

### 9.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

#### Personalaufwendungen

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio.EUR
Insgesamt	15,764	16,607
Davon		
Bezüge der Beamten, Tarifentgelt einschl. Arbeitgeberanteile	13,914	14,774
Beihilfen, Unfallkasse für tariflich Beschäftigte, Entgelte Jugendhaus, sonstiges	0,339	0,353
Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte (nicht zahlungswirksam)	1,511	1,480

Beschlossene Tarifsteigerung für Beamte (A10 und niedriger 2,95%, A11 – A12 1%, A13 und höher 0%) ab dem 01.01.2014.

Eingeplante Tarifierhöhung für tariflich Beschäftigte: 3,0% ab dem 01.03.2014.

Im Planungszeitraum 2015 – 2017 sind Besoldungs- und Tarifierhöhungen von 1% jährlich eingerechnet.

Der Rat hat am 25.03.2014 den Gesamtbetrag der jährlichen Personalaufwendungen wie folgt gekürzt:

2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
./. 0,100	./. 0,200	./. 0,200	./. 0,200	./. 0,200	./. 0,200	./. 0,200

(Gesamtbetrag bis 2020 = 1,3 Mio. EUR)

#### Versorgungsaufwendungen

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio.EUR
Versorgungsaufwendungen für Beamte (Umlage an die Rheinische Versorgungskassen)	0,913	0,961
Beihilfeaufwendungen für Pensionäre	0,240	0,240
	1,153	1,201

## 9.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio. EUR
insgesamt:	13,273	15,353

Hierunter fallen insbesondere:

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, der Gebäude und der Infrastruktur mit = 5,198 Mio. EUR (2013 = 3,525 Mio. EUR).

Von den 5,198 Mio. EUR entfallen auf die bauliche Unterhaltung von bebauten Grundstücken = 4,150 Mio. EUR (2013 = 2,279 Mio. EUR).

Die Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen von 2,080 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr werden mit rd. 1,9 Mio. EUR durch höhere Aufwendungen bei der baulichen Unterhaltung von bebauten Grundstücken verursacht (einige Aufwendungen aus 2013 verschieben sich nach 2014).

Auf die kostenrechnende Einrichtung Abfallentsorgung entfallen 2,048 Mio. EUR (2013 = 2,002 Mio. EUR).

Die Dienstleistungen für städtebaulichen Planungen (Produkt 090110) sind mit 0,329 Mio. EUR veranschlagt (2013 = 0,290 EUR).

Für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau „Polnische Mütze“ und den Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan Ost sind insgesamt 0,621 Mio. EUR eingeplant (Auszahlung 2013 = rd. 5.000 EUR, Ansatz 2014 = 256.000 EUR, Ansatz 2015 = 360.000 EUR).

Für Sanierungsarbeiten im Hallenbad Alter Kirchplatz sind 2013 bis 2015 0,774 Mio. EUR (ohne Mehrwertsteuer) eingeplant (davon 0,595 Mio. EUR nur im Finanzplan wegen Verwendung einer Rückstellung und eines Sonderpostens).

## 9.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen dienen der Darstellung des Ressourcenverbrauches des städtischen Vermögens. Sie ergeben sich aus den individuellen Nutzungsdauern der Vermögenswerte, die linear abgeschrieben werden.

Basis der erstmaligen Wertermittlung der bilanziellen Abschreibungen ist der Wertansatz der Vermögenswerte in der Eröffnungsbilanz und die ermittelte Restnutzungsdauer.

Im Haushaltsplan betragen die bilanziellen Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände 5,106 Mio. EUR (2013 = 5,234 Mio. EUR).

## 9.4 Transferaufwendungen

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio. EUR
insgesamt:	44,369	42,644
Im Wesentlichen:		
	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR
➤ Betriebskosten der offenen Ganztagsgrund- schulen (Auszahlung an die Träger)	1,252	1,393
➤ Umlage Berufskollegs des Kreises Mett- mann	0,565	0,524
➤ Umlage Volkshochschulzweckverband Hil- den / Haan	0,256	0,260
➤ Zuschuss an die Musikschule Haan e.V.	0,140	0,137
➤ Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiten  (Voraussichtliche Auszahlung in 2013 = 13.335 EUR. 2014 ist der Restbetrag von 422.665 EUR nicht mehr im Ergebnisplan, sondern als Investitionsmaßnahme -aktivierbare Zuwendungen aufgrund des Bewilligungsbescheides – im Teilfinanz- plan veranschlagt)	0,436	-
➤ Aufwendungen nach dem Asylbewerberleis- tungsgesetz	0,723	1,118
➤ Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen	7,978	8,217
➤ Zuschüsse an Kindertageseinrichtungen zum Ausbau / zur Herrichtung von Plätzen  (Auszahlung in 2013 = 1,295 Mio. EUR. 2014 sind 0,752 Mio. EUR nicht mehr im Ergebnisplan sondern als Investitions- maßnahme – aktivierbare Zuwendungen aufgrund der Bewilligungsbescheide – im Teilfinanzplan veranschlagt)	1,836	-

	2013 Mio. EUR	2014 Mio. EUR
➤ Unterbringung in Tagespflege	0,432	0,541
➤ Ambulante und stationäre Hilfen (Soziale Leistungen)	3,092	3,228
➤ Beteiligung zur Krankenhausfinanzierung des Landes NRW	0,321	0,331
➤ Zahlungen an den Bergisch – Rheinischen Wasserverband	2,955	2,980
➤ Sonderumlage Zweckverband Verkehrsverbund Rhein – Ruhr an den Kreis	0,783	0,905
➤ Gewerbesteuerumlagen	4,265	4,315
➤ Kreisumlage	18,198	16,346
➤ Solidaritätsumlage an das Land	-	1,423

#### 9.4.1 Kreisumlage

Die Höhe der Kreisumlage wird wesentlich durch die Steuerkraft der kreisangehörigen Städte beeinflusst.

In der Kreishaushaltssatzung 2014 wurde für 2014 der Kreisumlagesatz mit 35,3 v.H. (2013 = 40,8 v.H.) festgesetzt. Der Kreisumlagesatz verringert sich gegenüber 2013 um 5,5 Prozentpunkte. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen der stark gestiegenen Steuerkraft (hohe Gewerbesteuererträge) der Stadt Monheim zuzuschreiben. Die von Haan zu zahlende Umlage beträgt danach 16,346 Mio. EUR (2013 = 18,198 Mio. EUR).

#### 9.4.2 Gewerbesteuerumlage (Normalumlage)

Die Gewerbesteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage beträgt 2014 35 v.H. (2013 35 v.H.). Die Umlage für 2014 von 2,189 Mio. EUR (2013 = 2,163 Mio. EUR) errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

#### 9.4.3 Gewerbesteuerumlage (Finanzierungsbeitrag an den Kosten der Deutschen Einheit)

Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbesteuerumlage aufgebracht. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 34 v.H. (2013 34 v.H.). Die Umlage für 2014 von 2,126 Mio. EUR (2013 = 2,102 Mio. EUR) errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

#### 9.4.4 Solidaritätsumlage an das Land

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 03.12.2013 hat der Landtag die Erhebung von Solidaritätsumlagen in den Jahren 2013 – 2022 beschlossen. Im Kommunalen Finanzausgleich sollen fiktiv als steuerstark geltende Kommunen so die vom Land beschlossenen Finanzhilfen an finanziell notleidende NRW-Kommunen anteilig mitfinanzieren.

Die Stadt Haan muss für 2014 eine Solidaritätsumlage von 1,423 Mio. EUR zahlen. Vorbehaltlich der jährlich in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen vom Landtag neu festzusetzenden Ausgangs- und Steuerkraftmesszahlen ist derzeit davon auszugehen, dass die Stadt Haan im Zeitraum 2014 – 2022 Solidaritätsumlagen von etwa 12 Mio. EUR aufbringen muss.

#### 9.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ansatz 2013 Mio. EUR	Ansatz 2014 Mio. EUR
insgesamt:	2,367	2,825

Veränderungen im Wesentlichen bei:

- Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen für anzumietende Wohnunterkunft für Flüchtlinge:

Standort Ellscheid insgesamt	= 0,460 Mio. EUR
davon Ansatz 2013	= 0,340 Mio. EUR
Auszahlung 2013	= 0,072 Mio. EUR
Ansatz 2014	= 0,388 Mio. EUR

- Steueraufwendungen auf Gewinnausschüttung der Stadtwerke (höherer Gewinn) = 0,160 Mio. EUR (2013 = 0,077 Mio. EUR)

Für die investiven Zuschüsse an Tageseinrichtungen für Kinder und den investiven Zuschuss an den Gruitener Trägerverein Bürgersaal e. V. sind die Zahlungen aufgrund von zeitlichen Gegenleistungsverpflichtungen der Empfänger aufwandsmäßig auf den Zeitraum der Gegenleistungsverpflichtungen verteilt worden (2014 = 0,173 Mio. EUR; 2013 = - Mio. EUR). Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören z. B. die Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Fraktionszuwendungen, Mieten und Pachten, Lizenzen, Bürobedarf, Versicherungsbeiträge, Sachverständigenkosten, Post-, Telekommunikations-, Rundfunk- und Fernsehgebühren, Aus- und Fortbildungskosten, Wahlkosten.

## **10. Finanzerträge**

Die Zinserträge aus der Anlage von Kassenbeständen und von Sonderposten wurden mit 0,031 Mio. EUR (2013 = 0,063 Mio. EUR) veranschlagt.

An Zinserträgen für Gewerbesteuernachzahlungen wurden 0,150 Mio. EUR (2013 = 0,100 Mio. EUR) eingeplant.

Der gesamte Bilanzgewinn 2013 der Stadtwerke Haan GmbH lt. Wirtschaftsplan 2013 ist mit 1,012 Mio. EUR veranschlagt. 2013 hat die Stadt den gesamten Bilanzgewinn 2012 von 0,973 Mio. EUR erhalten. Das sind 0,485 Mio. EUR mehr als im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

### **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

An Zinsaufwendungen für Investitionskredite (ohne PPP-Objekte) wurden 0,775 Mio. EUR veranschlagt (2013 = 0,8,40 Mio. EUR).

In 2014 werden Zinsaufwendungen von 0,607 Mio. EUR (2013 = 0,614 Mio. EUR) für die PPP-Objekte Grundschule Mittelhaan / Musikschule und Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße und Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße fällig.

Die Verzinsung von Gewerbesteuerrückzahlungen wurde mit 0,070 Mio. EUR (2012 = 0,090 Mio. EUR) eingeplant.



## 11. Finanzplan

Im Finanzplan sind die konsumtiven Ein- und Auszahlungen (= aus laufender Verwaltungstätigkeit) sowie die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit dargestellt. In den Teilfinanzplänen erscheinen die investiven Ein- und Auszahlungen des jeweiligen Produkts.

Die Investitionen sind in der Übersicht über die Investitionsmaßnahmen (siehe Teilpläne) einzeln aufgeführt, sofern sie die Wertgrenze von 50.000 Euro überschreiten. Unter diesem Betrag liegende Maßnahmen sind zusammengefasst und bei den Produkten erläutert.

**Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2014 = 3,253 Mio. EUR.**

Hierunter fallen folgende investive Einzahlungen:

	Mio. EUR
Landeszuweisungen (Investitionspauschale, Schulpauschale/ Bildungspauschale, Sportpauschale, sonstige Zuweisungen) u.a.	1,934
Verkaufserlöse unbebauter / bebauter Grundbesitz u.a.	1,126
Sonstige Einzahlungen ( z.B. Beiträge)	0,193
<b>Summe:</b>	<b>3,253</b>

**Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 2014 = 9,944 Mio. EUR.**

Das Investitionsprogramm mit den einzelnen Maßnahmen ist dem Vorbericht beigefügt.

Mit der mittelfristigen Investitionsplanung werden die Prioritäten für die städtische Investitionstätigkeit gesetzt.

## Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2013-2017(einschließlich liquide Mittel)

	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Landeszuweisungen	1.487.609 ./ 158.515	1.849.762 + 158.515	1.681.200 ./ 82.000	1.681.200 ./ 47.000	1.681.200 ./ 138.980
Sonstige Zuschüsse	74.473	84.473	250.000	-	-
Grundstückserlöse u.a	1.358.277	1.072.630	85.646	40.000	40.000
Sonstige Verkaufserlöse	43.000	53.000	52.000	52.000	50.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	301.818	193.000 ./ 49.000	191.604	50.000 + 49.000	30.000
Liquide Mittel	431.901	1.997.210	-	-	-
Kreditaufnahmen für Investitionen <sup>xx)</sup>	a) - b) -	647.500 3.937.118	1.093.180 3.539.890	1.808.000 1.663.320	1.797.300 -
<b>Summe:</b>	<b>3.538.563</b>	<b>9.944.208</b>	<b>6.811.520</b>	<b>5.296.520</b>	<b>3.459.520</b>

<sup>xx)</sup> a) für rentierliche Investitionen  
b) für unrentierliche Investitionen

**Einzahlungen 2014 – 2017 insgesamt = 25.511.768 EUR**

### Erläuterungen

#### Landezuweisungen 2013 / 2014

Die Mittel der Schul- und Bildungspauschale des Landes für 2013 ist an die daraus zu finanzierenden Auszahlungen in 2013 angepasst. Der Einzahlungsüberschuss wird von 2013 nach 2014 verschoben.

#### Liquide Mittel 2013 / 2014

Im Haushaltssicherungskonzept 2012 wurde im Haushaltsjahr 2012 im Investitionsbereich ein Überschuss von 1,376 Mio. EUR ausgewiesen, der nach 2012 als Deckungsmittel einzusetzen ist. Hier wie folgt eingeplant: 2013 mit 0,390 Mio. EUR und 2014 mit 0,986 Mio. EUR. Darüber hinaus 2013 zweckgebunden liquide Mittel von rd. 0,042 Mio. EUR. 2014 1,011 Mio. EUR zur Finanzierung der investiven Zuschüsse an Träger von Kindertageseinrichtungen (2013 im Ergebnisplan z. T. veranschlagt) und des investiven Zuschusses an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e. V. ( 2013 im Ergebnisplan veranschlagt und nicht ausgezahlt).

## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzplanungszeitraum 2013 – 2017

	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Grunderwerb u.a.	887.150	4.549.000	90.000	50.000	60.000
Baumaßnahmen	1.621.885	2.894.000	5.084.000	3.644.000	2.821.500
Bewegliches Anlagevermögen	1.029.528	1.322.620	1.637.520	1.602.520	578.020
Zuwendungen	-	1.178.588	-	-	-
<b>Summe:</b>	<b>3.538.563</b>	<b>9.944.208</b>	<b>6.811.520</b>	<b>5.296.520</b>	<b>3.459.520</b>

**Auszahlungen 2014 – 2017 insgesamt = 25.511.768 EUR**

### Saldo aus den Gesamt-Einzahlungen<sup>x)</sup> / -Auszahlungen

<sup>x)</sup> einschließlich liquide Mittel

	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
Einzahlungen	9.944.208	6.811.520	5.296.520	3.459.520
Auszahlungen	9.944.208	6.811.520	5.296.520	3.459.520
<b>Saldo</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Krediten  
(einschließlich für PPP-Objekte)

2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR
2,024	1,832	2,053	2,196

## 12. Schuldenentwicklung

<b>Schuldenstände (Übersicht)</b>	<b>Mio. EUR</b>
<b>31.12.2005</b>	<b>23,41</b>
<b>31.12.2009</b>	<b>24,289</b>
<b>31.12.2010</b>	<b>22,882</b>
<b>31.12.2011 (einschließlich PPP - Objekte)</b>	<b>36,370</b>
<b>31.12.2012 (einschließlich PPP - Objekte)</b>	<b>36,253</b>
<b>31.12.2013 (einschließlich PPP - Objekte)</b>	<b>34,167</b>
Kreditbedarf 2014	4,585
Tilgung 2014	2,024
<b>31.12.2014 (voraussichtlicher Stand)</b>	<b>36,728</b>
Kreditbedarf 2015	4,633
Tilgung 2015	1,832
zuzüglich Verbindlichkeiten PPP-Objekte Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg/Räumliche Erweiterung für den OGS Betrieb der GS Bollenberg und Neubau des Gymnasiums am Altstandort	22,930
<b>31.12.2015 (voraussichtlicher Stand)</b>	<b>62,459</b>
Kreditbedarf 2016	3,471
Tilgung 2016	2,053
<b>31.12.2016 (voraussichtlicher Stand)</b>	<b>63,877</b>
Kreditbedarf 2017	1,797
Tilgung 2017	2,196
<b>31.12.2017 (voraussichtlicher Stand)</b>	<b>63,478</b>

### 13. Instandhaltungsrückstellung

Die in der Rückstellung berücksichtigten Maßnahmen sind im Haushalt ergebnisneutral und erscheinen somit nicht im Ergebnisplan. Im Finanzplan und in den produktorientierten Teilfinanzplänen sind die Maßnahmen auszahlungswirksam geplant.

2014 sind Mittel für die restlichen Maßnahmen veranschlagt:

Produkt	Betrag Mio. EUR
030150 Grundschule Gruitzen	0,056
030200 Hauptschule	0,535
030300 Realschule	0,535
080300 Hallenbad	0,219

Siehe hierzu die Erläuterungen zu den o.a. Teilergebnisplänen.

## 14. Haushaltsplanentwurf 2014 ff – Nicht veranschlagte Maßnahmen

### Ergebnishaushalt

#### Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

Grundinstandsetzung Trauzimmer und Vorflur 65.000 EUR

#### Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen

Feuerwehrrätehaus Gruiten (Schaffung von Spindräumen,  
Beseitigung von Mängeln im Sanitärbereich) 95.000 EUR

#### Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan

Turnhalle (Erneuerung/Ertüchtigung der Haustechnik: Heizung,  
Lüftung, Beleuchtung, Elektro, Wasserhygiene) 220.000 EUR

#### Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco

Turnhalle (Erneuerung/Ertüchtigung der Haustechnik: Heizung,  
Lüftung, Beleuchtung, Elektro, Wasserhygiene) 185.000 EUR

#### Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Kernsanierung der Außentoiletten 125.000 EUR

#### Produkt 030150 Grundschule Gruiten

Kernsanierung der Außentoiletten 125.000 EUR

#### Produkt 030200/030300 Hauptschule/Realschule

Erneuerung funktionsfähige Heizungssteuerung 120.000 EUR

Kernsanierung der beiden Außentoiletten 250.000 EUR

#### Produkt 080110 Sporthalle Gruiten

Sanierung Umkleide- und Sanitärbereiche 250.000 EUR

zusammen: 1.435.000 EUR

### Teilfinanzplan

(Investitionsmaßnahmen)

#### Produkt 030140 Grundschule Unterhaan

Baumaßnahme Grundschule Unterhaan / OGS

#### Produkt 030150 Grundschule Gruiten

Baumaßnahme Grundschule Gruiten / OGS

## 15. Bewirtschaftungsregelungen

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Die zahlungswirksamen Personal- und Versorgungsaufwendungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig. Die zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Rückstellungsbildungen im Personalwesen gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
2. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 -ohne Konten 521113- / 721110-721116 -ohne Konten 721113-) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Aufwendungen und Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten (Konten 529110/729110) der Schulprodukte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120) aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind damit gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen aller Produkte werden zu einem Budget zusammengefasst und sind somit gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Abschreibungen und Abgänge auf Restwerte gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
7. Innerhalb der einzelnen Produkte bilden
  - die Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
  - die Transferaufwendungen/ -auszahlungen
  - die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und sonstigen Auszahlungen jeweils ein Budget und sind somit gegenseitig deckungsfähig.Davon ausgenommen sind:
  - die Verfügungsmittel des Bürgermeisters
  - Wertveränderungen beim Vermögen (sonstige ordentliche Aufwendungen, Kontenart 547)
  - die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung der bebauten Grundstücke (Konten 521110-521116 / 721110-721116)
  - die Aufwendungen / Auszahlungen für Schülerbeförderungskosten (529110/729110)
  - die Aufwendungen / Auszahlungen für die Unterhaltung von Außenanlagen (Konten 521120/721120)
8. Abgänge auf Restbuchwerte der Vermögensgegenstände der Kontenart 547 sind im Gesamthaushalt gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.

9. Mehrerträge/ -einzahlungen bei einzelnen Produktsachkonten berechtigen zu Mehraufwendungen/ -auszahlungen, sofern ein sachlicher Zusammenhang zwischen Ertrag / Einzahlung und Aufwand / Auszahlung besteht (z.B. Verwendung von Zuweisungen und Erstattungen, Umschuldungen, Erstattungen aus der Schadenversicherung, Gewerbesteuerumlagen, Personalrückstellungen).
10. Soweit sich durch Veranlagungsläufe bei der Gewerbesteuer Mehraufwendungen/ -auszahlungen bei den Erstattungszinsen ergeben, gelten diese nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
11. Soweit sich auf Grund von Rechnungsabgrenzungen zwischen zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren über- oder außerplanmäßige Mehraufwendungen/ -auszahlungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen und gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
12. Soweit sich aufgrund zu Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen außerplanmäßige Aufwendungen ergeben, sind diese gemäß § 83 GO NRW zugelassen und gelten nicht als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW.
13. Innerhalb eines Produktes sind jeweils gegenseitig deckungsfähig:
  - die investiven Auszahlungen für Beschaffungen
  - die investiven Auszahlungen für Baumaßnahmen
  - die investiven Auszahlungen für Grunderwerb
14. Die investiven Auszahlungen für geringwertige Wirtschaftsgüter sind gegenseitig deckungsfähig.
15. Die Zinsaufwendungen und Zinsauszahlungen (Kontenart 551/751) für die Investitionskredite sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120. Die Auszahlungen der Kontenart 792 für die Tilgung von Investitionskrediten sind gegenseitig deckungsfähig im Produkt 160120.
16. Ermächtigungsübertragungen

#### Aufwendungen im Ergebnisplan und Auszahlungen im Finanzplan

Die Entscheidung über die Übertragung von Aufwendungen und Auszahlungen trifft die Stadtkämmerin.

Die Ermächtigungsübertragungen bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

#### Auszahlungen für Investitionen

Die Entscheidung über die Übertragung von Auszahlungen für Ermächtigungen trifft die Stadtkämmerin.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.



**Investitionsprogramm 2013 - 2017**  
**I. Überblick**

	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon				
			2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<u>Investitionen</u>						
1.	Auslaufende Maßnahmen	369,5	369,5	-	-	-	-
2.	Laufende Maßnahmen	5.015,2	1.018,0	1.039,2	1.147,5	1.212,5	598,0
3.	Fortführungsmaßnahmen	14.999,1	2.151,0	4.166,1	2.369,0	3.954,0	2.359,0
4.	Neue Maßnahmen	8.666,4	-	4.738,9	3.295,0	130,0	502,5
	Zwischensumme	29.050,2	3.538,5	9.944,2	6.811,5	5.296,5	3.459,5
5.	PPP-Projekte						
	*) Angabe der Fremdfinanzierungsanteile	878,1	-	580,6*)	-	200,0*)	97,5*)
	Summe	29.928,3	3.538,5	10.524,8	6.811,5	5.496,5	3.557,0

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b><u>Investitionen</u></b>							
	<b>1. Auslaufende Maßnahmen</b>							
	Verschiedene	369,5	*	369,5				
	<b>2. Laufende Maßnahmen</b>							
010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a. (Ersatzbeschaffung nach jeweils einem Jahr)	195,0	*	37,0	38,0	39,0	40,0	41,0
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0	*	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	250,0	*	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
011000	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	395,0	*	95,0	75,0	75,0	75,0	75,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	200,0	*	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister und Gebäudereinigung)	19,3	*	3,3	4,0	4,0	4,0	4,0
011400 120310 120320 110210	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	860,5	*	223,0	201,0	186,0	143,0	107,5

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.913,0	*	152,0	372,0	585,0	692,0	112,0
020420	Ausrüstung Rettungsdienst	172,0	*	148,0	6,0	6,0	6,0	6,0
030110	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	465,4	*	160,7	144,2	53,5	53,5	53,5
030120								
030130								
030140								
030150								
030200								
030300								
030400								
060220								
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung	15,0	*	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalhausanschlüsse	400,0	*	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			* = ohne Vorjahre bis 2012					
		5.015,2		1.018,0	1.039,2	1.147,5	1.212,5	598,0

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b>3. Fortführungsmaßnahmen</b>							
010720	Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage *) erneute Veranschlagung in 2015	475,0	(325,0) *)		150,0	325,0		
011200	Polnische Mütze - Grunderwerb für Kreuzungs- und Fahrbahnausbau - *) 2012 aus dem Haushaltsansatz der Maßnahme Grunderwerb für Technologiepark Haan   NRW 2. BA einschl. Polnische Mütze ausgezahlt	1.342,5	303,5 *)	805,0	194,0	40,0		
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße (PPP-Maßnahme mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt; Fremdfinanzierungsanteil unter Punkt 5) *) überplanmäßige Mittel von 142,0 TEUR **) mit überplanmäßigen Mitteln	3.135,1 (3.277,1**)	2.352,1	*)	783,0			
030200	Schulzentrum Walder Straße - Einrichtung / Ausstattung (nach Neubau Mensa u.a.)	100,0			100,0			

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon						
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort - Gesamtbaukosten: zzt. 25.685 TEUR davon 23.517 TEUR Investition und 2.168 TEUR Aufwand im Ergebnisplan (Abriss / PCB-Entsorgung) <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme soll als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierung durch die Stadt umgesetzt werden.	23.517,0		285,0	300,0	300,0			<u>2019</u> 22.632,0
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort - Einrichtung / Ausstattung -	1.000,0							<u>2019</u> 1.000,0
030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2012	507,0	*)	77,0	100,0	100,0	130,0	100,0	
040400	Zuschuss an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. für die Sanierung und den Ausbau des Bürgersaals (vormals Pfarrgemeindesaal der Kath. Kirchengemeinde) *) Veranschlagung im Ergebnisplan 2013; ab 2014 als Investitionsmaßnahme	436,0		(13,3)*)	422,7				

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
060110	Zuschuss an einen freien Kindertagesstätten-Träger für die Herrichtung und Einrichtung des Neubaus Kindertageseinrichtung Dinkelweg (Hasenhaus)	295,5			295,5			
060110	Zuschuss an einen freien Kindertagesstätten-Träger für den Neu- und Ausbau und die Herrichtung der Kindertageseinrichtung Bismarckstraße (bedingt durch U3-Ausbau) *) Veranschlagung im Ergebnisplan 2013; ab 2014 als Investitionsmaßnahme	1.073,5		(751,5)*)	322,0			
060110	Zuschuss an einen freien Kindertagesstätten-Träger für den Erweiterungsbau der Kindertageseinrichtung Kampstraße (U3-Ausbau) *) Veranschlagung im Ergebnisplan 2013; ab 2014 als Investitionsmaßnahme	285,0		(150,1)*)	134,9			

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Baukosten - <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme soll zusammen mit der räumlichen Erweiterung der GS Bollenberg für den OGS-Betrieb als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt umgesetzt werden; Fremdfinanzierungsanteil unter Punkt 5.	2.250,0	200,0			250,0	1.800,0	
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Einrichtung / Ausstattung -	250,0					250,0	
060220	Umrüstung Spielplätze *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2012	60,0	*)	10,0	10,0	10,0	10,0	20,0
110210	Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach *) erneute Veranschlagung in 2014	3.000,0		(60,0) *)	60,0	500,0	1.000,0	1.440,0
110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2012	3.185,0	*)	744,0	434,0	544,0	714,0	749,0





## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b>4. Neue Maßnahmen</b>							
	<b>4.1 Aus dem Investitionsprogramm 2013</b>							
080120	Traktor für Sportanlage Hochdahler Straße (Ersatzbeschaffung)	35,0					35,0	
120130	Parkscheinautomaten (Ersatzbeschaffung)	100,0				100,0		

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b>4.2 Aus dem Investitionsprogramm 2014</b>							
011200	Ankauf von Grundstücken für 2. Bauabschnitt Technologiepark Haan   NRW	4.300,0			4.300,0			
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb - <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme soll zusammen mit dem Neubau der Kindertageseinrichtung Bollenberg als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt umgesetzt werden; Fremdfinanzierungsanteil unter Punkt 5.	502,5						502,5
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb - – Einrichtung/Ausstattung –	140,0				45,0	95,0	
030300	Telefonanlage Schulzentrum Walder Straße	20,0			20,0			
060110	Zuschuss an einen freien Kindertagesstätten-Träger für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände des Waldkindergartens Bachstraße	3,5			3,5			
060220	Skate & Bike Area Landstraße (Außenanlage u.a.)	5,0			5,0			

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
080120	Fluchtlichtanlage Sportplatz Rudolf-Harbig-Weg (Ersatz)	17,0			17,0			
080300	Ausstattungsgegenstände für Hallenbad Alter Kirchplatz	8,4			8,4			
100400	Neubau Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße	2.880,0			300,0	2.580,0		
100400	Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße / Unterkunft Dieker Straße 49 (ehem. Musikschule) – Einrichtung/Ausstattung –	65,0			25,0	40,0		
120110	Ausbau Turnstraße	550,0			20,0	530,0		
120110	Herstellung Radweg Alleestraße	40,0			40,0			
	4.1 + 4.2 zusammen:	8.666,4			4.738,9	3.295,0	130,0	502,5

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b>5. PPP-Projekte</b>  Die Fremdfinanzierungsanteile der PPP-Projekte werden nicht bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen jährliche Tilgungszahlungen (insgesamt in Höhe der Fremdfinanzierungsanteile) über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um kreditähnliche Rechtsgeschäfte.							
020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße	7.911,7 *)	7.911,7					
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb -	97,5**)						97,5
030120	Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS	7.259,5 *)	7.259,5					
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße	580,6 **)			580,6			

## Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Baukosten - *) hier Angabe der Gesamtinvestitionskosten (entsprechen dem Fremdfinanzierungsanteil) **) hier Angabe des Fremdfinanzierungsanteils (10 v.H.)	200,0 **)					200,0	
		16.049,3	15.171,2		580,6		200,0	97,5

# **Gesamtergebnisplan**

**und**

# **Gesamtfinanzplan**

## Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	52.885.220,41	51.070.970	52.330.280	53.590.280	55.503.280	57.401.280
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.971.219,36	5.978.538	7.169.491	7.192.747	7.304.158	7.434.673
3.	+ Sonstige Transfererträge	367.943,29	251.150	271.150	271.150	271.150	271.150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.773.041,17	12.765.871	13.279.465	13.573.401	13.685.479	13.856.245
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	607.408,54	539.449	518.933	510.383	508.633	516.483
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.015.460,34	885.849	924.252	851.250	842.354	882.654
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.153.152,01	2.471.199	2.721.846	2.765.839	2.630.793	2.559.865
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	64.296	70.785	71.493	72.208	72.930
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-348.050	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	75.773.445,12	73.679.272	77.286.202	78.826.543	80.818.055	82.995.280
11.	- Personalaufwendungen	13.823.615,33	15.763.665	16.607.330	16.690.912	16.799.181	16.992.963
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.156.224,28	1.153.080	1.201.000	1.211.000	1.221.000	1.231.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.977.382,32	13.272.894	15.353.368	12.324.369	11.917.081	12.417.966
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.469.266,17	5.233.816	5.105.861	5.259.092	5.494.379	5.624.710
15.	- Transferaufwendungen	41.121.228,13	44.369.373	42.643.501	45.181.720	45.694.368	46.723.097
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.764.271,73	2.367.316	2.825.091	2.372.977	2.248.596	2.271.110
17.	= Ordentliche Aufwendungen	70.311.987,96	82.160.144	83.736.151	83.040.070	83.374.605	85.260.846
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.461.457,16	-8.480.872	-6.449.949	-4.213.527	-2.556.550	-2.265.566
19.	+ Finanzerträge	673.049,40	652.532	1.194.767	1.241.302	1.236.502	1.241.902
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.878.563,88	1.551.707	1.466.217	1.499.115	1.655.999	1.683.668
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.205.514,48	-899.175	-271.450	-257.813	-419.497	-441.766
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.255.942,68	-9.380.047	-6.721.399	-4.471.340	-2.976.047	-2.707.332
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	4.255.942,68	-9.380.047	-6.721.399	-4.471.340	-2.976.047	-2.707.332
	<b>Nachrichtlich:</b>						
	<b>Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>						
27.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen		1.099.500	897.000	57.000	57.000	55.000
28.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen		1.163.434	731.179	135.209	35.100	36.000
29.	<b>Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)</b>		<b>-63.934</b>	<b>+165.821</b>	<b>-78.209</b>	<b>+21.900</b>	<b>+19.000</b>

## Gesamtfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	51.969.477,62	51.070.970	52.330.280	0	53.590.280	55.503.280	57.401.280
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.958.077,14	4.980.906	6.132.937	0	6.097.614	6.183.443	6.295.635
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	373.487,50	251.150	271.150	0	271.150	271.150	271.150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.355.682,84	12.033.388	12.385.775	0	12.460.285	12.569.012	12.739.028
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	560.685,52	534.059	481.543	0	472.993	471.243	479.093
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	967.915,73	885.849	924.252	0	851.250	842.354	882.654
7.	+ Sonstige Einzahlungen	2.289.053,32	1.948.094	2.440.630	0	2.121.923	2.097.811	2.085.557
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	673.071,24	652.532	1.194.767	0	1.241.302	1.236.502	1.241.902
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.147.450,91	72.356.948	76.161.334	0	77.106.797	79.174.795	81.396.299
10.	- Personalauszahlungen	13.563.929,85	14.252.997	15.127.246	0	15.247.845	15.283.625	15.447.240
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.159.350,80	1.153.080	1.201.000	0	1.211.000	1.221.000	1.231.000
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.017.510,68	13.729.894	16.666.368	0	12.323.159	11.885.081	12.385.966
13.	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.877.322,84	1.551.707	1.466.217	0	1.499.115	1.655.999	1.683.668
14.	- Transferauszahlungen	40.953.140,02	44.449.123	42.770.671	0	45.181.720	45.694.368	46.723.097
15.	- Sonstige Auszahlungen	1.800.426,11	2.503.914	2.774.872	0	2.232.799	2.079.122	2.137.747
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.371.680,30	77.640.715	80.006.374	0	77.695.638	77.819.195	79.608.718
17.	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.775.770,61</b>	<b>-5.283.767</b>	<b>-3.845.040</b>	<b>0</b>	<b>-588.841</b>	<b>1.355.600</b>	<b>1.787.581</b>
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.104.808,36	1.562.082	1.934.235	0	1.931.200	1.681.200	1.681.200
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.997.540,33	1.401.277	1.125.630	0	137.646	92.000	90.000
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	664.406,69	301.818	193.000	0	191.604	50.000	30.000
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.766.755,38	3.265.177	3.252.865	0	2.260.450	1.823.200	1.801.200
24.	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	552.075,12	887.150	4.549.000	0	90.000	50.000	60.000
25.	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	764.057,97	1.621.885	2.894.000	29.044.500	5.084.000	3.644.000	2.821.500
26.	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.072.144,63	1.029.528	1.322.620	585.000	1.637.520	1.602.520	578.020
27.	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
28.	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	1.178.588	0	0	0	0
29.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	21.926,88	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.410.204,60	3.538.563	9.944.208	29.629.500	6.811.520	5.296.520	3.459.520
31.	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>3.356.550,78</b>	<b>-273.386</b>	<b>-6.691.343</b>		<b>-4.551.070</b>	<b>-3.473.320</b>	<b>-1.658.320</b>
32.	<b>= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>6.132.321,39</b>	<b>-5.557.153</b>	<b>-10.536.383</b>		<b>-5.139.911</b>	<b>-2.117.720</b>	<b>129.261</b>
33.	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	1.168.000,00	0	4.584.618		4.633.070	3.471.320	1.797.300
34.	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.889.625,21	2.086.070	2.024.117		1.832.189	2.052.905	2.196.263
35.	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-721.625,21</b>	<b>-2.086.070</b>	<b>2.560.501</b>		<b>2.800.881</b>	<b>1.418.415</b>	<b>-398.963</b>



Einzahlungs- und Auszahlungsarten		vorläufiges Ergebnis 2012 €	Ansatz 2013 €	Ansatz 2014 €	VE 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €	Planung 2017 €
		1	2	3	4	5	6	7
36.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	5.410.696,18	-7.643.223	-7.975.882		-2.339.030	-699.305	-269.702
37.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	10.363.000		2.387.118	48.088	-651.217
38.	= <b>Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)</b>	<b>5.410.696,18</b>	<b>-7.643.223</b>	<b>2.387.118</b>		<b>48.088</b>	<b>-651.217</b>	<b>-920.919</b>

**Entwicklung der Liquidität:**

- Liquide Mittel zum 31.12.2013 19,808 Mio. EUR
  - **abzgl.** investive Ermächtigungsübertragungen aus 2013 nach 2014 7,052 Mio. EUR <sup>x)</sup>
  - **abzgl.** voraussichtl. restliche Mittel der Instandhaltungsrückstellung aus 2013 0,343 Mio. EUR
  - **abzgl.** zweckgebundene Mittel "Sozialwohnungsbau" 0,250 Mio. EUR <sup>x)</sup>
  - **abzgl.** Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 (angenommene Auszahlungsverpflichtung aus 2013 aus dem Ergebnisplan) 1,800 Mio. EUR <sup>xx)</sup>
  - **ergibt** maximale Inanspruchnahme liquider Mittel zum Ausgleich des Gesamtfinanzplanes = 10,363 Mio. EUR
- Inanspruchnahme 2014 - 2016 = 10,363 Mio. EUR  
 Stand: 31.12.2016 -

<sup>x)</sup> hierbei handelt es sich um eine Schätzgröße vorbehaltlich des noch aufzustellenden Jahresabschlusses 2013

<sup>xx)</sup> Wert aus dem Vorjahr wurde übernommen

## **Produktbereiche**

- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**

Stadt Haan  
Produktbereich 01 Innere Verwaltung  
Produktgruppe

**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.794,12	147.089	93.115	104.209	98.367	91.414
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.659,00	8.900	8.200	8.200	8.200	8.200
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.341,13	149.960	135.340	118.340	118.490	119.240
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.753,77	96.722	68.105	35.003	27.107	27.107
7. + Sonstige ordentliche Erträge	3.132.947,86	1.848.449	842.150	855.786	704.440	645.353
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	-348.050	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>3.443.495,88</b>	<b>1.903.070</b>	<b>1.146.910</b>	<b>1.121.538</b>	<b>956.604</b>	<b>891.314</b>
11. - Personalaufwendungen	6.222.273,63	7.289.515	7.462.295	7.475.948	7.489.654	7.508.804
12. - Versorgungsaufwendungen	1.156.224,28	1.153.080	1.201.000	1.211.000	1.221.000	1.231.000
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.023.833,61	1.381.852	1.494.893	1.425.173	1.231.863	1.225.213
14. - Bilanzielle Abschreibungen	9.910,92	559.823	575.032	597.427	573.685	562.183
15. - Transferaufwendungen	2.763,00	2.763	2.763	2.763	2.763	2.763
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.138.258,33	2.324.368	1.236.557	1.083.101	1.078.647	1.079.497
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.553.263,77</b>	<b>12.711.401</b>	<b>11.972.540</b>	<b>11.795.412</b>	<b>11.597.612</b>	<b>11.609.460</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-6.109.767,89</b>	<b>-10.808.331</b>	<b>-10.825.630</b>	<b>-10.673.874</b>	<b>-10.641.008</b>	<b>-10.718.146</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-6.109.767,89</b>	<b>-10.808.331</b>	<b>-10.825.630</b>	<b>-10.673.874</b>	<b>-10.641.008</b>	<b>-10.718.146</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-6.109.767,89</b>	<b>-10.808.331</b>	<b>-10.825.630</b>	<b>-10.673.874</b>	<b>-10.641.008</b>	<b>-10.718.146</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.457.484	2.562.195	2.568.228	2.593.749	2.591.093
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.392	17.767	17.738	17.915	17.791
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-6.109.767,89</b>	<b>-8.368.239</b>	<b>-8.281.202</b>	<b>-8.123.384</b>	<b>-8.065.174</b>	<b>-8.144.844</b>

Stadt Haan

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktgruppe

**Produktbereich**

**01 Innere Verwaltung**

### Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	432.821,05	488.221	428.724	0	373.413	325.255	325.592
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.473.448,20	10.448.810	10.919.702	0	10.686.378	10.476.604	10.491.940
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.040.627,15</b>	<b>-9.960.589</b>	<b>-10.490.978</b>	<b>0</b>	<b>-10.312.965</b>	<b>-10.151.349</b>	<b>-10.166.348</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	300.000,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.997.540,33	1.399.277	819.630	0	133.646	89.000	90.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	3.297.540,33	1.399.277	819.630	0	133.646	89.000	90.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	538.698,18	845.000	4.534.000	0	80.000	40.000	40.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	309.532,80	388.300	448.500	325.000	704.000	302.000	302.500
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	848.230,98	1.233.300	4.982.500	325.000	784.000	342.000	342.500
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.449.309,35</b>	<b>165.977</b>	<b>-4.162.870</b>	<b>-325.000</b>	<b>-650.354</b>	<b>-253.000</b>	<b>-252.500</b>

Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

02 Sicherheit und Ordnung

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.586,63	16.478	18.657	20.817	22.977	27.297
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	662.089,65	1.520.584	1.604.609	1.605.109	1.573.395	1.579.895
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.275,94	11.555	14.155	14.255	14.255	14.355
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.951,70	46.600	67.000	37.100	37.100	74.600
7. + Sonstige ordentliche Erträge	108.926,50	111.300	122.800	122.800	122.800	122.800
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>826.830,42</b>	<b>1.706.517</b>	<b>1.827.221</b>	<b>1.800.081</b>	<b>1.770.527</b>	<b>1.818.947</b>
11. - Personalaufwendungen	2.504.209,17	3.090.751	3.333.642	3.318.283	3.386.505	3.463.725
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	749.768,56	804.321	863.909	823.239	829.799	836.409
14. - Bilanzielle Abschreibungen	8.940,80	452.867	452.285	483.829	523.306	552.661
15. - Transferaufwendungen	16.997,00	7.331	5.681	5.681	5.681	5.681
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.304,63	144.218	183.570	182.220	117.220	183.220
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.388.220,16</b>	<b>4.499.488</b>	<b>4.839.087</b>	<b>4.813.252</b>	<b>4.862.511</b>	<b>5.041.696</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.561.389,74</b>	<b>-2.792.971</b>	<b>-3.011.866</b>	<b>-3.013.171</b>	<b>-3.091.984</b>	<b>-3.222.749</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.561.389,74</b>	<b>-2.792.971</b>	<b>-3.011.866</b>	<b>-3.013.171</b>	<b>-3.091.984</b>	<b>-3.222.749</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.561.389,74</b>	<b>-2.792.971</b>	<b>-3.011.866</b>	<b>-3.013.171</b>	<b>-3.091.984</b>	<b>-3.222.749</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	176.193	184.420	186.054	183.456	189.484
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.561.389,74</b>	<b>-2.969.164</b>	<b>-3.196.286</b>	<b>-3.199.225</b>	<b>-3.275.440</b>	<b>-3.412.233</b>

Stadt Haan  
 Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung  
 Produktgruppe

**Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.390.562,21	2.286.675	2.165.245	0	1.776.945	1.746.080	1.790.180
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.297.488,53	3.472.007	3.758.494	0	3.771.657	3.736.098	3.843.082
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.906.926,32</b>	<b>-1.185.332</b>	<b>-1.593.249</b>	<b>0</b>	<b>-1.994.712</b>	<b>-1.990.018</b>	<b>-2.052.902</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.349,44	47.673	47.673	0	43.200	43.200	43.200
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	6.000	0	4.000	3.000	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	44.349,44	49.673	53.673	0	47.200	46.200	43.200
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.810,39	12.885	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	531.271,59	316.600	378.000	260.000	591.000	698.000	118.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	548.081,98	329.485	378.000	260.000	591.000	698.000	118.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-503.732,54</b>	<b>-279.812</b>	<b>-324.327</b>	<b>-260.000</b>	<b>-543.800</b>	<b>-651.800</b>	<b>-74.800</b>

Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

03 Schulträgeraufgaben

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	662.375,70	1.296.818	1.386.474	1.353.382	1.361.040	1.373.072
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	391.282,85	418.100	447.000	504.100	528.700	528.700
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.531,76	5.882	5.410	5.360	5.460	5.460
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.846,43	54.930	54.930	54.930	54.930	54.930
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	200	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>1.095.036,74</b>	<b>1.775.930</b>	<b>1.893.814</b>	<b>1.917.772</b>	<b>1.950.130</b>	<b>1.962.162</b>
11. - Personalaufwendungen	548.707,28	580.488	608.363	577.207	572.350	564.164
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.772.590,44	3.773.104	5.440.418	2.713.724	2.774.124	3.184.274
14. - Bilanzielle Abschreibungen	85,13	1.559.973	1.461.317	1.539.598	1.567.793	1.596.389
15. - Transferaufwendungen	1.687.201,64	1.921.384	2.024.289	2.293.933	2.165.870	2.183.666
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	233.045,17	263.120	239.394	239.394	239.394	239.394
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.241.629,66</b>	<b>8.098.069</b>	<b>9.773.781</b>	<b>7.363.856</b>	<b>7.319.531</b>	<b>7.767.887</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-4.146.592,92</b>	<b>-6.322.139</b>	<b>-7.879.967</b>	<b>-5.446.084</b>	<b>-5.369.401</b>	<b>-5.805.725</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	10.868,22	1.000	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-10.868,22</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-4.157.461,14</b>	<b>-6.323.139</b>	<b>-7.879.967</b>	<b>-5.446.084</b>	<b>-5.369.401</b>	<b>-5.805.725</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-4.157.461,14</b>	<b>-6.323.139</b>	<b>-7.879.967</b>	<b>-5.446.084</b>	<b>-5.369.401</b>	<b>-5.805.725</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	116.895	119.678	119.477	120.664	119.831
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-4.157.461,14</b>	<b>-6.440.034</b>	<b>-7.999.645</b>	<b>-5.565.561</b>	<b>-5.490.065</b>	<b>-5.925.556</b>

Stadt Haan  
 Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben  
 Produktgruppe

**Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.097.140,17	1.217.267	1.309.176	0	1.296.337	1.330.396	1.340.243
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.062.686,42	6.632.079	9.388.145	0	5.773.560	5.699.926	6.118.517
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.965.546,25</b>	<b>-5.414.812</b>	<b>-8.078.969</b>	<b>0</b>	<b>-4.477.223</b>	<b>-4.369.530</b>	<b>-4.778.274</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	376.825,45	285.000	1.083.000	23.434.500	300.000	0	502.500
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	198.587,63	241.228	364.220	0	198.520	278.520	153.520
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	2.433,84	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	577.846,92	526.228	1.447.220	23.434.500	498.520	278.520	656.020
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-577.846,92</b>	<b>-526.228</b>	<b>-1.447.220</b>	<b>-23.434.500</b>	<b>-498.520</b>	<b>-278.520</b>	<b>-656.020</b>



Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

04 Kultur

**Produktbereich 04 Kultur**

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.458,81	3.334	14.333	8.933	14.333	8.933
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.073,20	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.115,19	28.470	28.470	28.470	28.470	28.470
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.383,28	14.890	15.640	15.640	15.640	15.640
7. + Sonstige ordentliche Erträge	6.306,24	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>150.336,72</b>	<b>68.694</b>	<b>80.943</b>	<b>75.543</b>	<b>80.943</b>	<b>75.543</b>
11. - Personalaufwendungen	334.269,51	286.483	290.837	294.697	298.987	303.409
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.671,03	253.669	272.736	258.546	271.136	264.636
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	35.773	35.323	61.839	59.738	59.477
15. - Transferaufwendungen	385.302,00	838.968	403.229	400.229	397.229	397.229
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.793,21	18.550	16.820	16.820	16.820	16.820
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>965.035,75</b>	<b>1.433.443</b>	<b>1.018.945</b>	<b>1.032.131</b>	<b>1.043.910</b>	<b>1.041.571</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-814.699,03</b>	<b>-1.364.749</b>	<b>-938.002</b>	<b>-956.588</b>	<b>-962.967</b>	<b>-966.028</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	120,60	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-120,60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-814.819,63</b>	<b>-1.364.749</b>	<b>-938.002</b>	<b>-956.588</b>	<b>-962.967</b>	<b>-966.028</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-814.819,63</b>	<b>-1.364.749</b>	<b>-938.002</b>	<b>-956.588</b>	<b>-962.967</b>	<b>-966.028</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.732	21.226	21.190	21.401	21.253
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-814.819,63</b>	<b>-1.385.481</b>	<b>-959.228</b>	<b>-977.778</b>	<b>-984.368</b>	<b>-987.281</b>

Stadt Haan  
 Produktbereich 04 Kultur  
 Produktgruppe  
**Produktbereich 04 Kultur**

### Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	151.617,65	65.360	72.570	0	67.170	72.570	67.170
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	993.950,16	1.377.870	965.528	0	951.242	963.772	960.243
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-842.332,51</b>	<b>-1.312.510</b>	<b>-892.958</b>	<b>0</b>	<b>-884.072</b>	<b>-891.202</b>	<b>-893.073</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	591,19	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	591,19	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.276,90	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.289,29	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	422.665	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	1.293,04	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	17.859,23	0	422.665	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-17.268,04</b>	<b>0</b>	<b>-422.665</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

05 Soziale Leistungen

**Produktbereich 05 Soziale Leistungen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	113.256,55	150	150	150	150	150
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.736,66	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	31.475,60	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>240.468,81</b>	<b>100.150</b>	<b>110.150</b>	<b>110.150</b>	<b>110.150</b>	<b>110.150</b>
11. - Personalaufwendungen	424.748,32	480.016	554.342	562.240	572.917	570.955
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.935,03	0	20.000	20.000	20.000	20.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	11.503,04	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	795.781,56	915.753	1.326.394	1.549.721	1.626.441	1.775.012
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.341.967,95</b>	<b>1.398.269</b>	<b>1.903.236</b>	<b>2.134.461</b>	<b>2.221.858</b>	<b>2.368.467</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.101.499,14</b>	<b>-1.298.119</b>	<b>-1.793.086</b>	<b>-2.024.311</b>	<b>-2.111.708</b>	<b>-2.258.317</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.101.499,14</b>	<b>-1.298.119</b>	<b>-1.793.086</b>	<b>-2.024.311</b>	<b>-2.111.708</b>	<b>-2.258.317</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.101.499,14</b>	<b>-1.298.119</b>	<b>-1.793.086</b>	<b>-2.024.311</b>	<b>-2.111.708</b>	<b>-2.258.317</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.101.499,14</b>	<b>-1.298.119</b>	<b>-1.793.086</b>	<b>-2.024.311</b>	<b>-2.111.708</b>	<b>-2.258.317</b>



Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

**Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.282.401,64	4.249.993	4.367.156	4.568.449	4.656.540	4.781.306
3. + Sonstige Transfererträge	254.686,74	251.000	271.000	271.000	271.000	271.000
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	816.344,22	958.380	1.086.880	1.123.760	1.137.460	1.146.210
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.431,73	61.020	62.010	62.010	62.010	62.010
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.733,54	260.250	310.250	310.250	319.250	332.050
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	140.146	154.703	154.703	126.062
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10. = Ordentliche Erträge	5.757.597,87	5.780.643	6.237.442	6.490.172	6.600.963	6.718.638
11. - Personalaufwendungen	1.400.154,87	1.593.085	1.761.496	1.795.742	1.812.728	1.901.563
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	697.126,32	696.690	680.770	618.900	671.885	687.900
14. - Bilanzielle Abschreibungen	10.825,39	92.950	88.497	100.573	127.685	154.150
15. - Transferaufwendungen	11.064.344,64	13.854.746	12.497.569	13.079.969	13.186.469	13.241.879
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.471,44	54.030	221.572	274.492	266.012	212.751
17. = Ordentliche Aufwendungen	13.200.922,66	16.291.501	15.249.904	15.869.676	16.064.779	16.198.243
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-7.443.324,79</b>	<b>-10.510.858</b>	<b>-9.012.462</b>	<b>-9.379.504</b>	<b>-9.463.816</b>	<b>-9.479.605</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-7.443.324,79</b>	<b>-10.510.858</b>	<b>-9.012.462</b>	<b>-9.379.504</b>	<b>-9.463.816</b>	<b>-9.479.605</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-7.443.324,79</b>	<b>-10.510.858</b>	<b>-9.012.462</b>	<b>-9.379.504</b>	<b>-9.463.816</b>	<b>-9.479.605</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	170.322	174.294	174.003	175.732	174.521
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-7.443.324,79</b>	<b>-10.681.180</b>	<b>-9.186.756</b>	<b>-9.553.507</b>	<b>-9.639.548</b>	<b>-9.654.126</b>

Stadt Haan

Produktbereich

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe

**Produktbereich****06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe****Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.776.116,15	5.743.364	6.203.382	0	6.435.438	6.526.758	6.627.412
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.229.080,58	16.221.248	14.937.729	0	15.471.594	15.634.425	15.798.066
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.452.964,43</b>	<b>-10.477.884</b>	<b>-8.734.347</b>	<b>0</b>	<b>-9.036.156</b>	<b>-9.107.667</b>	<b>-9.170.654</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	167.432	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	49.000	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	216.432	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.789,12	42.150	15.000	0	10.000	10.000	20.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	2.050.000	250.000	1.800.000	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.861,86	1.000	1.000	0	1.000	251.000	1.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	755.923	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	13.650,98	43.150	771.923	2.050.000	261.000	2.061.000	21.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-13.650,98</b>	<b>-43.150</b>	<b>-555.491</b>	<b>-2.050.000</b>	<b>-261.000</b>	<b>-2.061.000</b>	<b>-21.000</b>

Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

07 Gesundheitsdienste

**Produktbereich 07 Gesundheitsdienste**

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041,04	2.780	1.880	1.920	1.960	2.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	320.782,00	321.839	331.132	332.132	333.132	334.132
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.355,61	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>331.178,65</b>	<b>334.519</b>	<b>342.912</b>	<b>343.952</b>	<b>344.992</b>	<b>346.032</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-331.178,65</b>	<b>-334.519</b>	<b>-342.912</b>	<b>-343.952</b>	<b>-344.992</b>	<b>-346.032</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-331.178,65</b>	<b>-334.519</b>	<b>-342.912</b>	<b>-343.952</b>	<b>-344.992</b>	<b>-346.032</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-331.178,65</b>	<b>-334.519</b>	<b>-342.912</b>	<b>-343.952</b>	<b>-344.992</b>	<b>-346.032</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-331.178,65</b>	<b>-334.519</b>	<b>-342.912</b>	<b>-343.952</b>	<b>-344.992</b>	<b>-346.032</b>





Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

08 Sportförderung

**Produktbereich 08 Sportförderung**

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	67.189	91.384	91.384	93.134	94.884
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.424,97	250	250	250	250	250
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	264.408,48	256.262	261.908	261.908	266.908	266.908
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.335,30	6.560	6.560	6.560	6.560	6.560
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>271.168,75</b>	<b>330.261</b>	<b>360.102</b>	<b>360.102</b>	<b>366.852</b>	<b>368.602</b>
11. - Personalaufwendungen	530.879,70	515.322	557.261	560.493	565.633	568.500
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600.127,74	656.328	674.081	839.491	671.841	682.661
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	105.457	120.602	120.127	121.799	123.542
15. - Transferaufwendungen	38.452,46	39.431	39.431	39.431	39.431	39.431
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.340,75	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.174.800,65</b>	<b>1.322.838</b>	<b>1.397.675</b>	<b>1.565.842</b>	<b>1.405.004</b>	<b>1.420.434</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-903.631,90</b>	<b>-992.577</b>	<b>-1.037.573</b>	<b>-1.205.740</b>	<b>-1.038.152</b>	<b>-1.051.832</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-903.631,90</b>	<b>-992.577</b>	<b>-1.037.573</b>	<b>-1.205.740</b>	<b>-1.038.152</b>	<b>-1.051.832</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-903.631,90</b>	<b>-992.577</b>	<b>-1.037.573</b>	<b>-1.205.740</b>	<b>-1.038.152</b>	<b>-1.051.832</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.933	18.155	18.134	18.314	18.202
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-903.631,90</b>	<b>-1.010.510</b>	<b>-1.055.728</b>	<b>-1.223.874</b>	<b>-1.056.466</b>	<b>-1.070.034</b>

Stadt Haan

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktgruppe

**Produktbereich**

**08 Sportförderung**

### Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	218.949,24	257.682	231.328	0	231.328	236.328	236.328
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.139.170,21	1.559.319	1.493.233	0	1.473.521	1.280.045	1.293.544
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-920.220,97</b>	<b>-1.301.637</b>	<b>-1.261.905</b>	<b>0</b>	<b>-1.242.193</b>	<b>-1.043.717</b>	<b>-1.057.216</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	367.961,39	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	367.961,39	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.042,71	30.000	17.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.629,09	8.500	8.400	0	0	35.000	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	76.671,80	38.500	25.400	0	0	35.000	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>291.289,59</b>	<b>-38.500</b>	<b>-25.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>

Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11. - Personalaufwendungen	297.730,08	300.553	369.941	373.640	377.376	381.148
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.441,65	314.800	353.000	87.000	87.000	87.000
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.868	3.868	3.223	0	0
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>392.171,73</b>	<b>629.221</b>	<b>736.809</b>	<b>473.863</b>	<b>474.376</b>	<b>478.148</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-392.171,73</b>	<b>-629.221</b>	<b>-736.809</b>	<b>-473.863</b>	<b>-474.376</b>	<b>-478.148</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-392.171,73</b>	<b>-629.221</b>	<b>-736.809</b>	<b>-473.863</b>	<b>-474.376</b>	<b>-478.148</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-392.171,73</b>	<b>-629.221</b>	<b>-736.809</b>	<b>-473.863</b>	<b>-474.376</b>	<b>-478.148</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-392.171,73</b>	<b>-629.221</b>	<b>-736.809</b>	<b>-473.863</b>	<b>-474.376</b>	<b>-478.148</b>



Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

10 Bauen und Wohnen

**Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	438.163,98	357.000	487.000	572.000	582.000	612.000
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	832,08	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116,14	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
7. + Sonstige ordentliche Erträge	14.487,25	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>453.599,45</b>	<b>374.800</b>	<b>495.800</b>	<b>580.800</b>	<b>590.800</b>	<b>620.800</b>
11. - Personalaufwendungen	688.613,24	728.972	723.885	730.855	738.375	741.386
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.911,67	373.350	525.250	363.780	447.960	455.160
14. - Bilanzielle Abschreibungen	16.376,85	32.652	29.282	32.532	178.532	178.532
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.491,37	420.970	511.845	202.120	152.120	157.320
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>944.393,13</b>	<b>1.555.944</b>	<b>1.790.262</b>	<b>1.329.287</b>	<b>1.516.987</b>	<b>1.532.398</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-490.793,68</b>	<b>-1.181.144</b>	<b>-1.294.462</b>	<b>-748.487</b>	<b>-926.187</b>	<b>-911.598</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-490.793,68</b>	<b>-1.181.144</b>	<b>-1.294.462</b>	<b>-748.487</b>	<b>-926.187</b>	<b>-911.598</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-490.793,68</b>	<b>-1.181.144</b>	<b>-1.294.462</b>	<b>-748.487</b>	<b>-926.187</b>	<b>-911.598</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.083	1.109	1.107	1.118	1.110
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-490.793,68</b>	<b>-1.182.227</b>	<b>-1.295.571</b>	<b>-749.594</b>	<b>-927.305</b>	<b>-912.708</b>

Stadt Haan  
 Produktbereich 10 Bauen und Wohnen  
 Produktgruppe  
**Produktbereich 10 Bauen und Wohnen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.023,36	374.800	495.800	0	580.800	590.800	620.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	908.590,28	1.493.805	1.733.979	0	1.269.752	1.309.407	1.326.997
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-450.566,92</b>	<b>-1.119.005</b>	<b>-1.238.179</b>	<b>0</b>	<b>-688.952</b>	<b>-718.607</b>	<b>-706.197</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	2.580.000	2.580.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.636,28	18.500	25.000	0	40.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	7.636,28	18.500	325.000	2.580.000	2.620.000	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-7.636,28</b>	<b>-18.500</b>	<b>-325.000</b>	<b>-2.580.000</b>	<b>-2.620.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

11 Ver- und Entsorgung

**Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	115.648	111.822	111.822	111.822	111.822
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.737.054,19	7.901.848	8.169.587	8.265.358	8.384.255	8.505.486
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	288.636,37	283.630	272.500	262.500	252.500	242.500
7. + Sonstige ordentliche Erträge	45.315,56	150	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	64.296	70.785	71.493	72.208	72.930
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>8.073.006,12</b>	<b>8.365.572</b>	<b>8.624.694</b>	<b>8.711.173</b>	<b>8.820.785</b>	<b>8.932.738</b>
11. - Personalaufwendungen	474.605,32	436.180	440.536	475.079	482.404	490.463
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.594.694,12	2.654.340	2.713.095	2.759.868	2.807.415	2.855.913
14. - Bilanzielle Abschreibungen	6,66	1.080.189	1.061.342	1.057.549	1.064.659	1.117.185
15. - Transferaufwendungen	2.627.065,17	2.684.786	2.723.297	2.764.553	2.807.544	2.851.496
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.504,66	185.196	213.725	161.485	164.299	167.170
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>5.797.875,93</b>	<b>7.040.691</b>	<b>7.151.995</b>	<b>7.218.534</b>	<b>7.326.321</b>	<b>7.482.227</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.275.130,19</b>	<b>1.324.881</b>	<b>1.472.699</b>	<b>1.492.639</b>	<b>1.494.464</b>	<b>1.450.511</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.275.130,19</b>	<b>1.324.881</b>	<b>1.472.699</b>	<b>1.492.639</b>	<b>1.494.464</b>	<b>1.450.511</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.275.130,19</b>	<b>1.324.881</b>	<b>1.472.699</b>	<b>1.492.639</b>	<b>1.494.464</b>	<b>1.450.511</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	379.165	479.354	484.128	488.949	493.818
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>2.275.130,19</b>	<b>947.716</b>	<b>995.345</b>	<b>1.010.511</b>	<b>1.007.515</b>	<b>958.693</b>

Stadt Haan  
 Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung  
 Produktgruppe

**Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.013.185,23	7.615.646	7.956.148	0	8.197.517	8.305.664	8.416.145
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.849.540,07	5.935.686	6.058.214	0	6.121.228	6.218.933	6.318.648
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.163.645,16</b>	<b>1.679.960</b>	<b>1.897.934</b>	<b>0</b>	<b>2.076.289</b>	<b>2.086.731</b>	<b>2.097.497</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	162.679,47	72.140	40.000	0	38.820	30.000	30.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	162.679,47	72.140	40.000	0	38.820	30.000	30.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	240.139,26	1.044.000	624.000	450.000	1.174.000	1.844.000	2.319.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.775,41	3.000	3.000	0	3.000	38.000	3.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	247.914,67	1.047.000	627.000	450.000	1.177.000	1.882.000	2.322.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-85.235,20</b>	<b>-974.860</b>	<b>-587.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-1.138.180</b>	<b>-1.852.000</b>	<b>-2.292.000</b>



Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

**Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	77.107	77.497	79.074	85.908	85.908
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	575.036,11	1.461.609	1.307.539	1.311.224	1.317.819	1.322.104
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.897,45	8.067	8.067	8.067	8.067	8.067
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>585.333,56</b>	<b>1.546.783</b>	<b>1.393.103</b>	<b>1.398.365</b>	<b>1.411.794</b>	<b>1.416.079</b>
11. - Personalaufwendungen	243.099,79	260.760	258.602	264.592	269.008	273.626
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.468.772,46	1.922.208	1.902.115	2.019.648	1.672.251	1.685.926
14. - Bilanzielle Abschreibungen	608,38	1.209.251	1.213.893	1.191.975	1.200.762	1.204.171
15. - Transferaufwendungen	830.419,73	783.215	905.917	936.000	918.500	918.500
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.411,81	6.580	6.580	6.580	6.580	6.580
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.550.312,17</b>	<b>4.182.014</b>	<b>4.287.107</b>	<b>4.418.795</b>	<b>4.067.101</b>	<b>4.088.803</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.964.978,61</b>	<b>-2.635.231</b>	<b>-2.894.004</b>	<b>-3.020.430</b>	<b>-2.655.307</b>	<b>-2.672.724</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.413	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.413</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.964.978,61</b>	<b>-2.636.644</b>	<b>-2.894.004</b>	<b>-3.020.430</b>	<b>-2.655.307</b>	<b>-2.672.724</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.964.978,61</b>	<b>-2.636.644</b>	<b>-2.894.004</b>	<b>-3.020.430</b>	<b>-2.655.307</b>	<b>-2.672.724</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	244	244	248	252	256
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.158.305	1.121.506	1.100.675	1.159.455	1.150.852
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.964.978,61</b>	<b>-3.794.705</b>	<b>-4.015.266</b>	<b>-4.120.857</b>	<b>-3.814.510</b>	<b>-3.823.320</b>

Stadt Haan

Produktbereich

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe

**Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	587.361,76	729.149	575.054	0	584.595	590.190	594.475
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.650.766,21	2.946.142	3.047.426	0	3.199.075	2.836.548	2.852.619
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.063.404,45</b>	<b>-2.216.993</b>	<b>-2.472.372</b>	<b>0</b>	<b>-2.614.480</b>	<b>-2.246.358</b>	<b>-2.258.144</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.100,00	0	0	0	250.000	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	300.000	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	501.727,22	229.678	104.000	0	152.784	20.000	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	503.827,22	229.678	404.000	0	402.784	20.000	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.023,61	110.000	840.000	530.000	530.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	282,02	52.400	94.500	0	100.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	18.200,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	45.505,63	162.400	934.500	530.000	630.000	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>458.321,59</b>	<b>67.278</b>	<b>-530.500</b>	<b>-530.000</b>	<b>-227.216</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>

Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

13 Natur- und Landschaftspflege

**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.262,08	632	44.067	49.427	54.787	54.787
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.913,00	119.200	148.400	163.400	133.400	133.400
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.170,83	500	500	500	500	500
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.552,50	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>142.898,41</b>	<b>121.782</b>	<b>194.417</b>	<b>214.777</b>	<b>190.137</b>	<b>190.137</b>
11. - Personalaufwendungen	15.365,53	16.732	27.948	41.750	19.314	19.680
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.237,33	375.152	345.035	327.780	364.547	365.574
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100.763	64.170	70.170	76.170	76.170
15. - Transferaufwendungen	289.413,93	535.883	299.779	302.889	302.889	302.889
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>660.016,79</b>	<b>1.029.730</b>	<b>738.132</b>	<b>743.789</b>	<b>764.120</b>	<b>765.513</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-517.118,38</b>	<b>-907.948</b>	<b>-543.715</b>	<b>-529.012</b>	<b>-573.983</b>	<b>-575.376</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-517.118,38</b>	<b>-907.948</b>	<b>-543.715</b>	<b>-529.012</b>	<b>-573.983</b>	<b>-575.376</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-517.118,38</b>	<b>-907.948</b>	<b>-543.715</b>	<b>-529.012</b>	<b>-573.983</b>	<b>-575.376</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	390.732	415.866	436.924	397.840	395.405
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-517.118,38</b>	<b>-1.298.680</b>	<b>-959.581</b>	<b>-965.936</b>	<b>-971.823</b>	<b>-970.781</b>

Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

13 Natur- und Landschaftspflege

**Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	147.835,71	121.782	150.982	0	165.982	135.982	135.982
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	663.334,06	928.142	800.145	0	672.065	686.258	687.462
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-515.498,35</b>	<b>-806.360</b>	<b>-649.163</b>	<b>0</b>	<b>-506.083</b>	<b>-550.276</b>	<b>-551.480</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	70.000	80.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	70.000	80.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.587,82	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	21.939,65	140.000	30.000	0	250.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	332,68	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	23.860,15	140.000	30.000	0	250.000	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-23.860,15</b>	<b>-70.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stadt Haan  
Produktbereich 14 Umweltschutz  
Produktgruppe

**Produktbereich 14 Umweltschutz**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.539,08	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	419,00	419	419	419	419	419
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.355,40	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.313,48</b>	<b>11.719</b>	<b>11.719</b>	<b>11.719</b>	<b>11.719</b>	<b>11.719</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-11.313,48</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>
19. + Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-11.313,48</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-11.313,48</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.841	1.884	1.881	1.900	1.887
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-11.313,48</b>	<b>-13.560</b>	<b>-13.603</b>	<b>-13.600</b>	<b>-13.619</b>	<b>-13.606</b>



Stadt Haan  
 Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus  
 Produktgruppe

**Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.940,38	4.250	5.250	5.250	5.250	5.250
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.301,40	15.800	10.140	18.540	11.540	18.540
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.517,20	9.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7. + Sonstige ordentliche Erträge	342.145,27	359.550	1.565.200	1.581.000	1.642.300	1.659.100
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>376.904,25</b>	<b>388.600</b>	<b>1.586.590</b>	<b>1.610.790</b>	<b>1.665.090</b>	<b>1.688.890</b>
11. - Personalaufwendungen	138.958,89	184.808	218.182	220.386	213.930	205.540
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.692,24	56.700	58.586	57.700	57.700	57.700
14. - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
15. - Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.939,35	77.378	160.213	170.515	171.354	172.208
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>285.590,48</b>	<b>319.136</b>	<b>437.231</b>	<b>448.851</b>	<b>443.234</b>	<b>435.698</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>91.313,77</b>	<b>69.464</b>	<b>1.149.359</b>	<b>1.161.939</b>	<b>1.221.856</b>	<b>1.253.192</b>
19. + Finanzerträge	563.170,00	489.792	1.013.552	1.078.652	1.083.952	1.089.352
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>563.170,00</b>	<b>489.792</b>	<b>1.013.552</b>	<b>1.078.652</b>	<b>1.083.952</b>	<b>1.089.352</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>654.483,77</b>	<b>559.256</b>	<b>2.162.911</b>	<b>2.240.591</b>	<b>2.305.808</b>	<b>2.342.544</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>654.483,77</b>	<b>559.256</b>	<b>2.162.911</b>	<b>2.240.591</b>	<b>2.305.808</b>	<b>2.342.544</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.135	9.180	9.165	9.257	9.195
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>654.483,77</b>	<b>550.121</b>	<b>2.153.731</b>	<b>2.231.426</b>	<b>2.296.551</b>	<b>2.333.349</b>





Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	52.885.220,41	51.070.970	52.330.280	53.590.280	55.503.280	57.401.280
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	959.736	800.000	800.000	800.000
3. + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7. + Sonstige ordentliche Erträge	1.471.547,73	1.245.000	45.000	45.000	0	0
8. + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9. +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>10. = Ordentliche Erträge</b>	<b>54.356.768,14</b>	<b>52.315.970</b>	<b>53.335.016</b>	<b>54.435.280</b>	<b>56.303.280</b>	<b>58.201.280</b>
11. - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12. - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14. - Bilanzielle Abschreibungen	1.411.009,00	0	0	0	0	0
15. - Transferaufwendungen	23.062.286,00	22.462.855	22.083.601	23.474.000	23.908.000	24.670.000
16. - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.740	1.215	2.650	2.550	2.550
<b>17. = Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>24.473.295,00</b>	<b>22.465.595</b>	<b>22.084.816</b>	<b>23.476.650</b>	<b>23.910.550</b>	<b>24.672.550</b>
<b>18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>29.883.473,14</b>	<b>29.850.375</b>	<b>31.250.200</b>	<b>30.958.630</b>	<b>32.392.730</b>	<b>33.528.730</b>
19. + Finanzerträge	109.879,40	162.740	181.215	162.650	152.550	152.550
20. - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.867.575,06	1.549.294	1.466.217	1.499.115	1.655.999	1.683.668
<b>21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-1.757.695,66</b>	<b>-1.386.554</b>	<b>-1.285.002</b>	<b>-1.336.465</b>	<b>-1.503.449</b>	<b>-1.531.118</b>
<b>22. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>28.125.777,48</b>	<b>28.463.821</b>	<b>29.965.198</b>	<b>29.622.165</b>	<b>30.889.281</b>	<b>31.997.612</b>
23. + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>28.125.777,48</b>	<b>28.463.821</b>	<b>29.965.198</b>	<b>29.622.165</b>	<b>30.889.281</b>	<b>31.997.612</b>
27. + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28. - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29. = Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>28.125.777,48</b>	<b>28.463.821</b>	<b>29.965.198</b>	<b>29.622.165</b>	<b>30.889.281</b>	<b>31.997.612</b>

Stadt Haan  
Produktbereich  
Produktgruppe

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	7	8
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.696.265,89	52.478.710	53.862.883	0	54.597.930	56.455.830	58.353.830
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.750.321,02	24.012.149	23.549.818	0	24.973.115	25.563.999	26.353.668
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.945.944,87</b>	<b>28.466.561</b>	<b>30.313.065</b>	<b>0</b>	<b>29.624.815</b>	<b>30.891.831</b>	<b>32.000.162</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.389.806,34	1.444.409	1.639.130	0	1.638.000	1.638.000	1.638.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.389.806,34	1.444.409	1.639.130	0	1.638.000	1.638.000	1.638.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.389.806,34</b>	<b>1.444.409</b>	<b>1.639.130</b>	<b>0</b>	<b>1.638.000</b>	<b>1.638.000</b>	<b>1.638.000</b>



**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2014**

# **Produktplan**

Produktplan der Stadt Haan							
Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt	
01	Innere Verwaltung	01	Politische Gremien	00	Politische Gremien	10	
		02	Verwaltungsführung	00	Verwaltungsführung	10	
		03	Städtepartnerschaften und Patenschaften	00	Städtepartnerschaften und Patenschaften	23	
		04	Gleichstellung von Frau und Mann	00	Gleichstellung von Frau und Mann	10	
		05	Beschäftigtenvertretung	00	Beschäftigtenvertretung	10	
		06	Rechnungsprüfung und Beratung	00	Rechnungsprüfung und Beratung		
		07	Zentrale Verwaltungsdienste	10		Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus	10
				20		Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung	10
				30		Verwaltungsarchiv	10
				40		Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz	10
		08	Personalmanagement	10		Allgemeines Personalwesen	10
				20		Personalabrechnung	10
		09	Finanzmanagement und	10		Haushalts- und Finanzsteuerung	20
				20		Finanzbuchhaltung	20
				30		Steuern und sonstige Abgaben	20
10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	00	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	10			
11	Rechtsangelegenheiten	00	Rechtsangelegenheiten	32			
12	Grundstücksmanagement	00	Grundstücksmanagement	23			
13	Gebäudemanagement	00	Gebäudemanagement	65			
14	Betriebshof	00	Betriebshof	70			
15	Bauverwaltung	00	Bauverwaltung	60			
02	Sicherheit und Ordnung	01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	10	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	32	
				20	Einwohnermeldewesen	32	
				30	Wahlen	32	
				40	Personenstandswesen	32	
		02	Gewerbewesen	10		Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	32
				20		Wochenmarkt	32
				30		Kirmes	32
		03	Verkehrsangelegenheiten	10		Überwachung des ruhenden Verkehrs	32
				20		Sonstige Verkehrsangelegenheiten	32
		04	Feuerwehr und Rettungsdienst	10		Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen	32
				20		Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)	32
				30		Vorbeugender Brandschutz	32
03	Schulträgeraufgaben	01	Grundschule	10	Grundschule Bollenberg	51	
				20	Grundschule Mittelhaan	51	
				30	Grundschule Don-Bosco	51	
				40	Grundschule Unterhaan	51	
				50	Grundschule Gruiten	51	
		02	Hauptschule	00	Hauptschule	51	
		03	Realschule	00	Realschule	51	
		04	Gymnasium	00	Gymnasium	51	
05	Förderschule	00	Förderschule	51			
06	Berufskolleg	00	Berufskolleg	51			
07	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	00	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	51			
04	Kultur und Wissenschaft	01	Volkshochschule	00	Volkshochschule	51	
		02	Musikschule	00	Musikschule	51	
		03	Stadtbücherei	00	Stadtbücherei	51	
		04	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	00	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen	23	
05	Soziale Leistungen	01	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration	10	Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege	51	
				20	Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung	51	
				g1 <sup>1</sup>	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)	51	
				g2 <sup>1</sup>	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (05.02.05)	51	
				g3 <sup>1</sup>	Krankenhilfe (05.02.04)	51	
				g4 <sup>1</sup>	Beratung und Hilfe bei Behinderung (05.02.01)	51	

Produktplan der Stadt Haan						
Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	Amt
				95 <sup>1</sup>	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)	51
				96 <sup>1</sup>	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)	51
				97 <sup>1</sup>	BSHG Altabwicklung	51
		02	Hilfen nach AsylBLG	00	Hilfen nach AsylBLG	51
		03	Rentenversicherungsangelegenheiten	00	Rentenversicherungsangelegenheiten	51
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	10	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)	51
				20	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.	51
				25	Kindertageseinrichtung Bollenberg	51
				30	Kindertagespflege	51
		02	Kinder- und Jugendarbeit	10	Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen	51
				20	Einrichtungen der Jugendarbeit	51
		03	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	10	Ambulante Hilfen	51
				20	Stationäre Hilfen	51
				30	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger	51
				40	Unterhaltsvorschuss	51
07	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	00	Gesundheitsdienste	20
08	Sportförderung	01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	10	Sporthalle	51
				20	Sportplätze	70
		02	Vereine und Verbände	00	Vereine und Verbände	51
		03	Hallenbad	00	Hallenbad	51
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	10	Räumliche Planung und Entwicklung	61
				20	Geoinformationen	61
10	Bauen und Wohnen	01	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung	10	Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information	61
				20	Denkmalschutz und -pflege	61
		02	Grundstücksneuordnung	00	Grundstücksneuordnung	23
		03	Wohnungsangelegenheiten	00	Wohnungsangelegenheiten	51
		04	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	00	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	51
11	Ver- und Entsorgung	01	Abfallwirtschaft	10	Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)	60
				20	Sonstige Abfallbeseitigung	70
		02	Stadtentwässerung	10	Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)	66
				20	Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)	66
				30	Sonstige Stadtentwässerung	66
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	01	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	10	Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	66
				20	Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen	70
				30	Öffentlicher Parkraum	32
		02	ÖPNV	00	ÖPNV	66
		03	Straßenreinigung und Winterdienst	10	Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)	70
				20	Winterdienst (Gebührenhaushalt)	70
13	Natur- und Landschaftspflege	01	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen	10	Öffentliches Grün, Waldflächen	70
				20	Wasserflächen, Wasserbau	60
		02	Friedhof	00	Friedhof (Gebührenhaushalt)	60
14	Umweltschutz	00	Umweltschutz	00	Umweltschutz	70
15	Wirtschaft und Tourismus	01	Wirtschaftsförderung	00	Wirtschaftsförderung	23
		02	Stadtmarketing	00	Stadtmarketing	23
		03	Bürgerhaus Gruiten	00	Bürgerhaus Gruiten	40
		04	Beteiligungen	00	Beteiligungen	10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	01	Allgemeine Finanzwirtschaft	10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20
				20	Sonstige Finanzwirtschaft	20
17	Stiftungen					

<sup>1</sup> nicht gedruckt



## **Produkte**

- Produktbeschreibungen**
- Teilergebnispläne**
- Teilfinanzpläne**





<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsjahr 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0101	Politische Gremien	

**Produkt 010100 Politische Gremien**

**Zuständige Person:**

Herr Terhardt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Hauptamt

**Beschreibung:**

Rats- und Ausschusstätigkeiten, Erstellung der Sitzungsplanung, Sitzungsvor- und -nachbereitung, Erstellung der Einladungen, Zusammenstellung aller Vorlagen, Erstellung der Niederschriften, Abrechnung der Kosten des Rates und der Ausschüsse, Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, EntschädigungsVO, Ortsrecht

**Ziele:**

Zeitnahe Information der politischen Gremien über alle wichtigen Angelegenheiten der Verwaltung.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und politischen Gremien.

**Zielgruppen:**

Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Bürger/innen, Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,8		0,8
E8	51/27	Seniorenbeirat	0,3		0,3
E6	10/14	Kanzlei	0,3		0,3
E5	10/16	Botendienst/Postausgang	0,2		0,2

**1,7**

**Kennzahlen:**

Aufwand je Ratsmitglied

Aufwand je Einwohner/innen

Geschäftsaufwand politische Gremien	2012	2013	2014
	55.080 Euro	55.600 Euro	55.500 Euro

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien

**Produkt 010100 Politische Gremien**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.025,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.025,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	87.517,52	102.325	105.069	120.548	122.813	120.425
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.831,07	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	138	138	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	252.576,22	255.600	251.500	251.500	251.500	251.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	341.924,81	361.063	359.207	374.548	376.813	374.425
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-340.899,81</b>	<b>-361.063</b>	<b>-359.207</b>	<b>-374.548</b>	<b>-376.813</b>	<b>-374.425</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-340.899,81</b>	<b>-361.063</b>	<b>-359.207</b>	<b>-374.548</b>	<b>-376.813</b>	<b>-374.425</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-340.899,81</b>	<b>-361.063</b>	<b>-359.207</b>	<b>-374.548</b>	<b>-376.813</b>	<b>-374.425</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.340	9.529	9.624	9.720	9.817
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-340.899,81</b>	<b>-351.723</b>	<b>-349.678</b>	<b>-364.924</b>	<b>-367.093</b>	<b>-364.608</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 01 00**

---

### Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Sachkosten Seniorenbeirat

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Aufwandsentschädigungen für 1. stellv. Bürgermeister, 2. stellv. Bürgermeisterin, Fraktionsvorsitzende, stellv. Fraktionsvorsitzende und die weiteren Stadtverordneten, Sitzungsgelder, Fahrtkostenentschädigungen, Reisekosten), Fraktionszuwendungen (Zuschuss zum Geschäftsaufwand, Zuschuss je Ratsmitglied, monatliche Mietzuschüsse) und Zuwendung für ein fraktionsloses Ratsmitglied



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102	Verwaltungsführung

**Produkt 010200 Verwaltungsführung**

**Zuständige Person:**

Herr vom Bovert

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bürgermeister

**Beschreibung:**

Strategische Richtungsentscheidungen zur Organisation der Gesamtverwaltung, Führung und Steuerung der Verwaltung, Repräsentation, Beteiligungsmanagement und Gesamtsteuerung.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, Hauptsatzung, Spezialgesetze, Beschlüsse des Verwaltungsvorstandes, Erlass des Innenministeriums NRW vom 6.3.2009 "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung"

**Ziele:**

Weiterentwicklung der Gesamtverwaltung, Optimierung der Verwaltungsorganisation, Sicherstellung der Einheitlichkeit und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns.

**Zielgruppen:**

Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltung, Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
B4	00/1	Bürgermeister	1,0		1,0
A16	00/3	1. Beigeordnete/ Kämmerin	1,0		1,0
A15	00/2	Beigeordneter	1,0		1,0
A13 h.D	10/6	Kooperation/Ausgliederung	0,5	kw	0,5
E9	00/11	Vorzimmer Bürgermeister	1,0		1,0
	00/13	Vorzimmer Beigeordneter	1,0	2013: E8	1,7
	00/12 <sup>1</sup>	Vorzimmer 1. Beigeordnete	0,7	2013: E8	

**6,2**

**Kennzahlen:**

Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes im Jahr

<sup>1</sup> Organisationsprozess Amt für Finanzmanagement noch nicht abgeschlossen.

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungsführung

## Produkt 010200 Verwaltungsführung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	958,84	850	950	950	950	950
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.056,33	36.000	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	32.015,17	36.950	950	950	950	950
11.	- Personalaufwendungen	384.643,30	593.768	596.553	511.991	520.937	529.258
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.306,14	8.730	9.500	9.500	13.800	9.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.700	3.800	3.900	4.000	4.100
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	890,15	33.750	1.350	1.350	1.350	1.350
17.	= Ordentliche Aufwendungen	395.839,59	639.948	611.203	526.741	540.087	544.208
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-363.824,42</b>	<b>-602.998</b>	<b>-610.253</b>	<b>-525.791</b>	<b>-539.137</b>	<b>-543.258</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-363.824,42</b>	<b>-602.998</b>	<b>-610.253</b>	<b>-525.791</b>	<b>-539.137</b>	<b>-543.258</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-363.824,42</b>	<b>-602.998</b>	<b>-610.253</b>	<b>-525.791</b>	<b>-539.137</b>	<b>-543.258</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-363.824,42</b>	<b>-602.998</b>	<b>-610.253</b>	<b>-525.791</b>	<b>-539.137</b>	<b>-543.258</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 02 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Spenden für soziale und kulturelle Zwecke (Ansatz 0 EUR)
- Zu 6: Kostenerstattung durch Bürgermeister für Privatnutzung Dienstwagen
- Zu 7: Nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18.09.2012 werden Abgänge aus dem Anlagevermögen (hier Dienstwagen Bürgermeister u.a.) nicht mehr ergebniswirksam abgebildet. Die Abgänge müssen direkt gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Repräsentation, Spendenverwendung durch Bürgermeister und stellv. Bürgermeister/in (Ansatz 0 EUR)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Verfügungsmittel des Bürgermeisters (1.350 EUR).  
Nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18.09.2012 werden Abgänge aus dem Anlagevermögen (hier Dienstwagen Bürgermeister u.a.) nicht mehr ergebniswirksam abgebildet. Die Abgänge müssen direkt gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungsführung

**Produkt 010200 Verwaltungsführung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	858,84	950	950	0	950	950	950
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	379.344,66	439.337	456.814	0	417.946	426.317	426.129
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-378.485,82</b>	<b>-438.387</b>	<b>-455.864</b>	<b>0</b>	<b>-416.996</b>	<b>-425.367</b>	<b>-425.179</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	31.056,33	36.000	37.000	0	38.000	39.000	40.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	31.056,33	36.000	37.000	0	38.000	39.000	40.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35.835,99	37.000	38.000	0	39.000	40.000	41.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	35.835,99	37.000	38.000	0	39.000	40.000	41.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.779,66</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Verwaltungsführung
Produkt	010200 Verwaltungsführung

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis <b>2012</b> EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	31.056,33	36.000	37.000	0	38.000	39.000	40.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	35.835,99	37.000	38.000	0	39.000	40.000	41.000	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-4.779,66	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)

Produkt **01 02 00**

Investition unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Einzahlungen / Auszahlungen**

Dienstwagen Bürgermeister u.a.

Wegen guter Bedingungen wurden die Dienstwagen in den letzten Jahren gekauft. Durch den hohen Nachlass ist zu erwarten, dass bei Verkauf des 2013 erworbenen Fahrzeugs nach Ablauf eines Jahres (in 2014) der jetzige Kaufpreis auf dem Fahrzeugmarkt erzielt wird.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103	Städtepartnerschaften und Patenschaften

---

**Produkt                    010300       Städtepartnerschaften und Patenschaften**

---

**Zuständige Person:**

Frau Lantzen

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

**Beschreibung:**

Pflege der Städtepartnerschaften mit Eu/Frankreich (seit 1967), Berwick upon Tweed/England (seit 1982), Bad Lauchstädt (seit 1990) und Dobrodzien (seit 2004) sowie der Patenschaften.

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschlüsse, Partnerschaftsvereinbarungen, Partnerschaftskommission

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung der Völkerverständigung und des europäischen Gedankens, Pflege und Ausbau der Beziehungen zu den Partnerstädten.

Operative Ziele:

Veranstaltungen zu europäischen Themen.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Organisationen und Vereine

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
A11	40/11	Städtepartnerschaften	0,2		0,2
					<b>0,2</b>

**Kennzahlen:**

Aufwand / Bürger/in

Anzahl Teilnehmer/innen Schüleraustausch

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Städtepartnerschaften und Patenschaften

**Produkt 010300 Städte- und andere Partnerschaften**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	10.297,42	14.899	14.364	14.688	15.107	15.550
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	825,98	3.910	5.910	2.910	2.910	7.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	2.763,00	2.763	2.763	2.763	2.763	2.763
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	13.886,40	21.572	23.037	20.361	20.780	26.223
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-13.886,40</b>	<b>-21.572</b>	<b>-23.037</b>	<b>-20.361</b>	<b>-20.780</b>	<b>-26.223</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-13.886,40</b>	<b>-21.572</b>	<b>-23.037</b>	<b>-20.361</b>	<b>-20.780</b>	<b>-26.223</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-13.886,40</b>	<b>-21.572</b>	<b>-23.037</b>	<b>-20.361</b>	<b>-20.780</b>	<b>-26.223</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-13.886,40</b>	<b>-21.572</b>	<b>-23.037</b>	<b>-20.361</b>	<b>-20.780</b>	<b>-26.223</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 03 00**

---

### Erträge

Zu 2: Spenden für Partnerschaften europäische Städte und für Städtepartnerschaft Haan/Eu (Ansatz 0 EUR)

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unveränderter Ansatz 2.910 EUR für die Partnerschaften Eu/Frankreich, Berwick upon Tweed/England und Dobrodzien/Polen (Bezuschussung von Besuchergruppen und Kosten bei offiziellen Besuchen aus und in den Partnerstädten). Darüber hinaus 3.000 EUR für das 10-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Dobrodzien in 2014.

Zu 15: Zuschüsse für Aktionsgruppe "Wasser für Pokhara" (Nepal) für die Lepa- und Tuberkulosehilfe (2.302 EUR) und Patenschaft Schule in Paraguay (461 EUR)  
Ratsbeschluss vom 25.03.2014: **Sperrvermerk.** Über die Höhe der vorgesehenen Zuwendungen an die heutigen Empfänger entscheidet der Kulturausschuss. Für mögliche frei werdende Mittel soll der Sozialausschuss eine Empfehlung zur Verwendung zu Gunsten örtlicher sozialer Träger aussprechen.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104	Gleichstellung von Frau und Mann

**Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann**

**Zuständige Person:**

Frau Plähn

**Zuständige Organisationseinheit:**

Gleichstellung

**Beschreibung:**

Förderung der Gleichbehandlung von Frauen und Männern, Erstellung von Konzepten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten zu unterschiedlichsten Themen, Beratung von und Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Institutionen, Vereinen und Verbänden, Beratung von Frauen, Mädchen und Beschäftigten der Stadt Haan, Mitwirkung bei Stellenausschreibungen, Mitwirkung, Erstellung und Fortschreibung des Frauenförderplans, Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitsgruppen wie z.B. „Runder Tisch gegen Gewalt“.

**Auftragsgrundlage:**

Grundgesetz, § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz NRW

**Ziele:**

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Unterstützung der Berufswahlorientierung von Mädchen, der Rückkehr in den Beruf von Frauen und Männern.

Besetzung von Führungspositionen nach Möglichkeit zu 50% mit Frauen.

Förderung der Möglichkeiten zur Teilzeitausbildung sowie der Möglichkeit auch Führungspositionen in Teilzeit zu besetzen.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	02/01	Gleichstellungsbeauftragte	0,7		0,7

**0,7**

**Kennzahlen:**

Aufwand je Einwohner/in

Anzahl der Frauen in Führungspositionen / Anzahl der Führungspositionen gesamt



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Gleichstellung von Frau und Mann

## Produkt 010400 Gleichstellung von Frau und Mann

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	44.536,83	46.202	48.427	48.912	49.401	49.895
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.166,92	3.250	3.250	3.250	3.250	3.250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	46.703,75	49.452	51.677	52.162	52.651	53.145
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-46.703,75</b>	<b>-49.452</b>	<b>-51.677</b>	<b>-52.162</b>	<b>-52.651</b>	<b>-53.145</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-46.703,75</b>	<b>-49.452</b>	<b>-51.677</b>	<b>-52.162</b>	<b>-52.651</b>	<b>-53.145</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-46.703,75</b>	<b>-49.452</b>	<b>-51.677</b>	<b>-52.162</b>	<b>-52.651</b>	<b>-53.145</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-46.703,75</b>	<b>-49.452</b>	<b>-51.677</b>	<b>-52.162</b>	<b>-52.651</b>	<b>-53.145</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 04 00**

---

**Erträge**

Zu 5: Kostenbeiträge Veranstaltungen (Ansatz 0 EUR)

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzver-  
sorgungskasse

Zu 13: Projekte/Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105	Beschäftigtenvertretung

**Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung**

---

**Zuständige Person:**

Herr Butz

**Zuständige Organisationseinheit:**

Personalrat

**Beschreibung:**

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz NRW.

**Auftragsgrundlage:**

Landespersonalvertretungsgesetz NRW, TVöD

**Ziele:**

Wahrung der Interessen der Beschäftigten der Verwaltung.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	02/11 <sup>1</sup>	Personalrat	1,0		1,0
E6	02/13	Verw.-aufgaben, Schreibdienst	0,5		0,5
					<b>1,5</b>

**Kennzahlen:**

---

<sup>1</sup> Hinweis: Aktuelle Freistellung nach § 42 LPVG bis 2016

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0105 Beschäftigtenvertretung

## Produkt 010500 Beschäftigtenvertretung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	60.893,90	90.680	91.957	92.876	93.805	94.743
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.409,54	8.900	13.400	7.250	7.250	7.250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	68.303,44	99.580	105.357	100.126	101.055	101.993
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-68.303,44</b>	<b>-99.580</b>	<b>-105.357</b>	<b>-100.126</b>	<b>-101.055</b>	<b>-101.993</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-68.303,44</b>	<b>-99.580</b>	<b>-105.357</b>	<b>-100.126</b>	<b>-101.055</b>	<b>-101.993</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-68.303,44</b>	<b>-99.580</b>	<b>-105.357</b>	<b>-100.126</b>	<b>-101.055</b>	<b>-101.993</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.586	7.750	7.828	7.906	7.985
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-68.303,44</b>	<b>-91.994</b>	<b>-97.607</b>	<b>-92.298</b>	<b>-93.149</b>	<b>-94.008</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 05 00**

---

### **Erträge**

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 16: Erhöhte Fortbildungskosten des Personalrates nach der Neuwahl des Personalrates in 2012 und der Jugendauszubildendenvertretung in 2013, sonstige Aufwendungen des Personalrates



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	<b>Innere Verwaltung</b>
Produktgruppe	0106	Rechnungsprüfung und Beratung

---

<b>Produkt</b>	<b>010600</b>	<b>Rechnungsprüfung und Beratung</b>
----------------	---------------	--------------------------------------

---

**Zuständige Person:**

Herr Beier  
Leiter des Rechnungsprüfungs-  
amtes des Kreises Mettmann

**Zuständige Organisationseinheit:**

Rechnungsprüfungsamt des Kreises  
Mettmann als örtliche Rechnungsprüfung

**Beschreibung:**

Erledigung vorgeschriebener sowie vom Rat, Rechnungsprüfungsausschuss und Bürgermeister erteilter Prüfaufträge im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Mettmann.

**Auftragsgrundlage:**

§ 103 Gemeindeordnung, Haushaltsgrundsätzegesetz, Landeshaushaltsordnung NRW, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Städte Haan und dem Kreis Mettmann in der Rechnungsprüfung vom 15./16.12.2011

**Ziele:**

Kontrolle der Verwaltung hinsichtlich Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Gesetzmäßigkeit. Beratung und Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen

**Zielgruppen:**

Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Bürgermeister, Verwaltung.

**Kennzahlen:**



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Rechnungsprüfung und Beratung

## Produkt 010600 Rechnungsprüfung und Beratung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	2,90	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.846,82	207.000	250.000	166.000	168.000	170.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	173.849,72	207.000	250.000	166.000	168.000	170.000
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-173.849,72</b>	<b>-207.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-166.000</b>	<b>-168.000</b>	<b>-170.000</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-173.849,72</b>	<b>-207.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-166.000</b>	<b>-168.000</b>	<b>-170.000</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-173.849,72</b>	<b>-207.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-166.000</b>	<b>-168.000</b>	<b>-170.000</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	18.047	17.972	18.152	18.334	18.517
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-173.849,72</b>	<b>-188.953</b>	<b>-232.028</b>	<b>-147.848</b>	<b>-149.666</b>	<b>-151.483</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 06 00**

---

Aufgrund Ratsbeschluss vom 18.10.2011 werden die in § 103 Abs. 1 und 2 Gemeindeordnung NRW aufgeführten Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung ab dem 01. Januar 2012 durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

### Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

Zu 13: Erstattung an den Kreis Mettmann aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Mettmann, Prüfung Gesamtabchluss durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Zur Zeit läuft die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Haan durch die Gemeindeprüfungsanstalt in Herne (dafür wurden Prüfungskosten von 80.000 EUR veranschlagt; die tatsächlich zu zahlenden Kosten liegen nach Abschluss der Prüfung vor)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt**                    **010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus**

**Zuständige Person:**  
Herr Groters

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Hauptamt

**Beschreibung:**

Bereitstellung von zentralen Dienstleistungen wie Telefonzentrale, Druckerei, Post- und Botendienst, Hausmeisterdienst für Verwaltungsgebäude u.a.

**Auftragsgrundlage:**

Dienstanweisungen

**Ziele:**

Unterstützung der Arbeitsabläufe in der Verwaltung.

Erledigung von Druckaufträgen in der Regel innerhalb eines Tages.

Erreichbarkeit der Verwaltung innerhalb der festgelegten Öffnungszeiten.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
E6	10/14	Kanzlei	0,7		1,7
	10/19	Hausmeister Verwaltungsgebäude	1,0		
E5	10/16	Botendienst, Postausgang	0,8		1,9
	10/15	Telefonzentrale	0,5		
	10/24	Telefonzentrale	0,6		

**3,8**

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010710 Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	433,23	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	433,23	500	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	190.483,81	190.350	181.445	184.735	188.482	183.151
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.163,92	11.000	9.000	9.000	9.000	9.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.607,48	13.500	13.000	13.000	13.000	13.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	210.255,21	214.850	203.445	206.735	210.482	205.151
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-209.821,98</b>	<b>-214.350</b>	<b>-202.945</b>	<b>-206.235</b>	<b>-209.982</b>	<b>-204.651</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-209.821,98</b>	<b>-214.350</b>	<b>-202.945</b>	<b>-206.235</b>	<b>-209.982</b>	<b>-204.651</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-209.821,98</b>	<b>-214.350</b>	<b>-202.945</b>	<b>-206.235</b>	<b>-209.982</b>	<b>-204.651</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.583	8.139	8.220	8.302	8.385
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-209.821,98</b>	<b>-206.767</b>	<b>-194.806</b>	<b>-198.015</b>	<b>-201.680</b>	<b>-196.266</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 07 10**

---

### **Erträge**

Zu 6: Erstattungen für Sachausgaben (Fernsprechgebühren u.a.)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kurier-/Kanzleidiens (Einsatz eines Dritten)

Zu 16: Miete Hochleistungskopierer in der Kanzlei



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste	

**Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung**

**Zuständige Person:**  
Herr Groters

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Hauptamt

**Beschreibung:**

Organisation des allgemeinen Dienstbetriebes, Zentraleinkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten und Einrichtungsgegenständen, Bereitstellung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote, Versicherungsangelegenheiten (außer Gebäudeversicherungen).

**Auftragsgrundlage:**

Ortsrecht, Dienstanweisungen, VOL/A, Verträge.

**Ziele:**

Anpassung und Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur, der Internet- und Intranetangebote.

Versorgung der Verwaltung mit den notwendigen und erforderlichen Ge- und Verbrauchsmaterialien.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen, Besucher/innen, Informationssuchende

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,6		0,6
A11	10/3	Zentrale Verw., Technikeinsatz	0,9		0,9
E9	10/13	Sitzungsdienst	0,2		1,0
	10/12	Zentrale Verw., Beschaffungen	0,8		

**2,6**

**Kennzahlen:**



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

## Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	23.750	47.500	47.500
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	751,34	200	750	750	750	750
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.876,33	2.240	2.240	2.240	2.240	2.240
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	3.627,67	2.490	2.990	26.740	50.490	50.490
11.	- Personalaufwendungen	191.913,62	239.759	236.599	257.901	267.705	245.679
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.740,45	431.120	511.190	554.110	330.630	335.260
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	174.667	225.115	250.115	275.115	276.253
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	581.362,85	539.860	528.070	528.070	528.070	528.070
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.004.016,92	1.385.406	1.500.974	1.590.196	1.401.520	1.385.262
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.000.389,25</b>	<b>-1.382.916</b>	<b>-1.497.984</b>	<b>-1.563.456</b>	<b>-1.351.030</b>	<b>-1.334.772</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.000.389,25</b>	<b>-1.382.916</b>	<b>-1.497.984</b>	<b>-1.563.456</b>	<b>-1.351.030</b>	<b>-1.334.772</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.000.389,25</b>	<b>-1.382.916</b>	<b>-1.497.984</b>	<b>-1.563.456</b>	<b>-1.351.030</b>	<b>-1.334.772</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	67.213	74.245	74.987	75.737	76.494
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.421	15.788	15.762	15.919	15.809
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.000.389,25</b>	<b>-1.331.124</b>	<b>-1.439.527</b>	<b>-1.504.231</b>	<b>-1.291.212</b>	<b>-1.274.087</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 07 20**

---

### Erträge

- Zu 2: 2015 ff.: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Verkaufserlöse Amtsblatt, Entgelt für die Nutzung eines Raumes
- Zu 6: Erstattungen für Schadensfälle durch Versicherungen oder Verursacher, Erstattung Versicherungsbeitrag durch Dritten, Erstattung von der Stadtwerke Haan GmbH (Beitrag für Städte- und Gemeindebund NRW)
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten für Verwaltungsgebäude Kaiserstraße und Alleestraße, Unterhaltung Außenanlagen Verwaltungsgebäude, Fremdreinigung Verwaltungsgebäude (bei Ausfall städtischer Reinigungskräfte), Unterhaltung Bekanntmachungskästen, Miete Internetserver für Internetauftritt der Stadt, Kosten der Hausapotheke. Zentral für die gesamte Verwaltung sind hier die Aufwendungen für die Bürogeräte u. a. veranschlagt (davon sind den kostenrechnenden Einrichtungen Aufwendungen über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zugeordnet)  
Wie im Vorjahr wurde für die Ergänzung und den Ersatz von geringwertigen Wirtschaftsgütern für alle Ämter ein Teilbetrag von 30.000 EUR veranschlagt. Die tatsächlichen Aufwendungen werden auf die zuständigen Produkte verteilt.

#### Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 120.500 EUR (2013 = 39.000 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen 2014:

148.000 EUR Arbeitsschutzmaßnahmen (aus 2013 nach 2014 verschoben) einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr: Ertüchtigung der Beleuchtung im Rathaus und im Gebäude Alleestraße, Renovierung von vier Toiletten in den beiden Verwaltungsgebäuden, Erhöhung der Treppengeländer im Rathaus (Absturzsicherung)

#### 2015

228.000 EUR Begleitende Maßnahme zur Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage (siehe hierzu die Investitionsmaßnahme). Der Auftrag soll in 2014 vergeben werden.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 07 20**

---

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Miete und Nebenkosten für Büroräume Kaiserstraße 82-84, Verbands- und Vereinsbeiträge, Vermögenseigenschadenversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung für fremde Versicherte. Die Positionen „Dienstreisen, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Sachverständigen- oder ähnliche Kosten, Bekanntmachungen und spezielle Versicherungsbeiträge“ sind hier zentral für alle Ämter veranschlagt (davon sind den kostenrechnenden Einrichtungen Aufwendungen über Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zugeordnet).
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.627,67	2.490	2.990	0	2.990	2.990	2.990
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	984.507,67	1.160.030	1.233.600	0	1.288.786	1.067.122	1.068.820
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-980.880,00</b>	<b>-1.157.540</b>	<b>-1.230.610</b>	<b>0</b>	<b>-1.285.796</b>	<b>-1.064.132</b>	<b>-1.065.830</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	30.852,76	75.000	225.000	325.000	400.000	75.000	75.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	30.852,76	75.000	225.000	325.000	400.000	75.000	75.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-30.852,76</b>	<b>-75.000</b>	<b>-225.000</b>	<b>-325.000</b>	<b>-400.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste
Produkt	010720 Beschaffung, Organisation und allgemeine Verwaltung

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis <b>2012</b> EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>10110001 Erneuerung des Daten-/Telekommunikationsnetzes, Anschaffung einer neuen Telefonanlage</b>									
010720.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	150.000	325.000	325.000	0	0	0,00	475.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-150.000	-325.000	-325.000	0	0	0,00	-475.000,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	30.852,76	75.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-30.852,76	-75.000	-75.000	0	-75.000	-75.000	-75.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **01 07 20**

---

### **Auszahlung**

#### **Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage**

Erneuerung der Leitungsinstallation für die EDV- und Telefonanlage und Anschaffung der dazugehörigen Server und Endgeräte.

Das TK-Leitungsnetz ist erheblich älter als die derzeit genutzte TK-Anlage, die seit 1993 in Betrieb ist. Das EDV-Leitungsnetz wurde 1993 installiert.

Aufgrund des zunehmenden Bedarfs an Anschlüssen sowohl im TK- als auch im IT-Bereich ist eine entsprechende Ausdehnung der Leitungsnetze erforderlich. Die bestehenden Netze werden den Anforderungen nicht mehr gerecht. Die Verpflichtungsermächtigung wurde festgesetzt, damit 2014 alle Aufträge erteilt werden können.

Ausgabemittel von 325.000 EUR wurden bereits vor 2013 veranschlagt. Die Mittel wurden bisher nicht verwendet. Der Betrag wurde 2015 erneut eingeplant.

#### **Sperrvermerk für die Ausführung der Maßnahme. Freigabe durch HFA nach Vorlage der Planung.**

Im Ergebnishaushalt sind die Aufwendungen für die begleitenden Maßnahmen zur Erneuerung der Leitungsinstallation veranschlagt (228.000 EUR in 2015). Der Auftrag soll 2014 vergeben werden.

#### **Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze**

### **Auszahlungen**

#### **Büromaschinen und Büromöbel**

25.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

#### **Geringwertige Wirtschaftsgüter**

50.000 EUR pro Jahr.

Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz für alle Ämter.

Die Veranschlagung wird vorerst zentral auf diesem Produkt geplant. Die tatsächlichen Auszahlungen werden jedoch auf die zuständigen Produkte verteilt.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

---

**Produkt                    010730    Verwaltungsarchiv**

---

**Zuständige Person:**

Frau Markley

**Zuständige Organisationseinheit:**

Hauptamt

**Beschreibung:**

Übernahme und Bewertung von Informationsträgern, Bestandserhaltung, Erschließung des Archivgutes, Bestandsgliederung, Beratung in Fragen der vorarchivischen Führung und Verwaltung von Informationsträgern, Beratung und Betreuung von Archivnutzern, Führen des Verwaltungsarchivs.

**Auftragsgrundlage:**

Archivgesetz NRW

**Ziele:**

Bewahrung des kommunalen Archivgutes, Sammlung von Archivgütern nicht-kommunaler Herkunft.

**Zielgruppen:**

Politische Gremien, Mitarbeiter/innen, Bürger/innen, Informationssuchende

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
E9	10/18	Archiv	0,6		0,6
					<b>0,6</b>

**Kennzahlen:**

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010730 Verwaltungsarchiv**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	453,50	500	500	500	500	500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	453,50	550	550	550	550	550
11.	- Personalaufwendungen	34.753,76	36.141	36.501	36.865	37.234	37.607
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.832,99	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	24,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.661,60	5.662	5.662	5.662	5.662	5.662
17.	= Ordentliche Aufwendungen	45.272,35	47.203	47.563	47.927	48.296	48.669
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-44.818,85</b>	<b>-46.653</b>	<b>-47.013</b>	<b>-47.377</b>	<b>-47.746</b>	<b>-48.119</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-44.818,85</b>	<b>-46.653</b>	<b>-47.013</b>	<b>-47.377</b>	<b>-47.746</b>	<b>-48.119</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-44.818,85</b>	<b>-46.653</b>	<b>-47.013</b>	<b>-47.377</b>	<b>-47.746</b>	<b>-48.119</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-44.818,85</b>	<b>-46.653</b>	<b>-47.013</b>	<b>-47.377</b>	<b>-47.746</b>	<b>-48.119</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 07 30**

---

### **Erträge**

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 5: Verkaufserlöse Archivmaterial

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Arbeitsmaterialien, Arbeiten durch Dritte (nach Begutachtung des Archivgutes durch den Landschaftsverband Rheinland werden seit 2012 die extrem stark beschädigten Bürgerrollen und Melderegister in Buchform durch einen Buchbinder repariert und restauriert. Da vom Zeitaufwand her die Arbeiten nur sukzessive erfolgen können, ist ein Zeitraum von sechs Jahren eingeplant)

Zu 16: Interne Miete für die Archivräume im Hallenbad Alter Kirchplatz



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107	Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz/ Brandschutz**

**Zuständige Person:**

Frau Ritter

**Zuständige Organisationseinheit:**

Daten- und Arbeitsschutz

**Beschreibung:**

Sicherstellung von Informationsfreiheit und Datenschutz sowie Arbeitsschutz und Brandschutz für die städtischen Gebäude Kaiserstr. 85, Alleestr. 8, städtisches Gymnasium, Schulzentrum Walder Straße und Bürgerhaus Gruiten. Kooperation im Bereich des Datenschutzes mit dem VHS-Zweckverband.

**Auftragsgrundlage:**

Datenschutzgesetz des Landes NRW, Arbeitsschutzgesetz, weitere datenschutzrechtliche bzw. arbeitsschutzrechtliche Vorschriften, Informationsfreiheitsgesetz, Landesbauordnung NRW und brandschutzrechtliche Vorschriften, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem VHS-Zweckverband

**Ziele:**

Umsetzung der gesetzlichen Arbeitsschutzvorschriften, Erhöhung der Arbeitssicherheit, Schutz von Personen vor missbräuchlicher Verwendung von Daten, Entwicklung eines Programms für Arbeitsschutzmanagement als Projektkommune, Umsetzung von Brandschutzvorschriften.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen, Einwohner/innen, Schüler/innen, Lehrkräfte, Besucher/innen von Veranstaltungen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	02/12	Arbeits- u. Datenschutzbeauftragte (auch VHS)	1,0	ku A10	1,0
E6	10/17	Brandschutzbeauftragter	1,0	kw	1,0

**2,0**

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.625,00	2.625	2.625	2.625	2.625	2.625
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	2.625,00	2.625	2.625	2.625	2.625	2.625
11.	- Personalaufwendungen	99.767,41	126.113	127.094	129.189	131.660	134.420
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.487,54	31.800	30.000	30.000	30.000	30.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	500	500	500	500
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	119.254,95	158.163	157.594	159.689	162.160	164.920
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-116.629,95</b>	<b>-155.538</b>	<b>-154.969</b>	<b>-157.064</b>	<b>-159.535</b>	<b>-162.295</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-116.629,95</b>	<b>-155.538</b>	<b>-154.969</b>	<b>-157.064</b>	<b>-159.535</b>	<b>-162.295</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-116.629,95</b>	<b>-155.538</b>	<b>-154.969</b>	<b>-157.064</b>	<b>-159.535</b>	<b>-162.295</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-116.629,95</b>	<b>-155.538</b>	<b>-154.969</b>	<b>-157.064</b>	<b>-159.535</b>	<b>-162.295</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 07 40**

---

### Erträge

Zu 6: Pauschale des VHS-Zweckverbandes Hilden-Haan an die Stadt Haan für Datenschutzaufgaben (öffentlich-rechtliche Vereinbarung Stadt Haan und VHS-Zweckverband Hilden-Haan)

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Dienst (durch TÜV Rheinland, Kreis Mettmann/Stadt Velbert), 952 EUR an den Kreis für AGU-Managementsystem (Arbeit-, Gesundheits- und Umweltschutz).  
Für die wiederkehrenden Prüfungen (mindestens einmal jährlich) ortsveränderlicher Elektroarbeitsmittel ist es erforderlich, dass eine Elektrofachkraft die Verantwortung für die Sicherheit bei den durchzuführenden Prüfungen übernimmt. Die jährlichen Aufwendungen für eine externe Kraft werden auf 5.000 EUR geschätzt (die 2013 veranschlagten Mittel von 5.000 EUR wurden nicht verwendet).

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste

**Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.625	2.625	0	2.625	2.625	2.625
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.813,19	134.371	135.829	0	136.888	137.957	139.037
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-115.813,19</b>	<b>-131.746</b>	<b>-133.204</b>	<b>0</b>	<b>-134.263</b>	<b>-135.332</b>	<b>-136.412</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	5.000	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Zentrale Verwaltungsdienste
Produkt	010740 Daten- und Arbeitsschutz

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis <b>2012</b> EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	0,00	-5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

---

**Produkt                    010810      Allgemeines Personalwesen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Terhardt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Hauptamt

**Beschreibung:**

Bearbeitung allgemeiner und grundsätzlicher Personalangelegenheiten, Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Mitwirkung bei der Erstellung des Frauenförderplans, Erstellung des Stellenplans und der Stellenbewertung, Personalgewinnung, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Vertretung der Schwerbehinderten.

Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen.

Umsetzung der Qualifizierung des Führungskräftenachwuchses ab 02/2010.

**Auftragsgrundlage:**

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversorgungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz.

**Ziele:**

Rechtmäßige Abwicklung von Personalangelegenheiten, Sicherstellung der erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität in Gegenwart und Zukunft, Qualifizierung und Förderung der Mitarbeiter/innen, Qualifizierung des Führungskräfteachwuchses über 3 Jahre, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK).

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen, Ämter, Abteilungen

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0108	Personalmanagement	

**Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsach- bearbeitung	0,8		1,8
	10/5	Personalentwicklung, Perso- nalsachbearbeitung	1,0		
A11	10/50	Verfügungsstelle/ Sitzungs- dienst/ Versch.	1,0	kw	1,0
E10	02/01	Soziale Ansprechpartnerin	0,3		0,3
E9	10/23	Beihilfen und Personalneben- recht	0,5	kw	0,5
					<b>3,8</b>

**Kennzahlen:**

Stand: 01.01.2012

Anzahl Mitarbeiter/innen: 329

Anzahl Ausbildungsplätze: 6

Anzahl Mitarbeiter/innen in Altersteilzeit: 23



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Personalmanagement

## Produkt 010810 Allgemeines Personalwesen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.794,12	4.795	2.797	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.999,22	500	29.498	8.396	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	366.328	613.188	763.916	612.982	554.308
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	63.793,34	371.623	645.483	772.312	613.482	554.808
11.	- Personalaufwendungen	467.596,47	423.156	459.574	451.997	462.782	464.462
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.156.224,28	1.153.080	1.201.000	1.211.000	1.221.000	1.231.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.578,63	78.920	77.100	64.850	66.000	64.850
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.717.399,38	1.655.156	1.737.674	1.727.847	1.749.782	1.760.312
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.653.606,04</b>	<b>-1.283.533</b>	<b>-1.092.191</b>	<b>-955.535</b>	<b>-1.136.300</b>	<b>-1.205.504</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.653.606,04</b>	<b>-1.283.533</b>	<b>-1.092.191</b>	<b>-955.535</b>	<b>-1.136.300</b>	<b>-1.205.504</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.653.606,04</b>	<b>-1.283.533</b>	<b>-1.092.191</b>	<b>-955.535</b>	<b>-1.136.300</b>	<b>-1.205.504</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	13.012	14.531	14.676	14.822	14.970
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.653.606,04</b>	<b>-1.270.521</b>	<b>-1.077.660</b>	<b>-940.859</b>	<b>-1.121.478</b>	<b>-1.190.534</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 08 10**

---

**Erträge**

- Zu 2: Ausbildungszuschuss der Bundesagentur für Arbeit
- Zu 6: Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Bundesagentur für Arbeit (bis einschl. Haushaltsjahr 2013 im Produkt 010820 veranschlagt), Versicherungserstattung für Schadensfälle (Sachschäden)
- Zu 7: Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für Versorgungsempfänger und Altersteilzeit
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

**Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 12: Die Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) und die Beihilfen für Versorgungsempfänger (Beamte a.D.) sind hier zentral veranschlagt
- Zu 16: Ausbildungskosten, Fortbildungskosten für alle Dezernate (ohne Feuerwehr und Rettungsdienst), Entschädigungen für Sachschäden, 7.000 EUR für drei Inhouseseminare, Pensionärstreffen, 350 EUR für Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten als soziale Ansprechpartnerin

Änderung der Personalaufwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2014

	2014 Mio. EUR	2015 – 2020 Mio. EUR
Tariferhöhung für tariflich Beschäftigte von 1,7 v.H. auf 3,0 v.H. ab 01.03.2014	+ 0,125	+ 0,150 pro Jahr
davon		
auf Produkt 010810 (Gesamtbetrag pauschal)	(+ 0,125)	(+ 0,150 pro Jahr)
Kürzung aufgrund Ratsbeschluss vom 25.03.2014	- 0,100	- 0,200 pro Jahr
davon		
auf Produkt 010720	(- 0,026)	(- rd. 0,060 pro Jahr)
auf Produkt 010810 (Restbetrag pauschal)	(- 0,074)	(- rd. 0,140 pro Jahr)
Saldo	+ 0,025	- 0,050 pro Jahr



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108	Personalmanagement

**Produkt 010820 Personalabrechnung**

**Zuständige Person:**

Frau Riekel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Hauptamt

**Beschreibung:**

Gehalts- und Besoldungsabrechnung.

Beratung, Betreuung sowie Information der Mitarbeiter/innen im Bereich Personalabrechnung, Beihilfe und Personalnebenrecht (z.B. Reisekosten, Kindergeld, Gehaltsvorschüsse etc.), Ermittlung und Steuerung des Personalkostenbudgets.

**Auftragsgrundlage:**

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Landespersonalvertretungsgesetz, Reisekostenrecht, Bundeskindergeldgesetz, Vorschussrichtlinien, sonstige gesetzliche Bestimmung im Bereich des Personalwesens.

**Ziele:**

Rechtmäßige Abwicklung der Personalabrechnung, Beihilfen und sonstigen abrechnungstechnischen Angelegenheiten, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen, Sozialversicherungsträger, ZVK, Versorgungskasse, Finanzamt u.a.

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	10/4	Abt.Leitung, Personalsachbearbeitung	0,2		0,2
E9	10/21	Personalabrechnung	1,0		1,6
	10/22	Familienkasse, Personalabrechnung	0,6		

**1,8**

**Kennzahlen:**

Anzahl der Beschäftigten

Anzahl der Beihilfefälle

Anzahl der Versorgungsempfänger/innen



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Personalmanagement

**Produkt 010820 Personalabrechnung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	725,40	57.715	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	725,40	57.715	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	108.635,59	117.007	122.659	124.141	125.711	127.338
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	111.235,59	121.007	126.659	128.141	129.711	131.338
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-110.510,19</b>	<b>-63.292</b>	<b>-126.659</b>	<b>-128.141</b>	<b>-129.711</b>	<b>-131.338</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-110.510,19</b>	<b>-63.292</b>	<b>-126.659</b>	<b>-128.141</b>	<b>-129.711</b>	<b>-131.338</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-110.510,19</b>	<b>-63.292</b>	<b>-126.659</b>	<b>-128.141</b>	<b>-129.711</b>	<b>-131.338</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.463	9.132	9.223	9.315	9.408
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-110.510,19</b>	<b>-54.829</b>	<b>-117.527</b>	<b>-118.918</b>	<b>-120.396</b>	<b>-121.930</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 08 20**

---

### Erträge

- Zu 6: Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz durch die Bundesagentur für Arbeit (ab dem Haushaltsjahr 2014 im Produkt 010810)
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 16: Verbesserungsvorschläge, Umzugskosten, besondere Aufwendungen für Beschäftigte



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

---

**Produkt**                      **010910**                      **Haushalts- und Finanzsteuerung**

---

**Zuständige Person:**

Herr Opfer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Finanzmanagement

**Beschreibung:**

Aufstellen, Bewirtschaften, Überwachen und Steuern des Haushaltes insbesondere Haushaltssatzung und Vorbericht.

Weitere Aufgaben: Steuern der finanziellen Gesamtstrategie zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Erstellen und Überwachen von Haushaltssicherungskonzepten in Verantwortung der gesamten Verwaltungsleitung, Investitionscontrolling, Schuldenmanagement (Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung), Geldanlagen.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Haushaltssatzungen der Stadt Haan, Kommunales Abgabengesetz NRW, Steuervorschriften (Abgabenordnung, Gewerbesteuergegesetz, Grundsteuergesetz, Umsatzsteuergesetz, Körperschaftsteuergesetz, Einkommensteuergesetz), Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 durch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Haushaltsausgleich in Planung und Rechnung.

Operative Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft.

Einhalten der vom Rat beschlossenen Haushaltssatzungen.

**Zielgruppen:**

Verwaltungsführung, Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Fachausschüsse, Ämter der Stadtverwaltung, Einwohner/innen oder Abgabepflichtige, Aufsichtsbehörde.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt 010910 Haushalt- und Finanzsteuerung**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	20/1 <sup>1</sup>	Amtsleitung	1,0	kw <sup>2</sup>	1,0
A12	20/2 <sup>1</sup>	Abt.Leitung, Haushalt u.a.	1,0	ku	1,0
A11	20/14 <sup>1</sup>	HSK/Finanzcontrolling/Haushalt	1,0	ku	1,0
E9	00/12 <sup>1</sup>	Verw.-Aufgaben/ Schreibdienst	0,3	2013: E8	0,3
					<b>3,3</b>

**Kennzahlen:**

Aufwand / Einwohner/in

2014 = 10,97 EUR

<sup>1</sup> Organisationsprozess Amt für Finanzmanagement noch nicht abgeschlossen

<sup>2</sup> Entscheidungsprozess Stellenplanberatungen



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt 010910 Haushalt, Rechnungswesen und Controlling**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.806,11	5.794	5.282	4.870	4.458	4.045
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.806,11	5.794	5.282	4.870	4.458	4.045
11.	- Personalaufwendungen	169.073,00	263.572	270.337	284.890	251.106	261.243
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.283,03	14.000	57.000	10.000	10.000	7.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	179.356,03	277.572	327.337	294.890	261.106	268.243
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-173.549,92</b>	<b>-271.778</b>	<b>-322.055</b>	<b>-290.020</b>	<b>-256.648</b>	<b>-264.198</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-173.549,92</b>	<b>-271.778</b>	<b>-322.055</b>	<b>-290.020</b>	<b>-256.648</b>	<b>-264.198</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-173.549,92</b>	<b>-271.778</b>	<b>-322.055</b>	<b>-290.020</b>	<b>-256.648</b>	<b>-264.198</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.839	12.837	12.965	13.094	13.224
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-173.549,92</b>	<b>-260.939</b>	<b>-309.218</b>	<b>-277.055</b>	<b>-243.554</b>	<b>-250.974</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 09 10**

---

### Erträge

Zu 7: Bürgschaftsprovisionen von Stadtwerke Haan GmbH, sonstige Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Klage gegen die Solidaritätsumlage vor dem Verfassungsgerichtshof des Landes NRW (25.000 EUR für Gerichts-, Anwalts- und Gutachterkosten), Fortbildungskosten NKF, Umsetzung Gesamtabschluss durch Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aufwendungen für notwendige und eventuell erforderliche Gutachten o.ä. (Altersteilzeitberechnungen und Berechnungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, beihilferechtliche Beurteilung von Aufwendungen im Haushaltsplan, Beteiligungsbeurteilung der Stadtwerke nach Einbringung und Anteilsübertragung auf die RWE AG, umsatzsteuerrechtliche und andere steuerrechtliche Fragen)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

---

**Produkt**                      **010920**                      **Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung**

---

**Zuständige Person:**

Herr Voos

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Finanzmanagement

**Beschreibung:**

Finanzbuchhaltung mit Prüfung und Durchbuchung der dezentral vorerfassten Eingangsrechnungen einschließlich aller Verrechnungskonten und Weiterverarbeitung der erteilten Bescheide oder Ausgangsrechnungen in der Buchhaltung (Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung). Führen und Überwachen der Personenkonten (Stammdatenmanagement). Mahnungen.

Abwicklung von Buchungen aller Ein- und Auszahlungen. Überwachung der Einzahlungs- und Auszahlungskonten, der Bank- und Kassenkonten, Liquiditätsplanung und Verwaltung des Kassenbestandes.

Haupt- und Bilanzbuchhaltung / Anlagenbuchhaltung mit der Aufstellung des Jahresabschlusses

Erarbeitung und Pflege von Richtlinien für die Buchhaltung

Konsolidierung und Aufstellung des Gesamtabchlusses

Kosten- und Leistungsrechnung

Fachadministration des HKR-Systems

Sicherstellung des Internen Kontrollsystems (IKS)

Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde.

Verwaltung des Verwahrgelegtes.

Pflege der Produkte, Ziele und Kennzahlen

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, Dienstanweisung Finanzbuchhaltung, Ausführungserlass zur Haushaltskonsolidierung vom 07.03.2013 durch das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes NRW

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Finanzbuchhaltung einschließlich Kassenführung.

Operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

Sachgerechte und ordnungsgemäße Zuordnung und Buchung von Einzahlungen.

Optimierung der Beitreibung überfälliger Forderungen.

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

**Produkt 010920 Finanzbuchhaltung**

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Verwaltung

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/13	Fachadministration/Innere Steuerung/KLR	1,0		1,0
A11	21/1	SGL Zahlungsabwicklung	0,5	kw	0,5
A10	21/2	Hauptbuchhaltung	1,0		1,0
A8	21/12	Gewerbesteuer, Mieten	1,0	ku	1,0
E13	20/11	Abt.Leitung Finanzbuchhaltung	1,0		1,0
E11	20/12	Hauptbuchhaltung/ Anlagenbuchhaltung	0,7		0,7
E8	21/14	Vollstreckung	1,0		2,0
	21/15	Vollstreckung	1,0		
E6	21/21	Grundbesitzabgaben	1,0		2,0
	21/13	Bankbuchhaltung/ Zahlungsverkehr	1,0		

**9,2**

**Kennzahlen:**



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produkt 010920 Finanzbuchhaltung einschl. Vollstreckung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	66.564,42	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	66.564,42	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
11.	- Personalaufwendungen	467.021,52	562.970	552.463	550.889	559.859	569.482
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.801,92	2.650	5.651	2.651	2.651	2.651
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	8.836,90	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.626,79	22.920	20.920	20.920	20.920	20.920
17.	= Ordentliche Aufwendungen	498.287,13	588.540	579.034	574.460	583.430	593.053
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-431.722,71</b>	<b>-521.540</b>	<b>-512.034</b>	<b>-507.460</b>	<b>-516.430</b>	<b>-526.053</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-431.722,71</b>	<b>-521.540</b>	<b>-512.034</b>	<b>-507.460</b>	<b>-516.430</b>	<b>-526.053</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-431.722,71</b>	<b>-521.540</b>	<b>-512.034</b>	<b>-507.460</b>	<b>-516.430</b>	<b>-526.053</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	33.762	36.852	37.220	37.592	37.968
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-431.722,71</b>	<b>-487.778</b>	<b>-475.182</b>	<b>-470.240</b>	<b>-478.838</b>	<b>-488.085</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 09 20**

---

### Erträge

- Zu 7: Mahngebühren, Säumniszuschläge, Vollstreckungskosten hauptsächlich für öffentlich-rechtliche Forderungen, Hebegebühren (Einzahlung von Geldern für fremde Kassen)
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Bewirtschaftungskosten für das geleaste Dienstfahrzeug für den Vollstreckungsdienst (siehe zu 16).  
Die öffentlich-rechtlichen Abwasserforderungen der Stadt Haan werden von den Stadtwerken Haan GmbH als Verwaltungshelfer weitgehend verwaltet. Für diese Abwasserforderungen soll die Creditreform (Wirtschaftsauskünfte/Inkasso) durch die Stadtwerke Haan als professioneller Verwaltungshelfer für das Forderungsmanagement zur weiteren Bearbeitung eingesetzt werden, um weitgehend und effizient die Prozessschritte des Forderungsmanagements der Stadtwerke auch für die städtischen Abwasserforderungen nutzen zu können. Somit werden von der Vollstreckungsbehörde der Stadt nur die Fälle, in denen hoheitliche Vollstreckungsmaßnahmen notwendig werden, bearbeitet. Probeweise sollen die Leistungen der Creditreform eingesetzt werden. Hierfür sind 3.000 EUR veranschlagt.
- Zu 16: Kontogebühren für städtische Bankkonten, Verwaltungszwangsangelegenheiten, Entschädigungen an Vollziehungsbeamte, sonstige Aufwendungen Vollstreckungswesen, Leasingrate für ein Dienstfahrzeug für den Vollstreckungsdienst



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen

---

**Produkt                    010930        Steuern und sonstige Abgaben**

---

**Zuständige Person:**

Herr Maidorn

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Finanzmanagement

**Beschreibung:**

Verwalten und Festsetzen von kommunalen Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer) und Gebühren (Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren, Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlagswasser und Schmutzwasser (soweit nicht durch Stadtwerke), Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

Die entsprechenden Steuererträge werden im Produkt 160110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ ausgewiesen. Die entsprechenden Gebühren werden unter den Produktbereichen 11 und 12 abgebildet.

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Vergnügungssteuersatzung, Hundesteuersatzung und kommunale Gebührensatzungen (Abwassergebührensatzung, Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Satzung über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Geordnete Steuer- und Gebührenverwaltung.

Operative Ziele:

Steuerveranlagung und Gebührenfestsetzung.

**Zielgruppen:**

Steuerpflichtige und Gebührenpflichtige, die unter die o.a. Auftragsgrundlagen fallen.

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	

**Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	20/4	Abt.Leitung	1,0		1,0
A10	20/20	Grundbesitzabgaben, Vergnügungssteuer	1,0		1,0
E9	20/22	Gewerbesteuer	1,0		1,0
					<b>3,0</b>

**Kennzahlen:**

Aufwand / Einwohner/in  
2014 = 7,85 EUR

Anzahl Gewerbesteuerbescheide	4.000 Stück
Anzahl Grundabgabenbescheide	17.000 Stück
Anzahl Hundesteuerbescheide	2.100 Stück
Anzahl Vergnügungssteuerbescheide	90 Stück



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen

## Produkt 010930 Steuern und sonstige Abgaben

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.236,40	3.000	2.700	2.700	2.700	2.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	59.180,00	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	62.416,40	13.000	22.700	22.700	22.700	22.700
11.	- Personalaufwendungen	218.004,32	227.275	234.357	237.672	215.656	212.181
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	841,18	0	0	1.100	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.050,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	219.895,50	227.275	234.357	238.772	215.656	212.181
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-157.479,10</b>	<b>-214.275</b>	<b>-211.657</b>	<b>-216.072</b>	<b>-192.956</b>	<b>-189.481</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-157.479,10</b>	<b>-214.275</b>	<b>-211.657</b>	<b>-216.072</b>	<b>-192.956</b>	<b>-189.481</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-157.479,10</b>	<b>-214.275</b>	<b>-211.657</b>	<b>-216.072</b>	<b>-192.956</b>	<b>-189.481</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	55.915	63.608	64.244	64.886	65.535
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-157.479,10</b>	<b>-158.360</b>	<b>-148.049</b>	<b>-151.828</b>	<b>-128.070</b>	<b>-123.946</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 09 30**

---

### **Erträge**

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zinsen aufgrund Abgabenordnung (Stundungs-, Aussetzungs- und Hinterziehungszinsen für alle Steuerarten)

Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Hundesteuermarken (2015)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung

---

**Produkt                    011000    Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

---

**Zuständige Person:**

Herr Dragoi

**Zuständige Organisationseinheit:**

Hauptamt

**Beschreibung:**

Planung, Beschaffung, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzwerkes, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software.

Beratung und Betreuung der Anwender einschl. Schulen, Gewährleistung der Datensicherheit, Schulung der Anwender, Bereitstellung einer Hotline.

**Auftragsgrundlage:**

Dienstanweisungen, Verträge

**Ziele:**

Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Datenverarbeitung.

Wirtschaftliche Erledigung von Arbeitsvorgängen durch ADV-Unterstützung.

Angebot einer Hotline während der allg. Dienstzeiten.

Rechtzeitige ADV-Schulung der Mitarbeiter/innen.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0110	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	

**Produkt 011000 Technikunterstützte Informationsverarbeitung**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	10/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A13 g.D.	10/2	Abt.Leitung, Organisation u.a.	0,2		0,2
A11	10/3	Technikeinsatz	0,1		0,1
E12	10/32	Leitung IT/ Systemtechnik	1,0		1,0
E11	10/30	Datenbankadministration/ Systemtechnik	1,0		1,0
E10	10/33	Datenbankadministration/ Schulung	1,0		3,0
	10/34	Betreuung Schulnetze	1,0		
	10/35	PC-Support	1,0		

**5,4**

**Kennzahlen:**

Anzahl ADV-Arbeitsplätze

Kosten je ADV-Arbeitsplatz

Schulungstage pro Jahr





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

## Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	94.547	26.992	17.133	3.120	1.351
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	270,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	270,00	94.547	26.992	17.133	3.120	1.351
11.	- Personalaufwendungen	327.432,63	391.403	395.494	415.411	422.607	420.899
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.602,05	163.000	183.000	165.000	183.000	165.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	175.728	126.194	108.912	100.978	92.823
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.649,52	127.000	125.000	109.000	109.000	109.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	553.684,20	857.131	829.688	798.323	815.585	787.722
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-553.414,20</b>	<b>-762.584</b>	<b>-802.696</b>	<b>-781.190</b>	<b>-812.465</b>	<b>-786.371</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-553.414,20</b>	<b>-762.584</b>	<b>-802.696</b>	<b>-781.190</b>	<b>-812.465</b>	<b>-786.371</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-553.414,20</b>	<b>-762.584</b>	<b>-802.696</b>	<b>-781.190</b>	<b>-812.465</b>	<b>-786.371</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.810	36.439	36.803	37.171	37.543
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-553.414,20</b>	<b>-726.774</b>	<b>-766.257</b>	<b>-744.387</b>	<b>-775.294</b>	<b>-748.828</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 10 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 27: Verwaltungskostenerstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Software-Pflegekosten (mehr, da die Zahlung für einen Servicevertrag alle zwei Jahre fällig wird), Unterhaltung Personal-Computer, ADV-Leitungskosten
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Schulungskosten ADV-Mitarbeiter und übrige Verwaltung (zeitliche Verschiebung von 13.000 EUR von 2013 nach 2014 für notwendige Schulungen in der Fachanwendung PROSOZ 14 plus im Bereich des Amtes für Jugend, Soziales und Schule durch vermehrte Mitarbeiterfluktuation), Upgrades, Updates, Lizenzen, ADV-Bürobedarf, Wartungsvertrag für die Serverlandschaft der EDV-Anlage

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

**Produkt 011000 Technikunterstützte Informations- verarbeitung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	573.764,89	662.168	688.108	0	668.697	690.645	676.629
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-573.764,89</b>	<b>-662.168</b>	<b>-688.108</b>	<b>0</b>	<b>-668.697</b>	<b>-690.645</b>	<b>-676.629</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	770,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	770,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	155.121,22	95.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	155.121,22	95.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-154.351,22</b>	<b>-95.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	011000 Technikunterstützte Informations-verarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>10109003 Technikunterstützte Informationsverarbeitung</b>									
011000.683100 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	770,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	89.511,83	45.000	75.000	0	75.000	75.000	75.000	0,00	0,00
011000.783200 Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410€	2.688,30	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-91.430,13</b>	<b>-45.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>0</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>-75.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10109004 Fachanwendungen</b>									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	58.544,47	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-58.544,47</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>10109005 ADV-Ausstattung allg.</b>									
011000.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	873,22	50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
011000.783200 Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410€	2.257,25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-3.130,47</b>	<b>-50.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.246,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-1.246,15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **01 10 00**

### Auszahlungen

#### Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Die bis 2013 einzeln veranschlagten Auszahlungsmaßnahmen des Produktes 011000 sind ab 2014 unter der Maßnahmenbezeichnung „Technikunterstützte Informationsverarbeitung“ zusammengefasst.

Vorgesehen für:

Hardwareaustausch (Rechner, Monitore) Ersatzbeschaffungen, Aufrüstungen, Ersatz Drucker, Hardware für Datensicherung und Datenspeicherung, Weiterentwicklung eGovernment.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111	Rechtsangelegenheiten

---

**Produkt                    011100    Rechtsangelegenheiten**

---

**Zuständige Person:**

Herr Rennert

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Beratung des Verwaltungsvorstandes und der Politik in Rechtsangelegenheiten, allgemeine Rechtsberatung und Rechtsbeistand der städtischen Dienststellen, Führung der Rechtsstreitigkeiten der Stadt (Rechtsvertretung), Rechtsgutachten, rechtliche Prüfung von Verwaltungsvorgängen und Verträgen, Ausbildung von Rechtspraktikanten/Rechtspraktikantinnen und Rechtsreferendar/innen.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung, sonstige Gesetze und Verordnungen

**Ziele:**

Zeitnahe, praktikable und ergebnisorientierte Rechtsberatung von Politik, Verwaltungsführung und städtischen Verwaltungsstellen, eigenständige Rechtsvertretung des Bürgermeisters und der Stadt.

Verhinderung vermeidbarer Konflikte, Konfliktlösungen vor gerichtlicher Inanspruchnahme, unstreitige Erledigung problematischer Fälle.

**Zielgruppen:**

Verwaltungsvorstand, Politik, Parteien, Verwaltungsmitarbeiter/innen, Bürger/innen, Einwohner/innen, Gerichte, Rechtsanwälte

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
A14	32/1	Rechtsangelegenheiten	0,8		0,8
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,5	kw	0,5

**1,3**

**Kennzahlen:**

Anzahl Beratungsstunden und sonstiger juristischer Leistungen  
(Informationsbeschaffung, Prozessvertretung, Rechtspflege usw.)

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Rechtsangelegenheiten

**Produkt 011100 Rechtsangelegenheiten**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	87.507,64	124.602	110.291	114.673	117.959	121.255
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	87.507,64	124.602	110.291	114.673	117.959	121.255
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-87.507,64</b>	<b>-124.602</b>	<b>-110.291</b>	<b>-114.673</b>	<b>-117.959</b>	<b>-121.255</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-87.507,64</b>	<b>-124.602</b>	<b>-110.291</b>	<b>-114.673</b>	<b>-117.959</b>	<b>-121.255</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-87.507,64</b>	<b>-124.602</b>	<b>-110.291</b>	<b>-114.673</b>	<b>-117.959</b>	<b>-121.255</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-87.507,64</b>	<b>-124.602</b>	<b>-110.291</b>	<b>-114.673</b>	<b>-117.959</b>	<b>-121.255</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 11 00**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

**Produkt 011200 Grundstücksmanagement**

**Zuständige Person:** Frau Duske  
**Zuständige Organisationseinheit:** Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

**Beschreibung:**  
 Kauf, Verkauf, Tausch, Ersteigerung und Anpachtung von Grundstücken.  
 Verwaltung des Grundstücksbestandes.

**Auftragsgrundlage:**  
 Planungsvorhaben (z. B. bei öffentlicher Nutzung), Ratsentscheidung (bzw. HFA)

**Ziele:**  
taktische Ziele:  
 Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Verwaltung des städtischen Grundvermögens; Erwerb, Veräußerung und Tausch von Grundstücken zur Verwirklichung der Planungsziele.

operative Ziele:  
 Ankauf: Sachgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Verhandlungen und Vertragsabwicklung.  
 Verkauf: Optimierung der Verkaufserlöse.  
 Verwaltung: Sachgerechte und ordnungsgemäße Unterhaltung des Grundvermögens und Erzielung von Erträgen (Verpachtung etc.).

**Zielgruppen:**  
 Bürger/innen, Unternehmen, Behörden, Notare, Vermessungsbüros

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	23/3	Grundstücksverkehr, Abwicklung	1,0		1,0
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	23/13	Grundstücksverkehr, Sachgebietsleitung	0,5		0,5
E9	23/14	Grundstücksverkehr, Verwaltung	0,1		0,1

**1,7**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112	Grundstücksmanagement

---

**Produkt            011200    Grundstücksmanagement**

---

**Kennzahlen:**

Einhaltung Budget / Vorgaben Planungsziel

Verkaufserlöse / Fläche verfügbarer Bau- bzw. Gewerbegrundstücke

Angepachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar) bzw. Verpachtete Fläche / Gesamtfläche (nutzbar)



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112 Grundstücksmanagement

## Produkt 011200 Grundstücksmanagement

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.930	19.509	19.509	3.930	3.930
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	803,20	400	500	500	500	500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	191.589,79	149.610	134.540	117.540	117.690	118.440
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	993,48	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.965.686,00	1.358.277	136.680	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-348.050	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	3.159.072,47	1.169.167	296.229	142.549	127.120	127.870
11.	- Personalaufwendungen	82.023,16	126.181	76.096	55.463	54.432	53.071
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.983,50	205.070	177.780	177.780	182.450	184.150
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,02	58.598	58.599	58.309	7.461	7.461
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.661,28	1.154.996	56.755	19.699	9.095	9.095
17.	= Ordentliche Aufwendungen	245.667,96	1.544.845	369.230	311.251	253.438	253.777
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.913.404,51</b>	<b>-375.678</b>	<b>-73.001</b>	<b>-168.702</b>	<b>-126.318</b>	<b>-125.907</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.913.404,51</b>	<b>-375.678</b>	<b>-73.001</b>	<b>-168.702</b>	<b>-126.318</b>	<b>-125.907</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.913.404,51</b>	<b>-375.678</b>	<b>-73.001</b>	<b>-168.702</b>	<b>-126.318</b>	<b>-125.907</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.971	1.979	1.976	1.996	1.982
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>2.913.404,51</b>	<b>-377.649</b>	<b>-74.980</b>	<b>-170.678</b>	<b>-128.314</b>	<b>-127.889</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 12 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Verwaltungsgebühren
- Zu 5: Mieten und Nebenkosten für städtische Mietobjekte (Wohnungen, Geschäftsräume, sonstige Räume), Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke durch Dritte, Pachten für Gartenflächen, landwirtschaftliche Flächen, sonstige Flächen und die Grundstücke der Kleingartenanlage Haan-Ost, Pachtzins der Jagdgenossenschaften Haan und Gruiten, Erbbauzinsen hauptsächlich für das Grundstück des Haaner Tennisclubs, Grundstücke An der Bellekuhl und Haus Stöcken.
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung
- Zu 7 und 9: Nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18.09.2012 werden Abgänge aus dem Anlagevermögen (hier Grundstücke) nicht mehr ergebniswirksam abgebildet. Die Abgänge müssen direkt gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden. Veräußerungen aus dem Umlaufvermögen (hier Gewerbegrundstücke) werden dagegen weiterhin ergebniswirksam ausgewiesen.

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Laufende Bauunterhaltung von vermieteten und nicht vermieteten Gebäuden, für die nicht an anderen Stelle des Haushaltsplanes Mittel zur Verfügung stehen (Düsselberger Straße 9, Adlerstraße 1, Robert-Koch-Straße 29, ehem. Hallenbad Gruiten, Elberfelder Straße 157 und 166, Gräfrather Str. 4 und 6 und Dieker Straße 49 für den Anteil der Musikschule nach Auszug, Bürgerhaus Gruiten, Schulgebäude Bachstraße einschl. VHS, Turnhalle Bachstraße, Kindertageseinrichtung Bachstraße) Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung nicht bebauter und nicht vermieteter/verpachteter Flächen, Grundabgaben für bebaute und unbebaute Grundstücke dieses Produktes, sonstige Bewirtschaftungskosten für vermietete Objekte dieses Produktes, Unterhaltung/Reinigung Glasdach Marktpassage, Dienstleistung durch Dritte für Gewerbegebiet „Technologiepark Haan | NRW“.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 12 00**

---

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 16: Entschädigung an den CVJM Haan e.V. für die Mitbenutzung der Zufahrt und der Parkfläche auf dem Grundstück des CVJM an der Alleestraße, Miete für die Räume Neuer Markt 29 (das Mietverhältnis läuft noch bis zum 31.12.2014; in 2014 Zahlung der Gesamtmiete, da das Mietverhältnis mit dem Untermieter am 31.12.2013 endete. Ein Nachmieter wird gesucht), Pachten für die Inanspruchnahme privater Grundstücke für öffentliche Zwecke, Gerichtskosten, Zeitungsinserate, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden).  
Nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18.09.2012 werden Abgänge aus dem Anlagevermögen (hier Grundstücke) nicht mehr ergebniswirksam abgebildet.  
2013 beträgt die Veranschlagung hier 1,131 Mio. EUR.  
Siehe hierzu auch die Erläuterung zu 7 und 9.
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Bauhof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112 Grundstücksmanagement

**Produkt 011200 Grundstücksmanagement**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.046,00	155.010	140.040	0	123.040	123.190	123.940
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.214,49	317.066	307.893	0	242.338	245.977	246.316
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.831,51</b>	<b>-162.056</b>	<b>-167.853</b>	<b>0</b>	<b>-119.298</b>	<b>-122.787</b>	<b>-122.376</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	300.000,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.962.514,00	1.358.277	772.630	0	85.646	40.000	40.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	3.262.514,00	1.358.277	772.630	0	85.646	40.000	40.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	538.698,18	845.000	4.534.000	0	80.000	40.000	40.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	538.698,18	845.000	4.534.000	0	80.000	40.000	40.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>2.723.815,82</b>	<b>513.277</b>	<b>-3.761.370</b>	<b>0</b>	<b>5.646</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0112 Grundstücksmanagement
Produkt	011200 Grundstücksmanagement

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>23009004 Verkauf bebauter Grundbesitz</b>									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.420.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	1.420.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>23009008 Ankauf von Grundstücken pauschal</b>									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	2.281,64	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	-2.281,64	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0,00	0,00
<b>23011002 Ankauf von Grundstücken - Technologiepark Haan/NRW 2. BA + Polnische Mütze</b>									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	322.655,46	0	0	0	0	0	0	322.655,46	0,00
<b>= Saldo</b>	-322.655,46	0	0	0	0	0	0	-322.655,46	0,00
<b>23012003 Ankauf (Rückkauf) Technologiepark Haan/NRW (2.BA)</b>									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	213.761,08	0	0	0	0	0	0	229.000,00	229.000,00
<b>= Saldo</b>	-213.761,08	0	0	0	0	0	0	-229.000,00	-229.000,00
<b>23013001 Ankauf/Verkauf von Grundstücken Polnische Mütze</b>									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.051.500	78.000	0	0	0	0	0,00	0,00
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	805.000	194.000	0	40.000	0	0	1.108.450,00	1.342.450
<b>= Saldo</b>	0,00	246.500	-116.000	0	-40.000	0	0	-1.108.450,00	-1.342.450
<b>23014002 Ankauf von Grundstücken - Technologiepark Haan/NRW 2. BA</b>									
011200.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	0,00	0	4.300.000	0	0	0	0	0,00	4.300.000
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-4.300.000	0	0	0	0	0,00	-4.300.000
<b>0923000201 Verkauf unbebauter Grundbesitz</b>									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	101.814,00	54.800	501.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	101.814,00	54.800	501.000	0	40.000	40.000	40.000	0,00	0,00
<b>0923000205 Verkauf Gewerbegebiet untere Landstr.</b>									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	44.402	193.630	0	45.646	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	44.402	193.630	0	45.646	0	0	0,00	0,00
<b>0923000206 Verkauf Technologiepark Haan/NRW (1. BA)</b>									
011200.682100 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.440.700,00	207.575	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	1.440.700,00	207.575	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **01 12 00**

---

### **Auszahlung**

Ankauf von Grundstücken – pauschal – (Investitionsnummer 23009008)

Pauschalbetrag für Einzelfälle verschiedenster Zweckbestimmung.

Ankauf/Verkauf von Grundstücken im Bereich „Polnischen Mütze“  
(Investitionsnummer 23013001)

### **Auszahlung**

Grunderwerb und Entschädigungsleistungen für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau.

2014: Ankauf von Teilflächen zuzüglich Entschädigungsleistungen an der Elberfelder Straße, Gräfrather Straße und Gruitener Straße

2015: Flächenbereinigung mit dem Land

### **Einzahlung**

Das Land wird der Stadt die Grunderwerbskosten gemäß Verkehrswert und die Grunderwerbsnebenkosten erstatten. Die Höhe der zu erstattenden Entschädigungsleistungen steht noch nicht fest.

### **Einzahlungen**

Verkauf unbebauter Grundbesitz (Investitionsnummer 0923000201)

2014-2017: Pauschale für vorher nicht bestimmbare Fälle, Gewerbegebiet Champagne (Ratsbeschluss vom 13.12.2011)

2014: Ersatzland für einen Verkäufer von Flächen für den 2. Bauabschnitt des Technologieparks Haan | NRW

Verkauf Gewerbegebiet untere Landstraße (Investitionsnummer 0923000205)

2014: Verkauf eines Grundstückes (Ratsbeschluss vom 17.12.2013)

2015: Eingeplant ist der Verkaufserlös für ein noch zu verkaufendes Grundstück

### **Auszahlung**

Ankauf von Grundstücken für den 2. Bauabschnitt des Technologieparks Haan | NRW  
(Investitionsnummer 23014002)

Aufgrund Ratsbeschluss vom 25.03.2014



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement

**Produkt 011300 Gebäudemanagement**

**Zuständige Person:**

Frau Eden

**Zuständige Organisationseinheit:**

Gebäudemanagement

**Beschreibung:**

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Räumen und Gebäuden für interne und externe Nutzer/innen.

Planung, Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich Projektsteuerung.

Instandhaltung, Instandsetzung und Sanierung städtischer Gebäude.

Bewirtschaftung städtischer Gebäude.

Erbringung von infrastrukturellen Dienstleistungen (Hausdienste, Hausmeister, Reinigung etc.).

Anmietung und Vermietung.

**Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse von Rat und Ausschüssen, formulierter Bedarf der Bedarfsträger/innen, Vielzahl von Rechtsnormen

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, politische Vertretungen, Vereine, Gesamtverwaltung, Fachämter, gemeindliche Organe

**Produktstellenplan:**

Besol- dungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Sum- me
A11	65/11	Ausschreibungen, Reinigung, Materialbesch.	0,5		0,5
A10	65/14	Sicherheitsangelegenheiten	0,5	2013: E10 2014: A10kw	0,5
E14	65/10	Amtsleitung	1,0		1,0
E12	65/15	Projektingenieur/in	1,0		1,0
E11	65/3	Stv. Amtsleitung, Energiebesch., Vertragswesen	1,0		1,0

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0113	Gebäudemanagement	

**Produkt 011300 Gebäudemanagement**

E10	65/19	Projektingenieur/in	1,0		4,0
	65/13	Projektingenieur/in	1,0		
	65/12	Brandschutz/ Sicherheitsmängel	1,0		
	65/22	Projektingenieur/in/ Sicherheitsangelegenheiten	1,0		
E9	65/2	Reinigung, Hygiene, Materialbe.	0,6		2,6
	65/18	Sanierung und Instandhaltung	1,0		
	65/20	Hausmeisterleitung	1,0		
E8	65/17	Buchhaltung, Schreibdienst	1,0		1,7
	65/16	Schreibdienst, Haushaltsüberwachung u.a.	0,7	ku	
E6	65/30	Schulhausmeister	1,0		6,0
	65/31	Schulhausmeister	1,0		
	65/35	Schulhausmeister	1,0		
	65/39	Schulhausmeister	1,0		
	65/41	Schulhausmeister/Sportplatzwart	1,0		
	65/40	Schulhausmeister	1,0	2013: E5	
E5	65/36	Schulhausmeister	1,0		2,8
	65/38	Schulhausmeister	1,0		
	65/65	Schulhausmeister	0,8	kw	
E4	65/67	Eigenreinigungskraft	0,7	kw 2013: E3 kw	0,8
	65/69	Eigenreinigungskraft	0,1	Kw 2013: E2 kw	
E2	65/63	Eigenreinigungskraft	0,4	kw	2,7
	65/64	Eigenreinigungskraft	0,7	kw	
	65/66	Eigenreinigungskraft	0,6	kw	
	65/68	Eigenreinigungskraft	1,0	kw	

**24,6**

**Kennzahlen:**



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113 Gebäudemanagement

**Produkt 011300 Gebäudemanagement**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	1.339.842,93	1.395.921	1.507.025	1.497.128	1.479.983	1.496.425
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.462,04	28.500	16.500	16.500	16.500	16.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.064	1.429	1.749	2.089	2.387
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.539,58	40.000	61.000	26.000	31.000	36.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.352.844,55	1.465.485	1.585.954	1.541.377	1.529.572	1.551.312
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.352.844,55</b>	<b>-1.465.485</b>	<b>-1.585.954</b>	<b>-1.541.377</b>	<b>-1.529.572</b>	<b>-1.551.312</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21.</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.352.844,55</b>	<b>-1.465.485</b>	<b>-1.585.954</b>	<b>-1.541.377</b>	<b>-1.529.572</b>	<b>-1.551.312</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25.</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.352.844,55</b>	<b>-1.465.485</b>	<b>-1.585.954</b>	<b>-1.541.377</b>	<b>-1.529.572</b>	<b>-1.551.312</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.464	9.853	9.952	10.052	10.153
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.352.844,55</b>	<b>-1.456.021</b>	<b>-1.576.101</b>	<b>-1.531.425</b>	<b>-1.519.520</b>	<b>-1.541.159</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 13 00**

---

### Erträge

Zu 27: Verwaltungskostenerstattung von der kostenrechnenden Einrichtung Rettungs- und Krankentransportdienst Produkt 020420 aufgrund der Gebührenbedarfsrechnung

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung Geräte und Ausrüstungsgegenstände, Kontrolle des Haftmittelverbotes in den Sporthallen durch Dritte: Ansatz 2013 = 5.000 EUR, Ansatz 2014 = 0 EUR; Inanspruchnahme externer Hausmeisterdienste (hauptsächlich bei Ausfall städtischer Hausmeister) 15.000 EUR (Ansatz 2013 = 22.000 EUR)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Fortbildungskosten für Hausmeister, Sachverständigenkosten (Beratungsleistungen für Ausschreibungen Gebäudereinigung und Stromlieferung; Rechtsberatung Mietvertrags-/Miteigentumsangelegenheiten, Anwaltskosten Klageverfahren PCB-Sanierung Bollenberg, externe projektunabhängige / baurechtsspezifische Rechtsberatung im Bedarfsfall, Arbeitsschutz – Schulungen, Unterweisungen – )



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113 Gebäudemanagement

**Produkt 011300 Gebäudemanagement**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.352.844,55	1.464.421	1.558.551	0	1.513.298	1.499.480	1.519.001
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.352.844,55</b>	<b>-1.464.421</b>	<b>-1.558.551</b>	<b>0</b>	<b>-1.513.298</b>	<b>-1.499.480</b>	<b>-1.519.001</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	635,23	3.300	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	635,23	3.300	4.000	0	4.000	4.000	4.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-635,23</b>	<b>-3.300</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0113 Gebäudemanagement
Produkt	011300 Gebäudemanagement

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	635,23	3.300	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-635,23	-3.300	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Auszahlungen)  
Produkt **01 13 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlung**

Ausrüstungsgegenstände für Hausmeister  
Laufender Bedarf für Ergänzung und Ersatz.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114	Betriebshof

---

**Produkt                    011400            Betriebshof**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Betriebshof

**Beschreibung:**

Einbringung von folgenden internen Dienstleistungen für die Gesamtverwaltung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Plätze und Brücken mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen.

Durchführung oder Beauftragung der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und Plätzen.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Unteren Straßenverkehrsbehörde für den Straßenraum.

Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen, Grünflächen an öffentl. Gebäuden, un bebauten Grundstücken, Waldflächen und Wanderwegen, vom Friedhof, soweit die Arbeiten nicht fremd vergeben sind.

Unterhaltung und Pflege von Sportplätzen und Spielplätzen.

Beseitigung von wilden Müllkippen und sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen.

Kauf, Verwaltung, Pflege und Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten des Bauhofes und der übrigen Verwaltung.

Ausführung von Arbeitsaufträgen der Verwaltung für Stadtfeste, Transporte, an und in öffentl. Gebäude und für Dekorationen für städt. Veranstaltungen.

Erfassung von Bauhofleistungen für die Weiterverarbeitung der internen Leistungsverrechnung.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenreinigungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, BGB, Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und rechtssichere Organisation und Abwicklung der pflichtigen und freiwilligen Betriebshof-Dienstleistungen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	0114	Bauhof	

**Produkt 011400 Betriebshof**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	70/10	Amtsleitung	1,0		1,0
E10	70/11	Fahrmeister	1,0		1,0
E9	70/12	Techniker (Straßen, Kanal)	1,0		4,2
	70/13	Gartenmeister	1,0		
	70/14	Verwaltungsaufgaben	1,0		
	70/15	Gartenmeister	1,0		
	66/22	Techniker (Kanal)	0,2		
E7	70/20	Grünpflege	1,0		12,5
	70/21	Grünpflege	1,0		
	70/23	Grünpflege	1,0		
	70/24	Grünpflege	1,0		
	70/26	Grünpflege	1,0		
	70/27	Grünpflege	1,0		
	70/30	Grünpflege	1,0		
	70/31	Grünpflege	1,0		
	70/32	Grünpflege	0,5		
	70/33	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/34	Straßenunterhaltung	1,0		
	70/46	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0		
	70/40	Schlosser	1,0		
E6	70/25	Grünpflege	1,0		10,2
	70/29	Grünpflege	1,0		
	70/36	Straßenreinigung	1,0	2013: E5	
	70/39	Straßenreinigung, Spielplätze	1,0	2013: E5	
	70/41	Schlosser	1,0	2013: E7	
	70/43	Fahrer	1,0		
	70/44	Fahrer	1,0		
	70/45	Magazin, Gerätewartung u.a.	1,0		
	70/22	Grünpflege	1,0		
	66/30	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5	2013: E5	
	66/33	Straßenbegeh., Brückenkontr.	0,3		
	66/31	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,4	2013: E5	

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	01	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	0114	Betriebshof		

**Produkt 011400 Betriebshof**

E5	70/35	Straßenunterhaltung	1,0		3,0
	70/37	Straßenreinigung	1,0		
	70/38	Spielplätze, Straßenreinigung	1,0		

**31,9**

**Kennzahlen:**

Gerätekosten / Einwohner/in

Fuhrpark Kosten

Mitarbeiter / Einwohner/in

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114 Betriebshof

**Produkt 011400 Betriebshof**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	43.817	43.817	43.817	43.817	38.633
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.106,27	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.360,00	5.000	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	24.466,27	61.817	56.817	56.817	56.817	51.633
11.	- Personalaufwendungen	1.715.150,74	2.041.711	2.126.807	2.128.488	2.149.614	2.142.517
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.905,09	275.130	282.920	277.180	279.480	281.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	145.678	159.257	173.942	183.542	178.659
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.811,66	22.600	20.500	20.500	20.500	20.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.028.867,49	2.485.119	2.589.484	2.600.110	2.633.136	2.623.476
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.004.401,22</b>	<b>-2.423.302</b>	<b>-2.532.667</b>	<b>-2.543.293</b>	<b>-2.576.319</b>	<b>-2.571.843</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.004.401,22</b>	<b>-2.423.302</b>	<b>-2.532.667</b>	<b>-2.543.293</b>	<b>-2.576.319</b>	<b>-2.571.843</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.004.401,22</b>	<b>-2.423.302</b>	<b>-2.532.667</b>	<b>-2.543.293</b>	<b>-2.576.319</b>	<b>-2.571.843</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.180.450	2.261.308	2.264.334	2.286.818	2.281.094
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.004.401,22</b>	<b>-242.852</b>	<b>-271.359</b>	<b>-278.959</b>	<b>-289.501</b>	<b>-290.749</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 14 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Fahrzeuginstandsetzung
- Zu 7: Nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18.09.2012 werden Abgänge aus dem Anlagevermögen (hier Fahrzeuge) nicht mehr ergebniswirksam abgebildet. Die Abgänge müssen direkt gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.
- Zu 27: Erstattungen von kostenrechnenden Einrichtungen aufgrund der Gebührenbedarfsberechnungen, Erstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine von anderen Produkten und weitere Erstattungen von anderen Produkten. Die zentral im Produkt 011400 veranschlagten Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind entsprechend den voraussichtlichen Einsatzbereichen den betreffenden Produkte zugeordnet und dort bei den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zu 28) veranschlagt. Diese Aufwendungen (Erstattungen) sind hier als Erträge aus internen Leistungsbeziehungen eingeplant.

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse. Die gesamten Personalaufwendungen für die Beschäftigten, die vom Bauhof aus tätig werden, sind hier zentral veranschlagt
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (rd. 27.000 EUR einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr, 2013 = 19.300 EUR), Bewirtschaftungskosten einschl. Fremdreinigung bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft, Unterhaltung Außenanlagen, Materialien, Abfallbeseitigung Kleinkehrmaschinen, Unterhaltung Kleinkehrmaschine, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Mitarbeiter des Bauhofes.  
Die Positionen „Unterhaltung/Bewirtschaftung von Fahrzeugen“ und „Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung“ sind hier zentral veranschlagt (davon sind den kostenrechnenden Einrichtungen Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen zugeordnet)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 16: Versicherungsschäden bei Fahrzeugen, Sachverständigenkosten (Arbeitsschutz = 4.000 EUR, Ansatz 2013 = 6.100 EUR), Leasingraten für zwei Dienstwagen (wie Vorjahr)



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114 Betriebshof

**Produkt 011400 Betriebshof**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.152,16	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.964.131,56	2.339.441	2.430.227	0	2.426.168	2.449.594	2.444.817
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.941.979,40</b>	<b>-2.326.441</b>	<b>-2.417.227</b>	<b>0</b>	<b>-2.413.168</b>	<b>-2.436.594</b>	<b>-2.431.817</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.200,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	3.200,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.087,60	173.000	106.500	0	186.000	108.000	107.500
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	87.087,60	173.000	106.500	0	186.000	108.000	107.500
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-83.887,60</b>	<b>-168.000</b>	<b>-96.500</b>	<b>0</b>	<b>-176.000</b>	<b>-98.000</b>	<b>-97.500</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0114 Betriebshof
Produkt	011400 Betriebshof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>70009002 Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine</b>									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	50.000	10.500	0	0	0	0	50.000,00	60.500,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-50.000	-10.500	0	0	0	0	-50.000,00	-60.500,00
<b>70009003 Fahrzeuge und Geräte für Bauhof / Fuhrpark</b>									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	57.339,99	85.000	87.500	0	57.000	99.000	98.000	0,00	0,00
011400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	7.153,43	8.000	8.500	0	9.000	9.000	9.500	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	-64.493,42	-93.000	-96.000	0	-66.000	-108.000	-107.500	0,00	0,00
<b>70012002 Ersatzbeschaffung Holder - Geräteträger</b>									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	30.000	0	0	0	0	0	80.000,00	80.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	-80.000,00	-80.000,00
<b>70012003 Ersatzbeschaffung Radlader</b>									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	65.000	0	0	0,00	65.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	-65.000	0	0	0,00	-65.000,00
<b>70014002 Ersatzbeschaffung Doppelkabine Kipper</b>									
011400.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	55.000	0	0	0,00	55.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	-55.000	0	0	0,00	-55.000,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	3.200,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	16.233,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-13.033,99	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	0115	Bauverwaltung

**Produkt 011500 Bauverwaltung**

**Zuständige Person:**

Herr Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauverwaltungsamt

**Beschreibung:**

Querschnittsaufgaben

für das Baudezernat (Erarbeitungen von Dienstanweisungen im Baubereich, Hilfestellung für technische Ämter im Baudezernat im Bereich Verwaltungsverfahren, Zuschussanträge für Förderprogramme von Bund und Land, Widmungen von Straßen, Wegen und Plätzen, Straßenbenennung, Hausnummerierung, Stadtplanwesen) und

die Gesamtverwaltung (Erarbeitung von Vergaberichtlinien und zentrale Vergabestelle).

**Auftragsgrundlage:**

Aufgabengliederungsplan, Zuschussrichtlinien, Straßen- und Wegegesetz NRW

**Ziele:**

Optimierung der Verwaltungsabläufe im Baudezernat.

Optimierung der Vergabeprozesse in der Verwaltung.

**Zielgruppen:**

Mitarbeiter/innen Verwaltung, Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung	0,7		0,3
A11	60/16	Vergabestelle	0,7		0,7
E10	60/3	ÖE Abwasser, Zuschüsse, Widmungen	0,3		0,3
E9	60/14	ÖE Friedhof u. Str.-Rein., Verw-Aufg.	0,6		0,6
E8	60/15	ÖE Friedhof, Verw-Aufg., Schreibd.	0,5	2013: 0,5/ E6	0,8

**2,7**

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0115 Bauverwaltung

## Produkt 011500 Bauverwaltung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.165,90	5.000	4.500	4.500	4.500	4.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.036,00	14.292	14.292	2.292	2.292	2.292
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	20.201,90	19.292	18.792	6.792	6.792	6.792
11.	- Personalaufwendungen	135.175,16	175.480	169.183	217.491	222.801	229.203
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.036,00	2.292	2.292	2.292	2.292	2.292
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.660	1.300	1.300	1.300	1.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	139.211,16	180.432	172.775	221.083	226.393	232.795
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-119.009,26</b>	<b>-161.140</b>	<b>-153.983</b>	<b>-214.291</b>	<b>-219.601</b>	<b>-226.003</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-119.009,26</b>	<b>-161.140</b>	<b>-153.983</b>	<b>-214.291</b>	<b>-219.601</b>	<b>-226.003</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-119.009,26</b>	<b>-161.140</b>	<b>-153.983</b>	<b>-214.291</b>	<b>-219.601</b>	<b>-226.003</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-119.009,26</b>	<b>-161.140</b>	<b>-153.983</b>	<b>-214.291</b>	<b>-219.601</b>	<b>-226.003</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **01 15 00**

---

### Erträge

Zu 4: Verwaltungsgebühren (hauptsächlich für Ausschreibungsunterlagen und Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Baumschutzsatzung)

Zu 6: Erstattung von Personal- und Sachkosten durch einen Erschließungsträger aufgrund einer Vereinbarung zu einem Erschließungsvertrag, Erstattung der Kosten für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (Zu 13) durch das Land

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (Auszahlung an die Friedhofsgärtner der Haaner Friedhöfe)

Zu 16 Nutzung eines Internetportals zur elektronischen Unterstützung der Prozesse bei Vergabeverfahren (jährliche Lizenzgebühren)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

---

**Produkt                    020110            Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

---

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Anlaufstelle für Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und deren Gewährleistung durch Erlass und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/-normen, Mitwirkung bei der Beseitigung von Lärm-, Geruchs- und Rauchbelästigungen.

Erheben von Bußgeldern, Genehmigung von Ausnahmen, Erlass von Ordnungsverfügungen.

Veranlassung der Beseitigung von Autowracks und wilden Müllkippen, Straßenverschmutzungen, Genehmigung und Überwachung von Plakatanschlagen (Sondernutzungen), Genehmigung und Aufsicht über Veranstaltungen.

Genehmigung von Feuerwerken.

Anordnung von Desinfektionen und sonstiger Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz, Anordnung und Überwachung von Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Aussprechen von Tätigkeitsverboten, Schul- und Kindergartenverboten, Anordnung und Überwachung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, Mitwirkung bei Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen.

Amtshilfe für andere Dienststellen und Behörden, Durchführung von Ermittlungen.

Zwangseinweisung nach PsychKG.

Ausstellung von Leichenpässen, Genehmigung von Umbettungen, ordnungsbehördliche Bestattungen.

Entgegennahme, Bearbeitung und Verwaltung von Fundsachen.

Schiedsmanns- und Schöffenwesen, ehrenamtliche Richter/innen.

Überprüfung und Einhaltung des Jugendschutzes, Jugendschutzkontrollen in Gaststätten, Schulzuführungen.

Beteiligung bei Sprengungen und Kampfmittelbeseitigung, Genehmigung örtlicher Lotterien und Ausspielungen, Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz

Zentrale Stelle für Veranstaltungsgenehmigungen (auch Großveranstaltungen), Planung und Vorbereitung SAE (Stab außergewöhnliche Ereignisse)

**Auftragsgrundlage:**

Ordnungsbehördengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Jugendschutzgesetz, Immissionsschutzgesetz, Sprengstoffgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Abfallgesetz, PsychKG, Landeshundegesetz, Ordnungsbehördliche Verordnungen der Gemeinde, BGB, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bestattungsgesetz, Infektionsschutzgesetz, Straßen- und Wegegesetz, Verordnungen zum Schöffenwesen und zum Schiedsmannswesen, Lotterieverordnung

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

**Ziele:**

Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls, Beseitigung von Angsträumen, Schaffung und Erhaltung eines sauberen Stadtbildes, Abwendung von Gefahren für den Einzelnen und die Allgemeinheit, Sicherung des Immissionsschutzes und der öffentlichen Ordnung.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Gruppen, Vereine und Verbände, Firmen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	32/1	Amtsleitung	0,2		0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,4		0,4
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,4	kw	0,4
E10	32/14	Allg. ordnungsbehördliche Aufgaben	0,7		0,7
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,3
	32/18	Verkehrsüberwachung	0,1		
E3	32/15	Fundbüro	0,6		0,6
					<b>2,9</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der OWI – Verfahren

Anzahl der bearbeiteten Anträge

Vorhaltung von Std. / Jahr des Ordnungsdienstes



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020110 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.394,66	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	559,06	600	600	600	600	600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.366,98	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	16.320,70	15.600	16.100	16.100	16.100	16.100
11.	- Personalaufwendungen	144.728,95	168.985	171.966	174.661	201.481	190.672
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.754,97	37.032	39.220	39.320	39.420	39.520
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.801	3.801	3.801	3.801	3.801
15.	- Transferaufwendungen	731,00	731	731	731	731	731
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.618,50	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	176.833,42	213.649	218.818	221.613	248.533	237.824
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-160.512,72</b>	<b>-198.049</b>	<b>-202.718</b>	<b>-205.513</b>	<b>-232.433</b>	<b>-221.724</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-160.512,72</b>	<b>-198.049</b>	<b>-202.718</b>	<b>-205.513</b>	<b>-232.433</b>	<b>-221.724</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-160.512,72</b>	<b>-198.049</b>	<b>-202.718</b>	<b>-205.513</b>	<b>-232.433</b>	<b>-221.724</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.856	3.948	3.941	3.980	3.953
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-160.512,72</b>	<b>-201.905</b>	<b>-206.666</b>	<b>-209.454</b>	<b>-236.413</b>	<b>-225.677</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 01 10**

---

### Erträge

- Zu 4: Verwaltungsgebühren, Schiedsleutegebühren
- Zu 6: Kostenerstattung durch Schadenverursacher und Versicherungen (für Beseitigung von Störfällen, die die Umwelt schädigen und damit die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden)
- Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes, Ordnungsstrafen Schiedsleuteverfahren, ordnungsbehördliche Bestattungen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Ordnungsbehördliche Maßnahmen (Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung), Citystreife (Einsatz eines Sicherheitsdienstes), Unterbringung von Fundtieren, Verbrauchsmittel, Versicherungsbeitrag Fundsachen, Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Toilettenanlage Windhövel
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschüsse an Kleintierzuchtvereine
- Zu 16: Aufwandsentschädigung Schiedsleute, Schiedsleutekosten
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

---

**Produkt**                      **020120**      **Einwohnermeldewesen**

---

**Zuständige Person:**

Frau Schönenberg

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege. Entgegennahme, Bearbeitung und Ausstellung schriftlicher Auskünfte, Bescheinigungen und Beglaubigungen, Beantwortung telefonischer Melderegisterauskünfte und sonstiger Anfragen, Ausnahmeregelungen, Auskunftssperren, Verzeichnispflege, Statistiken, Auswertungen aus den Melderegistern, Datenübermittlung.

Durchführung der Wehrerfassung, Beantragung, Bearbeitung und Aushändigung der Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise und vorläufiger Ausweispapiere. Verfahrensabwicklung zur Ausstellung von Führungszeugnissen, Beantragungsverfahren für Fahrerlaubnisse und Führerscheinumtausche, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Antragsannahmen für Einbürgerungen, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes für Ausländer, Namensänderungen, Ausstellung von Fischereischeinen.

**Auftragsgrundlage:**

Pass- und Personalausweisgesetz, Einkommensteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Erfassungsrichtlinien, Registergesetz, Straßenverkehrsgesetz, Ausländergesetz, Asylbewerbergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensänderungsgesetz, Datenschutzgesetz, Fischereirecht, Wahlgesetze

**Ziele:**

Schaffung und Erhaltung einer bürgerfreundlichen und –orientierten Servicezentrale, in der die Bürger/innen ohne weite Wege möglichst viele Angelegenheiten erledigen können. Führung eines aktuellen Melderegisters.

Vollständige und tagesnahe Bearbeitung aller Anträge, Aufträge und Auskünfte.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Gruppen, Behörden, Firmen, Institutionen

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	

**Produkt 020120 Einwohnermeldewesen**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E9	32/36	Sgbl., Staatsangehörigkeitsangel. Namensrecht	0,9		0,9
E8	32/32	Fachadministration/ Bürgerbüro	1,0		2,4
	32/34	Bürgerbüro	0,4		
	32/30	Bürgerbüro	1,0		
E6	32/31	Bürgerbüro	1,0		2,1
	32/33	Bürgerbüro	0,5		
	32/35	Bürgerbüro	0,6		

**5,5**

**Kennzahlen:**

Beschwerden / Jahr

Durchschnittliche Wartezeit

Bearbeitungsquote





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020120 Einwohnermeldewesen**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	192.364,28	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.310,00	3.000	3.500	3.500	3.500	3.500
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	195.674,28	183.000	183.500	183.500	183.500	183.500
11.	- Personalaufwendungen	278.215,35	303.059	302.683	306.058	309.232	312.439
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.369,05	151.000	142.800	142.800	142.800	142.800
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	140,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	415.724,40	454.059	445.483	448.858	452.032	455.239
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-220.050,12</b>	<b>-271.059</b>	<b>-261.983</b>	<b>-265.358</b>	<b>-268.532</b>	<b>-271.739</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-220.050,12</b>	<b>-271.059</b>	<b>-261.983</b>	<b>-265.358</b>	<b>-268.532</b>	<b>-271.739</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-220.050,12</b>	<b>-271.059</b>	<b>-261.983</b>	<b>-265.358</b>	<b>-268.532</b>	<b>-271.739</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-220.050,12</b>	<b>-271.059</b>	<b>-261.983</b>	<b>-265.358</b>	<b>-268.532</b>	<b>-271.739</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 01 20**

---

### **Erträge**

Zu 4: Verwaltungsgebühren für Ausweisdokumente, Führerschein- und Fischereischeinangelegenheiten, Auskünfte aus dem Melderegister u. a.

Zu 7: Verwarnungsgelder bei nicht rechtzeitiger Beantragung von Ausweisdokumenten

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Vergütung für elektronische Rückmeldung und Fortschreibung des Melderegisters nach dem Melderechtsrahmengesetz, Ausweisdokumente einschl. Materialien, Abrechnung mit der Bundesdruckerei, Teilnahme am Transaktions-Service elektronische Melderegisterauskunft im Rahmen der Landesinitiative d-NRW



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020130 Wahlen**

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Vorbereitung der Wahlen (auch Seniorenbeirat) und Bürgerentscheide (Führen des Wählerverzeichnisses, Gewinnung und Einberufung der Wahlhelfer/innen, Ausstellung der Briefwahlunterlagen, Bestellung der Wahlunterlagen, Herrichtung der Wahlräume).

Durchführung der Wahlen (auch Seniorenbeiratswahl) und Bürgerentscheide (Organisation des Wahltages, Auszählung durch den Wahlvorstand, statistische Erhebung und Weiterleitung der Ergebnisse).

**Auftragsgrundlage:**

Grundgesetz, Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz, Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Verordnung zum Bürgerentscheid

**Ziele:**

Rechtssichere und beanstandungsfreie Durchführung aller Wahlen und Entscheide.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Parteien

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	32/14	Sachbearbeitung	0,1		0,1
E9	32/36	Sachbearbeitung	0,1		0,1
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,2
	32/19	Verkehrsüberwachung	0,1		

**0,4**

**Kennzahlen:**

Anzahl der Wahlen und der sonstigen Bürgerbeteiligungen

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020130 Wahlen**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.034,48	20.500	29.900	0	0	37.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	17.034,48	20.500	29.900	0	0	37.500
11.	- Personalaufwendungen	23.211,79	21.802	37.379	38.091	0	28.552
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.519,96	33.100	64.600	65.000	0	66.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	52.731,75	54.902	101.979	103.091	0	94.552
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-35.697,27</b>	<b>-34.402</b>	<b>-72.079</b>	<b>-103.091</b>	<b>0</b>	<b>-57.052</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-35.697,27</b>	<b>-34.402</b>	<b>-72.079</b>	<b>-103.091</b>	<b>0</b>	<b>-57.052</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-35.697,27</b>	<b>-34.402</b>	<b>-72.079</b>	<b>-103.091</b>	<b>0</b>	<b>-57.052</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.318	4.421	4.414	0	4.427
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-35.697,27</b>	<b>-38.720</b>	<b>-76.500</b>	<b>-107.505</b>	<b>0</b>	<b>-61.479</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 01 30**

---

### Erträge

Zu 6: Wahlkostenerstattung für Bundestagswahl, Kreistagswahl und Wahl der Landrätin / des Landrates des Kreises Mettmann

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 16: Wahlhelferentschädigung und Sachausgaben für die Europawahl, Wahl des Kreistages, der Landrätin / des Landrates des Kreises Mettmann und des Rates der Stadt Haan; die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Haan findet 2015 statt

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

---

**Produkt**                      **020140**      **Personenstandswesen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Haucke

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Durchführung des gesamten Verfahrens zur Eheschließung und Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften, Beratung, Information, Anlage und Führung des Eheregisters und Lebenspartnerschaftsregisters, Ausstellung der Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche, Registrierung von Scheidungen.

Entgegennahme von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Beurkundung der Geburt, Anlegung und Fortführung des Geburtenregisters.

Fortschreibung der Testamentskartei.

Beurkundung von Sterbefällen, Anlegung und Fortführung des Sterberegisters.

Entgegennahme und Beurkundung von Erklärungen zur Namenführung.

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratung zum Personenstandswesen, Erstellung von Personenstandsurkunden.

Prüfung und Entscheidung über Wirksamkeit von Auslandsadoptionen und ausländischen Personenstandsurkunden, Beurkundung von Personenstandsfällen Deutscher im Ausland.

**Auftragsgrundlage:**

PStG, PStG-VwV, PStV, BGB, EGBGB, StAG, AufenthG, FamRÄndG, Ehe-VO-EG (Brüssel IIa), IntFamRVG, Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, AdWirkG, AdÜbAG, LPartG, TSG, BVFG, FGG, ZPO, StGB, ZSHG, WehmPStV, BevStatG, ErbStG, ErbStDV, VwVfG

**Ziele:**

Gewährleistung eines bedarfsgerechten und serviceorientierten Angebots bei Eheschließungen und Begründungen von eingetragenen Lebenspartnerschaften – auch in besonderen Räumlichkeiten.

Kundenorientierte und zeitnahe Erledigung der Dienstleistungen.

Führung von aktuellen und ordnungsgemäßen Registern.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Einwohner/innen, Behörden

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020140 Personenstandswesen**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	32/40	Standesamtsaufgaben	0,7		0,7
E10	32/5	Abteilungsleitung/ Standesamtsaufgaben	1,0		1,0
E9	32/41	Standesamtsaufgaben	1,0	2013: 0,3	1,0
					<b>2,7</b>

**Kennzahlen für 2013:**

voraussichtliche Anzahl der Eheschließungen:	140
voraussichtliche Anzahl Begründungen eingetragener Lebenspartnerschaften:	4
voraussichtliche Geburten:	4
voraussichtliche Sterbefälle:	400
Anzahl aller voraussichtlichen Beurkundungen:	600



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020140 Personenstandswesen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.130,51	38.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.693,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	42.823,51	40.000	42.000	42.000	42.000	42.000
11.	- Personalaufwendungen	112.857,02	133.620	135.474	137.377	139.520	141.746
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.346,40	3.780	3.150	3.160	3.180	3.200
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	400	800	800	800	800
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.537,89	4.115	4.115	4.115	4.115	4.115
17.	= Ordentliche Aufwendungen	117.741,31	141.915	143.539	145.452	147.615	149.861
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-74.917,80</b>	<b>-101.915</b>	<b>-101.539</b>	<b>-103.452</b>	<b>-105.615</b>	<b>-107.861</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-74.917,80</b>	<b>-101.915</b>	<b>-101.539</b>	<b>-103.452</b>	<b>-105.615</b>	<b>-107.861</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-74.917,80</b>	<b>-101.915</b>	<b>-101.539</b>	<b>-103.452</b>	<b>-105.615</b>	<b>-107.861</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-74.917,80</b>	<b>-101.915</b>	<b>-101.539</b>	<b>-103.452</b>	<b>-105.615</b>	<b>-107.861</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 01 40**

---

### Erträge

Zu 4: Standesamts- und Verwaltungsgebühren, Entgelte für Bereitstellung des Kaminzimmers im Haus Am Quall, der Heidberger Mühle und des Sitzungssaales im Rathaus für Eheschließungen

Zu 5: Verkaufserlöse Familienstambücher

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Ausschmückung Trauzimmer, Sachkosten, Außenreinigung (einschl. Winterdienst) Haus Am Quall anlässlich Eheschließungen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Bekleidungsentschädigung Standesbeamte, Nutzungsentgelte für Haus Am Quall und die Heidberger Mühle für Trauungen, Kauf Familienstambücher, Vordrucke u.a.

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produkt 020140 Personenstandswesen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.916,51	40.000	42.000	0	42.000	42.000	42.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.161,51	124.635	127.395	0	128.605	129.838	131.084
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-73.245,00</b>	<b>-84.635</b>	<b>-85.395</b>	<b>0</b>	<b>-86.605</b>	<b>-87.838</b>	<b>-89.084</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.000	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	8.000	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020140 Personenstandswesen

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	8.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	0,00	-8.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

---

**Produkt**                      **020210**      **Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

---

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Erteilung von Konzessionen für Gaststätten, Überwachung der gesetzlichen Vorschriften z.B. Sperrzeitüberprüfungen, ruhestörender Lärm, Auflagen etc., Erteilung von Gestattungen aufgrund von Anträgen, Mitteilungen an andere Behörden (Kreis, Polizei, Gesundheitsamt etc.).

Erteilung von Reisegewerbekarten, Spielhallenerlaubnissen einschließlich Überwachung, Erteilung von Erlaubnissen für das Bewachungsgewerbe, Aufstellerlaubnisse und Erteilung von Geeignetheitsbestätigungen für Spielgeräte, Überwachung der Preisauszeichnung, Festlegung der besonderen Ladenöffnungszeiten und Ausnahmegenehmigungen vom Ladenschluss, Erlaubnisse für Pfandleiher und Versteigerer, Überwachung von Wanderlagern.

Rücknahme und Widerruf von Erlaubnissen, Durchführung von Betriebsschließungen aufgrund von Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften, Prüfung der Zuverlässigkeit der Betreiber.

Führung des Gewerberegisters, Durchführung von An-, Ab- und Ummeldungen von Gewerbebetrieben. Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, Auswertungen von Handelsregisterauszügen, Auskünfte und Meldungen vom bzw. zum Gewerbezentralregister.

Beantragung von Auskünften aus der Gewerbedatei für Berechtigte, Erteilung schriftlicher Auskünfte, ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Erhaltung der staatlichen Standards, z.B. Mitwirkung bei Gewerbeuntersagungsverfahren durch die Aufsichtsbehörden.

Genehmigungen von Veranstaltungen und Festsetzung von Märkten.

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbeordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz, Gesetz über die Ladenöffnung NRW, Gaststättengesetz, GaststättenVO, Spielverordnung, Bewachungsverordnung, Preisangabenverordnung, Landes-Immissionsschutzgesetz, Infektionsschutzgesetz

**Ziele:**

Schutz der Verbraucher/innen vor den von den Gewerbetreibenden ausgehenden Gefahren.

Führung eines aktuellen Gewerberegisters.

Unmittelbare bzw. zeitnahe Bearbeitung aller Anträge, Auskünfte und Aufträge.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Gewerbetreibende, Betriebspersonal

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

**Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E10	32/14	Gewerbe und Gaststättenangelegenheiten	0,2		0,2
E8	32/04	Gewerbe und Gaststättenangelegenheiten	1,0		1,0
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1

**1,4**

**Kennzahlen:**

Anzahl der OWI-Verfahren

Anzahl der Anträge

Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbeswesen

**Produkt 020210 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.611,06	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	247,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.858,06</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>	<b>21.000</b>
11.	- Personalaufwendungen	74.038,07	79.546	81.630	82.796	83.736	84.688
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	338,24	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>74.376,31</b>	<b>79.546</b>	<b>81.630</b>	<b>82.796</b>	<b>83.736</b>	<b>84.688</b>
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-50.518,25</b>	<b>-58.546</b>	<b>-60.630</b>	<b>-61.796</b>	<b>-62.736</b>	<b>-63.688</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-50.518,25</b>	<b>-58.546</b>	<b>-60.630</b>	<b>-61.796</b>	<b>-62.736</b>	<b>-63.688</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-50.518,25</b>	<b>-58.546</b>	<b>-60.630</b>	<b>-61.796</b>	<b>-62.736</b>	<b>-63.688</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-50.518,25</b>	<b>-58.546</b>	<b>-60.630</b>	<b>-61.796</b>	<b>-62.736</b>	<b>-63.688</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 02 10**

---

### **Erträge**

Zu 4: Verwaltungsgebühren

Zu 7: Buß- und Zwangsgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen	

**Produkt 020220 Wochenmarkt**

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Organisation und Überwachung des Wochenmarktes.

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbeordnung, Marktsatzungen

**Ziele:**

Durchführung eines attraktiven Wochenmarktes zur Versorgung der Bürger/innen mit frischen Waren und Gütern des täglichen Bedarfs in einem breiten Sortiment.

**Zielgruppen:**

Verbraucher/innen, Markthändler/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Außendienst	0,2		0,2
					<b>0,2</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Sortimente

Anzahl der Markttage

Belegte Standfläche (in qm) / Jahr

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen

**Produkt 020220 Wochenmarkt**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.427,30	34.000	31.500	31.500	31.500	38.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	35.427,30	34.000	31.500	31.500	31.500	38.000
11.	- Personalaufwendungen	8.669,46	13.305	13.310	13.592	13.783	13.975
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.895,99	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.006	1.006	1.006	1.006	1.006
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	14.565,45	20.811	20.816	21.098	21.289	21.481
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>20.861,85</b>	<b>13.189</b>	<b>10.684</b>	<b>10.402</b>	<b>10.211</b>	<b>16.519</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>20.861,85</b>	<b>13.189</b>	<b>10.684</b>	<b>10.402</b>	<b>10.211</b>	<b>16.519</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>20.861,85</b>	<b>13.189</b>	<b>10.684</b>	<b>10.402</b>	<b>10.211</b>	<b>16.519</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.959	15.961	16.121	16.282	16.445
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>20.861,85</b>	<b>1.230</b>	<b>-5.277</b>	<b>-5.719</b>	<b>-6.071</b>	<b>74</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 02 20**

---

2014 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung für einen Zeitraum von drei Jahren erstellt. Kostenüberdeckungen (Überschüsse) aus Vorjahren werden in der neuen Gebührenbedarfsberechnung ausgeglichen. Dadurch entstehen negative Jahresergebnisse bis einschl. 2016. Da die neue Gebührenbedarfsberechnung noch nicht vorliegt, sind die veranschlagten Ansätze vorläufige Beträge.

### Erträge

Zu 4: Marktstandsgelder

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten des Wochenmarktes

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Betriebshof).

Die nicht veranschlagten kalkulatorischen Zinsen für das von der Stadt aufgewendete Investitionskapital betragen 242 EUR.





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202	Gewerbewesen

**Produkt 020230 Kirmes**

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Organisation, Verwaltung, Überwachung, Werbung, Feuerwerk, Verkehrsregelung/ -lenkung, Reinigung und Abfallbeseitigung.

Freiräumen und Wiederherstellung des Kirmesgeländes.

**Auftragsgrundlage:**

Gewerbeordnung

**Ziele:**

Durchführung und Erhaltung der historischen Haaner Kirmes in der heutigen Größe und Gestaltung in der Innenstadt.

**Zielgruppen:**

Besucher/innen, Schausteller/innen und Händler/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung	0,2		0,2
A10	32/3	Vertragsmanagement	0,1	kw	0,1
E6	32/17	Außendienst	0,1		0,1

**0,4**

**Kennzahlen:**

Jährliche Durchführung einer 4-Tages-Kirmes bis zum letzten Dienstag im September

Plätze für 200 Schaustellerbetriebe, davon 16 Großfahrgeschäfte und 14 Kinderfahrgeschäfte

Belegung von jährlich mind. 30.000 qm

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen

**Produkt 020230 Kirmes**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124.312,50	129.584	177.809	178.309	146.595	146.595
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.128,70	7.100	6.600	6.600	6.600	6.600
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.326,20	8.500	9.500	9.500	9.500	9.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	139.767,40	145.234	193.959	194.459	162.745	162.745
11.	- Personalaufwendungen	21.931,92	24.524	23.343	24.222	24.568	25.142
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.473,26	40.000	52.500	52.500	52.500	52.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.835	5.759	5.759	4.546	4.546
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	82.405,18	70.359	81.602	82.481	81.614	82.188
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>57.362,22</b>	<b>74.875</b>	<b>112.357</b>	<b>111.978</b>	<b>81.131</b>	<b>80.557</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>57.362,22</b>	<b>74.875</b>	<b>112.357</b>	<b>111.978</b>	<b>81.131</b>	<b>80.557</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>57.362,22</b>	<b>74.875</b>	<b>112.357</b>	<b>111.978</b>	<b>81.131</b>	<b>80.557</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	73.427	78.015	78.797	79.586	80.383
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>57.362,22</b>	<b>1.448</b>	<b>34.342</b>	<b>33.181</b>	<b>1.545</b>	<b>174</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 02 30**

---

Für den Zeitraum 2013 – 2015 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt. Kostenunterdeckungen (Fehlbeträge) aus Vorjahren werden in der neuen Gebührenbedarfsberechnung ausgeglichen. Dadurch entstehen positive Jahresergebnisse bis einschl. 2015. Da die neue Gebührenbedarfsberechnung noch nicht vorliegt, sind die veranschlagten Ansätze vorläufige Beträge. 2013 wurde von den Teilnehmern der Kirmes eine Vorausleistung auf die noch festzusetzenden höheren Gebühren erhoben.

### Erträge

- Zu 4: Kirmesstandgelder, Verwaltungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen
- Zu 5: Verkaufserlöse Werbeartikel, Standgelder Wohnwagen
- Zu 6: Kostenerstattung durch die Schausteller u. a. für Werbungsaufwand
- Zu 7: Sonstige Erträge

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Aufwendungen des Kirmesbetriebes (Werbung, Dienstleistungen, sonstige Sachleistungen)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbeswesen

**Produkt 020230 Kirmes**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.394,58	141.140	189.640	0	190.140	159.275	159.275
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.734,84	57.551	69.912	0	70.086	70.262	70.439
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>58.659,74</b>	<b>83.589</b>	<b>119.728</b>	<b>0</b>	<b>120.054</b>	<b>89.013</b>	<b>88.836</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	4.473	4.473	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	4.473	4.473	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.885	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	12.885	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.412</b>	<b>4.473</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020230 Kirmes

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	<b>vorläufiges Ergebnis 2012 EUR</b>	<b>Ansatz 2013 EUR</b>	<b>Ansatz 2014 EUR</b>	<b>VE 2014 EUR</b>	<b>Planung 2015 EUR</b>	<b>Planung 2016 EUR</b>	<b>Planung 2017 EUR</b>	<b>Bisher bereit gestellt EUR</b>	<b>Gesamt Inv. EUR</b>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	4.473	4.473	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	12.885	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.412</b>	<b>4.473</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **02 02 30**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Einzahlung**

Die Auszahlung für die Neuverlegung von Stromkabeln und Verteilerschränken in 2013 wird auf die Kirmesschausteller umgelegt.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

**Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs**

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.

Ahndung der Verstöße (Falschparken) bei Verletzung der Straßenverkehrsordnung und Durchführung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz

**Ziele:**

Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs.

Bürgerfreundliche und ordnungsgemäße Bearbeitung der OWI.

**Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Bußgelder	0,7		0,7
E6	32/17	Außendienst	0,2		1,5
	32/18	Verkehrsüberwachung	0,8		
	32/19	Verkehrsüberwachung	0,5		
E3	32/15	Bußgelder	0,3		0,3
					<b>2,5</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der OWI - Verfahren

Vorhaltung von Std./ Jahr der Verkehrsüberwachung



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten

## Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	93.286,52	92.000	105.000	105.000	105.000	105.000
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	93.286,52	92.000	105.000	105.000	105.000	105.000
11.	- Personalaufwendungen	117.634,87	118.552	124.963	126.212	137.623	131.309
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	860	1.720	1.720	1.720	1.720
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	803	1.605	1.605	1.605	1.605
17.	= Ordentliche Aufwendungen	117.634,87	120.215	128.288	129.537	140.948	134.634
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-24.348,35</b>	<b>-28.215</b>	<b>-23.288</b>	<b>-24.537</b>	<b>-35.948</b>	<b>-29.634</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-24.348,35</b>	<b>-28.215</b>	<b>-23.288</b>	<b>-24.537</b>	<b>-35.948</b>	<b>-29.634</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-24.348,35</b>	<b>-28.215</b>	<b>-23.288</b>	<b>-24.537</b>	<b>-35.948</b>	<b>-29.634</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-24.348,35</b>	<b>-28.215</b>	<b>-23.288</b>	<b>-24.537</b>	<b>-35.948</b>	<b>-29.634</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 03 10**

---

### Erträge

Zu 7: Verwarnungs- und Bußgelder ruhender Verkehr

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 16: Software-Upgrade für die Überwachung des ruhenden Verkehrs (Mietkauf über 5 Jahre; jährlich 1.605 EUR)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten

**Produkt 020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.286,52	92.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.634,87	119.355	126.568	0	127.817	139.228	132.914
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-24.348,35</b>	<b>-27.355</b>	<b>-21.568</b>	<b>0</b>	<b>-22.817</b>	<b>-34.228</b>	<b>-27.914</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.600	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	8.600	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-8.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020310 Überwachung des ruhenden Verkehrs

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis <b>2012</b> EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	8.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	0,00	-8.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203	Verkehrsangelegenheiten

**Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten**

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Ausstellung von Sondernutzungserlaubnissen und Ausnahmenerlaubnissen von der Straßenverkehrsordnung (Bewohnerparken, Parkerleichterungen für Schwerbehinderte, Gewerbebetriebe und Handwerker, Gurtanlegepflicht, Sonntagsfahrverbot für LKW, Einzelfallausnahmen fürs Parken).

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz

**Ziele:**

Vermeidung unerlaubter Inanspruchnahme des öffentlichen Verkehrsraums.

Vermarktung öffentlicher Flächen.

Vorhaltung von Parkraum in Mangelbereichen.

Erleichterungen bei Ausübung von Gewerbebetrieben.

Schaffung von Lebensqualität für Behinderte.

**Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen, Gewerbetreibende, Handwerker/innen.

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	32/13	Ausnahmegenehmigungen	0,3		0,3
E8	32/20	Sondernutzungen	0,3		0,3

**0,6**

**Kennzahlen:**

Anzahl der SN-Erlaubnisse

Anzahl der Bewohnerparker

Anzahl der Erlaubnisse und Genehmigungen Gewerbe

Anzahl der persönlichen Erlaubnisse und Genehmigungen

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten

## Produkt 020320 Sonstige Verkehrsangelegenheiten

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.604,48	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	716,00	200	200	200	200	200
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	74.320,48	75.200	75.200	75.200	75.200	75.200
11.	- Personalaufwendungen	31.070,12	32.269	33.629	33.966	34.306	34.649
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	534,24	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	31.604,36	32.269	33.629	33.966	34.306	34.649
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>42.716,12</b>	<b>42.931</b>	<b>41.571</b>	<b>41.234</b>	<b>40.894</b>	<b>40.551</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>42.716,12</b>	<b>42.931</b>	<b>41.571</b>	<b>41.234</b>	<b>40.894</b>	<b>40.551</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>42.716,12</b>	<b>42.931</b>	<b>41.571</b>	<b>41.234</b>	<b>40.894</b>	<b>40.551</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>42.716,12</b>	<b>42.931</b>	<b>41.571</b>	<b>41.234</b>	<b>40.894</b>	<b>40.551</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 03 20**

---

### **Erträge**

Zu 4: Sondernutzungsgebühren (für Inanspruchnahme gewidmeter Straßenflächen für private Zwecke), Verwaltungsgebühren

Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder aufgrund von Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheiden des Ordnungsamtes

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204		Feuerwehr und Rettungsdienst	

**Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen**

**Zuständige Person:**

Herr Schlipkötter

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Menschen und Tiere aus Brandgefahren retten, Brände löschen, Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen, Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffung und –unterhaltung.

Rettung von Menschen und Tieren aus Notlagen, der Schutz der Umwelt sowie die Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

**Auftragsgrundlage:**

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW

**Ziele:**

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität erhalten, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten aus Gefahren, die durch Brände verursacht worden sind, Verhinderung einer Brandausbreitung, Löschen des Brandes, Minimierung von brand- und löschbedingten Emissionen, Schutz der Umwelt, Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

**Zielgruppen:**

Gefährdete Personen und Eigentümer/innen, betroffene Personen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,6	ku	0,6
A11	32/51	Stellv. Wachleitung, Vorbeugender Brandschutz	0,5		1,6
	32/80	Sgbl. Verwaltung	0,6		
	32/52	Verwaltung	0,5	kw 2013: A10	
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,6	ku	0,6

<b>Stadt Haan</b>	<b>Haushaltsplan 2014</b>		
Produktbereich 02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe 0204	Feuerwehr und Rettungsdienst		

**Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistungen**

A9	32/53	Wachabteilungsführung	0,5	+Fn.3	4,5
	32/54	Wachabteilungsführung	0,5	neu: +Fn.3	
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführ.	0,5		
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführ.	0,5		
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführ./ Leitung Atemschutz	0,5		
	32/58	Stellv. Wachabteilungsführ.	0,5		
	32/59	Dienstkoordinator	0,5	neu: +Fn.3	
	32/63	Brandschutz/ Rettungsdienst; IT, verantw. Elektro.	1,0	neu: +Fn.3 2013: A8	
A8	32/60	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		16,0
	32/61	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/62	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/64	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/65	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/66	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/68	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/69	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/70	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/72	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/73	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/77	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
32/98	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2013: A7 kw		
32/79	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	neu		
32/81	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	neu		
E8	32/74	Gebührenabrechnung	0,2		0,2
					<b>23,5</b>

**Kennzahlen:**

Erreichung des im Brandschutzbedarfsplans festgelegten Schutzzieles



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

## Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.586,63	16.478	18.657	20.817	22.977	27.297
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.821,05	31.000	35.000	35.000	35.000	35.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.454,24	2.455	5.555	5.655	5.655	5.755
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.050	50	50	50	50
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	51.861,92	52.483	59.762	62.022	64.182	68.602
11.	- Personalaufwendungen	932.554,84	1.247.782	1.313.181	1.318.858	1.353.414	1.386.334
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	284.218,91	307.594	299.800	302.250	304.780	307.350
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	408,99	355.573	359.199	391.727	437.601	469.351
15.	- Transferaufwendungen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.435,20	81.000	82.050	81.800	81.800	81.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.268.217,94	1.995.549	2.057.830	2.098.235	2.181.195	2.248.435
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.216.356,02</b>	<b>-1.943.066</b>	<b>-1.998.068</b>	<b>-2.036.213</b>	<b>-2.117.013</b>	<b>-2.179.833</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.216.356,02</b>	<b>-1.943.066</b>	<b>-1.998.068</b>	<b>-2.036.213</b>	<b>-2.117.013</b>	<b>-2.179.833</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.216.356,02</b>	<b>-1.943.066</b>	<b>-1.998.068</b>	<b>-2.036.213</b>	<b>-2.117.013</b>	<b>-2.179.833</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.631	9.861	9.845	9.943	9.874
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.216.356,02</b>	<b>-1.952.697</b>	<b>-2.007.929</b>	<b>-2.046.058</b>	<b>-2.126.956</b>	<b>-2.189.707</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 04 10**

---

Die Feuer- und Rettungswache Nordstraße wurde 2011 umgebaut und erweitert.

**Erträge**

- Zu 2: Erstattung von Ausbildungs- und Lehrgangskosten vom Land, Spenden für die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Gebühren, Kostenerstattungen für Feuerwehreinsätze
- Zu 5: Entgelt für Notrufweiterleitung (die Notrufgeräte der Seniorenwohnanlage Bismarckstraße 12a sind an die Notrufzentrale der Feuerwache angeschlossen), Entgelt der Stadtwerke Haan GmbH für den Bereitschaftsdienst der Feuerwehr (bis HJ 2013 im Produkt 150400)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung
- Zu 7: Sonstige Erträge.  
Nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 18.09.2012 werden Abgänge aus dem Anlagevermögen (hier Fahrzeuge) nicht mehr ergebniswirksam abgebildet. Die Abgänge müssen direkt gegen die allgemeine Rücklage gebucht werden.

**Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (rd. 73.000 EUR, 2013 = rd. 77.000 EUR), Unterhaltung Außenanlage, Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung (bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft), Entgelt an Stadtwerke Haan GmbH für Bereitstellung der Löschwasserversorgung, Ersatz Verdienstausfall bei Brandhilfen, Verpflegung der Mitglieder der Feuerwehr an der Brandstelle, Unterhaltung der Geräte und der Ausrüstungsgegenstände und der Feuerschutzsirenen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Fahrzeuge, Verbrauchsmittel für Feuerwehreinsätze, Software-Pflegekosten, ärztliche Untersuchungen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Ab 2013 ist der vollständige Abschreibungsbetrag für den Neubau hier veranschlagt (einschl. des Anteils für das Produkt Rettungs- und Krankentransport)
- Zu 15: Allgemeiner Zuschuss an Feuerwehr-Kameradschaftskasse
- Zu 16: Aufwandsentschädigungen, Auslagenersatz, Anwerbung neuer Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr, Dienst- und Schutzkleidung für hauptamtlich Beschäftigte und die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der hauptamtlich Beschäftigten, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr, Feuerwehrunfallversicherung, Weiterleitung von Spenden an die Feuerwehr/Jugendfeuerwehr (Ansatz 0 EUR), Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

**Produkt 020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.184,06	36.735	43.105	0	43.205	43.205	43.305
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.203.682,33	1.334.786	1.375.291	0	1.416.329	1.429.086	1.442.001
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.155.498,27</b>	<b>-1.298.051</b>	<b>-1.332.186</b>	<b>0</b>	<b>-1.373.124</b>	<b>-1.385.881</b>	<b>-1.398.696</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.349,44	43.200	43.200	0	43.200	43.200	43.200
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	6.000	0	3.000	3.000	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	44.349,44	45.200	49.200	0	46.200	46.200	43.200
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.810,39	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	127.381,89	152.000	372.000	260.000	585.000	692.000	112.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	144.192,28	152.000	372.000	260.000	585.000	692.000	112.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-99.842,84</b>	<b>-106.800</b>	<b>-322.800</b>	<b>-260.000</b>	<b>-538.800</b>	<b>-645.800</b>	<b>-68.800</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst
Produkt	020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>32409001 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	0	320.000,00	320.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-320.000,00	-320.000,00
<b>32409002 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	120.000	180.000	0	0,00	300.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	-120.000	-180.000	0	0,00	-300.000,00
<b>32409003 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	240.000	240.000	0	0	0,00	240.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	-240.000	-240.000	0	0	0,00	-240.000,00
<b>32411001 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	140.000	280.000	0	0	0	0	140.000,00	420.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-140.000	-280.000	0	0	0	0	-140.000,00	-420.000,00
<b>32412001 Ersatz MTF 1</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	55.000	0	0	0,00	55.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	-55.000	0	0	0,00	-55.000,00
<b>32412002 Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	130.000	220.000	0	0,00	350.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	-130.000	-220.000	0	0,00	-350.000,00
<b>32413001 Ersatzbeschaffung ELW 1</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	120.000	0	0,00	120.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	-120.000	0	0,00	-120.000,00
<b>32413002 Digitales Alarmierungssystem</b>									
020410.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	50.000	20.000	20.000	0	0	0,00	70.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-50.000	-20.000	-20.000	0	0	0,00	-70.000,00
<b>32413003 Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	160.000	0	0,00	160.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	-160.000	0	0,00	-160.000,00
<b>32414001 Ersatzbeschaffung Schlauchwasch- und Prüfanlage</b>									
020410.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0,00	100.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0,00	-100.000,00



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst
Produkt	020410 Abwehrender Brandschutz und technische Hilfeleistungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>65008001 Um- und Erweiterungsbau Feuerwehr</b>									
020410.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	16.810,39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-16.810,39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0865000001 investiver HH-Rest 2008 - Um- und Erweiterungsbau Feuerwehr</b>									
020410.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	654.517,00	654.517,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-654.517,00</b>	<b>-654.517,00</b>
<b>32409005 Einrichtung Feuer- und Rettungswache Nordstraße</b>									
020410.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	60.209,40	0	0	0	0	0	0	240.954,00	240.954,00
020410.783200 Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410€	13.568,08	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-73.777,48</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-240.954,00</b>	<b>-240.954,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	44.349,44	45.200	49.200	0	46.200	46.200	43.200	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	53.393,18	12.000	42.000	0	20.000	12.000	12.000	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-9.043,74</b>	<b>33.200</b>	<b>7.200</b>	<b>0</b>	<b>26.200</b>	<b>34.200</b>	<b>31.200</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **02 04 10**

---

### Auszahlungen

#### Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2013/2014) – Investitionsnummer 3241101 –

Ersatz des HFL (Baujahr 1991) durch ein HLF 20/16. Im Haushaltsplan 2013 wurde eine Verpflichtungsermächtigung von 280.000 EUR für 2014 festgesetzt.

#### Digitales Alarmierungssystem (2014/2015) – Investitionsnummer 32413002 –

Der Kreis Mettmann beabsichtigt in den Jahren 2013/2014 das Funknetz der zur Zeit bestehenden analogen Funkalarmierung, die mit erheblichen Mängeln behaftet ist gegen ein digitales Funknetz auszutauschen. Dies hat zur Folge, dass die kreisangehörigen Städte die vorhandenen Funkmeldeempfänger für die Einsatzkräfte (in Haan ca. 120), einige technische Bauteile bei der Sirenensteuerung sowie technische Bauteile bei den Alarmgebern austauschen müssen. Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit alle Aufträge in 2014 erteilt werden können.

#### Ersatzbeschaffung Gerätewagen Gefahrgut (2015) – Investitionsnummer 32409003 –

Ersatz des GWG 1 (Baujahr 1991). Festsetzung der Verpflichtungsermächtigung, damit der Auftrag in 2014 erteilt werden kann.

#### Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2015/2016) – Investitionsnummer 32409002 –

Ersatz des LF 16 (Baujahr 1988) durch ein LF 10/6

#### Ersatz des Mannschaftstransportwagens (2015) – Investitionsnummer 32412001 –

Ersatz des MTF (Baujahr 2004)

#### Ersatzbeschaffung Löschfahrzeug (2015/2016) – Investitionsnummer 32412002 –

Ersatz des LF 16 TS (Baujahr 1989)

#### Ersatzbeschaffung ELW 1 (2016) – Investitionsnummer 32413001 –

Ersatz des Einsatzleitwagens (Baujahr 2005)

#### Ersatzbeschaffung Gerätewagen Logistik (2016) – Investitionsnummer 32413003 –

Ersatz des GW-Logistik (Baujahr 2000)

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **02 04 10**

---

Ersatzbeschaffung Schlauchwasch- und Prüfanlage (2017) – Investitionsnummer 32414001 –

Bisherige Anlage aus 1998. Mit dem Gerät werden die Feuerwehrschläuche entsprechend den UV-Vorschriften geprüft. Da sich die Prüfvorschriften geändert haben (höhere Prüfdrücke für die Schläuche) können die Prüfungen mit dem vorhandenen Gerät in Zukunft nicht mehr sachgerecht durchgeführt werden. Die Kosten sind geschätzt.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Einzahlungen**

Feuerschutzpauschale des Landes

Seit 2002 erhalten die Gemeinden vom Land eine Investitionspauschale zur teilweisen Abdeckung der den Gemeinden aus ihren Aufgaben nach dem Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG) entstehenden Auszahlungen für Investitionen im laufenden Haushaltsjahr. Projektbezogene Landeszuweisungen sind entfallen. Ansatz pro Jahr wie in 2013 (43.200 EUR).

Verkauf ausgemusterter Feuerwehrfahrzeuge

2014 = 6.000 EUR, 2015 = 3.000 EUR, 2016 = 3.000 EUR.

**Auszahlungen**

Fachtechnisches Gerät pro Jahr 12.000 EUR.

Darüber hinaus

2014: EDV-Anpassung Nachrichtentechnik (20.000 EUR):

Die Einsatzabwicklung bei der Feuerwehr erfolgt seit vielen Jahren rechnerunterstützt. Die zur Zeit verwendete Technik der Firmen Wesser/Swissphone ist im Jahr 1999 beschafft worden. Sie wurde seit dem nicht aktualisiert und entspricht nicht mehr den Anforderungen. Die nun zwingend notwendigen Funktionalitäten wie der Datenaustausch mit der Kreisleitstelle, die digitale Alarmierung sowie die digitale FMS-Statusauswertung können mit der vorhandenen Technik nicht abgebildet werden.

Abstützsystem Rüstwagen (10.000 EUR) :

Der Rüstwagen ist 10 Jahre alt. Die technische Ausstattung soll dem Stand der Technik angepasst werden. Es soll ein System zum Abstützen von Lasten, wie es auch bei Verkehrsunfällen benötigt wird, beschafft werden.

2015: Ersatz des Industrietrockners (zeitliche Verschiebung von 2014 nach 2015)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

**Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**

**Zuständige Person:**

Herr Schlipkötter

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal und ggfs. ihre Beförderung unter fachgerechter Betreuung mit den notwendigen Rettungsmitteln in eine für die weitere medizinische Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung (Rettungsdienst).

Kranke und Verletzte oder sonstige hilfebedürftige Personen, die keine Notfallpatienten sind, fachgerecht betreuen und sie mit Krankenkraftwagen befördern (Krankentransport).

**Auftragsgrundlage:**

Rettungsgesetz NRW

**Ziele:**

Leben erhalten, Schäden begrenzen, Folgeschäden vermeiden, Lebensqualität durch qualifizierte präklinische Versorgung von Notfallpatienten/innen und durch Leistung fachgerechter Hilfe und Betreuung beim Transport erhalten, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung.

**Zielgruppen:**

betroffene Personen, Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A13 g.D.	32/2	Abteilungsleitung 32-2	0,2		0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung	0,1		0,9
	32/80	Sgbl. Verwaltung	0,3		
	32/52	Verwaltung	0,5	kw 2013: A10	
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,2

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich 02		Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe 0204		Feuerwehr und Rettungsdienst	

**Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**

A9	32/53	Wachabteilungsführung	0,5	+Fn.3	3,5
	32/54	Wachabteilungsführung	0,5	neu: +Fn.3	
	32/55	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/56	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/57	Stellv. Wachabteilungsführung/ Leitung Atemschutz	0,5		
	32/58	Stellv. Wachabteilungsführung	0,5		
	32/59	Dienstkoordinator	0,5	neu: +Fn.3	
A8	32/67	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		6,0
	32/71	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/73	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/90	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/91	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/92	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/93	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5		
	32/95	Brandschutz/ Rettungsdienst	1,0		
	32/98	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	2013: A7 kw	
	32/79	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	neu	
32/81	Brandschutz/ Rettungsdienst	0,5	neu		
E8	32/74	Gebührenabrechnung	0,6		0,6
E6	32/75	Krankentransport	1,0		1,0
E5	32/76	Krankentransport	1,0		4,0
	32/94	Krankentransport	1,0		
	32/96	Krankentransport	1,0		
	32/97	Krankentransport	1,0	2013: E3	
					<b>16,6</b>

**Kennzahlen:**

Erreichung des im Rettungsbedarfsplan des Kreises Mettmann festgelegten Versorgungszieles und Einsatzzeiten

Anzahl von RTW und KTW Transporten



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

## Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.579,81	996.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000	1.030.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.031,96	16.500	26.500	26.500	26.500	26.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	119.611,77	1.012.500	1.056.500	1.056.500	1.056.500	1.056.500
11.	- Personalaufwendungen	710.905,27	865.504	1.015.963	1.000.209	1.022.588	1.046.610
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.709,98	258.415	319.939	276.709	280.619	284.539
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	7.519,33	85.392	80.000	79.016	73.832	71.437
15.	- Transferaufwendungen	12.549,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.193,08	22.100	28.100	26.600	26.600	26.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	987.876,66	1.231.411	1.444.002	1.382.534	1.403.639	1.429.186
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-868.264,89</b>	<b>-218.911</b>	<b>-387.502</b>	<b>-326.034</b>	<b>-347.139</b>	<b>-372.686</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-868.264,89</b>	<b>-218.911</b>	<b>-387.502</b>	<b>-326.034</b>	<b>-347.139</b>	<b>-372.686</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-868.264,89</b>	<b>-218.911</b>	<b>-387.502</b>	<b>-326.034</b>	<b>-347.139</b>	<b>-372.686</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	73.002	72.214	72.936	73.665	74.402
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-868.264,89</b>	<b>-291.913</b>	<b>-459.716</b>	<b>-398.970</b>	<b>-420.804</b>	<b>-447.088</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 04 20**

---

Die Feuer- und Rettungswache Nordstraße wurde 2011 umgebaut und erweitert. 2014 wird eine neue Gebührenbedarfsberechnung erstellt. Da die neue Gebührenbedarfsberechnung noch nicht vorliegt, sind die veranschlagten Ansätze vorläufige Beträge (für den Gebührenansatz wurde noch die bisherige Gebührensatzung angewendet).

### **Erträge**

- Zu 4: Rettungs- und Krankentransportdienstgebühren
- Zu 6: Erstattung vom Bund für Freiwillige aus dem Bundesfreiwilligendienst, Erstattung vom Kreis für Verbrauchsmaterial (Notarzteinsätze)

### **Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Entgelt für Freiwillige aus dem Bundesfreiwilligendienst
- Zu 13: Gebäudeunterhaltung (rd. 27.500 EUR, 2013 = rd. 30.000 EUR), Unterhaltung Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten, Fremdreinigung (bei Ausfall der eigenen Reinigungskraft), Erstattung an Kreis für Leitstelle im Rettungsdienst (2014 = 118.000 EUR, 2013 = 65.000 EUR), Unterhaltung und Bewirtschaftung Kranken-transportfahrzeuge, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände, Software-Pflegekosten, Verbrauchsmittel für Krankentransport und Notarzteinsätze, Vergütung an MHD/DRK für Krankentransport
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Der Abschreibungsteilbetrag für den Neubau ist ab 2013 beim Produkt 020410 veranschlagt
- Zu 16: Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für hauptamtlich Beschäftigte; Bekleidung für hauptamtlich Beschäftigte, Praktikanten und Freiwillige aus dem Bundesfreiwilligendienst
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

**Produkt 020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	695.818,16	1.612.500	1.415.500	0	1.056.500	1.056.500	1.056.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	972.723,23	961.888	1.138.211	0	1.101.203	1.112.908	1.124.705
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-276.905,07</b>	<b>650.612</b>	<b>277.289</b>	<b>0</b>	<b>-44.703</b>	<b>-56.408</b>	<b>-68.205</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	1.000	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	1.000	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	403.889,70	148.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	403.889,70	148.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-403.889,70</b>	<b>-148.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst
Produkt	020420 Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>32409011 Ersatzbeschaffung von Rettungstransportwagen</b>									
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	374.519,09	0	0	0	0	0	0	400.000,00	400.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>-374.519,09</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-400.000,00</b>	<b>-400.000,00</b>
<b>32412003 Ersatzbeschaffung Krankentransportwagen</b>									
020420.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	130.000	0	0	0	0	0	130.000,00	130.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-130.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-130.000,00</b>	<b>-130.000,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	1.000	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	29.176,62	18.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-29.176,62</b>	<b>-18.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-5.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **02 04 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlung**

Ausrüstung Rettungsdienst  
Laufende Ergänzung und Ersatz von Geräten und  
Ausrüstungsgegenständen: 6.000 EUR pro Jahr (Pauschalbetrag)

**Einzahlung**

2015: Verkaufserlös Krankentransportwagen



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	0204	Feuerwehr und Rettungsdienst	

**Produkt 020430 Vorbeugender Brandschutz**

**Zuständige Person:**

Herr Schlipköter

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Stellungnahmen, Mitwirkungen und Beratungen aus brandschutz-technischer Sicht, Brandsicherheitswachen, Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen, Brandschutzaufklärung von Erwachsenen, Brandschauen.

**Auftragsgrundlage:**

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung NRW, Landesbauordnung NRW, Bundes-Immissionsschutzgesetz

**Ziele:**

Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen.

**Zielgruppen:**

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherren/innen, Architekten/innen, Firmen und Behörden

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	32/50	Wachleitung	0,2	ku	0,2
A11	32/51	Stellv. Wachleitung, Vorbeugender Brandschutz	0,4		0,5
	32/80	Sgbl. Verwaltung	0,1		
A10	32/78	Verwaltungsaufgaben	0,2	ku	0,2

**0,9**

**Kennzahlen:**

Anzahl der Brandsicherheitswachen

Anzahl der Brandschauen

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzerziehung

Anzahl der Unterrichtsstunden Brandschutzaufklärung

Anzahl der Stellungnahmen

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Feuerwehr und Rettungsdienst

## Produkt 020430 Vorbeugender Brandschutz

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.844,00	15.000	12.800	12.800	12.800	12.800
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	16.844,00	15.000	12.800	12.800	12.800	12.800
11.	- Personalaufwendungen	48.391,51	81.803	80.121	62.241	66.254	67.609
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	117,00	3.000	1.350	1.350	1.350	1.350
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	48.508,51	84.803	81.471	63.591	67.604	68.959
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-31.664,51</b>	<b>-69.803</b>	<b>-68.671</b>	<b>-50.791</b>	<b>-54.804</b>	<b>-56.159</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-31.664,51</b>	<b>-69.803</b>	<b>-68.671</b>	<b>-50.791</b>	<b>-54.804</b>	<b>-56.159</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-31.664,51</b>	<b>-69.803</b>	<b>-68.671</b>	<b>-50.791</b>	<b>-54.804</b>	<b>-56.159</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-31.664,51</b>	<b>-69.803</b>	<b>-68.671</b>	<b>-50.791</b>	<b>-54.804</b>	<b>-56.159</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **02 04 30**

---

**Erträge**

Zu 4:                   Gebühren Brandschau, Gebühren für Brandsicherheitswachen

**Aufwendungen**

Zu 11:                   Personalaufwand, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 15:                   Abführung von eingenommenen Gebühren für Brandsicherheitswachen an die Feuerwehr-Kameradschaftskasse



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

**Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**

**Zuständige Person:**  
Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes sowie eines bedarfsgerechten OGS-Angebotes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

**0,5**



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

---

**Produkt                    030110    Grundschule Bollenberg**

---

**Kennzahlen:**

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	182
	Schuljahr 2010/2011:	181
	Schuljahr 2011/2012:	185
	Schuljahr 2012/2013:	179
	Schuljahr 2013/2014:	192
	Anmeldungen 2014/2015 :	40

Anzahl der OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	60
	Schuljahr 2011/2012:	74
	Schuljahr 2012/2013:	79
	Schuljahr 2013/2014:	107
	Schuljahr 2014/2015:	100
	Schuljahr 2015/2016:	112

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

## Produkt 030110 Grundschule Bollenberg

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.517,04	142.715	176.664	164.698	160.480	169.050
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.160,00	36.000	32.100	30.000	33.600	33.600
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	720,00	720	720	720	720	720
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.205,47	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	112.602,51	186.745	216.784	202.718	202.100	210.670
11.	- Personalaufwendungen	20.576,04	26.431	27.017	19.008	19.169	19.331
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.921,11	236.202	194.584	189.454	192.374	569.354
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	116.193	92.108	94.172	105.389	114.862
15.	- Transferaufwendungen	173.917,00	208.247	286.380	297.120	285.327	285.327
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.578,65	14.425	14.425	14.425	14.425	14.425
17.	= Ordentliche Aufwendungen	357.992,80	601.498	614.514	614.179	616.684	1.003.299
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-245.390,29</b>	<b>-414.753</b>	<b>-397.730</b>	<b>-411.461</b>	<b>-414.584</b>	<b>-792.629</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-245.390,29</b>	<b>-414.753</b>	<b>-397.730</b>	<b>-411.461</b>	<b>-414.584</b>	<b>-792.629</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-245.390,29</b>	<b>-414.753</b>	<b>-397.730</b>	<b>-411.461</b>	<b>-414.584</b>	<b>-792.629</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.150	15.511	15.485	15.639	15.531
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-245.390,29</b>	<b>-429.903</b>	<b>-413.241</b>	<b>-426.946</b>	<b>-430.223</b>	<b>-808.160</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 10**

---

### Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Bollenberg wurde zum Schuljahr 2005/2006 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (128.088 EUR), Zuschüsse des Kreises für Integrationshelfer (4.606 EUR), aus dem Landesprogramm Kultur und Schule (2.280 EUR) und aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreis Mettmann (10.175 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Aufwendungen für Kindergarten Bollenberg durch den Träger

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben Integrationsklassen (Integrationshelfer, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht, Sprachkurse (Deutsch) für Kinder, die vor der Einschulung einer ergänzenden Förderung des Spracherwerbs bedürfen, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)
- Gebäudeunterhaltung:  
Laufende Bauunterhaltung: 37.900 EUR (2013 = 19.400 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)  
Sondermaßnahmen: 0 EUR (2013 = 66.700 EUR)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger), Auszahlung der Zuweisung aus dem Landesprogramm Kultur und Schule von 2.280 EUR an die Musikschule Haan e. V.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 10**

---

Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb

Prognostizierte Baukosten von 0,975 Mio. EUR (davon 0,375 Mio. EUR im Ergebnisplan 2017). Siehe hierzu die Veranschlagung und Erläuterung im Teilfinanzplan des Produktes 030110 (Übersicht Investitionsmaßnahmen).

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

**Produkt 030110 Grundschule Bollenberg**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.845,11	155.230	185.269	0	171.203	170.585	170.585
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	363.335,48	557.305	519.906	0	517.507	508.795	885.937
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-250.490,37</b>	<b>-402.075</b>	<b>-334.637</b>	<b>0</b>	<b>-346.304</b>	<b>-338.210</b>	<b>-715.352</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	502.500	0	0	502.500
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.003,41	35.298	23.392	0	49.392	99.392	4.392
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	4.003,41	35.298	23.392	502.500	49.392	99.392	506.892
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.003,41</b>	<b>-35.298</b>	<b>-23.392</b>	<b>-502.500</b>	<b>-49.392</b>	<b>-99.392</b>	<b>-506.892</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030110 Grundschule Bollenberg

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>51314002 GS Bollenberg - Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb - Eigenfinanzierungsanteil (PPP-Maßnahme)</b>									
030110.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	0	502.500	0	0	502.500	0,00	502.500,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-502.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-502.500</b>	<b>0,00</b>	<b>-502.500,00</b>
<b>51314003 GS Bollenberg - Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb - Einrichtung/Ausstattung</b>									
030110.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	45.000	95.000	0	0,00	140.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-45.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-140.000,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	4.003,41	35.298	23.392	0	4.392	4.392	4.392	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-4.003,41</b>	<b>-35.298</b>	<b>-23.392</b>	<b>0</b>	<b>-4.392</b>	<b>-4.392</b>	<b>-4.392</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 10**

---

### **Auszahlung**

#### GS Bollenberg – Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb/Baukosten – Eigenfinanzierungsanteil (PPP-Maßnahme)

Die steigende Nachfrage nach OGS-Plätzen soll durch die Ausweitung des rhythmisierten Ganztags abgedeckt werden. Hiermit ist auch eine Mittagsversorgung verbunden. Diese Raumbedarfe sind im Bestand (Schulgebäude) nicht realisierbar. Es sind deshalb neben Umbaumaßnahmen im Bestand zusätzliche Raumvolumina zur multifunktionalen Nutzung (Mensa, Schulküche, Forum etc.) zu schaffen.

Die räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb soll zusammen mit dem Neubau des städtischen Gebäudes für die neue Kindertageseinrichtung Bollenberg (veranschlagt im Produkt 060125) ausgeführt werden. Durch die Koppelung der beiden Maßnahmen werden finanzielle und funktionale Vorteile erzielt. Die beiden Maßnahmen sollen als PPP-Projekt realisiert werden.

Von den prognostizierten Baukosten von 0,975 Mio. EUR für die räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb sind im Investitionsplan 502.500 EUR (Auszahlung 2017) und im Ergebnisplan des Produktes 030110 375.000 EUR (Abbruch Pavillon und Hausmeisterhaus und Umbaumaßnahmen im Schulgebäude) in 2017 veranschlagt. Der Fremdfinanzierungsanteil (Kreditähnliches Rechtsgeschäft) lt. PPP-Vertrag soll 10% des Gesamtbetrages (=97.500 EUR) betragen; Tilgung ab 2017.

Es wurde die Verpflichtungsermächtigung von 502.200 EUR festgesetzt, da die öffentliche Bekanntmachung der Ausschreibung des PPP-Verfahrens Ende 2014 / Anfang 2015 stattfinden soll.

#### GS Bollenberg – Räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb – Einrichtung / Ausstattung

2015: Einrichtung der OGS-Klassenräume, Gruppenräume, Förderraum und Lehrerarbeitsplätze

2016: Einrichtung der Küche, Mensa und Forum

#### Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

### **Auszahlung**

#### Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.392 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), Mobiliar für das Lehrerzimmer (9.000 EUR), Einrichtung und Ausstattung für weitere OGS-Plätze im Rahmen des rhythmisierten Ganztags (10.000 EUR)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

**Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes sowie eines bedarfsgerechten OGS-Angebotes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A8	40/26	Sekretärin	0,5	ku	0,5
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

**0,7**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

---

**Produkt                    030120            Grundschule Mittelhaan**

---

**Kennzahlen:**

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	227
	Schuljahr 2010/2011:	226
	Schuljahr 2011/2012:	237
	Schuljahr 2012/2013:	260
	Schuljahr 2013/2014:	250
	Anmeldungen Schuljahr 2014/15:	70

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	59
	Schuljahr 2011/2012:	80
	Schuljahr 2012/2013:	104
	Schuljahr 2013/2014:	114
	Schuljahr 2014/2015:	160
	Schuljahr 2015/2016:	177

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

**Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.125,35	176.431	208.418	225.956	234.859	244.706
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	61.972,50	62.000	83.500	117.000	129.000	129.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.344,86	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	191.442,71	240.441	293.918	344.956	365.859	375.706
11.	- Personalaufwendungen	51.222,64	49.978	55.554	47.566	48.365	49.189
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.437,37	354.146	451.227	181.441	183.731	186.081
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	239.951	231.638	229.409	225.469	224.529
15.	- Transferaufwendungen	213.553,00	262.590	315.979	396.456	419.986	437.782
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.205,18	13.450	14.857	14.857	14.857	14.857
17.	= Ordentliche Aufwendungen	420.418,19	920.115	1.069.255	869.729	892.408	912.438
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-228.975,48</b>	<b>-679.674</b>	<b>-775.337</b>	<b>-524.773</b>	<b>-526.549</b>	<b>-536.732</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-228.975,48</b>	<b>-679.674</b>	<b>-775.337</b>	<b>-524.773</b>	<b>-526.549</b>	<b>-536.732</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-228.975,48</b>	<b>-679.674</b>	<b>-775.337</b>	<b>-524.773</b>	<b>-526.549</b>	<b>-536.732</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.150	15.511	15.485	15.639	15.531
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-228.975,48</b>	<b>-694.824</b>	<b>-790.848</b>	<b>-540.258</b>	<b>-542.188</b>	<b>-552.263</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 20**

---

Der Neubau der Grundschule Mittelhaan an der Dieker Straße wurde im Sommer 2011 bezogen.

### Erträge

Zu 2: Die Grundschule Mittelhaan wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (149.104 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (8.456 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschüsse des Kreises für den Integrationshelfer (4.606 EUR) und aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreis Mettmann (10.175 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schulbetriebsausgaben für Integrationsklassen (Integrationshelfer, Lehr- und Lernmittel), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

#### Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 187.000 EUR (2013 = 43.234 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 125.000 EUR (2013 = 178.300 EUR)

#### Sondermaßnahme 2014:

125.000 EUR Flachdachsanierung Turnhalle (aus 2013 nach 2014 verschoben)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Seit 2013 ist der vollständige Abschreibungsbetrag für den Neubau hier veranschlagt (einschl. des Anteils für das Produkt 040200 Musikschule).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 20**

---

- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Mettmann, als Träger)
- Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden),
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

**Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.596,63	204.364	257.841	0	308.879	329.782	339.629
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	410.133,36	669.362	826.733	0	629.560	655.688	676.146
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-218.536,73</b>	<b>-464.998</b>	<b>-568.892</b>	<b>0</b>	<b>-320.681</b>	<b>-325.906</b>	<b>-336.517</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.515,87	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.327,42	4.885	4.813	0	4.813	4.813	4.813
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	34.843,29	4.885	4.813	0	4.813	4.813	4.813
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-34.843,29</b>	<b>-4.885</b>	<b>-4.813</b>	<b>0</b>	<b>-4.813</b>	<b>-4.813</b>	<b>-4.813</b>



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030120 Grundschule Mittelhaan

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>51309002 Einrichtung Neubau GS Mittelhaan</b>									
030120.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	25.347,11	0	0	0	0	0	0	183.522,00	183.522,00
030120.783200 Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410€	1.519,97	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-26.867,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-183.522,00</b>	<b>-183.522,00</b>
<b>65009001 Neubau GS Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS (Baukosten) - Umsetzung als PPP-Projekt</b>									
030120.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	7.515,87	0	0	0	0	0	0	560.000,00	560.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>-7.515,87</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-560.000,00</b>	<b>-560.000,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	460,34	4.885	4.813	0	4.813	4.813	4.813	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-460,34</b>	<b>-4.885</b>	<b>-4.813</b>	<b>0</b>	<b>-4.813</b>	<b>-4.813</b>	<b>-4.813</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 20**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlung**

Pauschalbetrag von 4.813 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

**Produkt**                      **030130**      **Grundschule Don-Bosco**

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes sowie eines bedarfsgerechten OGS-Angebotes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/27	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

**0,5**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

---

**Produkt                    030130            Grundschule Don-Bosco**

---

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	222
	Schuljahr 2010/2011:	214
	Schuljahr 2011/2012:	216
	Schuljahr 2012/2013:	220
	Schuljahr 2013/2014:	218
	Anmeldungen 2014/2015:	58

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	82
	Schuljahr 2011/2012:	86
	Schuljahr 2012/2013:	97
	Schuljahr 2013/2014:	116
	Schuljahr 2014/2015:	112
	Schuljahr 2015/2016:	112

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

**Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.080,55	151.093	153.167	145.329	145.329	144.004
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.295,00	119.000	119.500	125.000	125.000	125.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.864,72	4.622	4.150	4.100	4.200	4.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	894,47	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	202.134,74	277.225	279.317	276.929	277.029	275.704
11.	- Personalaufwendungen	27.040,25	29.738	30.323	22.314	22.475	22.637
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.028,03	235.105	386.452	214.882	217.372	219.912
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	83.500	58.869	59.402	59.651	58.995
15.	- Transferaufwendungen	211.377,08	252.901	258.834	265.754	265.754	265.754
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.557,78	14.550	15.004	15.004	15.004	15.004
17.	= Ordentliche Aufwendungen	446.003,14	615.794	749.482	577.356	580.256	582.302
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-243.868,40</b>	<b>-338.569</b>	<b>-470.165</b>	<b>-300.427</b>	<b>-303.227</b>	<b>-306.598</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-243.868,40</b>	<b>-338.569</b>	<b>-470.165</b>	<b>-300.427</b>	<b>-303.227</b>	<b>-306.598</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-243.868,40</b>	<b>-338.569</b>	<b>-470.165</b>	<b>-300.427</b>	<b>-303.227</b>	<b>-306.598</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.150	15.511	15.485	15.639	15.531
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-243.868,40</b>	<b>-353.719</b>	<b>-485.676</b>	<b>-315.912</b>	<b>-318.866</b>	<b>-322.129</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 30**

---

### Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Don-Bosco wurde zum Schuljahr 2006/2007 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisung zu den Betriebskosten der OGS (102.383 EUR), Betreuungspauschale des Landes (6.216 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschuss des Kreises aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreises Mettmann (10.175 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Dienstwohnungsvergütung Hausmeister, Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

#### Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 47.300 EUR (2013 = 24.200 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 160.000 EUR (2013 = 29.700 EUR)

#### Sondermaßnahmen 2014:

5.000 EUR Planungsleistung für Sanierung der Gebäudeentwässerung (aus 2013 nach 2014 verschoben)

155.000 EUR Beseitigung Sicherheitsmängel: Elektroinstallation, Beleuchtung, Blitzschutz, Alarmierungsanlage

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 30**

---

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an den SKFM Haan e.V. als Träger)
- Zu 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölner Straße/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

**Produkt 030130 Grundschule Don-Bosco**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.457,09	242.753	244.924	0	242.536	242.636	242.636
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.431,85	565.794	687.613	0	514.954	517.605	520.307
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-236.974,76</b>	<b>-323.041</b>	<b>-442.689</b>	<b>0</b>	<b>-272.418</b>	<b>-274.969</b>	<b>-277.671</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.140,42	4.595	6.081	0	4.581	4.581	4.581
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	15.140,42	4.595	6.081	0	4.581	4.581	4.581
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-15.140,42</b>	<b>-4.595</b>	<b>-6.081</b>	<b>0</b>	<b>-4.581</b>	<b>-4.581</b>	<b>-4.581</b>



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030130 Grundschule Don-Bosco

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	15.140,42	4.595	6.081	0	4.581	4.581	4.581	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-15.140,42</b>	<b>-4.595</b>	<b>-6.081</b>	<b>0</b>	<b>-4.581</b>	<b>-4.581</b>	<b>-4.581</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 30**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlung**

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.581 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), Ersatz der Handballtore in der Sporthalle (1.500 EUR)

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

**Produkt 030140 Grundschule Unterhaan**

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes sowie eines bedarfsgerechten OGS-Angebotes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots im Rahmen einer konstanten Zweizügigkeit.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/Entgeltgruppe	Stellen-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/26	Sekretärin	0,5		0,5
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	kw	0,2

**0,7**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

---

**Produkt                    030140    Grundschule Unterhaan**

---

**Kennzahlen:**

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	323
	Schuljahr 2010/2011:	295
	Schuljahr 2011/2012:	283
	Schuljahr 2012/2013:	243
	Schuljahr 2013 /2014:	227
	Anmeldungen 2014/15:	53

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2010/2011:	125
	Schuljahr 2011/2012:	140
	Schuljahr 2012/2013:	131
	Schuljahr 2013/2014:	120
	Schuljahr 2014/2015:	125
	Schuljahr 2015/2016:	135

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

**Produkt 030140 Grundschule Unterhaan**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.057,30	189.803	173.038	169.876	174.198	172.974
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.372,50	105.000	112.300	117.000	126.000	126.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	947,04	540	540	540	540	540
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.702,64	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	262.079,48	300.853	291.378	292.916	306.238	305.014
11.	- Personalaufwendungen	48.578,75	34.766	47.129	39.290	29.868	25.892
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.122,40	277.304	272.863	227.333	229.183	232.793
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	126.691	103.161	102.440	102.552	101.793
15.	- Transferaufwendungen	341.236,00	319.041	320.927	334.688	324.888	324.888
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.097,90	92.675	61.841	61.841	61.841	61.841
17.	= Ordentliche Aufwendungen	825.035,05	850.477	805.921	765.592	748.332	747.207
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-562.955,57</b>	<b>-549.624</b>	<b>-514.543</b>	<b>-472.676</b>	<b>-442.094</b>	<b>-442.193</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-562.955,57</b>	<b>-550.624</b>	<b>-514.543</b>	<b>-472.676</b>	<b>-442.094</b>	<b>-442.193</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-562.955,57</b>	<b>-550.624</b>	<b>-514.543</b>	<b>-472.676</b>	<b>-442.094</b>	<b>-442.193</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.150	15.511	15.485	15.639	15.531
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-562.955,57</b>	<b>-565.774</b>	<b>-530.054</b>	<b>-488.161</b>	<b>-457.733</b>	<b>-457.724</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 40**

---

Die mittelfristige Aufgabe des Schulgebäudes an der Bachstraße sowie die Begrenzung der Zügigkeit der Grundschule Unterhaan zum Schuljahr 2012/2013 wurde vom Rat der Stadt Haan am 02.11.2010 beschlossen. Durch einen bereits zum Schuljahr 2011/2012 eingetretenen Schülerrückgang mit Auswirkungen auf die Zügigkeit wurde eine Verlagerung der noch verbleibenden Klassen von der Bachstraße an die Steinkulle aus schulfachlicher Sicht in Abstimmung mit der Schulaufsicht bereits zum Schuljahr 2012/2013 notwendig. Nach Aufgabe ist das Schulgebäude (einschl. Turnhalle) im Produkt 011200 veranschlagt.

### Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Unterhaan wurde zum Schuljahr 2004/2005 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (114.538 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.085 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschüsse des Kreises aus dem Landesprogramm Kultur und Schule (2.280 EUR) und aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreis Mettmann (10.175 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 5: Entgelte für die Nutzung von Schulräumen
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“ und für Silentien
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Sachkosten Schülerlotsen, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten). 2013 ist die teilweise Rückzahlung von rd. 21.500 EUR einer 2004 bewilligten Landeszuweisung für die Einrichtung und Ausstattung der offenen Ganztagsgrundschule Unterhaan (Standort Bachstraße) aufgrund der Zweckbindungsfrist veranschlagt

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 40**

---

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 45.200 EUR (2013 = 75.300 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 45.000 EUR (2013 = 0 EUR)

Sondermaßnahme 2014:

45.000 EUR Beseitigung Sicherheitsmängel: Elektroinstallation, Beleuchtung, Blitzschutz, Alarmierungsanlage

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule unter Berücksichtigung des Ratsbeschlusses vom 17.12.2013 (Auszahlung an die Private Kindergruppe e.V. Haan als Träger), Auszahlung der Zuweisung von 2.280 EUR aus dem Landesprogramm Kultur und Schule an die Musikschule Haan e.V.

Zu 16: Entschädigung für Schülerlotsendienst im Kreuzungsbereich Kölner Straße/Wilhelmstraße, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden). Miete, Unterhaltung (18.600 EUR weniger als 2013) und Versicherung für einen Ausweichcontainer als Übergangslösung wegen Aufgabe des Standortes Bachstraße

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

**Produkt 030140 Grundschule Unterhaan**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.190,58	245.715	251.418	0	252.956	266.630	266.630
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	782.205,70	722.786	700.760	0	661.152	643.780	643.414
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-517.015,12</b>	<b>-477.071</b>	<b>-449.342</b>	<b>0</b>	<b>-408.196</b>	<b>-377.150</b>	<b>-376.784</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.509,47	14.762	14.646	0	4.646	4.646	4.646
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	11.509,47	14.762	14.646	0	4.646	4.646	4.646
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-11.509,47</b>	<b>-14.762</b>	<b>-14.646</b>	<b>0</b>	<b>-4.646</b>	<b>-4.646</b>	<b>-4.646</b>



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030140 Grundschule Unterhaan

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	11.509,47	14.762	14.646	0	4.646	4.646	4.646	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-11.509,47</b>	<b>-14.762</b>	<b>-14.646</b>	<b>0</b>	<b>-4.646</b>	<b>-4.646</b>	<b>-4.646</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 40**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlung**

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.646 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 10.000 EUR für Einrichtung/Ausstattung weiterer OGS-Plätze im Rahmen des rhythmisierten Ganztags

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

**Produkt 030150 Grundschule Gruiten**

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen für Schulneulinge (einschließlich Durchführung der in diesem Bereich vorgegebenen Informationsveranstaltungen) und Übergang der Grundschüler/innen zu den weiterführenden Schulen.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes und eines bedarfsgerechten OGS-Betriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Anpassung der Raumsituation an das OGS-Angebot

**Zielgruppen:**

Schulneulinge sowie Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	40/25	Sekretärin	0,3		0,3
S12	40/72	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,1	kw	0,1

**0,4**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301	Grundschule

---

**Produkt                    030150            Grundschule Gruitzen**

---

**Kennzahlen:**

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2008/2009	180
	Schuljahr 2009/2010	180
	Schuljahr 2010/2011	171
	Schuljahr 2011/2012:	172
	Schuljahr 2012/2013:	178
	Schuljahr 2013/2014:	170
	Anmeldungen 2014/2015:	58

Anzahl OGS-Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	71
	Schuljahr 2010/2011:	66
	Schuljahr 2011/2012:	79
	Schuljahr 2012/2013:	90
	Schuljahr 2013/2014:	100
	Schuljahr 2014/2015:	100
	Schuljahr 2015/2016:	100

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

**Produkt 030150 Grundschule Gruitzen**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.613,06	121.446	127.285	124.590	124.381	123.267
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.142,50	75.000	82.500	98.000	98.000	98.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	576,92	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	162.332,48	197.956	211.285	224.090	223.881	222.767
11.	- Personalaufwendungen	24.824,61	36.682	34.222	30.367	29.108	18.965
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.092,52	111.879	268.357	119.847	121.367	122.917
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	65.678	47.565	48.488	48.502	47.687
15.	- Transferaufwendungen	184.165,22	213.750	217.414	239.560	239.560	239.560
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.167,62	16.940	17.442	17.442	17.442	17.442
17.	= Ordentliche Aufwendungen	316.249,97	444.929	585.000	455.704	455.979	446.571
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-153.917,49</b>	<b>-246.973</b>	<b>-373.715</b>	<b>-231.614</b>	<b>-232.098</b>	<b>-223.804</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-153.917,49</b>	<b>-246.973</b>	<b>-373.715</b>	<b>-231.614</b>	<b>-232.098</b>	<b>-223.804</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-153.917,49</b>	<b>-246.973</b>	<b>-373.715</b>	<b>-231.614</b>	<b>-232.098</b>	<b>-223.804</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.150	15.511	15.485	15.639	15.531
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-153.917,49</b>	<b>-262.123</b>	<b>-389.226</b>	<b>-247.099</b>	<b>-247.737</b>	<b>-239.335</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 50**

---

### Erträge

- Zu 2: Die Grundschule Gruitzen wurde zum Schuljahr 2007/2008 in eine offene Ganztagschule (OGS) umgewandelt. Landeszuweisungen zu den Betriebskosten der OGS (88.885 EUR) und Betreuungspauschale des Landes (6.743 EUR, Verwendung für Honorarkosten für „Schule von acht bis eins“), Zuschüsse des Kreises aus dem Landesprogramm Kultur und Schule (2.280 EUR) und aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes im Kreis Mettmann (10.175 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Elternbeiträge im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### Aufwendungen

Zu Zeile 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Honorarkosten für Betreuungsform „Schule von acht bis eins“

Zu Zeile 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Schulbus, Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

#### Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 26.600 EUR (2013 = 16.650 EUR)  
(einschl. der Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)  
Im Rahmen der laufenden Bauunterhaltung werden Maßnahmen zur Verbesserung des hygienischen Zustandes der Toilettenanlagen ausgeführt.

Sondermaßnahmen: 145.000 EUR (2013 = 2.300 EUR)

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 01 50**

---

Sondermaßnahme 2014:

145.000 EUR Beseitigung Sicherheitsmängel: Elektroinstallation, Beleuchtung, Alarmierungsanlage

Darüber hinaus

56.000 EUR \*) Beseitigung der Durchfeuchtung der Kellerwände des Schulgebäudes (im Haupt- und Hintergebäude) und Beseitigung der Mängel an der Abdichtung der Bodenplatte des Untergeschosses im Hintergebäude. Von den ursprünglich für 2014 eingeplanten Mitteln von 144.000 EUR wurden 88.000 EUR nach 2013 vorgezogen.

\*) Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet

Zu Zeile 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu Zeile 15: Betriebskosten der offenen Ganztagsgrundschule (Auszahlung an die Ev. Kirchengemeinde Gruiten als Träger), Auszahlung der Zuweisung von 2.280 EUR aus dem Landesprogramm Kultur und Schule an die Musikschule Haan e.V.

Zu Zeile 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Miete für einen Container für OGS

Zu Zeile 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule

**Produkt 030150 Grundschule Gruitzen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>								
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.590,07	179.195	192.083	0	204.888	204.888	204.888
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.188,11	376.751	589.435	0	403.216	403.477	394.884
	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-151.598,04</b>	<b>-197.556</b>	<b>-397.352</b>	<b>0</b>	<b>-198.328</b>	<b>-198.589</b>	<b>-189.996</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<u>Einzahlungen</u>								
1.	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4.	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6.	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>								
7.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.301,97	14.291	14.233	0	4.233	4.233	4.233
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11.	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12.	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13.	Summe (investive Auszahlungen)	8.301,97	14.291	14.233	0	4.233	4.233	4.233
14.	<b>Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-8.301,97</b>	<b>-14.291</b>	<b>-14.233</b>	<b>0</b>	<b>-4.233</b>	<b>-4.233</b>	<b>-4.233</b>



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Grundschule
Produkt	030150 Grundschule Gruitzen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	8.301,97	14.291	14.233	0	4.233	4.233	4.233	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-8.301,97</b>	<b>-14.291</b>	<b>-14.233</b>	<b>0</b>	<b>-4.233</b>	<b>-4.233</b>	<b>-4.233</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 01 50**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlung**

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 4.233 EUR (Sockelbetrag pro Grundschule von 3.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 10.000 EUR für Einrichtung/Ausstattung weiterer OGS-Plätze im Rahmen des rhythmisierten Ganztags

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule

**Produkt**                      **030200**      **Hauptschule**

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger einer Hauptschule im „erweiterten Ganzttag“ mit zusätzlicher sonderpädagogischer Förderung. Dies umfasst auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Umsetzung Ganztagsbetrieb

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Begleitung/ Mitwirkung des/ beim Projektes "Einrichtung einer Mensa und Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Walder Str."

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/24	Hauptschule	0,8		0,8
S12	40/70	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,4	ku	0,4

**1,3**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302	Hauptschule

---

**Produkt            030200    Hauptschule**

---

**Kennzahlen:**

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	388
	Schuljahr 2010/2011:	359
	Schuljahr 2011/2012:	346
	Schuljahr 2012/2013:	338
	Schuljahr 2013/2014:	344

Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2014/2015 steht noch aus



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302 Hauptschule

**Produkt 030200 Hauptschule**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.112,42	56.947	92.878	109.244	109.106	109.008
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.166,62	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	42.279,04	67.997	103.878	120.244	120.106	120.008
11.	- Personalaufwendungen	74.584,27	70.696	76.627	77.394	78.167	78.949
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	380.590,79	495.823	1.479.206	480.172	485.972	491.902
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	69.217	123.553	184.808	183.162	183.735
15.	- Transferaufwendungen	11.625,00	11.625	11.625	11.625	11.625	11.625
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.148,79	28.400	28.413	28.413	28.413	28.413
17.	= Ordentliche Aufwendungen	493.948,85	675.761	1.719.424	782.412	787.339	794.624
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-451.669,81</b>	<b>-607.764</b>	<b>-1.615.546</b>	<b>-662.168</b>	<b>-667.233</b>	<b>-674.616</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9.185,27	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-9.185,27</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-460.855,08</b>	<b>-607.764</b>	<b>-1.615.546</b>	<b>-662.168</b>	<b>-667.233</b>	<b>-674.616</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-460.855,08</b>	<b>-607.764</b>	<b>-1.615.546</b>	<b>-662.168</b>	<b>-667.233</b>	<b>-674.616</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.833	11.090	11.071	11.181	11.104
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-460.855,08</b>	<b>-618.597</b>	<b>-1.626.636</b>	<b>-673.239</b>	<b>-678.414</b>	<b>-685.720</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 02 00**

---

### Erträge

Zu 2: Zuweisung des Kreises für Integrationshelfer (4.606 EUR) und aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets im Kreis Mettmann zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan (22.864 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulsportfeste, Arbeitslehre, Förderungsmaßnahmen, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Lehr- und Lernmittel und zwei Integrationshelfer für Sonderpädagogische Fördergruppe, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)

#### Gebäudeunterhaltung

Laufende Bauunterhaltung: 119.412 EUR (2013 = 107.330 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen:  
(ohne Instandhaltungsrückstellung) 996.500 EUR (2013 = 52.250 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

#### Sondermaßnahmen 2014:

37.500 EUR Erneuerung Haupteingangstüren im gesamten Schulkomplex (von 2013 nach 2014 verschoben)

75.000 EUR Ertüchtigung der Elektrounterverteilung der Klassenräume

119.000 EUR Für Unvorhergesehenes und projektbegleitende Maßnahmen des PPP-Objektes „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“ (einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

765.000 EUR Eigenfinanzierungsteilbetrag für die vorgenannte PPP-Maßnahme

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 02 00**

---

Darüber hinaus:  
535.000 EUR \*) Eigenfinanzierungsteilbetrag für die vorgenannte PPP-Maßnahme

\*) Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.

Der investive Eigenfinanzierungsteilbetrag für die PPP-Maßnahme ist im Teilfinanzplan des Produktes 030200 (Hauptschule) veranschlagt. Siehe hierzu die entsprechende Erläuterung zu der Investitionsmaßnahme.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Für externe hauswirtschaftliche Kräfte für den Mittagstisch

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302 Hauptschule

## Produkt 030200 Hauptschule

### Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.203,49	46.739	38.470	0	11.000	11.000	11.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.092,41	603.544	2.127.371	0	594.104	600.677	607.389
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-454.888,92</b>	<b>-556.805</b>	<b>-2.088.901</b>	<b>0</b>	<b>-583.104</b>	<b>-589.677</b>	<b>-596.389</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.115,05	0	783.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.357,25	13.451	123.494	0	8.494	8.494	8.494
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	2.433,84	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	122.906,14	13.451	906.494	0	8.494	8.494	8.494
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-122.906,14</b>	<b>-13.451</b>	<b>-906.494</b>	<b>0</b>	<b>-8.494</b>	<b>-8.494</b>	<b>-8.494</b>



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0302 Hauptschule
Produkt	030200 Hauptschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>51313002 Einrichtung/Ausstattung Schulzentrum Walder Str. (nach Neubau Mensa u.a.)</b>									
030200.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0,00	-100.000,00
<b>65009002 Neubau Mensa / bauliche Maßnahmen u.a. Schulzentrum Walder Str. - Eigenfinanzierungsanteil (PPP-Maßnahme) u.a.</b>									
030200.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	105.115,05	0	783.000	0	0	0	0	2.494.073,00	3.277.073,00
<b>= Saldo</b>	-105.115,05	0	-783.000	0	0	0	0	-2.494.073,00	-3.277.073,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	15.357,25	13.451	23.494	0	8.494	8.494	8.494	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-15.357,25	-13.451	-23.494	0	-8.494	-8.494	-8.494	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 02 00**

---

### **Auszahlungen**

#### Einrichtung/Ausstattung Schulzentrum Walder Straße (nach Neubau Mensa und Teilsanierung des Schulzentrums)

Der veranschlagte Betrag ist grob geschätzt. Im Haushaltsplan 2013 wurde für 2014 eine Verpflichtungsermächtigung von 0,100 Mio. EUR festgesetzt.

#### Neubau Mensa/bauliche Maßnahmen u. a.

##### Schulzentrum Walder Straße

Aufgrund Ratsbeschluss vom 26.09.2012 wurde mit dem beauftragten Unternehmen am 19.10.2012 der PPP-Projektvertrag „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“ abgeschlossen. Die Gesamtkosten von 5,806 Mio. EUR teilen sich auf in Erhaltungsaufwendungen (konsumtiv) und Investitionsauszahlungen. 90 % der Gesamtkosten hat die Stadt 2014 als Einmalzahlung zu leisten (Eigenfinanzierung). Der Fremdfinanzierungsanteil (kreditähnliches Rechtsgeschäft) beträgt 10 %, das sind 0,581 Mio. EUR. Der Fremdfinanzierungsanteil wird ab 2014 getilgt.

Für investive Maßnahmen sind bis 2014 3,277 Mio. EUR (einschl. überplanmäßiger Mittel von 0,142 Mio. EUR in 2013) veranschlagt (einschl. bereits angefallener Auszahlungen und für Unvorhergesehenes und projektbegleitende Maßnahmen).

Im Ergebnis- bzw. Finanzplan (nicht investiv) sind in den Produkten 030200 und 030300 2014 als Eigenfinanzierungsanteil des PPP-Vertrages zusammen 2,6 Mio. EUR veranschlagt.

#### Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

### **Auszahlung**

#### Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 8.494 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 3.000 EUR für Einrichtung/Ausstattung für den Ganztagsbetrieb, 10.000 EUR für Geräte für die Pausengestaltung auf dem Schulhof, 2.000 EUR für ergänzende Möblierung im Verwaltungsbereich für die Sozialpädagogin



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Realschule

**Produkt**                      **030300**      **Realschule**

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Zwecke.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes unter Einbeziehung der Synergieeffekte des gemeinsamen Standortes Realschule/ Hauptschule.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Realschule und Gymnasium

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/23	Realschule	0,9		0,9
S12	40/70	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,4	ku	0,4

**1,4**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303	Realschule

---

**Produkt                    030300    Realschule**

---

**Kennzahlen:**

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	541
	Schuljahr 2010/2011:	542
	Schuljahr 2011/2012:	537
	Schuljahr 2012/2013:	564
	Schuljahr 2013/2014:	559
	Schuljahr 2012/2013:	564

Anmeldeverfahren für das nächste Schuljahr steht noch aus.



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303 Realschule

**Produkt 030300 Realschule**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.966,65	180.794	178.521	152.339	151.854	150.433
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.622,50	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.531,24	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	60.120,39	197.844	191.521	165.339	164.854	163.433
11.	- Personalaufwendungen	73.169,72	74.426	81.866	82.684	83.511	84.347
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.716,50	516.555	1.485.878	491.444	497.244	503.174
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	371.612	339.511	341.492	340.643	339.986
15.	- Transferaufwendungen	32.665,00	37.670	37.670	37.670	37.670	37.670
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.765,88	31.360	33.338	33.338	33.338	33.338
17.	= Ordentliche Aufwendungen	537.317,10	1.031.623	1.978.263	986.628	992.406	998.515
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-477.196,71</b>	<b>-833.779</b>	<b>-1.786.742</b>	<b>-821.289</b>	<b>-827.552</b>	<b>-835.082</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	274,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-274,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-477.470,71</b>	<b>-833.779</b>	<b>-1.786.742</b>	<b>-821.289</b>	<b>-827.552</b>	<b>-835.082</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-477.470,71</b>	<b>-833.779</b>	<b>-1.786.742</b>	<b>-821.289</b>	<b>-827.552</b>	<b>-835.082</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.833	11.090	11.071	11.181	11.104
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-477.470,71</b>	<b>-844.612</b>	<b>-1.797.832</b>	<b>-832.360</b>	<b>-838.733</b>	<b>-846.186</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 03 00**

---

### Erträge

Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagbetreuung (25.000 EUR), Kreiszuweisung aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets im Kreis Mettmann zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan (22.864 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge Ganztagsoffensive

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Mobiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, hauswirtschaftlicher Unterricht, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswettkämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten)



Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 03 00**

---

Gebäudeunterhaltung

Laufende Bauunterhaltung:	114.812 EUR (2013 = 107.330 EUR) (einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)
Sondermaßnahmen: (ohne Instandhaltungs- rückstellung)	996.500 EUR (2013 = 52.250 EUR) (einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen 2014:

37.500 EUR	Erneuerung Haupteingangstüren im gesamten Schulkomplex (von 2013 nach 2014 verschoben)
75.000 EUR	Ertüchtigung der Elektrounterverteilung der Klassenräume
119.000 EUR	Für Unvorhergesehenes und projektbegleitende Maßnahmen des PPP-Objektes „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“ (einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)
765.000 EUR	Eigenfinanzierungsteilbetrag für die vorgenannte PPP-Maßnahme
Darüber hinaus: 535.000 EUR *)	Eigenfinanzierungsteilbetrag für die vorgenannte PPP-Maßnahme

\*) Die Maßnahme wurde nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung den Ergebnisplan nicht belastet.

Der investive Eigenfinanzierungsteilbetrag für die PPP-Maßnahme ist im Teilfinanzplan des Produktes 030200 (Hauptschule) veranschlagt. Siehe hierzu die entsprechende Erläuterung zu der Investitionsmaßnahme.

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, 1.045 EUR Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)
- Zu 16: Nutzungsgebühren Internet, Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303 Realschule

**Produkt 030300 Realschule**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.536,54	64.914	60.864	0	38.000	38.000	38.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.695,43	654.011	2.164.752	0	636.136	642.763	649.529
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-467.158,89</b>	<b>-589.097</b>	<b>-2.103.888</b>	<b>0</b>	<b>-598.136</b>	<b>-604.763</b>	<b>-611.529</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.519,70	15.089	65.253	0	10.053	10.053	10.053
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	47.519,70	15.089	65.253	0	10.053	10.053	10.053
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-47.519,70</b>	<b>-15.089</b>	<b>-65.253</b>	<b>0</b>	<b>-10.053</b>	<b>-10.053</b>	<b>-10.053</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0303 Realschule
Produkt	030300 Realschule

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	46.984,91	15.089	65.253	0	10.053	10.053	10.053	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-46.984,91</b>	<b>-15.089</b>	<b>-65.253</b>	<b>0</b>	<b>-10.053</b>	<b>-10.053</b>	<b>-10.053</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 03 00**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlungen**

Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 10.053 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in), 20.000 EUR für die Neugestaltung (Einrichtung und Geräte) des Technikraumes, 5.000 EUR für die Ersatzbeschaffung von Musikgeräten, 6.000 EUR für ergänzende Beschaffungen für den neuen naturwissenschaftlichen Raum, 2.200 EUR für einen Container für die Aufbewahrung von mobilen Pausenspielgeräten auf dem Schulhof, 2.000 EUR für Geräte für die Übermittagsbetreuung

Telefonanlage Schulzentrum Walder Straße.

2014 = 20.000 EUR.

Die Haupt- und Realschule sind an der Telekommunikationsanlage des Rathauses angebunden. Erforderliche Anschlussenerweiterungen in Fach- und Sozialräume sind nicht möglich, da die Erweiterungsmöglichkeit der Telekommunikationsanlage des Rathauses und die Zuleitungen zum Schulzentrum ausgeschöpft sind. Haupt- und Realschule müssen daher (wie alle anderen Haaner Schulen auch) eine eigene Telekommunikationsanlage erhalten, die ausreichend Anschlussmöglichkeiten für den aktuellen Bedarf bietet und auch für die Zukunft Erweiterungen zulässt.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Gymnasium

**Produkt 030400 Gymnasium**

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrer/innen) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Dies umfasst u.a. auch die Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. Vermietung des Pädagogischen Zentrums für kulturelle Veranstaltungen.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes.

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Schulangebots.

Reibungsloser Ablauf der Verwaltungsaufgaben.

Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Realschule und Gymnasium.

Abstimmung des Raumprogramms für den Schulneubau in den politischen Gremien

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,2		0,2
E9	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E6	40/21	Gymnasium	0,7		1,4
	40/22	Gymnasium	0,7		
S12	40/70	Bildung und Teilhabe/ Kreisprogramm	0,2	ku	0,2

**1,9**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304	Gymnasium

---

**Produkt            030400    Gymnasium**

---

**Kennzahlen:**

Bruttogrundfläche / Schüler/in

Betriebs- und Verwaltungskosten / Schüler/in

Anzahl der Schüler/innen	Schuljahr 2009/2010:	893
	Schuljahr 2010/2011:	888
	Schuljahr 2011/2012:	902
	Schuljahr 2012/2013:	932
	Schuljahr 2013/2014:	870

Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2014/2015 steht noch aus.



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304 Gymnasium

**Produkt 030400 Gymnasium**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.483,33	218.570	263.858	248.705	248.188	246.985
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.717,85	9.100	9.100	9.100	9.100	9.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.424,21	20.130	20.130	20.130	20.130	20.130
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	49.625,39	247.850	293.088	277.935	277.418	276.215
11.	- Personalaufwendungen	96.939,96	102.521	105.274	106.326	107.389	108.464
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.006.756,72	1.513.940	869.101	791.101	836.631	847.891
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	85,13	433.057	401.092	395.567	395.605	394.982
15.	- Transferaufwendungen	44.367,33	39.392	39.392	39.392	39.392	39.392
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.523,37	49.320	52.074	52.074	52.074	52.074
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.191.672,51	2.138.230	1.466.933	1.384.460	1.431.091	1.442.803
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.142.047,12</b>	<b>-1.890.380</b>	<b>-1.173.845</b>	<b>-1.106.525</b>	<b>-1.153.673</b>	<b>-1.166.588</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.408,95	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-1.408,95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.143.456,07</b>	<b>-1.890.380</b>	<b>-1.173.845</b>	<b>-1.106.525</b>	<b>-1.153.673</b>	<b>-1.166.588</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.143.456,07</b>	<b>-1.890.380</b>	<b>-1.173.845</b>	<b>-1.106.525</b>	<b>-1.153.673</b>	<b>-1.166.588</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.479	19.943	19.910	20.107	19.968
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.143.456,07</b>	<b>-1.909.859</b>	<b>-1.193.788</b>	<b>-1.126.435</b>	<b>-1.173.780</b>	<b>-1.186.556</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 04 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für die im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendige pädagogische Übermittagsbetreuung (25.000 EUR), Zuweisung des Kreises aufgrund der Vereinbarung über den Ausbau der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets im Kreis Mettmann zwischen dem Kreis Mettmann und der Stadt Haan (11.432 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Benutzungsentgelte pädagogisches Zentrum, Elternbeiträge Ganztags-offensive
- Zu 6: Erstattung von Schülerfahrtkosten durch das Land (Belastungsausgleich durch die Gleichbehandlung der Schüler/innen der Klasse 10 des Gymnasiums mit Schüler/innen an anderen Sek. I-Schulformen), Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Sportanlage, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte und Schulausstattung (Möbiliar, Geräte), Werkzeuge für Hausmeister, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände für das pädagogische Zentrum, Lernmittelfreiheit aufgrund des Schulgesetzes, Schulbetriebsausgaben (Lehr- und Lernmittel, Lehrerbücherei, Schülerbücherei, Vergleichswett-kämpfe, Wanderungen, Schulfeste, Schulmitwirkung, Schülervertretung und sonstige Schulbetriebsausgaben), Ausgaben aufgrund der Versammlungsstättenverordnung, Schwimmunterricht, Schülerbeförderungskosten (es handelt sich um die vom Schulträger zu übernehmenden Schülerfahrtkosten: Fahrkartenkosten, Sonderfahrten), 2013 sind 15.000 EUR für die externe pädagogische Begleitung im Rahmen der Erarbeitung des „pädagogischen Konzeptes / Neubau Gymnasium“ veranschlagt



Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 04 00**

---

Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 189.300 EUR (2013 = 344.400 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

Sondermaßnahmen: 79.000 EUR (2013 = 550.000 EUR)

Sondermaßnahme 2014:

79.000 EUR Sanierung der Umkleide- und Sanitätsbereiche Sporthalle (Neuveranschlagung von Mitteln aus dem Haushaltsplan 2013)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Kosten der im Rahmen der Ganztagsoffensive notwendigen pädagogischen Übermittagsbetreuung, 1.892 EUR für Schulpartnerschaften (Bezuschussung der Fahrt- und Unterbringungskosten)

Zu 16: Beitrag für Schülerunfallversicherung, Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Unitymedia-Gebühren

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort

Siehe hierzu die Erläuterung im Teilfinanzplan des Produktes 030400 (Übersicht Investitionsmaßnahmen). Der Neubau soll als PPP-Projekt (Eigenfinanzierung, Finanzierung der investiven Auszahlung durch Kredit) realisiert werden. Als baulicher Aufwand im Ergebnisplan fallen voraussichtlich 2019 die Kosten für den Abriss des Altbestandes und die PCB-Entsorgung an (z. Zt. 2,168 Mio. EUR). Die öffentliche Bekanntmachung der europaweiten Ausschreibung des PPP-Verfahrens soll im November 2014 stattfinden.

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304 Gymnasium

**Produkt 030400 Gymnasium**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.300,66	65.712	65.662	0	54.230	54.230	54.230
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.097.322,64	1.727.673	1.060.341	0	983.393	1.029.986	1.042.321
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.048.021,98</b>	<b>-1.661.961</b>	<b>-994.679</b>	<b>0</b>	<b>-929.163</b>	<b>-975.756</b>	<b>-988.091</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	264.194,53	285.000	300.000	0	300.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	39.620,96	61.857	12.308	0	12.308	12.308	12.308
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	303.815,49	346.857	312.308	0	312.308	12.308	12.308
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-303.815,49</b>	<b>-346.857</b>	<b>-312.308</b>	<b>0</b>	<b>-312.308</b>	<b>-12.308</b>	<b>-12.308</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0304 Gymnasium
Produkt	030400 Gymnasium

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1065000001 Sanierung Sporthalle Gymnasium - Investitionsförderungsgesetz NRW</b>									
030400.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.551.257
030400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	264.194,53	0	0	0	0	0	0	1.553.905	1.553.905
<b>= Saldo</b>	<b>-264.194,53</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.553.905</b>	<b>-2.648</b>
<b>51313003 Neubau Schulgebäude Gymnasium Altstandort - Einrichtung/Ausstattung</b>									
030400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.000.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000.000</b>
<b>65013001 Neubau Schulgebäude Gymnasium Altstandort - Baukosten</b>									
030400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	285.000	300.000	22.932.000	300.000	0	0	285.000	23.517.000
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-285.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>-22.932.000</b>	<b>-300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-285.000</b>	<b>-23.517.000</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	39.385,96	61.857	12.308	0	12.308	12.308	12.308	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-39.385,96</b>	<b>-61.857</b>	<b>-12.308</b>	<b>0</b>	<b>-12.308</b>	<b>-12.308</b>	<b>-12.308</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 04 00**

---

### Auszahlungen

#### Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort – Bau- und Einrichtungskosten –

Der Rat der Stadt Haan hat auf Grundlage der öffentlichen Beschlussvorlage 65/055/2012 in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, den Neubau des Gymnasiums vorzubereiten und die prognostizierten Baukosten in Höhe von 25,7 Mio. EUR in die mittelfristige Haushaltsplanung des Haushaltsentwurfs 2013 aufzunehmen. Davon sind im Investitionsplan 23,517 Mio. EUR und im Ergebnisplan 2,168 Mio. EUR (Abrisskosten Altbestand und PCB-Entsorgung) eingeplant. Diesem Finanzvolumen sind Kosten für die Einrichtung von grob geschätzten 1,0 Mio. EUR hinzuzurechnen.

Der Neubau soll als PPP-Projekt (Eigenfinanzierung durch die Stadt) realisiert werden. 2013-2015 sind zusammen 0,885 Mio. EUR für Planungskosten veranschlagt. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant. Auszahlungstermin für die Baukosten: 2019.

Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung von 22,932 Mio. EUR festgesetzt, da die öffentliche Bekanntmachung der europaweiten Ausschreibung des PPP-Verfahrens im November 2014 stattfinden soll.

Die Auszahlung für die Einrichtungskosten wurde vorerst ebenfalls für 2019 eingeplant.

#### Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

### Auszahlungen

#### Schuleinrichtungsgegenstände und Lehr- und Lernmittel

Pauschalbetrag von 12.308 EUR (Sockelbetrag von 6.000 EUR zuzüglich 7,25 EUR pro Schüler/in)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305	Förderschule

---

**Produkt                    030500      Förderschule**

---

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen sowie Zahlung der Umlage.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Haan und der Stadt Hilden bzw. Stadt Mettmann über den Zusammenschluss der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" in den Städten Hilden bzw. Mettmann aus den Jahren 2007 und 2012

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Kooperation mit anderen Städten

Operative Ziele:

Sicherstellung der Fortführung der Kooperation.

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte

**Kennzahlen:**

Kosten / Schüler/in

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0305 Förderschule

**Produkt 030500 Förderschule**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.825,00	31.900	22.500	17.800	10.000	10.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	46.825,00	31.900	22.500	17.800	10.000	10.000
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-46.825,00</b>	<b>-31.900</b>	<b>-22.500</b>	<b>-17.800</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-46.825,00</b>	<b>-31.900</b>	<b>-22.500</b>	<b>-17.800</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-46.825,00</b>	<b>-31.900</b>	<b>-22.500</b>	<b>-17.800</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-46.825,00</b>	<b>-31.900</b>	<b>-22.500</b>	<b>-17.800</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 05 00**

---

Am 20.06.2007 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen, dass die Pestalozzischule, Förderschule mit dem Förderungsschwerpunkt „Lernen“, zum 31.07.2007 auslaufend aufgelöst wird. Der Schulbetrieb endete mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009.

### **Erträge**

-

### **Aufwendungen**

Zu 13: Kostenerstattung an die Städte Hilden und Mettmann für Haaner Schüler/innen in den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ in Hilden und Mettmann





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306	Berufskolleg

---

**Produkt                    030600      Berufskolleg**

---

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Wahrnehmung der Schulträgerinteressen im Bereich der Berufsbildung sowie Zahlung der Umlage für das Berufskolleg an den Kreis Mettmann.

**Auftragsgrundlage:**

Haushaltssatzung des Kreises, Kreisverordnung NW

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Berufsschüler/innen

**Kennzahlen:**

Kollegumlage / Haaner Schüler/in

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0306 Berufskolleg

**Produkt 030600 Berufskolleg**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	461.784,76	564.500	524.400	660.000	530.000	530.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	461.784,76	564.500	524.400	660.000	530.000	530.000
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-461.784,76</b>	<b>-564.500</b>	<b>-524.400</b>	<b>-660.000</b>	<b>-530.000</b>	<b>-530.000</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-461.784,76</b>	<b>-564.500</b>	<b>-524.400</b>	<b>-660.000</b>	<b>-530.000</b>	<b>-530.000</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-461.784,76</b>	<b>-564.500</b>	<b>-524.400</b>	<b>-660.000</b>	<b>-530.000</b>	<b>-530.000</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-461.784,76</b>	<b>-564.500</b>	<b>-524.400</b>	<b>-660.000</b>	<b>-530.000</b>	<b>-530.000</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 06 00**

---

### Erträge

-

### Aufwendungen

#### Zu 15:

Der Kreis Mettmann ist Schulträger für die Berufskollegs. Mit den Aufwendungen der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden gemäß Kreisordnung NRW die beteiligten Städte auf der Grundlage der Schülerzahlen nach dem Stand vom 15.10.2012 für das Haushaltsjahr 2014 belastet. In der Kreishaushaltssatzung 2014 wurde die Umlage für Haan mit 524.400 EUR festgesetzt.

Für 2015 – 2017 wurden Umlagebeträge geschätzt, die sich an den Aufwendungen in den Planungsjahren 2015 – 2017 des Kreishaushaltes 2014 orientieren.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

---

**Produkt**                      **030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**

---

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Schulpflichtüberwachung, Koordinierungsstelle im Bereich des Verfahrens zur Besetzung von Schulleiter/innenstellen, Erstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung als Planungsgrundlage des Schulträgers, Unterstützung von Schulprojekten auch aufgrund von Fördermaßnahmen des Bundes oder des Landes.

Förderangebote im Rahmen des Konzeptes „Offene Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich“ sowie der Pädagogischen Übermittagsbetreuung im Bereich der Sekundarstufe I. Gefördert und eingerichtet werden außerunterrichtliche Angebote in einem insbesondere für Kinder berufstätiger Eltern verlässlichen zeitlichen Rahmen. OGS-Qualitätszirkel.

Betreuungsmaßnahmen und Einzelprojekte, Schülerbeförderung, Abwicklung der Schülerfahrkosten, Leistungen für Bildung und Teilhabe inkl. Widerspruchsverfahren und Bearbeitung schwieriger Einzelfälle.

**Auftragsgrundlage:**

SchulG sowie alle dazugehörigen Erlasse, Rechtsverordnungen etc., zusammengefasst in der BASS (Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften für das Land Nordrhein-Westfalen), Ratsbeschlüsse, Erlasse des Ministeriums für Schule und Weiterbildung für den Bereich „OGS“ und „Dreizehn Plus“ in der jeweils geltenden Fassung, Schülerfahrkostenverordnung NRW, Bundeskindergeldgesetz

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Entwicklung von grundsätzlichen Schulentwicklungsangelegenheiten auf Kreisebene (Koordination).

Strategische und konzeptionelle Entwicklung des Schulangebots in Umsetzung des gesetzlichen Erziehungs- und Bildungsauftrages.

Förderung der Schüler/innen im Primarbereich, Förderung der Familienfreundlichkeit. Beförderung der Schüler/innen.

Operative Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Betreuung der Schulkinder im Primarbereich im Rahmen des rhythmisierten und additiven offenen Ganztags sowie in der Sekundarstufe I im Rahmen der Pädagogischen Übermittagsbetreuung.

Zeitnahe Antragsbearbeitung.

Sicherheit für die Schüler/innen im Straßenverkehr.

Gewährleistung einer optimalen und wirtschaftlichen Schülerbeförderung.

Weitere Etablierung der Leistungen für Bildung und Teilhabe.

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

**Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte, Vertreter/innen der jeweiligen Träger der Maßnahmen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,7		0,7
E10	40/14	Verwaltung der Einrichtungen u.a.	0,7		0,7
E9	40/13	Verw. Schule und Sport	0,5		0,5
E8	40/71	Bildung und Teilhabe/ Verwaltungsaufgaben	0,5		0,5
					<b>2,4</b>

**Kennzahlen:**

Bildung und Teilhabe: 76 Familien  
insg. 150 leistungsberechtigte Kinder

Anzahl der Anträge: 303  
davon Bewilligungen: 293  
unerledigte Anträge: 6  
Ablehnungen: 4





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

## Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.420,00	59.019	12.645	12.645	12.645	12.645
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	12.420,00	59.019	12.645	12.645	12.645	12.645
11.	- Personalaufwendungen	131.771,04	155.250	150.351	152.258	154.298	156.390
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	250	10.250	250	250	250
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	54.074	63.820	83.820	106.820	129.820
15.	- Transferaufwendungen	12.511,25	11.668	11.668	11.668	11.668	11.668
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	144.382,29	223.242	238.089	249.996	275.036	300.128
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-131.962,29</b>	<b>-164.223</b>	<b>-225.444</b>	<b>-237.351</b>	<b>-262.391</b>	<b>-287.483</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-131.962,29</b>	<b>-164.223</b>	<b>-225.444</b>	<b>-237.351</b>	<b>-262.391</b>	<b>-287.483</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-131.962,29</b>	<b>-164.223</b>	<b>-225.444</b>	<b>-237.351</b>	<b>-262.391</b>	<b>-287.483</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-131.962,29</b>	<b>-164.223</b>	<b>-225.444</b>	<b>-237.351</b>	<b>-262.391</b>	<b>-287.483</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des  
Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **03 07 00**

---

### Erträge

Zu 2: Landeszuweisung für schulinterne Fortbildungsaktivitäten (10.645 EUR, die Landesmittel sind an die Schulen auszuzahlen), Landeszuweisung für Fortbildungsmaßnahmen für das in den Bereichen „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätszirkels (2.000 EUR).  
2013 sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen veranschlagt (rd. 46.000 EUR).

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Amtsärztliche Untersuchungen für Schulpraktika. Das bestehende dreigliedrige Schulsystem ist kurz-/mittelfristig neu zu strukturieren. Hierzu sind Untersuchungen und eine Beteiligung der Eltern erforderlich. Es ist u.a. vorgesehen ein externes Büro für die Durchführung / Auswertung der Befragung der Eltern in 2014 zu beauftragen (= 10.000 EUR).

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt; die spätere Ist-Abschreibung wird den Schulen zugeordnet

Zu 15: Weiterleitung der Landeszuweisung für Aus- und Fortbildung der staatlichen Lehrkräfte (10.645 EUR, Auszahlung an die Schulen), Zuschüsse zu Elternbeiträgen für Veranstaltungen (1.023 EUR wie 2013, Zuschüsse für Kinder aus einkommensschwachen Familien für Schulwanderungen, Schulfeste und sonstige Veranstaltungen)

Zu 16: Fortbildungsmaßnahmen für das in dem Bereich „Schule von acht bis eins“ und offene Ganztagschule beschäftigte Personal und zur Unterstützung des OGS-Qualitätszirkels (Verwendung der Landeszuweisung von 2.000 EUR)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

**Produkt 030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.420,00	12.645	12.645	0	12.645	12.645	12.645
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.330,42	158.453	164.334	0	155.738	157.155	158.590
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-126.910,42</b>	<b>-145.808</b>	<b>-151.689</b>	<b>0</b>	<b>-143.093</b>	<b>-144.510</b>	<b>-145.945</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	29.807,03	77.000	100.000	0	100.000	130.000	100.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	29.807,03	77.000	100.000	0	100.000	130.000	100.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-29.807,03</b>	<b>-77.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-130.000</b>	<b>-100.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0307 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers
Produkt	030700 Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>51309011 Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen</b>									
030700.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	27.791,86	77.000	100.000	0	100.000	130.000	100.000	0,00	0,00
030700.783200 Auszahlung für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410€	2.015,17	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-29.807,03</b>	<b>-77.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>-130.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **03 07 00**

**Auszahlung**

Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen

Technische Ausstattung.

2014

Erneuerung der Rechner und Server am Gymnasium und der Grundschule Bollenberg und die Beschaffung je eines Activeboards für die Grund- und weiterführenden Schulen.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Volkshochschule

---

**Produkt                    040100        Volkshochschule**

---

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Angebot eines bedarfsgerechten und flächendeckenden Bildungsangebotes durch den Zweckverband VHS Hilden/Haan und Sicherstellung der Grundversorgung nach dem Weiterbildungsgesetz. Aufbereitung der Steuerungsdaten für die Entscheidungsgremien der Stadt auf der Basis der Finanzplandaten des Zweckverbandes.

**Auftragsgrundlage:**

novelliertes Weiterbildungsgesetz 1999, Zweckverbandssatzung

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Strategische Weiterentwicklung des Zweckverbandes VHS Hilden/Haan auf der Basis des Profilentwicklungspapiers.

Sicherstellung des Standortes Haan.

Operative Ziele:

Weiterentwicklung des Kursangebotes mit den Schwerpunkten

- allgemeine, politische und kulturelle Bildung
- berufliche Weiterbildung
- Erwerb von Schulabschlüssen
- der Eltern- und Familienbildung

Begleitung/ Aufarbeitung der Standortdiskussion der zukünftigen Geschäftsstelle Haan  
Klärung der Rahmenbedingungen zum Standort Haan.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0401	Volkshochschule

---

**Produkt                    040100    Volkshochschule**

---

**Kennzahlen:**

Teilnehmer/innen pro Jahr:	9.800
Unterrichtsstunden pro Jahr:	15.000
Angebotsdichte: (Veranstaltungen je 1.000 Einwohner/innen)	10
Reichweite: (Teilnehmer/innen pro Einwohner/innen)	11,5%
Weiterbildungsichte: (jährl. Unterrichtsstunden pro 1.000 Einwohner/innen)	176
Teilnehmende in Lehrgängen zum nachträglichen Schulabschluss:	80-90
Teilnehmer/innen an Integrationskursen pro Jahr	560





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Volkshochschule

**Produkt 040100 Volkshochschule**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.617,49	10.610	10.610	10.610	10.610	10.610
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.676,32	13.390	14.140	14.140	14.140	14.140
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.277,14	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	54.570,95	24.000	24.750	24.750	24.750	24.750
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.554,80	49.270	67.580	68.160	69.270	70.410
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	235.746,00	256.412	259.673	259.673	259.673	259.673
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.542,62	3.900	2.000	2.000	2.000	2.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	283.843,42	309.582	329.253	329.833	330.943	332.083
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-229.272,47</b>	<b>-285.582</b>	<b>-304.503</b>	<b>-305.083</b>	<b>-306.193</b>	<b>-307.333</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-229.272,47</b>	<b>-285.582</b>	<b>-304.503</b>	<b>-305.083</b>	<b>-306.193</b>	<b>-307.333</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-229.272,47</b>	<b>-285.582</b>	<b>-304.503</b>	<b>-305.083</b>	<b>-306.193</b>	<b>-307.333</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.704	2.769	2.764	2.791	2.772
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-229.272,47</b>	<b>-288.286</b>	<b>-307.272</b>	<b>-307.847</b>	<b>-308.984</b>	<b>-310.105</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **04 01 00**

---

### Erträge

Zu 5: Miete vom Volkshochschulzweckverband für die Geschäftsstelle Dieker Straße 49, sonstige Vermietung

Zu 6: Kostenerstattung durch Volkshochschulzweckverband (Benutzungs-entgelt und Hausmeisterentschädigung für Unterrichtsräume in städtischen Gebäuden), Pauschale für die Personalabrechnung der VHS Mitarbeiter/innen durch die Stadt Haan, Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49

Hinweis:

Der VHS-Zweckverband Hilden-Haan zahlt an die Stadt Haan eine Pauschale von 2.625 EUR für Datenschutzaufgaben (öffentlich-rechtliche Vereinbarung Stadt Haan – VHS-Zweckverband Hilden-Haan). Die Pauschale ist als Ertrag im Produkt 010740 Daten- und Arbeitsschutz veranschlagt.

### Aufwendungen

Zu 13: Gebäudeunterhaltung (20.000 EUR, 2013 = 5.700 EUR) und Bewirtschaftungskosten Dieker Straße 49, Unterhaltung der Außenanlagen, Fremdreinigung Dieker Straße 49

Zu 15: Umlagezahlung an Volkshochschulzweckverband aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes 2014 des VHS-Zweckverbandes

Zu 16: Gebäudeunterhaltung Dieker Straße 49 (Versicherungsschäden), 2013 sind für die beihilferechtliche Beurteilung der VHS durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft 1.900 EUR veranschlagt (Kostenerstattung an die Stadt Hilden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Musikschule

**Produkt**                      **040200**      **Musikschule**

---

**Zuständige Person:**  
Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Unterstützung der Musikschule Haan e.V., die satzungsgemäß zur Förderung der musischen sowie kreativen Bildung und Freizeitgestaltung als öffentliche Musikschule auszugsweise folgende Angebote bereit hält und durchführt:

Elementare Musikerziehung für Kinder bis ca. 6 Jahre , Musikalische Basis- und Schnupper-Angebote im Bereich der Offenen Ganztagschule, Musikalische Programme (z.B. „JEKISS – Jedem Kind seine Stimme“), Schnupper-Angebote in Kooperation mit weiterführenden Schulen, Instrumentalunterricht in fast allen Instrumentalfächern und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Vermietung von Leihinstrumenten, Zugangssicherung für alle Bevölkerungsgruppen, Ensemble-Angebote, Regelmäßige Durchführung von Veranstaltungen, Konzerten und Auftritten, Durchführung von Schulprojekten, Mitgestaltung des kulturellen Lebens in der Stadt, Netzwerkarbeit, Entwicklung und Durchführung von Projekten im Rahmen der Bundes- und Landesförderung (z.B. Kultur- und Schule und Kulturrucksack)

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung und Sicherung der musikalischen Bildung für die Bevölkerung Haans im Sinne des KGSt-Gutachtens „Musikschule“ 1/2012 sowie der „Leitlinien und Hinweise“ des Deutschen Städtetages zur Musikschule vom 24.02.2010;

Bestandssicherung der Musikschule Haan e.V.

Operative Ziele:

(Weiter-)Entwicklung bedarfsorientierter Angebote, insbesondere für die Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche (2014 mit den Schwerpunkten Elementare Musikerziehung in Kindertagesstätten, Schulprojekte und -programme sowie Projekte für spezielle Zielgruppen, Begabtenförderung);
- Erwachsene, Generation 50 ++ (spezielle Unterrichtsangebote in der Musikschule sowie Angebote für ältere Menschen in Kooperation mit Senioreneinrichtungen);

**unter besonderer Berücksichtigung des gesellschaftlichen Wandels, der aktuell insbesondere geprägt ist**

- durch Veränderungen im Bildungsbereich (Stichwort: Ganztagschulen, Schulzeitverdichtung) und dem veränderten Freizeitverhalten von Kindern und Jugendlichen;
  - durch Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung (Stichworte: Demographischer Wandel, Zuzug von Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten u.ä.);
-

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0402	Musikschule

---

**Produkt                    040200      Musikschule**

---

- durch die in der entsprechenden UN-Konvention geforderten und anzustrebenden Schritte hin zu einer inklusiven Gesellschaft.

**Zielgruppen:**

- Kinder und Jugendliche aller Altersstufen sowohl im Sinne einer Breitenförderung als auch der gezielten Förderung von besonderen musikalischen Interessen, Neigungen und Begabungen;
- Kultur-/Musikinteressierte Erwachsene, die nicht nur (unter dem Gesichtspunkt des „Lebenslangen Lernens“) Unterrichtsangebote der Musikschule wahrnehmen können, sondern auch in den Genuss des durch Musikschul-Veranstaltungen und –Auftritte bereicherten kulturellen Lebens der Stadt kommen.

**Kennzahlen:**

Anzahl der Schüler/innen

Anzahl der Veranstaltungen

Anzahl der Schulprojekte/-programme und der beteiligten Schüler/innen

Anzahl der Bildungspartnerschaften und weiterer Kooperationen

Eigenfinanzierungsquote

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musikschule

## Produkt 040200 Musikschule

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.964,63	79.666	83.126	79.636	80.966	82.346
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	142.800,00	139.800	136.800	133.800	130.800	130.800
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	211.764,63	219.966	220.426	213.936	212.266	213.646
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-211.764,63</b>	<b>-219.466</b>	<b>-219.926</b>	<b>-213.436</b>	<b>-211.766</b>	<b>-213.146</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-211.764,63</b>	<b>-219.466</b>	<b>-219.926</b>	<b>-213.436</b>	<b>-211.766</b>	<b>-213.146</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-211.764,63</b>	<b>-219.466</b>	<b>-219.926</b>	<b>-213.436</b>	<b>-211.766</b>	<b>-213.146</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.514	2.574	2.570	2.596	2.578
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-211.764,63</b>	<b>-221.980</b>	<b>-222.500</b>	<b>-216.006</b>	<b>-214.362</b>	<b>-215.724</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **04 02 00**

---

Seit Mitte 2011 nutzen die Grundschule Mittelhaan und die Musikschule Haan e. V. das neue Gebäude an der Dieker Straße.

### Erträge

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### Aufwendungen

Zu 13: Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt. Der Abschreibungsbetrag für den Neubau ist seit 2013 bei dem Produkt 030120 Grundschule Mittelhaan veranschlagt

Zu 15: Zuschüsse an die Musikschule Haan e. V. aufgrund Ratsbeschluss vom 29.03.2011:

für 2012 = 142.800 EUR
für 2013 = 139.800 EUR
für 2014 = 136.800 EUR
für 2015 = 133.800 EUR
für 2016 = 130.800 EUR

Der Zuschuss für 2017 muss später neu festgesetzt werden (vorerst mit 130.800 EUR veranschlagt)

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei

---

**Produkt                    040300            Stadtbücherei**

---

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Medien:

Aufbau, Erschließung und Bereitstellung eines Medienangebotes, Ausleihe von Büchern und anderen Medien.

Auskunftsdienst:

Informationen und Beratung zur Mediennutzung, Vermittlung von Literatur und Förderung der Medienkompetenz.

Veranstaltungen:

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen.

Spezielle Angebote und Dienstleistungen:

Fernleihe, bibliothekspädagogischer Dienst, Broschürendienst, Online-Angebote.

Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit:

Imagepflege, Kontaktarbeit, Pressearbeit, Erstellung eigener Werbeflyer.

**Auftragsgrundlage:**

Beschlüsse des Kulturausschusses

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Weiterentwicklung der Stadtbücherei als zentrales, städtisches Medien- und Informationszentrum und Kommunikationsort einschl. der Nebenstelle Gruiten.

Operative Ziele:

Steigerung der Nutzung der Bibliothek:

Erreichen einer Erneuerungsquote des Medienbestandes von 5%.

Lese- und Literaturförderung

Steigerung der Maßnahmen zur flächendeckenden Leseförderung in Kooperation.

Aufbau, Ausbau und Pflege eines Web-2.0-Angebotes, z.B. über Facebook

**Zielgruppen:**

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine, Institutionen in und um Haan

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	0403	Stadtbücherei	

**Produkt 040300 Stadtbücherei**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abteilungsleitung	0,1		0,1
E10	40/31	Leiter Bibliothek	1,0		1,0
E9	40/32	Bibliothekar/in	1,0		1,0
E6	40/34	Bibliotheksassistent/in	1,0		1,5
	40/35	Bibliotheksassistent/in	0,5		
					<b>3,6</b>

**Kennzahlen:**

	2007	2011	2012	2013
Ausleihen je Öffnungsstunde	56,93 *	60,70	66,36	62,49
Medienumsatz	1,76 *	2,12	2,49	2,43
Entleihungen pro Einwohner **	2,56	2,51	2,88	2,64
E-Book- Downloads (BIBNET-Onleihe)	(Angebot noch nicht existent)	2.124	3.949	5.600
Veranstaltungen, Ausstellungen, Projekte ***	127	90	87	106

\* Quelle: GPA NRW - Überörtliche Prüfung der Stadt Haan von Oktober bis Dezember 2008

\*\* Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik

\*\*\* inklusive Klassen- und Gruppenführungen



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0403 Stadtbücherei

**Produkt 040300 Stadtbücherei**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.458,81	3.334	14.333	8.933	14.333	8.933
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.073,20	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	459,00	400	400	400	400	400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.706,96	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.029,10	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	79.727,07	26.734	38.233	32.833	38.233	32.833
11.	- Personalaufwendungen	216.764,88	183.440	198.918	200.964	203.046	205.154
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.335,83	83.630	82.120	70.840	80.990	71.970
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	35.773	35.323	32.772	30.671	30.410
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.250,59	14.150	14.320	14.320	14.320	14.320
17.	= Ordentliche Aufwendungen	310.351,30	316.993	330.681	318.896	329.027	321.854
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-230.624,23</b>	<b>-290.259</b>	<b>-292.448</b>	<b>-286.063</b>	<b>-290.794</b>	<b>-289.021</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	120,60	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-120,60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-230.744,83</b>	<b>-290.259</b>	<b>-292.448</b>	<b>-286.063</b>	<b>-290.794</b>	<b>-289.021</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-230.744,83</b>	<b>-290.259</b>	<b>-292.448</b>	<b>-286.063</b>	<b>-290.794</b>	<b>-289.021</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	378	387	386	390	387
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-230.744,83</b>	<b>-290.637</b>	<b>-292.835</b>	<b>-286.449</b>	<b>-291.184</b>	<b>-289.408</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **04 03 00**

---

Die Bücherei am Neuen Markt wurde nach der Sanierung Ende 2011 neu eröffnet.

### Erträge

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Landeszuweisung (5.400 EUR) für das Projekt "Bündnisse für Bildung" (nächstes Projekt in 2016)

Zu 4: Gebühren für

- Bücherausleihe u.a.
- Buchfotokopierer
- auswärtigen Leihverkehr
- Internet-Nutzung
- Bestseller-Ausleihe
- Bücherausleihe (zweckgebunden für ADV-Ausstattung)

Zu 5: Verkaufserlöse für Bücher, Entgelte für Büchereiveranstaltungen

Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Stadtbücherei

Zu 7: Mahngebühren

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Bauliche Unterhaltung und Unterhaltung der Außenanlagen der Stadtbücherei Haan. Fremdreinigung Bücherei Haan und Nebenstelle Gruiten (in Gruiten nur bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Gebäudebewirtschaftungskosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung des Medienbestandes. Kauf von Medien (2013 = 14.500 EUR, 2014 = 24.500 EUR, davon 9.000 EUR für das vom Land geförderte Projekt „Bündnisse für Bildung“), Öffentlichkeitsarbeit, Gebühren auswärtiger Leihverkehr, externe Dienstleistungen für die Nutzung von Online-Diensten Bibliotheka 2000, sonstige Aufwendungen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Miete und Nebenkosten für Büchereinebenstelle Gruiten, Nutzungsgebühren Internet und für bargeldlosen Zahlungsverkehr, bauliche Unterhaltung der Bücherei Haan (Versicherungsschäden), sonstige Aufwendungen

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an Produkt 011400 (Betriebshof).



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0403 Stadtbücherei
Produkt	040300 Stadtbücherei

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>51309012 Einrichtung / Ausstattung Stadtbücherei Neuer Markt</b>									
040300.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	850,12	0	0	0	0	0	0	243.403,00	243.403,00
040300.789000 Rückzahlung von investiven Zuschüssen/Zuweisungen	1.293,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-2.143,16</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-243.403,00</b>	<b>-243.403,00</b>
<b>65009003 Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt</b>									
040300.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	13.276,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-13.276,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0965003601 Sanierung Stadtbücherei Neuer Markt</b>									
040300.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	330.000,00	330.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-330.000,00</b>	<b>-330.000,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	591,19	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	985,31	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-394,12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	0404	Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

**Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen**

**Zuständige Person:**

Frau Lantzen

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

**Beschreibung:**

Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Veranstaltungsreihen, Spielplänen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen, Veranstaltungsservice.

**Auftragsgrundlage:**

Konzeptionelle Rahmenbestimmung durch den Kulturausschuss

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung des kulturellen Angebotes

Operative Ziele:

Veranstaltungen

**Zielgruppen:**

Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
A11	40/11	Kulturveranstaltungen	0,8		0,8
E9	23/14	Kulturveranstaltungen	0,2		0,2
E6	40/15	(Abend-)Hausmeister/ Betreuung Veransth.	0,8		0,8

**1,8**

**Kennzahlen:**

Kostendeckungsgrad

Aufwand / Bürger/in

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0404 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

## Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.038,70	17.460	17.460	17.460	17.460	17.460
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	16.038,70	17.460	17.460	17.460	17.460	17.460
11.	- Personalaufwendungen	117.504,63	103.043	91.919	93.733	95.941	98.255
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.815,77	41.103	39.910	39.910	39.910	39.910
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	29.067	29.067	29.067
15.	- Transferaufwendungen	6.756,00	442.756	6.756	6.756	6.756	6.756
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	159.076,40	586.902	138.585	169.466	171.674	173.988
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-143.037,70</b>	<b>-569.442</b>	<b>-121.125</b>	<b>-152.006</b>	<b>-154.214</b>	<b>-156.528</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-143.037,70</b>	<b>-569.442</b>	<b>-121.125</b>	<b>-152.006</b>	<b>-154.214</b>	<b>-156.528</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-143.037,70</b>	<b>-569.442</b>	<b>-121.125</b>	<b>-152.006</b>	<b>-154.214</b>	<b>-156.528</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	15.136	15.496	15.470	15.624	15.516
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-143.037,70</b>	<b>-584.578</b>	<b>-136.621</b>	<b>-167.476</b>	<b>-169.838</b>	<b>-172.044</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **04 04 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Spenden für Kulturveranstaltungen (Ansatz 0 EUR)
- Zu 5: Eintrittsgelder Kulturveranstaltungen, Kostenbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Bürgerfest, Weinfest)

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Werbung und Entgelte für Kulturveranstaltungen (Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen u.ä.), Unterhaltung Grabstätte Litsch, Aufwendungen anlässlich Volkstrauertag und Tag der Heimat, Versicherungsbeitrag Heimatmuseum Stöcken, Werbung und sonstige Aufwendungen für z.B. Bürgerfest, Oldtimer-Treffen und Weinfest
- Zu 14: Durch den Zuschuss der Stadt von 436.000 EUR an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. mit zeitlich begrenztem Nutzungsrecht (Mitnutzung des Pfarrsaals) für die Stadt Haan als Gegenleistungsverpflichtung erwirbt die Stadt Haan bilanziell einen zu aktivierenden immateriellen Vermögensgegenstand (Nutzungsrecht). Dieser wird über die zeitliche Begrenzung von 15 Jahren abgeschrieben. Hieraus ergeben sich für die Jahre 2015 ff. Abschreibungen für das aktivierte Nutzungsrecht (pro Jahr 0,029 Mio. EUR).
- Zu 15: Zuschüsse an musikausübende Vereine (4.500 EUR wie 2013), Zuschuss an den Kreis für das Projekt „Kulturtourismus Neanderland“ (2.000 EUR wie 2013), Beteiligung an den Reinigungs- und Unterhaltungskosten Museumsräume „Haus Stöcken“

#### Alternative Versammlungsstätte in Gruit

Ratsbeschlüsse vom 29.03.2011:

"Das Bürgerhaus Gruit wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruit zum 30.06.2012 geschlossen."

"Die Fläche ist zu vermarkten. Es sind umgehend Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte zu führen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung der Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 werden daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruit veranschlagt und mit einem Sperrvermerk mit Freigabe durch den HFA versehen."

Am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses Gruitzen untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist.

Die in den Haushaltsplänen 2011 und 2012 vorgesehenen Mittel von 436.000 EUR wurden nicht ausgezahlt. Der Betrag ist im Haushaltsplan 2013 erneut veranschlagt.

Am 09.07.2013 hat der Rat beschlossen, dass dem Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. ein Zuschuss von höchstens 436.000 EUR bewilligt wird für die Sanierung und den Ausbau des ehemaligen Pfarrgemeindesaals der Katholischen Kirchengemeinde als Bürgersaal. 2013 werden voraussichtlich 13.335 EUR ausgezahlt. **2014 ist der Restbetrag von 422.665 EUR nicht mehr im Ergebnisplan sondern als Investitionsmaßnahme (aktivierbare Zuwendung aufgrund des Bewilligungsbescheides) im Teilfinanzplan des Produktes 040400 veranschlagt.**

Zu 28:

Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0404 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

**Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.332,70	17.460	17.460	0	17.460	17.460	17.460
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	148.825,21	568.633	121.911	0	122.841	123.787	124.744
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-132.492,51</b>	<b>-551.173</b>	<b>-104.451</b>	<b>0</b>	<b>-105.381</b>	<b>-106.327</b>	<b>-107.284</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	940,10	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	422.665	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	940,10	0	422.665	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-940,10</b>	<b>0</b>	<b>-422.665</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0404 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen
Produkt	040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>23014001 Zuschuss an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V.</b>									
040400.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	0,00	0	422.665	0	0	0	0	13.335,00	436.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-422.665</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-13.335,00</b>	<b>-436.000,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	940,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-940,10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **04 04 00**

**Auszahlung**

Zuschuss an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V.

Am 09.07.2013 hat der Rat beschlossen, dass dem Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. ein Zuschuss von höchstens 436.000 EUR bewilligt wird für die Sanierung und den Ausbau des vormaligen Pfarrgemeindesaals der Katholischen Kirchengemeinde als Bürgersaal. Der Bewilligungsbescheid wurde im Juli 2013 von der Stadt erteilt. 2013 werden voraussichtlich 13.335 EUR im Ergebnisplan ausgezahlt. 2014 ist der Restbetrag von 422.665 EUR nicht mehr im Ergebnisplan sondern als Investitionsmaßnahme aufgrund des Bewilligungsbescheides (aktivierbare Zuwendung) im Teilfinanzplan veranschlagt.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

---

**Produkt**                      **050110**      **Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**

---

**Zuständige Person:**

Frau Oelschläger

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Förderung von Seniorentreffs der freien Träger; die Stadt fungiert als Zuschussgeber. Zuschüsse und Leistungsentgelte an Träger der freien Wohlfahrtspflege und sonstigen Organisationen.

**Auftragsgrundlage:**

Leistungsvereinbarungen in Verbindung mit Einzelnormen des SGB XII, Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Operative Ziele:

Unterstützung von Einrichtungen, laufenden Aufgaben/Tätigkeiten und einzelnen Maßnahmen.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

**Produkt 050110 Förderung der allgemeinen Wohlfahrtspflege**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	191.979,00	192.497	208.038	208.265	171.885	172.356
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	191.979,00	192.497	208.038	208.265	171.885	172.356
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-191.979,00</b>	<b>-192.497</b>	<b>-208.038</b>	<b>-208.265</b>	<b>-171.885</b>	<b>-172.356</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-191.979,00</b>	<b>-192.497</b>	<b>-208.038</b>	<b>-208.265</b>	<b>-171.885</b>	<b>-172.356</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-191.979,00</b>	<b>-192.497</b>	<b>-208.038</b>	<b>-208.265</b>	<b>-171.885</b>	<b>-172.356</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-191.979,00</b>	<b>-192.497</b>	<b>-208.038</b>	<b>-208.265</b>	<b>-171.885</b>	<b>-172.356</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **05 01 10**

---

Erträge -

Aufwendungen

<u>Zu 15:</u>	<u>Ansätze</u> <u>2013</u>	<u>Ansätze</u> <u>2014</u>
Zuschuss an Freizeitgemeinschaft Behinderte / Nichtbehinderte Hilden	2.536 EUR	2.536 EUR
Zuschuss an Freundeskreis Behinderte / Nichtbehinderte Haan	747 EUR	747 EUR
Zuschuss an Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Haan e.V. (SKFM Haan e.V.) für das Projekt „Haaner Tafel“	3.600 EUR	3.600 EUR
Zuschuss an Blaues Kreuz Deutschland e.V. - Begegnungsgruppe Haan –	720 EUR	720 EUR
Zuschuss für Seniorentreff der AWO Haan (Breidenhofer Straße)	15.000 EUR*)	15.120 EUR**)
Mietzuschuss für Seniorentreff der AWO Gruitzen (Düsselberger Straße 9)	738 EUR	738 EUR
Zuschuss an Caritasverband für Schuldnerberatung	19.500 EUR	19.500 EUR
Zuschuss an Telefonseelsorge Solingen e.V.	135 EUR	135 EUR

\*) Ratsbeschluss vom 04.06.2013: Erhöhung von 14.400 EUR auf 15.000 EUR für 2013.

\*\*\*) Ratsbeschluss vom 17.12.2013

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **05 01 10**

	<u>Ansätze</u> <u>2013</u>	<u>Ansätze</u> <u>2014</u>
Zuschüsse an Organisationen / Verbände	7.545 EUR	7.289 EUR
<u>- davon allgemeine Zuschüsse für Sozialarbeit an</u>		
Arbeiterwohlfahrt	1.535 EUR	1.535 EUR
Caritas Haan	1.535 EUR	1.535 EUR
Ev. Gemeindedienst	1.535 EUR	1.535 EUR
DRK	256 EUR	256 EUR
<u>- davon Betreuung Durchreisender</u>		
Friedensheim Haan <small>*) nach Mitteilung des Friedensheims nicht mehr erforderlich</small>	256 EUR	- EUR *)
Krankenhaus Haan	256 EUR	256 EUR
<u>- davon Pauschalzuschüsse für Altenbetreuungsmaßnahmen an</u>		
Arbeiterwohlfahrt	461 EUR	461 EUR
Caritas	461 EUR	461 EUR
Ev. Gemeindedienst	461 EUR	461 EUR
VDK	256 EUR	256 EUR
DRK	282 EUR	282 EUR
Sonstige Hilfen	251 EUR	251 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge	25.565 EUR	41.242 EUR <b>Sperrvermerk:</b> Freigabe durch Beschluss des Sozialausschusses
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuung ausländischer Flüchtlinge – Lern- und Spielstube für Kinder –	6.571 EUR	6.571 EUR
Zuschuss an Caritasverband für den Kreis Mettmann für Betreuungsmanagement (Betreuung obdachloser Personen u. a. Personengruppen) – ab 01.09.2008 – Letzter Ratsbeschluss vom 17.12.2013 für die Fortführung des Betreuungsmanagements für 2014 und 2015	109.840 EUR	109.840 EUR





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration

---

**Produkt**                      **050120**      **Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**

---

**Zuständige Person:**

Frau Oelschläger

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Leistungen nach dem SGB XII, Wohn- und Pflegeberatung, Sozialdienst, Sozialplanung, Betreuung des Sozialausschusses, Anträge auf Einleitung von Pflegschaften und Vormundschaften für Volljährige. Anträge auf weitere Sozialmaßnahmen für bestimmte Personengruppen. Anträge im Rahmen der Amtshilfe.

Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r.

Sozialticket ab 01.04.2013 (freiwillige Leistung der Stadt Haan für den VRR).

**Auftragsgrundlage:**

SGB XII u. a. Vorschriften des Sozialrechts, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse, Beschlussempfehlung Sozialausschuss vom 18.03.2010 an den Rat (Runder Tisch)

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Unterstützung benachteiligter Personen zur Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Operative Ziele:

Ortsnahe Serviceleistungen mit angemessenen Standards.

Sicherstellung der pflichtigen Aufgaben.

Umsetzung des "Runden Tisches"; Beschluss des Sozialausschusses vom 18.03.2010

**Zielgruppen:**

Bürger/innen

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0501	Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen, Integration	

**Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,3		0,3
A12	51/60	Allg. soz. Hilfen	0,3	ku A11	0,3
A11	51/8	Allg. soz. Hilfen/ Sachgebietsleitung	0,6		1,2
	51/6	Abteilungsleitung	0,6		
A10	51/4	Allg. soz. Hilfen	1,0		2,0
	51/54	Allg. soz. Hilfen	1,0		
E10	51/66	Allg. soz. Hilfen	0,5		0,5
E9	51/50	Allg. soz. Hilfen	0,4		1,6
	51/52	Pflege und Wohnberatung	0,7		
	51/61	Allg. soz. Hilfen	0,5		
E8	51/27	Integration	0,2		0,3
	51/62	Allg. soz. Hilfen	0,1		
S14	51/58	Allg. Sozialer Dienst/ Pflege- und Wohnberatung	0,5		1,5
	51/51	Allg. Sozialer Dienst	1,0		

**7,7**

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0501 Hilfen bei Einkommensdefiziten, Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsleistungen

**Produkt 050120 Allgemeine soziale Verwaltung und Beratung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.873,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	30.873,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	357.600,60	411.314	459.286	466.233	475.950	473.018
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	20.000	20.000	20.000	20.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	256	256	256	256	256
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	357.600,60	414.070	482.042	488.989	498.706	495.774
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-326.727,60</b>	<b>-414.070</b>	<b>-482.042</b>	<b>-488.989</b>	<b>-498.706</b>	<b>-495.774</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-326.727,60</b>	<b>-414.070</b>	<b>-482.042</b>	<b>-488.989</b>	<b>-498.706</b>	<b>-495.774</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-326.727,60</b>	<b>-414.070</b>	<b>-482.042</b>	<b>-488.989</b>	<b>-498.706</b>	<b>-495.774</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-326.727,60</b>	<b>-414.070</b>	<b>-482.042</b>	<b>-488.989</b>	<b>-498.706</b>	<b>-495.774</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **05 01 20**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Zur Beseitigung von Hemmnissen / Hindernissen im Sinne einer barrierefreien Mobilität / Barrierefreiheit im Verkehrsraum
- Zu 15: Hilfen für Minderbemittelte (veranschlagt für Hilfen, für die an anderen Stellen keine Aufwendungen vorgesehen sind)
- Zu 16: Aufwendungen für die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG	

**Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG**

**Zuständige Person:**

Frau Oelschläger

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes nach den Bestimmungen des AsylbLG, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie sonstige Leistungen.

Betreuung, Beratung und Mediation in allen Belangen des täglichen Lebens der leistungsberechtigten Ausländer. Vermittlung und Hilfestellung bei Behördengängen, Zusammenarbeit mit anderen Behörden.

**Auftragsgrundlage:**

Asylbewerberleistungsgesetz, Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz

**Ziele:**

Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes und der sonstigen erforderlichen Bedarfsdeckung.

**Zielgruppen:**

Asylbewerber/innen, geduldete Ausländer/innen, geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Ante- il	Hinweis	Summe
E10	51/5	Ausl Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		1,0
	51/31	Ausl Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5	2013: S11	

**1,0**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502	Hilfen nach AsylBLG

---

**Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG**

---

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Leistungsempfänger /innen

zum 01.01.2010: 46 Personen
zum 01.12.2010: 64 Personen
zum 31.12.2011: 81 Personen
zum 31.12.2012: 93 Personen
zum 15.12.2013: 134 Personen



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502 Hilfen nach dem AsylBLG

**Produkt 050200 Hilfen nach AsylBLG**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	150	150	150	150	150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.736,66	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	95.736,66	100.150	110.150	110.150	110.150	110.150
11.	- Personalaufwendungen	32.601,10	33.799	57.720	58.297	58.880	59.469
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	603.802,56	723.000	1.118.100	1.341.200	1.454.300	1.602.400
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	636.403,66	756.799	1.175.820	1.399.497	1.513.180	1.661.869
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-540.667,00</b>	<b>-656.649</b>	<b>-1.065.670</b>	<b>-1.289.347</b>	<b>-1.403.030</b>	<b>-1.551.719</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-540.667,00</b>	<b>-656.649</b>	<b>-1.065.670</b>	<b>-1.289.347</b>	<b>-1.403.030</b>	<b>-1.551.719</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-540.667,00</b>	<b>-656.649</b>	<b>-1.065.670</b>	<b>-1.289.347</b>	<b>-1.403.030</b>	<b>-1.551.719</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-540.667,00</b>	<b>-656.649</b>	<b>-1.065.670</b>	<b>-1.289.347</b>	<b>-1.403.030</b>	<b>-1.551.719</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **05 02 00**

---

### Erträge

Zu 3: Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz, Leistungen von Unterhaltsverpflichteten, sonstige Ersatzleistungen

Zu 6: Leistungspauschale des Landes NRW für die Aufgabe „Unterbringung und Versorgung“ des vom Flüchtlingsaufnahmegesetz erfassten Personenkreises

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 15: Leistungen aufgrund des Asylbewerberleistungsgesetzes:

- Laufende Leistungen
- Sonstige Leistungen
- Einmalige Beihilfen
- Unterkunftskosten (einschl. des neuen Wohnheimes Ellscheid und für neu anzumietende Räume – Wohnungen, Häuser, Gewerbeimmobilien – )
- Krankenhilfe innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
- Hilfe für werdende Mütter innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Leistungen nach § 34 SGB XII (Bildungs- und Teilhabepaket)

Die Anzahl der Leistungsempfänger erhöht sich.





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0502 Hilfen nach dem AsylBLG
Produkt	050200 Hilfen nach AsylBLG

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis <b>2012</b> EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	2.945,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-2.945,98	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

**Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten**

**Zuständige Person:**

Frau Oelschläger

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Entgegennahme bzw. Aufnahme von Anträgen auf Leistungen aus der Sozialversicherung, Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen.

Beratung in Rentenangelegenheiten und Kontenklärungsverfahren.

Untersuchung von Unfällen im Zusammenhang mit der Sozialversicherung, Amtshilfeersuchen (u. a. Unfalluntersuchungen der Berufsgenossenschaft).

**Auftragsgrundlage:**

SGB VI

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Vorhalten einer Rentenversicherungsstelle entsprechend den rechtlichen Bestimmungen.

Operative Ziele:

Angemessene Serviceleistungen im Rahmen der Aufgabenerfüllung mit eingeschränkter Beratung in Grundsatzfragen zugunsten von überwiegend älteren Bürgerinnen und Bürgern.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Deutsche Rentenversicherung, Gemeindeunfallversicherungsverband, Berufsgenossenschaften

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	51/53	Sozialversicherung	0,6		0,6

**0,6**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503	Rentenversicherungsangelegenheiten

---

**Produkt**            **050300**    **Rentenversicherungsangelegenheiten**

---

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Servicezeiten: Individuelle Termine an 5 Vormittagen/ Woche



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	05 Soziale Leistungen
Produktgruppe	0503 Rentenversicherungsangelegenheiten

**Produkt 050300 Rentenversicherungsangelegenheiten**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	34.546,62	34.903	37.336	37.710	38.087	38.468
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	34.546,62	34.903	37.336	37.710	38.087	38.468
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-34.546,62</b>	<b>-34.903</b>	<b>-37.336</b>	<b>-37.710</b>	<b>-38.087</b>	<b>-38.468</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-34.546,62</b>	<b>-34.903</b>	<b>-37.336</b>	<b>-37.710</b>	<b>-38.087</b>	<b>-38.468</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-34.546,62</b>	<b>-34.903</b>	<b>-37.336</b>	<b>-37.710</b>	<b>-38.087</b>	<b>-38.468</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-34.546,62</b>	<b>-34.903</b>	<b>-37.336</b>	<b>-37.710</b>	<b>-38.087</b>	<b>-38.468</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **05 03 00**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzver-  
sorgungskasse





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

---

**Produkt            060110   Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der Tageseinrichtungen umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder und die Beratung der Eltern. Berechnung der Elternbeiträge.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs mit Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Begleitung der Entwicklung von Familienzentren im Stadtgebiet.

Mitwirkung im OGS-Qualitätszirkel.

Begleitung von baulichen Maßnahmen zur Schaffung von neuen Plätzen in Tageseinrichtungen.

**Zielgruppen:**

Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht und deren Eltern

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

**Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,2		0,2
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten/ Elternbeiträge	0,8		1,3
	51/65	Kindergartenangelegenheiten/ Elternbeiträge	0,5	neu	
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,4		0,4
					<b>2,0</b>

**Kennzahlen:**

Es wird auf die Vorlage 51/149/2014 "Jugendhilfeplanung - Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/15" verwiesen. Ebenfalls wird auf die Vorlagen zu den Budgetberatungen im Jugendhilfeausschuss verwiesen.



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

## Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (fremder Träger)

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.036.307,82	3.980.403	4.107.677	4.313.827	4.338.827	4.364.827
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	801.538,22	925.000	1.050.000	1.065.000	1.070.000	1.070.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.811,45	10.820	10.810	10.810	10.810	10.810
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	729,89	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	140.146	154.703	154.703	126.062
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.849.387,38	4.916.223	5.308.633	5.544.340	5.574.340	5.571.699
11.	- Personalaufwendungen	63.542,93	92.780	111.697	123.712	126.016	119.733
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325,14	10.350	9.360	9.370	9.380	9.390
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.373,74	21.307	21.307	21.307	21.307	21.307
15.	- Transferaufwendungen	7.637.534,99	9.814.196	8.196.400	8.770.000	8.893.100	8.948.010
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	729,89	20.000	188.342	241.262	241.262	205.151
17.	= Ordentliche Aufwendungen	7.703.506,69	9.958.633	8.527.106	9.165.651	9.291.065	9.303.591
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.854.119,31</b>	<b>-5.042.410</b>	<b>-3.218.473</b>	<b>-3.621.311</b>	<b>-3.716.725</b>	<b>-3.731.892</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.854.119,31</b>	<b>-5.042.410</b>	<b>-3.218.473</b>	<b>-3.621.311</b>	<b>-3.716.725</b>	<b>-3.731.892</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.854.119,31</b>	<b>-5.042.410</b>	<b>-3.218.473</b>	<b>-3.621.311</b>	<b>-3.716.725</b>	<b>-3.731.892</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.854.119,31</b>	<b>-5.042.410</b>	<b>-3.218.473</b>	<b>-3.621.311</b>	<b>-3.716.725</b>	<b>-3.731.892</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 01 10**

---

Der Landtag NRW beschloss am 25.10.2007 das Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz). Das KiBiz löste mit Wirkung ab 01.08.2008 das Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) und andere Vorschriften ab.

### Erträge

- Zu 2: Landeszuschuss an das Jugendamt zu den Kosten der Kindertagesbetreuung für die Kindertageseinrichtungen (3,778 Mio. EUR 2013 = 3,330 Mio. EUR), Landeszuschuss für drei Familienzentren (39.000 EUR wie 2013), Landeszuweisung für Beitragsfreiheit drittes Kindergartenjahr (280.000 EUR wie 2013), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Ab 2014 ist der Landeszuschuss für Investitionen in Kindertageseinrichtungen zum Ausbau / zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren nicht mehr im Ergebnisplan (2013 mit rd. 321.000 EUR) sondern als Investitionseinzahlung im Teilfinanzplan des Produktes 060110 veranschlagt. Die Landesmittel werden als Investitionsauszahlung weitergeleitet.
- Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen
- Zu 5: Miete und Nebenkosten für den Kindergartenpavillon Bollenberg (Nutzung durch die AWO)
- Zu 7: Die investiven Landeszuweisungen für U3-Maßnahmen an die Stadt Haan (zur Weiterleitung an freie Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen) sind aufgrund von Gegenleistungsverpflichtungen der Stadt Haan über mindestens 20 Jahre bzw. bei Ausstattung über mindestens 5 Jahre abzugrenzen. Es ist daher ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe der investiven Zuweisungen des Landes zu bilden und über 5 bzw. 20 Jahre ertragswirksam aufzulösen. Hieraus ergeben sich für die Jahre 2014 ff. Erträge für die Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens (0,140 Mio. EUR in 2014).

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäudeversicherung Kindergartenpavillon Bollenberg, IT-Fachverfahrens zur Vereinheitlichung und Vereinfachung des Anmeldeverfahrens in Kindertageseinrichtungen
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Zuschuss des Jugendamtes an die Träger der Kindertageseinrichtungen gemäß Kinderbildungsgesetz (7,697 Mio. EUR 2013 = 7,543 Mio. EUR), freiwillige Betriebs- und Personalkostenzuschüsse von 0,461 Mio. EUR (2013 = 0,396 Mio. EUR), Weiterleitung der Landeszuweisung von 39.000 EUR an drei Familienzentren.  
Ab 2014 sind die Zuschüsse (einschl. Landesmittel) an Kindertageseinrichtungen zum Ausbau / zur Herrichtung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren nicht mehr im Ergebnisplan (2013 mit 1,836 Mio. EUR) sondern als Investitionsmaßnahme (aktivierbare Zuwendung) im Teilfinanzplan des Produktes 060110 veranschlagt.

Zu 16:

Am 01.08.2013 trat der Rechtsanspruch für Kinder vom vollendeten 1. bis 3. Lebensjahr auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege in Kraft.

Wie 2013 wurde mit 10.000 EUR (geschätzter Betrag) ein Ansatz für Schadensersatzansprüche veranschlagt, wenn der Rechtsanspruch auf einen Platz nicht erfüllt werden kann (einzelfallbezogene Prüfung).

5.000 EUR (erneute Veranschlagung von Mitteln aus 2013) für die Weiterentwicklung des Projektes Neubau Kindertageseinrichtung Bachstraße (z.B. für externe Stellungnahmen).

Für städtische investive Zuwendungen für U3-Maßnahmen an freie Träger von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen sind aufgrund von Gegenleistungsverpflichtungen der Bewilligungsempfänger die Einrichtungen mindestens 20 Jahre bzw. die Ausstattungen mindestens 5 Jahre zweckentsprechend zu nutzen. Es ist daher ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe der investiven Zuwendungen zu bilden und über 5 bzw. 20 Jahre aufzulösen. Hieraus ergeben sich für die Jahre 2014 ff. Aufwendungen für die Auflösung der Rechnungsabgrenzungspostens (0,173 Mio. EUR in 2014).

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Produkt 060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.866.899,68	4.905.396	5.297.806	0	5.533.513	5.563.513	5.560.872
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.741.397,06	10.007.701	8.325.062	0	8.893.958	9.018.215	9.074.291
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.874.497,38</b>	<b>-5.102.305</b>	<b>-3.027.256</b>	<b>0</b>	<b>-3.360.445</b>	<b>-3.454.702</b>	<b>-3.513.419</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	167.432	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	49.000	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	216.432	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	755.923	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	755.923	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-539.491</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	060110 Förderung von Kindern in Tages einrichtungen (fremder Träger)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>51114001 Zuschuss an freien Kindertagesstätten-Träger für Kindertagesstätte Bismarckstr.</b>									
060110.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	0,00	0	322.038	0	0	0	0	751.422,00	1.073.460,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-322.038	0	0	0	0	-751.422,00	-1.073.460,00
<b>51114002 Zuschuss an freien Kindertagesstätten-Träger für Kindertagesstätte Kampstr.</b>									
060110.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	0,00	0	134.835	0	0	0	0	150.120,00	284.955,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-134.835	0	0	0	0	-150.120,00	-284.955,00
<b>51114003 Zuschuss an freien Kindertagesstätten-Träger für Kindertagesstätte Dinkelweg (Hasenhaus)</b>									
060110.781800 Zuwendungen/Zuschüsse für Investitionen-übrige Bereiche	0,00	0	295.550	0	0	0	0	0,00	295.550,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-295.550	0	0	0	0	0,00	-295.550,00
<b>51114004 Fachbezogene Pauschale für den U3-Ausbau durch das Land</b>									
060110.681140 Investitionszuweisungen vom Land - U3 Ausbau	0,00	0	167.432	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	167.432	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	49.000	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	3.500	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	0,00	0	45.500	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **06 01 10**

---

### **Auszahlungen**

#### **Zuschuss an freien Kindertagesstätten-Träger für Kindertageseinrichtung Bismarckstraße**

Zuschuss an die Evangelische Kirchengemeinde Haan für den Neubau und die Erweiterung der Kindertageseinrichtung anlässlich U3-Ausbau und Schaffung einer zusätzlichen Gruppe aufgrund Ratsbeschluss vom 04.06.2013 (Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 22.05.2013). 2013 wurde ein Teilbetrag von 751.422 EUR aus dem Ergebnisplan des Produktes 060110 gezahlt.

#### **Zuschuss an freien Kindertagesstätten-Träger für Kindertageseinrichtung Kampstraße**

Zuschuss an die Evangelische Kirchengemeinde Haan für den U3-Ausbau und die Sicherung vorhandener U3-Betreuungsplätze aufgrund der Ratsbeschlüsse vom 04.06.2013, 17.09.2013 (Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidungen vom 22.05.2013 und 12.08.2013) und 25.03.2014. 2013 wurde ein Teilbetrag von 150.120 EUR aus dem Ergebnisplan des Produktes 060110 gezahlt.

#### **Zuschuss an freien Kindertagesstätten-Träger für Kindertageseinrichtung Dinkelweg (Hasenhaus)**

Zuschuss an den Caritasverband für den Kreis Mettmann e.V. für die Einrichtung und Ausstattung und die Herrichtung des Außengeländes aufgrund der Ratsbeschlüsse vom 04.06.2013 und 04.02.2014.

### **Einzahlung**

#### **Fachbezogene Pauschale für den U3-Ausbau durch das Land**

Landeszuweisung für die Maßnahmen der Kindertageseinrichtung Bismarckstraße (114.412 EUR) und der Kindertageseinrichtung Kampstraße (Restbetrag von 53.000 EUR; 2013 wurden 123.700 EUR gezahlt und im Ergebnisplan des Produktes 060110 eingenommen).

#### **Hinweis:**

Für städtische Zuschüsse (einschl. Landesmittel) für U3-Maßnahmen an freie Träger von Kindertageseinrichtungen sind aufgrund von Gegenleistungsverpflichtungen der Bewilligungsempfänger die Einrichtungen bzw. Ausstattungen für einen bestimmten Zeitraum zweckentsprechend zu nutzen. Die Zuschüsse sind daher investiv im Teilfinanzplan des Produktes 060110 (und nicht mehr im Ergebnisplan) zu veranschlagen. Die Landeszuweisungen für die U3-Maßnahmen sind daher ebenfalls als investive Einzahlungen im Teilfinanzplan (und nicht mehr im Ergebnisplan) nachzuweisen (Gegenleistungsverpflichtung der Stadt gegenüber dem Land).

#### **Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze**

### **Einzahlung**

#### **Einnahme aus Folgekostenvertrag**

Folgekosteneinnahme zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung aufgrund Folgekostenvertrag aus 2012 für ein Baugebiet (Ratsbeschluss vom 26.09.2012).

### **Auszahlung**

Zuschuss von 3.500 EUR an die Private Kindergruppe Haan e.V. für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände des Waldkindergartens Bachstraße.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

---

**Produkt                    060120      Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der städt. Tageseinrichtung / Familienzentrum umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder sowie die Beratung, Unterstützung der Eltern und Sozialarbeit für die Eltern. Abrechnung der Elternbeiträge.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherstellung des Rechtsanspruchs mit Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht (ab 01.08.2014 am Standort Alleestraße für unter 3-jährige nicht mehr realisierbar).

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Schaffung von Bildungsangeboten für Eltern.

Angebotsoptimierung für Kinder und Eltern durch ergänzende, beratende Angebote.

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

**Zielgruppen:**

Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht und deren Eltern (ab 01.08.2014 am Standort Alleestraße für unter 3-jährige nicht mehr realisierbar).

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

**Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/13	Kindergartenangelegenheiten	0,1		0,1
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S10	51/40	Leiterin Kindergarten	1,0		1,0
S7	51/41	Gruppenleitung	1,0		1,0
S6	51/44	Familienzentrum	1,0		3,6
	51/45	Erzieher/in	0,8		
	51/42	Ergänzungskraft	1,0		
	51/43	Ergänzungskraft	0,8		

**6,0**

**Kennzahlen:**

Es wird auf die Vorlage 51/149/2014 "Jugendhilfeplanung - Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/15" verwiesen. Ebenfalls wird auf die Vorlagen zu den Budgetberatungen im Jugendhilfeausschuss verwiesen.



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Produkt 060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.874,32	124.037	120.237	115.136	61.056	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.806,00	15.500	15.000	15.000	8.750	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	250	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.808,64	19.000	19.000	19.000	11.000	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	152.488,96	159.037	154.737	149.636	81.056	0
11.	- Personalaufwendungen	256.346,98	248.796	291.882	279.508	149.662	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.972,00	51.060	53.620	53.950	64.355	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	544,00	491	330	330	311	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.028,15	32.030	32.030	32.030	20.450	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	323.891,13	332.377	377.862	365.818	234.778	0
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-171.402,17</b>	<b>-173.340</b>	<b>-223.125</b>	<b>-216.182</b>	<b>-153.722</b>	<b>0</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-171.402,17</b>	<b>-173.340</b>	<b>-223.125</b>	<b>-216.182</b>	<b>-153.722</b>	<b>0</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-171.402,17</b>	<b>-173.340</b>	<b>-223.125</b>	<b>-216.182</b>	<b>-153.722</b>	<b>0</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	111	114	114	115	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-171.402,17</b>	<b>-173.451</b>	<b>-223.239</b>	<b>-216.296</b>	<b>-153.837</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 01 20**

---

Zweiguppiger Kindergarten in städtischer Trägerschaft. Die Einrichtung wurde im Juni 2007 vom Land als Familienzentrum zertifiziert. Die Einrichtung soll im Juli 2016 geschlossen werden und das dort vorgehaltene Betreuungsangebot in die neue Einrichtung am Standort Bollenberg ab 01.08.2016 integriert werden (Produkt 060125).

Die für den Standort Alleestraße eingeplanten Aufwendungen (Betriebskosten) werden in den Teilergebnisplan/Standort Bollenberg aufgenommen (Produkt 060125).

### Erträge

Zu 2: Zuschuss des Landes für die Kindertageseinrichtung (102.676 EUR), Landeszuschuss für das Familienzentrum (13.000 EUR), Landeszuschuss für vorschulische Sprachförderung für Kinder (3.500 EUR), Landeszuschuss für Beitragsfreiheit drittes Kindergartenjahr (4.750 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Zu 4: Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtung

Zu 5: Teilnehmerentgelte bei Veranstaltungen des Familienzentrums

Zu 6: Kostenbeiträge für die Mittagsverpflegung der Kinder

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Unterhaltung Außenanlagen, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Geräte und Ausstattungsgegenstände, Sach- und Geschäftsaufwand, Pädagogisches Material, Spiel- und Beschäftigungsmaterial, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Mittagsverpflegung durch externen Dienstleister, Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (z. B. Projektarbeiten u. a.)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Verwendung von Mitteln der Landeszuweisung für das Familienzentrum (Coaching und Schulung der Mitarbeiter/innen), Miete für den Kindergarten-Container, Kinderunfallversicherung

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	060120 Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.483,45	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-1.483,45	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

---

**Produkt                    060125    Kindertageseinrichtung Bollenberg**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Tageseinrichtungen für Kinder sind Einrichtungen der Jugendhilfe. Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien. Die Aufgabe der städt. Tageseinrichtung / Familienzentrum umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder sowie die Beratung, Unterstützung der Eltern und Sozialarbeit für die Eltern. Abrechnung der Elternbeiträge.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates, Haushaltsplan 2013: Investitionsprogramm "Neubau städt. Gebäude - Kindertageseinrichtung Baukosten"

**Ziele:**

Sicherstellung des Rechtsanspruchs mit Betreuungsplätzen für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht.

**Zielgruppen:**

Kinder im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis Beginn Schulpflicht und deren Eltern

**Produktstellenplan:**

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

## Produkt 060125 Kindertageseinrichtung Bollenberg

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	117.621	276.883
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	14.950	32.450
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	250	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	17.000	40.800
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	149.821	350.633
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	172.047	417.047
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	48.270	125.810
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	28.571	57.143
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	3.100	6.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	251.988	606.400
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-102.167</b>	<b>-255.767</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-102.167</b>	<b>-255.767</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-102.167</b>	<b>-255.767</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-102.167</b>	<b>-255.767</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 01 25**

---

Der Betriebsbeginn der neuen städtischen viergruppigen Kindertageseinrichtung Bollenberg ist für den 01.08.2016 vorgesehen. Die Konkretisierung der Betriebskosten ist im Zusammenhang mit der Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017 vorzunehmen. Siehe hierzu die Erläuterungen zum Teilergebnisplan des Produktes 060120 (Städtische Kindertageseinrichtung Alleestraße) und zu der Investitionsmaßnahme „Städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg – Bau- und Einrichtungskosten“ des Produktes 060125.

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

**Produkt 060125 Kindertageseinrichtung Bollenberg**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	130.350	314.140
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	223.417	549.257
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-93.067</b>	<b>-235.117</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	2.050.000	250.000	1.800.000	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	250.000	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	2.050.000	250.000	2.050.000	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.050.000</b>	<b>-250.000</b>	<b>-2.050.000</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	060125 Kindertageseinrichtung Bollenberg

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>51112001 Städt. Gebäude Kita Bollenberg - Einrichtung/Ausstattung</b>									
060125.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	0	250.000	0	0,00	250.000,00
= Saldo	0,00	0	0	0	0	-250.000	0	0,00	-250.000,00
<b>65012001 Neubau Städt. Gebäude Kita Bollenberg - Baukosten - Eigenfinanzierungsanteil (PPP-Maßnahme)</b>									
060125.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	0	2.050.000	250.000	1.800.000	0	200.000,00	2.250.000,00
= Saldo	0,00	0	0	-2.050.000	-250.000	-1.800.000	0	-200.000,00	-2.250.000,00



Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt 06 01 25

---

### **Auszahlung**

#### Städtisches Gebäude für viergruppige Kindertageseinrichtung Bollenberg/Baukosten – Eigenfinanzierungsanteil (PPP-Maßnahme)

Es besteht ab 01.08.2013 nach dem Kinderförderungsgesetz ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr.

Nach der haushaltsmäßigen Einplanung eines städt. Gebäudes für eine neue Kindertageseinrichtung (Bollenberg) auch als Ersatz für die städtische zweigruppige Einrichtung Allee-straße 8 / Familienzentrum mit der voraussichtlichen Inbetriebnahme ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 gegenüber dem LVR teilt dieser mit Schreiben vom 11.11.2013 mit, eine bis 31.07.2016 befristete Betriebserlaubnis für das Familienzentrum Alleestraße 8 werde vorbereitet mit der einvernehmlichen Reduzierung von bisher 40 auf 35 Betreuungsplätze (davon sechs U3-Betreuungsplätze).

Der Neubau dient auch der Unterbringung der eingruppigen Dependence der Kindertageseinrichtung Bollenberg (AWO) auf dem Schulgelände der Grundschule Bollenberg.

Eine Einrichtung ohne U3-Betreuung kann dauerhaft nicht betrieben werden.

Nach der vom Rat für das Kindergartenjahr 2014/2015 noch zu beschließenden Kindergartenbedarfsplanung besteht auch für die Stadtmitte und Haan-Ost eine Unterdeckung an U3-Plätzen.

Der Standort an der GS Bollenberg bietet ferner positive Schnittstellen zur Grundschule/OGS.

Die steigende Nachfrage nach OGS-Plätzen soll durch die Ausweitung des rhythmisierten Ganztags abgedeckt werden. Hiermit ist auch eine Mittagsversorgung verbunden. Diese Raumbedarfe sind im Bestand (Schulgebäude) nicht realisierbar. Es sind deshalb neben Umbaumaßnahmen im Bestand zusätzliche Raumvolumina zur multifunktionalen Nutzung (Mensa, Schulküche, Forum etc.) zu schaffen.

Die räumliche Erweiterung für den OGS-Betrieb (veranschlagt im Produkt 030110) soll zusammen mit dem Neubau des städtischen Gebäudes für die Kindertageseinrichtung Bollenberg ausgeführt werden. Durch die Koppelung der beiden Maßnahmen werden finanzielle und funktionale Vorteile erzielt. Die beiden Maßnahmen sollen als PPP-Projekt realisiert werden.

Der Fremdfinanzierungsanteil (kreditähnliches Rechtsgeschäft) lt. .PPP-Vertrag soll 0,2 Mio. EUR betragen; Tilgung ab 2016.

Es wurde die Verpflichtungsermächtigung von 2,050 Mio. EUR festgesetzt, da die öffentliche Bekanntmachung der Ausschreibung des PPP-Verfahrens Ende 2014 / Anfang 2015 stattfinden soll.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

---

**Produkt                    060130            Kindertagespflege**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Kindertagespflege umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und für Kinder im schulpflichtigen Alter. Kindertagespflege ist eine familienähnliche Betreuung von Kindern durch Personen, die regelmäßig für einen bestimmten Zeitraum den Erziehungsauftrag übernehmen. Die Kindertagespflege umfasst die geeignete Förderung durch ein vielfältiges Angebot an Spiel-, Kommunikations- und Bewegungsanreizen je nach Entwicklungsstand der Kinder.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, Kinderförderungsgesetz, Kinderbildungsgesetz, Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und Rates

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Ausbau der Kindertagespflege

Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Schaffung eines bedarfsgerechten Angebots.

Vermeidung von baulichen Investitionsmaßnahmen bei Kindertageseinrichtungen unter Berücksichtigung demografische Entwicklung.

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis unter 3 Jahre.

Operative Ziele:

Umsetzung des Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags als Elementarbereich des Bildungssystems.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.

Beratung und Information der Erziehungsberechtigten.

Ausbau / Erweiterung / Qualifizierung des Personenkreises der Tagesmütter / -väter

Weiterentwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen und Vernetzung

**Zielgruppen:**

Kinder im Alter von 0 – 14 Jahren und deren Eltern

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	

**Produkt                    060130    Kindertagespflege**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
E9	51/13	Tagespflegestellen	0,1		0,1
S12Ü	51/28	Tagespflegestellen	0,5		0,5
S12	51/51	Tagespflegestellen	0,5		0,5
					<b>1,1</b>

**Kennzahlen:**

Es wird auf die Vorlage 51/149/2014 "Jugendhilfeplanung - Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014/15" verwiesen. Ebenfalls wird auf die Vorlagen zu den Budgetberatungen im Jugendhilfeausschuss verwiesen.



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

## Produkt 060130 Kindertagespflege

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.770,50	53.505	65.000	65.000	65.000	65.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	82.208,10	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	132.978,60	153.505	175.000	175.000	175.000	175.000
11.	- Personalaufwendungen	24.056,20	59.487	68.185	68.867	69.556	70.252
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	2.000	2.000	2.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	331.813,34	432.000	541.000	661.000	661.000	661.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	355.869,54	491.487	610.185	731.867	732.556	733.252
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-222.890,94</b>	<b>-337.982</b>	<b>-435.185</b>	<b>-556.867</b>	<b>-557.556</b>	<b>-558.252</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-222.890,94</b>	<b>-337.982</b>	<b>-435.185</b>	<b>-556.867</b>	<b>-557.556</b>	<b>-558.252</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-222.890,94</b>	<b>-337.982</b>	<b>-435.185</b>	<b>-556.867</b>	<b>-557.556</b>	<b>-558.252</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-222.890,94</b>	<b>-337.982</b>	<b>-435.185</b>	<b>-556.867</b>	<b>-557.556</b>	<b>-558.252</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 01 30**

---

### Erträge

Zu 2: Landeszuschuss zur Tagespflege aufgrund des Kinderbildungsgesetzes des Landes NRW

Zu 3: Kostenbeiträge durch die Eltern o. a. für Hilfe zur Erziehung (Tagespflege)

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Beratung und Fortbildung

Zu 15: Unterbringung in Tagespflege  
(aufgrund Ratsbeschluss vom 05.03.2013 wird die Tagespflegegeldleistung mit Wirkung ab 01.01.2013 mit dem Faktor 4,33 Wochen je Monat berechnet; aufgrund Ratsbeschluss vom 25.03.2014 mit Vertretungsregelung).  
Ratsbeschluss vom 25.03.2014:  
Bei in Kraft treten des Zuzahlungsverbotes (Änderung des § 23 im KiBiz) zum 01.08.2014 wird die Förderleistung von derzeit 4,50 EUR je Kind und Betreuungsstunde um 1,50 EUR auf 6,00 EUR je Kind und Betreuungsstunde mit Wirkung ab 01.08.2014 erhöht. Für den Mehraufwand in 2014 von 73.000 EUR wurde ein **Sperrvermerk** festgesetzt. Mit in Kraft treten des Änderungsgesetzes zum Kinderbildungsgesetz betreffend das Zuzahlungsverbot im Bereich der Kindertagespflege, voraussichtlich zum 01.08.2014, gilt der Sperrvermerk als aufgehoben. Bei einer abweichenden gesetzlichen Regelung ist ein Dringlichkeitsbeschluss herbeizuführen.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

---

**Produkt      060210    Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Angebote der Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und unterschiedliche Felder des Jugendschutzes sowie die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Internationale Jugendarbeit, Jugendberatung, Ferienmaßnahmen, Veranstaltungen / Projekte, Jugendschutzmaßnahmen.

Aufsuchende Jugendarbeit.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII §§ 11 – 14

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung von Kindern und Jugendlichen durch angemessene bzw. bedarfsgerechte Angebote.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

Durchführung von Jugendschutzmaßnahmen.

Förderung von Jugendorganisationen.

**Zielgruppen:**

Kinder und Jugendliche

---



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich 06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe 0602		Kinder- und Jugendarbeit	

**Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendförderung	0,4		0,4
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		0,2
S12	51/30	Stadtjugendpfleger/in	0,8		0,8
					<b>1,5</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Stadtranderholung 2011	Anzahl Teilnehmer/innen	204
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	23.953 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	117,42 Euro
Stadtranderholung 2012	Anzahl Teilnehmer/innen	200
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	28.175 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	140,88 Euro
Stadtranderholung 2013	Anzahl Teilnehmer/innen	197
	Nettoaufwand	
	(Sachaufwand, Honorare ./. Einnahmen)	23.000 Euro
	Aufwand / Teilnehmer/in	116,75 Euro



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit

**Produkt 060210 Kinder- und Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	650,00	2.950	0	450	0	450
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.861,50	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	39.511,50	43.950	41.000	41.450	41.000	41.450
11.	- Personalaufwendungen	82.244,61	116.389	129.054	125.984	91.443	92.321
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.146,96	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	414,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	116.913,21	121.963	123.463	121.963	123.463	121.963
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	690,12	1.500	700	700	700	700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	206.408,90	244.852	258.217	253.647	220.606	219.984
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-166.897,40</b>	<b>-200.902</b>	<b>-217.217</b>	<b>-212.197</b>	<b>-179.606</b>	<b>-178.534</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-166.897,40</b>	<b>-200.902</b>	<b>-217.217</b>	<b>-212.197</b>	<b>-179.606</b>	<b>-178.534</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-166.897,40</b>	<b>-200.902</b>	<b>-217.217</b>	<b>-212.197</b>	<b>-179.606</b>	<b>-178.534</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.726	5.862	5.852	5.910	5.869
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-166.897,40</b>	<b>-206.628</b>	<b>-223.079</b>	<b>-218.049</b>	<b>-185.516</b>	<b>-184.403</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 02 10**

---

### Erträge

Zu 2: Zuschuss eines Dritten zu den Aufwendungen für die Honorarkraft für das Jugendparlament (0 EUR, 2013 = 2.500 EUR), Spenden für Kinder- und Jugendarbeit und Stadtranderholung (Ansatz 0 EUR), Landeszuweisung für Jugendaustausch (0 EUR, 2013 = 450 EUR, eine Gruppe aus Haan hat Eu besucht)

Zu 5: Teilnehmerbeiträge für

- Jugendaustausch
- Jugendpflegemaßnahmen (Kinderfreizeit-, Jugendbildungs- und Jugendfreizeithilfen)
- Stadtranderholung
- Veranstaltungen in den Ferien (Ferienprogramme in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien)
- Disco-Veranstaltungen

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Entgelt an die Honorarkraft für das Jugendparlament

Zu 13: Sachmittel für das Jugendparlament

Zu 15: Zuschüsse an Jugendverbände/-gemeinschaften im Stadtjugendring (7.363 EUR wie 2013, davon 460 EUR wie 2013 zweckgebunden für geschlechtsspezifische Arbeit), Fortbildung der haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der freien Jugendhilfeträger, Disco-Veranstaltungen, besondere Jugendpflegemaßnahmen in den Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien (Filme, Kurse u.ä.), Bildungs- und Freizeithilfen für Kinder und Jugendliche (Maßnahmen des Jugendamtes im Rahmen der Jugendarbeit), Jugendaustausch, Maßnahmen der Jugenderholung (Teilnehmerbezuschussung über die freien Träger der Jugendhilfe aufgrund der vom JHA beschlossenen Gewährungsrichtlinien), Übernahme der Elternbeiträge für alle Maßnahmen der Jugenderholung (Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien soll die Teilnahme an Ferienmaßnahmen ermöglicht werden), Stadtranderholung (2014 = 55.000 EUR wie 2013)

Zu 16: Nutzungsgebühren Internet (Internet-Cafe in Haan)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit

---

**Produkt                    060220            Einrichtungen der Jugendarbeit**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Angebote der Jugendarbeit in Einrichtungen zur Förderung und Entwicklung junger Menschen, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von Ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Hierzu zählen auch Angebote zur Freizeitgestaltung und die Förderung ehrenamtlichen Engagements. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören insbesondere:

Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung.

Arbeits-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit, Jugendberatung, Ferienmaßnahmen.

Veranstaltungen / Projekte, interessenbezogene und allgemeine Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, Arbeitsgemeinschaften, allgemeiner Jugendtreff und Jugendcafé.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII §§ 11 – 14

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung durch Angebote in Einrichtungen für Kinder und Jugendliche als Alternative / Ergänzung zur Vereins- / Verbandsarbeit.

Weiterentwicklung des Angebots Flemingtreff unter Einbeziehung der Standortfrage.

Operative Ziele:

Befähigung zur Selbstbestimmung.

Anregung zu gesellschaftlicher Mitverantwortung.

Hinführen zu sozialem Engagement.

Förderung und Integration sozial Benachteiligter.

Befähigung zu Kritikfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit.

Maßnahmen zum Schutz von jungen Menschen vor gefährdenden Einflüssen.

Förderung von Aktionen und Projekten zur Gewaltprävention.

**Zielgruppen:**

Kinder und Jugendliche

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit	

**Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E9	51/15	Verw.-aufgaben, Jugendförderung	0,3		0,3
E2	51/34	Jugendhaus (Angebote)	1,0		2,0
	51/36	Jugendhaus (Angebote)	1,0		
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,2		0,2
S12	51/30	Stadtjugendpfleger	0,2		0,2
S11Ü	51/32	Jugendpflege	1,0		3,0
	51/33	Jugendpflege	1,0		
	51/37	Gemeinwesenarbeit (Angebote)	1,0		

**5,9**

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl regelmäßige Öffnungstage	Jugendhaus	5 Tage / Woche
	Flemingtreff	5 Tage / Woche





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit

## Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.289,00	47.461	40.242	39.036	39.036	39.036
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	17.880	21.880	43.760	43.760	43.760
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.636,78	8.500	9.500	9.500	9.500	9.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	250	250	250	250	250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	50.925,78	74.091	71.872	92.546	92.546	92.546
11.	- Personalaufwendungen	343.775,90	325.428	335.420	338.291	333.037	332.364
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.928,39	96.280	99.590	97.880	98.680	99.500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	71.152	66.860	78.936	77.496	75.589
15.	- Transferaufwendungen	112.523,76	113.404	115.204	117.004	118.904	120.904
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	535.228,05	606.514	617.324	632.361	628.367	628.607
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-484.302,27</b>	<b>-532.423</b>	<b>-545.452</b>	<b>-539.815</b>	<b>-535.821</b>	<b>-536.061</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-484.302,27</b>	<b>-532.423</b>	<b>-545.452</b>	<b>-539.815</b>	<b>-535.821</b>	<b>-536.061</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-484.302,27</b>	<b>-532.423</b>	<b>-545.452</b>	<b>-539.815</b>	<b>-535.821</b>	<b>-536.061</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	164.485	168.318	168.037	169.707	168.538
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-484.302,27</b>	<b>-696.908</b>	<b>-713.770</b>	<b>-707.852</b>	<b>-705.528</b>	<b>-704.599</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 02 20**

---

### Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung zur Förderung der Einrichtung der offenen Jugendarbeit in der Stadt Haan (von der Landeszuweisung von unverändert jährlich 38.000 EUR erhält der CVJM Haan unverändert 15.114 EUR, siehe zu 15), Spende des Sor-Optimisten-Clubs Haan zur Mitfinanzierung der Honorarkosten im Nachbarschaftstreff Flemingstraße, (1.000 EUR wie 2013), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge
- Zu 5: Einnahmen aus dem Jugendhauscafe, Entgelte von Dritten für Nutzung des Jugendhauses und von Ausrüstungsgegenständen des Jugendhauses
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung und Geräte und Ausstattungsgegenstände des Jugendhauses)

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, 23.000 EUR (2013 = 26.000 EUR) für Entgelte an Honorarkräfte für Jugendarbeit (einschl. Nachbarschaftstreff Flemingstraße)
- Zu 13: Unterhaltung Kinderspielplätze, Gebäude- und Grundstücksunterhaltung und Bewirtschaftungskosten Jugendhaus Alleestraße, Unterhaltung der Außenanlagen Jugendhaus Alleestraße, Fremdreinigung Jugendhaus Alleestraße (bei Ausfall der städtischen Reinigungskraft), Unterhaltung Kfz für Jugendarbeit, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftungskosten Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Geräte und Ausrüstungsgegenstände Jugendhaus Alleestraße und Nachbarschaftstreff Flemingstraße, Ausgaben (z.B. Wareneinkäufe) für Jugendhauscafe
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Kostenerstattung an die Arbeiterwohlfahrt von 92.800 EUR (2013 = 91.000 EUR) für den Betrieb des Nachbarschaftstreffs Am Bandenfeld, Sachkostenzuschuss von 7.290 EUR wie 2013 an freie Träger der Jugendhilfe, die Freizeitheime betreiben (davon 621 EUR für sonstige Anschaffungen; der JHA entscheidet über die Verteilung der 621 EUR), Zuschuss von 15.114 EUR wie 2013 an den CVJM Haan als Träger von Angeboten der offenen Jugendarbeit
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung Jugendhaus Alleestraße (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit

**Produkt 060220 Einrichtungen der Jugendarbeit**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.166,08	47.750	48.750	0	48.750	48.750	48.750
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	532.321,07	530.674	546.766	0	548.863	545.730	551.597
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-481.154,99</b>	<b>-482.924</b>	<b>-498.016</b>	<b>0</b>	<b>-500.113</b>	<b>-496.980</b>	<b>-502.847</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.789,12	42.150	15.000	0	10.000	10.000	20.000
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	378,41	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	12.167,53	43.150	16.000	0	11.000	11.000	21.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-12.167,53</b>	<b>-43.150</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>-11.000</b>	<b>-11.000</b>	<b>-21.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	060220 Einrichtungen der Jugendarbeit

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>70009005 Umrüstung Spielplätze</b>									
060220.782111 Auszahlung für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen/Aufbaute	11.789,12	10.000	10.000	0	10.000	10.000	20.000	0,00	0,00
= Saldo	-11.789,12	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-20.000	0,00	0,00
<b>70011001 Ortsteilspielplatz Hasenhaus</b>									
060220.782111 Auszahlung für den Erwerb von Betriebsvorrichtungen/Aufbaute	0,00	32.150	0	0	0	0	0	390.000,00	390.000,00
= Saldo	0,00	-32.150	0	0	0	0	0	-390.000,00	-390.000,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	6.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	0,00	-1.000	-6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **06 02 20**

**Auszahlung**

Umrüstung Spielplätze

2014-2017: Es werden keine Spielplätze komplett saniert. Die eingeplanten Mittel werden nur für die Auswechslung von einzelnen abgängigen Spielgeräten verwendet.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlung**

Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für das Jugendhaus Alleestraße

2014-2017: Jährlich 1.000 EUR

Skate & Bike Area Landstraße (Außenanlage u.a.)

2014: 5.000 EUR

**Sperrvermerk:** die Auszahlung der Mittel erfolgt unter Vorbehalt eines Beschlusses des Jugendhilfeausschusses auf der Basis vorgestellter Maßnahmen.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

---

**Produkt**                      **060310**      **Ambulante Hilfen**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Art und Umfang der Hilfe richten sich nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall. Hilfe zur Erziehung umfasst die Gewährung pädagogischer und damit verbundener therapeutischer Leistungen.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, zweiter Abschnitt „Förderung der Erziehung in der Familie“, §§ 16 ff und Hilfe zur Erziehung gem. §§ 27 ff

Beschlüsse Jugendhilfeausschuss und Rat

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Entwicklung eines Netzwerkes für präventive Maßnahmen im Bereich Kinderschutz.

Operative Ziele:

Verbesserung der Erziehungsverantwortung.

Bewältigung von Konflikten und Krisen in der Familie.

Hilfe bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen.

Unterstützung bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie.

Unterstützung bei der Verselbstständigung junger Menschen.

Einführung / Umsetzung des Projekts "Begrüßungspaket".

**Zielgruppen:**

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien		

**Produkt 060310 Ambulante Hilfen**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10	51/57	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
S15	51/7	Jugendhilfeplanung	0,1		0,1
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		4,5
	51/23	Bezirkssozialdienst	1,0		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/3	Kinderschutz	1,0		
	51/31	Pflegekinderwesen	0,5	2013: S11	
	51/38	Pflegekinderwesen	0,5	neu	
S12	51/26	Prävention	0,5		0,5
					<b>6,0</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Wahrnehmung Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	57	75	79	40	65





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

## Produkt 060310 Ambulante Hilfen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.510,00	41.637	34.000	35.000	35.000	35.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	3.863,89	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	122,00	200	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.476,83	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	75.972,72	53.837	56.200	57.200	57.200	57.200
11.	- Personalaufwendungen	218.325,66	249.420	332.299	359.292	363.518	363.490
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.326,85	236.000	239.200	227.700	221.200	223.200
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	793.870,69	951.133	983.252	984.252	984.252	984.252
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.227.523,20	1.436.553	1.554.751	1.571.244	1.568.970	1.570.942
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.151.550,48</b>	<b>-1.382.716</b>	<b>-1.498.551</b>	<b>-1.514.044</b>	<b>-1.511.770</b>	<b>-1.513.742</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.151.550,48</b>	<b>-1.382.716</b>	<b>-1.498.551</b>	<b>-1.514.044</b>	<b>-1.511.770</b>	<b>-1.513.742</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.151.550,48</b>	<b>-1.382.716</b>	<b>-1.498.551</b>	<b>-1.514.044</b>	<b>-1.511.770</b>	<b>-1.513.742</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.151.550,48</b>	<b>-1.382.716</b>	<b>-1.498.551</b>	<b>-1.514.044</b>	<b>-1.511.770</b>	<b>-1.513.742</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 03 10**

---

### Erträge

- Zu 2: Landeszuweisung für vorschulische Sprachförderung für Kinder (34.000 EUR, 2013 = 32.200 EUR), 2013 ist eine Zuweisung aus Bundesmitteln (9.437 EUR) zur Förderung des Projektes „wellcome“ der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann gGmbH veranschlagt
- Zu 3: Kostenbeiträge für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)
- Zu 5: Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen Kinder- und Jugendschutz
- Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: 225.000 EUR (2013 = 220.000 EUR) Kostenerstattung an die Stadt Hilden für Erziehungsberatung und schulpsychologischen Dienst (Psychologische Beratungsstelle für die Städte Hilden und Haan), Neugeborenenbegrüßungspaket (2014 = 4.200 EUR, 2013 = 6.000 EUR), 10.000 EUR für Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes
- Zu 15: Zuschüsse an die freien Träger der Jugendhilfe, die Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe anteilig übernehmen (SKFM = 47.386 EUR – 2013 = 38.984 EUR; NeanderDiakonie = 22.886 EUR – 2013 = 18.532 EUR), Maßnahmen der Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (für Maßnahmen wie z.B. Drogentheater, Diskussionsrunden zu aktuellen Problemen, Unterstützung und Schulung von Multiplikatoren), Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Erziehungsberatung durch private Anbieter (Zuschuss von 5.000 EUR wie 2013 für das KIPKEL- Projekt), soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshilfe (22.000 EUR mehr als 2013), sozialpädagogische Familienhilfe, Hilfe zur Erziehung in teilstationären Einrichtungen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, ambulante Hilfen für seelisch Behinderte, Hilfe für junge Volljährige, Täter-/Opferausgleich, Familienerholung, Beteiligung am überbetrieblichen Ausbildungsprojekt der Stadt Hilden, Kinderschutzambulanz des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf, Trennungs- und Scheidungsberatung und Beratung zur Personensorge durch private Anbieter, sozialpädagogische Maßnahmen, Zuwendungen für Pflegekinder, vorschulische Sprachförderung für Kinder, Schulung/Fortbildung und Praxisberatung (die sozialen Fachkräfte der freien Träger sind voll einbezogen), 2013 Zuweisung aus Bundesmitteln von 9.437 EUR an die Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann gGmbH für das Projekt „wellcome“



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

---

**Produkt                      060320                      Stationäre Hilfen**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Hilfe zur Erziehung in einer Einrichtung über Tag und Nacht, in einer sonstigen betreuten Wohnform oder in Vollzeitpflege soll Kinder und Jugendliche durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in ihrer Entwicklung fördern. Die Hilfe soll eine Rückkehr in die Herkunftsfamilie ermöglichen, die Erziehung in einer anderen Familie vorbereiten oder eine auf längere Zeit angelegte Lebensform bieten und auf ein selbstständiges Leben vorbereiten.

**Auftragsgrundlage:**

SGB VIII, insbesondere §§ 23, 27, 33, 34, 35, 41, 42

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Rechtsanspruchs des jungen Menschen auf Förderung, Entwicklung und Erziehung.

Operative Ziele:

Beratung und Unterstützung der Herkunftsfamilie zur Verbesserung der Erziehungsbedingungen.

Bedarfsgerechte und flexible Leistungserbringung.

Reduzierung der durchschnittlichen Verweildauer im Fall stationärer Betreuung.

Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit.

Wiedereingliederung der Kinder und Jugendlichen.

Dauerhafte Verselbstständigung bzw. Wiedereingliederung junger Menschen.

**Zielgruppen:**

Eltern/ -teile und deren minderjährige Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

**Produkt 060320 Stationäre Hilfen**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A10	51/57	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,3		0,3
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,2		0,2
E9	51/12	Wirtschaftliche Erziehungshilfe	0,2		0,2
S14	51/22	Bezirkssozialdienst	0,5		2,0
	51/23	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/24	Bezirkssozialdienst	0,5		
	51/25	Bezirkssozialdienst	0,5		

**2,8**

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der Fälle

Aufwand / Gewährungszeitraum



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

## Produkt 060320 Stationäre Hilfen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	109.853,44	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	156.591,15	100.000	140.000	140.000	140.000	140.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	266.444,59	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
11.	- Personalaufwendungen	160.176,68	184.455	177.157	179.655	182.086	180.243
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	334.281,56	275.000	250.000	200.000	200.000	200.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	8.295,42	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	1.784.156,85	2.141.000	2.257.500	2.145.000	2.125.000	2.125.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.286.910,51	2.600.455	2.684.657	2.524.655	2.507.086	2.505.243
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.020.465,92</b>	<b>-2.400.455</b>	<b>-2.434.657</b>	<b>-2.274.655</b>	<b>-2.257.086</b>	<b>-2.255.243</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.020.465,92</b>	<b>-2.400.455</b>	<b>-2.434.657</b>	<b>-2.274.655</b>	<b>-2.257.086</b>	<b>-2.255.243</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.020.465,92</b>	<b>-2.400.455</b>	<b>-2.434.657</b>	<b>-2.274.655</b>	<b>-2.257.086</b>	<b>-2.255.243</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-2.020.465,92</b>	<b>-2.400.455</b>	<b>-2.434.657</b>	<b>-2.274.655</b>	<b>-2.257.086</b>	<b>-2.255.243</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 03 20**

---

**Erträge**

Zu 3: Kostenbeiträge für Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung, auch für junge Volljährige)

Zu 6: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) durch andere Jugendämter

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattung von Jugendhilfekosten (Hilfe zur Erziehung) an andere Jugendämter

Zu 15: Hilfe zur Erziehung:

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	= 2014	1,35 Mio. EUR
	= 2013	1,35 Mio. EUR
Stationäre Hilfe für seelisch Behinderte	= 2014	130.000 EUR
	= 2013	100.000 EUR
Hilfe für junge Volljährige	= 2014	340.000 EUR
	= 2013	345.000 EUR
Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder	= 2014	122.500 EUR
	= 2013	61.000 EUR
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	= 2014	15.000 EUR
	= 2013	15.000 EUR
Unterbringung in einer anderen Familie	= 2014	280.000 EUR
	= 2013	250.000 EUR
Inobhutnahme junger Menschen, - Notfallregelung -	= 2014	20.000 EUR
	= 2013	20.000 EUR





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

---

**Produkt**                      **060330**      **Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**

---

**Zuständige Person:**

Frau Fischer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Die Beistandschaft ist ein Hilfeangebot bei der Feststellung der Vaterschaft und der Geltendmachung der Unterhaltsansprüche des Kindes sowie das Beratungsangebot bei der Ausübung der Personensorge.

Die Vormundschaft umfasst die Wahrnehmung aller persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten von Minderjährigen, wenn diese nicht unter der elterlichen Sorge stehen. Die Pflegschaft umfasst den durch einen Gerichtsbeschluss bestimmten Kreis der Sorge für die Person des Kindes, die Sorge für das Vermögen und die Vertretung des Kindes.

Das Jugendamt wirkt mit nach dem Jugendgerichtsgesetz (JGG) in Verfahren, wenn ein Jugendlicher oder ein Heranwachsender eine Verfehlung begeht, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist.

**Auftragsgrundlage:**

BGB §§ 1697 – 1773, 1712 – 1717, SGB VIII, Jugendgerichtsgesetz

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Vertretung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in rechtlichen Angelegenheiten bzw. Mitwirkung in entsprechenden Verfahren.

Operative Ziele:

Aufnahme von Urkunden zur Anerkennung der Vaterschaft, zur Unterhaltspflicht, zur Sorgeerklärung und anderer Urkunden.

Pflege, Erziehung und Beaufsichtigung des Mündels.

Bestimmung des Aufenthalts.

Mitwirkung in Jugendgerichtsverfahren im Sinne erzieherischer Maßnahmen nach SGB VIII.

**Zielgruppen:**

Eltern/ -teile, Minderjährige, Heranwachsende

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien	

**Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A11	51/2	Vormund- Beistandschaft	1,0		1,0
E13	51/10	Abtl. Jugendamt	0,1		0,1
E10	51/11	Vormund- Beistandschaft	1,0		2,0
	51/64	Vormund- Beistandschaft	1,0		
S12Ü	51/21	Jugendgerichtshilfe	1,0		1,0
					<b>4,2</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

Anzahl der geführten Beistandschaften, Pflehschaften, Vormundschaften	<u>01.12.2010</u>	<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2013</u>
	269	315	322	300
Anzahl der durchgeführten Jugendgerichtsverfahren	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
	168	153	126	134



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

## Produkt 060330 Rechtsangelegenheiten Minderjähriger

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	218.177,04	273.702	268.456	272.748	277.067	277.187
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	163,69	1.050	750	750	750	750
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23,28	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	218.364,01	275.002	269.456	273.748	278.067	278.187
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-218.364,01</b>	<b>-275.002</b>	<b>-269.456</b>	<b>-273.748</b>	<b>-278.067</b>	<b>-278.187</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21.</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-218.364,01</b>	<b>-275.002</b>	<b>-269.456</b>	<b>-273.748</b>	<b>-278.067</b>	<b>-278.187</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25.</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-218.364,01</b>	<b>-275.002</b>	<b>-269.456</b>	<b>-273.748</b>	<b>-278.067</b>	<b>-278.187</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-218.364,01</b>	<b>-275.002</b>	<b>-269.456</b>	<b>-273.748</b>	<b>-278.067</b>	<b>-278.187</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 03 30**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 15: Entschädigungen an Vormünder und Pfleger für Minderjährige, Weihnachtsspenden, Zuwendungen an Amtsmündel (bei Konfirmationen, Kommunionen, Eheschließungen)
- Zu 16: Gerichtskosten und Gebühren im Rahmen der Amtsvormundschaft



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

**Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss**

**Zuständige Person:**

Frau Oelschläger

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Gewährung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Realisierung von Unterhaltsansprüchen.

**Auftragsgrundlage:**

Unterhaltsvorschussgesetz

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter.

Operative Ziele:

Zahlung von Vorschüssen und Ausfalleistungen anstelle von Unterhaltsleistungen.

Geltendmachung und Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen zur Refinanzierung.

**Zielgruppen:**

Alleinerziehende Mütter und Väter mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A10	51/57	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,4		0,4
E9	51/12	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,1		0,1
E8	51/27	Unterhaltsvorschussleistun- gen	0,5		0,5

**1,0**



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603	Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

**Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss**

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Anzahl der Leistungsempfänger

	<u>Gesamt</u>	<u>bis 5 Jahre</u>	<u>6-11 Jahre</u>
zum 01.01.2009	149	71	78
eingestellt in 2009	68		
Zugänge in 2009	56		
zum 01.01.2010	137	69	68
eingestellt in 2010	46		
Zugänge in 2010	44		
zum 01.01.2011	135	70	65
eingestellt in 2011	60		
Zugänge in 2011	66		
zum 01.01.2012	141	69	72
eingestellt in 2012	51		
Zugänge in 2012	53		
zum 01.01.2013	143	64	79
Zugänge in 2013	54		
eingestellt in 2013	65		
zum 18.12.2013	132	Altersaufteilung liegt noch nicht vor	

Bezeichnung	Vorl. Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012
Ersatzleistungen/ Rückzahlungspflicht	53.767,88 Euro	50.000 Euro	46.000 Euro
Kostenerstattungen an das Land und an Ge- meinden	26.104,65 Euro	24.500 Euro	22.500 Euro
Transferaufwendungen	265.320,37 Euro	270.000 Euro	270.000 Euro
Kostenerstattungen durch das Land und durch Gemeinden	126.398,33 Euro	127.000 Euro	127.000 Euro



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Leistungen für junge Menschen und ihre Familien

## Produkt 060340 Unterhaltsvorschuss

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	58.761,31	49.000	49.000	49.000	49.000	49.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.127,03	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	189.888,34	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
11.	- Personalaufwendungen	33.508,87	42.628	47.346	47.685	48.296	48.926
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.145,42	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	198,23	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	287.368,11	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	343.220,63	345.628	350.346	350.685	351.296	351.926
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-153.332,29</b>	<b>-165.628</b>	<b>-170.346</b>	<b>-170.685</b>	<b>-171.296</b>	<b>-171.926</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-153.332,29</b>	<b>-165.628</b>	<b>-170.346</b>	<b>-170.685</b>	<b>-171.296</b>	<b>-171.926</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-153.332,29</b>	<b>-165.628</b>	<b>-170.346</b>	<b>-170.685</b>	<b>-171.296</b>	<b>-171.926</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-153.332,29</b>	<b>-165.628</b>	<b>-170.346</b>	<b>-170.685</b>	<b>-171.296</b>	<b>-171.926</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **06 03 40**

---

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz werden für Kinder alleinerziehender Eltern gezahlt, wenn sie nicht oder nicht regelmäßig Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Die Geldleistungen, die nach dem Gesetz zu zahlen sind, werden zu einem Drittel vom Bund und zu zwei Dritteln von den Ländern getragen. Die Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, stehen zu einem Drittel dem Bund und zu zwei Dritteln den Ländern zu. Die Kommunen in NRW werden an dem Landesanteil der Ausgaben und Einnahmen mit 80 v. H. beteiligt, somit ist die Stadt an den Einnahmen und Ausgaben mit rd. 53,3 v.H. beteiligt.

### Erträge

Zu 3: Einnahmen nach § 5 (Ersatz- und Rückzahlungspflicht durch die/den Leistungsempfänger/in wenn die Voraussetzungen für die Zahlung der Unterhaltsleistung nicht oder nicht durchgehend vorgelegen haben) und § 7 des Unterhaltsvorschussgesetzes (Einnahmen aus dem Übergang von Unterhaltsansprüchen des berechtigten Kindes gegenüber dem Elternteil, bei dem es nicht lebt)

Zu 6: Erstattungen vom Land (129.000 EUR) und von Gemeinden (2.000 EUR)

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Erstattungen an das Land (21.000 EUR) und an Gemeinden (2.000 EUR)

Zu 15: Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700	Gesundheitsdienste

**Produkt**                      **070000**      **Gesundheitsdienste**

---

**Zuständige Person:**

Herr Opfer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Finanzmanagement

**Beschreibung:**

Beteiligung an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW veranschlagten förderungsfähigen Investitionskosten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

Bereitstellen und finanzieren der Räume für die Zweigstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes Mettmann.

**Auftragsgrundlage:**

Landeshaushalt NRW, Krankenhausgesetz NRW, Krankenhausfinanzierungsgesetz NRW.

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherstellung der bedarfsgerechten Krankenhausversorgung.

**Zielgruppen:**

Land NRW, Krankenhausbetreiber, Bürger/innen

**Kennzahlen:**

Aufwand / Einwohner/innen

Höhe der Krankenhausumlage:	2009: 325.872 Euro
	2010: 318.585 Euro
	2011: 319.737 Euro
	2012: 320.154 Euro
	2013: 321.211 Euro
	2014: 331.132 Euro

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	07 Gesundheitsdienste
Produktgruppe	0700 Gesundheitsdienste

## Produkt 070000 Gesundheitsdienste

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.041,04	2.780	1.880	1.920	1.960	2.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	320.782,00	321.839	331.132	332.132	333.132	334.132
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.355,61	9.900	9.900	9.900	9.900	9.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	331.178,65	334.519	342.912	343.952	344.992	346.032
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-331.178,65</b>	<b>-334.519</b>	<b>-342.912</b>	<b>-343.952</b>	<b>-344.992</b>	<b>-346.032</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-331.178,65</b>	<b>-334.519</b>	<b>-342.912</b>	<b>-343.952</b>	<b>-344.992</b>	<b>-346.032</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-331.178,65</b>	<b>-334.519</b>	<b>-342.912</b>	<b>-343.952</b>	<b>-344.992</b>	<b>-346.032</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-331.178,65</b>	<b>-334.519</b>	<b>-342.912</b>	<b>-343.952</b>	<b>-344.992</b>	<b>-346.032</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **07 00 00**

---

### Erträge

### Aufwendungen

Zu 13: Bewirtschaftungskosten und bauliche Unterhaltung für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes

Zu 15: Die Gemeinden in NRW werden an den im Haushaltsplan des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 v.H. beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgeblich. Der Finanzierungsbeitrag 2013 beträgt 321.211 EUR. Für 2014 sind 331.132 EUR zu zahlen. Allgemeiner Zuschuss wie 2013 zum Geschäftsaufwand an DRK Haan (418 EUR) und an den Malteser Hilfsdienst (210 EUR)

Zu 16: Miete und Nebenkosten für die Nebenstelle Haan des Kreisgesundheitsamtes (Neuer Markt 52)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

---

**Produkt**                      **080110**      **Sporthalle**

---

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Unterhaltung von Sporthallen zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports/OGS entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Mitglieder der Haaner Sportvereine sowie für alle Bürger/innen. Erweiterung der Angebote für die Zielgruppe Kindertageseinrichtungen und ältere Menschen.

**Auftragsgrundlage:**

Richtlinien für den Schulsport und politische Vorgaben

**Ziele:**

Taktische Ziele:

In Kooperation mit Vereinen und dem Sportverband Haan Sicherung und Weiterentwicklung des Angebotes an Sportanlagen.

Operative Ziele:

Sicherung, Förderung und Weiterentwicklung des Freizeitangebotes durch Optimierung des Belegungsplanes.

Begleitung/ Unterstützung des Projektes "Sanierung Turnhalle Gruitzen"/ Konjunkturpaket II einschließlich Sporthallenbelegungsplan

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen, Kinder, Kindertageseinrichtungen

**Kennzahlen:**

Belegungsstunden

Anzahl der Vereine als Nutzer

Aufwand / Belegungsstunden

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

## Produkt 080110 Sporthalle

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.224	5.224	5.224	5.224	5.224
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	5.774	5.774	5.774	5.774	5.774
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.440,35	49.450	32.300	32.470	33.060	33.670
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	5.254	5.224	5.224	5.224	5.224
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	73.440,35	55.204	38.024	38.194	38.784	39.394
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-73.440,35</b>	<b>-49.430</b>	<b>-32.250</b>	<b>-32.420</b>	<b>-33.010</b>	<b>-33.620</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-73.440,35</b>	<b>-49.430</b>	<b>-32.250</b>	<b>-32.420</b>	<b>-33.010</b>	<b>-33.620</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-73.440,35</b>	<b>-49.430</b>	<b>-32.250</b>	<b>-32.420</b>	<b>-33.010</b>	<b>-33.620</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	433	444	443	447	444
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-73.440,35</b>	<b>-49.863</b>	<b>-32.694</b>	<b>-32.863</b>	<b>-33.457</b>	<b>-34.064</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **08 01 10**

---

Turnhalle in Gruiten

### **Erträge**

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Turnhallen (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung

### **Aufwendungen**

- Zu 13: Gebäudeunterhaltung, Gebäudebewirtschaftungskosten, Unterhaltung Sportgeräte
- Gebäudeunterhaltung:  
Laufende Bauunterhaltung : 5.600 EUR (2013 = 5.000 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)  
Sondermaßnahmen: - EUR (2013 = 15.000 EUR)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080110 Sporthalle

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis <b>2012</b> EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>1065000002 Sanierung Turnhalle Gruiten - Investitionsförderungsgesetz NRW</b>									
080110.681100 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	261.179,00
080110.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	1.502,23	0	0	0	0	0	0	261.179,00	261.179,00
<b>= Saldo</b>	-1.502,23	0	0	0	0	0	0	-261.179,00	0,00



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0801	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

---

**Produkt**                      **080120**      **Sportplätze**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Betriebshof

**Beschreibung:**

Errichtung/ Sanierung von Sportplatzanlagen zur Sicherung und Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich einschließlich des Schulsports und Angebot für die Kindertageseinrichtungen.

Unterhaltung von Sportanlagen / Umsetzung einer bedarfsorientierten Pflege

**Auftragsgrundlage:**

Richtlinien für den Schulsport, Ratsbeschlüsse, BGB

**Ziele:**

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Anlagen, sichern eines sauberen Zustandes.

Planvolle und effiziente Durchführung von Investitionsmaßnahmen.

Werterhaltung des kommunalen Anlagevermögens

Sanierung Sportplatz Gruitzen

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen ,Sportler/innen, Kinder, Jugendliche / Schüler/innen

**Kennzahlen:**

Kosten / m<sup>2</sup> Pflege der Sportplatzfläche

Grad der Nutzung einer Anlage/ Betriebsstunden

Zahl der Sportler/innen

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

**Produkt 080120 Sportplätze**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	61.965	86.160	86.160	87.910	89.660
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256,75	200	200	200	200	200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.058,98	14.532	14.532	14.532	14.532	14.532
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.640,98	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	17.956,71	77.827	102.022	102.022	103.772	105.522
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.539,46	141.703	141.046	142.016	143.926	145.886
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	95.270	108.193	108.533	110.283	112.033
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.510,98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	124.050,44	237.973	250.239	251.549	255.209	258.919
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-106.093,73</b>	<b>-160.146</b>	<b>-148.217</b>	<b>-149.527</b>	<b>-151.437</b>	<b>-153.397</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-106.093,73</b>	<b>-160.146</b>	<b>-148.217</b>	<b>-149.527</b>	<b>-151.437</b>	<b>-153.397</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-106.093,73</b>	<b>-160.146</b>	<b>-148.217</b>	<b>-149.527</b>	<b>-151.437</b>	<b>-153.397</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.114	11.174	11.165	11.276	11.212
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-106.093,73</b>	<b>-171.260</b>	<b>-159.391</b>	<b>-160.692</b>	<b>-162.713</b>	<b>-164.609</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **08 01 20**

---

Sportplätze in Haan und Gruiten.

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Entgelte für die Benutzung der Sportplätze (von Sportvereinigungen, die nicht dem Sportverband Haan angehören)
- Zu 5: Miete und Nebenkosten für die Wohnung im Gebäude Am Sportplatz 6 (Platzwart Gruiten), Miete und Nebenkosten Hochdahler Str. 129
- Zu 6: Entgelt für Nutzung von Räumen Sportheim Gruiten, Erstattung aus der Schadenversicherung für bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude

### Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung der Sportplätze, bauliche Unterhaltung der Sportplatzgebäude und der Hausmeisterwohnung im Sportheim Gruiten, Unterhaltung der Außenanlagen, Bewirtschaftungskosten der Sportplätze und Sportplatzgebäude, Reinigung des Umkleidegebäudes am Sportplatz Hochdahler Straße, Unterhaltung Sportgeräte, Werkzeug für Sportplatzwart Gruiten, Zahlung an den SSVg 06 Haan e.V. für die Sportplatzbetreuung in Haan (2013 = 24.893 EUR; 2014 = 24.276 EUR).

#### Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 22.500 EUR (2013 = 19.770 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Bauliche Unterhaltung Sportplatzgebäude (Versicherungsschäden)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen

**Produkt 080120 Sportplätze**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.388,54	15.862	15.862	0	15.862	15.862	15.862
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.548,46	142.703	142.046	0	143.016	144.926	146.886
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-101.159,92</b>	<b>-126.841</b>	<b>-126.184</b>	<b>0</b>	<b>-127.154</b>	<b>-129.064</b>	<b>-131.024</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	367.961,39	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	367.961,39	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	66.540,48	0	17.000	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.276,79	0	0	0	0	35.000	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	68.817,27	0	17.000	0	0	35.000	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>299.144,12</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Bereitstellung, Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080120 Sportplätze

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>70011002 Sanierung Sportanlage Gruitzen</b>									
080120.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	367.961,39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	66.540,48	0	0	0	0	0	0	886.000,00	886.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>301.420,91</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-886.000,00</b>	<b>-886.000,00</b>
<b>0970003201 Sanierung Sportanlage Hochdahler Str.</b>									
080120.785300 Auszahlung für sonstige Bau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.264.978,00	1.264.978,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.264.978,00</b>	<b>-1.264.978,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	1.099,26	0	17.000	0	0	35.000	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-1.099,26</b>	<b>0</b>	<b>-17.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-35.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **08 01 20**

### Auszahlungen

#### Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

2014: Erneuerung der ca. 40 Jahre alten Flutlichtanlage (komplette elektrische Einheit und Scheinwerfersystem) des Sportplatzes am Rudolf-Harbig-Weg einschließlich der Korrosionsprüfung der sechs Masten

2016: Traktor für Sportanlage Hochdahler Straße (Ersatzbeschaffung)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände

**Produkt 080200 Vereine und Verbände**

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Sicherung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes im Sportbereich durch Unterstützung der Sportvereine und des Stadtsportverbandes für die zu leistende Vereins- bzw. Verbandsarbeit. Führung der Vereinsliste. Bearbeitung von Vereinsanfragen. Mithilfe bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen.

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Förderung des Breiten- und Jugendsports

Operative Ziele:

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes

Ehrungen besonderer sportlicher Leistungen

Förderung und Unterstützung der Vereine und Verbände

**Zielgruppen:**

Vorstand des Sportverbandes, Mitglieder der Sportvereine sowie Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E10	40/14	Verwaltungsaufgaben	0,1		0,1
E9	40/13	Verwaltungsaufgaben	0,1		0,1

**0,3**

**Kennzahlen:**

Anzahl der Sportvereine

Mitglieder der Vereine / Gesamtzahl der Einwohner/innen

Gesamtbetrag Zuschuss

<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0802	Vereine und Verbände	

**Produkt 080200 Vereine und Verbände**

Zuschuss je Verein (2014: siehe Erläuterungen Ergebnisplan):

	2011	2012	2013
Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.078 Euro	1.078 Euro	1.078 Euro
Zuschuss an Stadtsportverband	829 Euro	829 Euro	829 Euro
Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	8.000 Euro	8.000Euro	8.000Euro
Zuschuss an Tauchsportclub Manta (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.000 Euro	1.000 Euro	1.000 Euro
Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	14.000 Euro	14.000 Euro	14.000 Euro
Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	999 Euro	999 Euro	999 Euro
Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (= Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	13.125 Euro	13.125 Euro	13.125 Euro





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Vereine und Verbände

**Produkt 080200 Vereine und Verbände**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	10.725,46	12.519	19.502	19.756	20.026	20.304
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458,38	1.000	1.000	500	1.000	500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	38.452,46	39.431	39.431	39.431	39.431	39.431
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	49.636,30	52.950	59.933	59.687	60.457	60.235
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-49.636,30</b>	<b>-52.950</b>	<b>-59.933</b>	<b>-59.687</b>	<b>-60.457</b>	<b>-60.235</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-49.636,30</b>	<b>-52.950</b>	<b>-59.933</b>	<b>-59.687</b>	<b>-60.457</b>	<b>-60.235</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-49.636,30</b>	<b>-52.950</b>	<b>-59.933</b>	<b>-59.687</b>	<b>-60.457</b>	<b>-60.235</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-49.636,30</b>	<b>-52.950</b>	<b>-59.933</b>	<b>-59.687</b>	<b>-60.457</b>	<b>-60.235</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **08 02 00**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Übernahme der Verleihungsgebühren zum Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche, Sportlerehrung

Zu 15:

	<u>Ansätze</u> <u>2014</u>	<u>Ansätze</u> <u>2013</u>
Mietzuschuss an DLRG Haan (für Räume im Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.078 EUR	1.078 EUR
Zuschuss an Stadtsportverband	829 EUR	829 EUR
Zuschuss an Schwimmabteilung TSV Gruiten (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	8.000 EUR	8.000 EUR
Zuschuss an Tauchsportclub Manta (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	1.000 EUR	1.000 EUR
Zuschüsse an Sportvereine für Jugendförderung	14.400 EUR	14.400 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Jugendförderung	999 EUR	999 EUR
Zuschuss an DLRG Haan für Schwimmunterricht (=Eintrittsgelder für das Hallenbad „Alter Kirchplatz“)	13.125 EUR	13.125 EUR



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	0803	Hallenbad

---

**Produkt                    080300    Hallenbad**

---

**Zuständige Person:**

Frau Ruschke-Schwinghammer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Betrieb und Unterhaltung des städt. Schwimmbades als Betrieb der gewerblichen Art zur Sicherstellung eines den Richtlinien des Schulsports entsprechenden Unterrichtes sowie zur Förderung eines bedarfsgerechten Freizeitangebotes für Bürger/innen sowie die Mitglieder der Haaner Sportvereine. Angebote für Kindertageseinrichtungen und OGS entwickeln.

**Auftragsgrundlage:**

Richtlinien für den Schulsport im Bereich „Schwimmen“, Ratsbeschlüsse

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Sicherung des Angebotes Schwimmbad für die Bevölkerung im Stadtgebiet Haan.

Optimierung von Bürgerservice und Wirtschaftlichkeit.

Operative Ziele:

Kontinuierliche Verbesserung der energetischen Ausstattung

Erhöhung der Nutzer/innenzahl durch attraktive Maßnahmen/ benutzerfreundliche Ausstattung

Controlling/ Optimierung der Einnahmesituation

Optimierung der Belegungsplanung (Vereine, VHS, etc.)

**Zielgruppen:**

Schüler/innen, Kinder, Bürger/innen, Mitglieder der Sportvereine

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	08	Sportförderung	
Produktgruppe	0803	Hallenbad	

**Produkt 080300 Hallenbad**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A12	40/2	Abt.L., Verwaltung Schule und Sport	0,1		0,1
E9	40/51	Schwimmmeister	1,0		1,1
	40/13	Verwaltung Schule und Sport	0,1		
E8	40/54	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0		3,0
	40/52	Fachangest. für Bäderbetriebe	1,0	2013: E6	
	40/50	Aquafit/ Schwimmmeistergehilfe/in	1,0		
E6	40/56	Aquafit/Badewärterin	1,0		2,4
	40/53	Schwimmmeistergehilfe	1,0		
	40/64	Fachangest. für Bäderbetriebe	0,4	neu	
E4	40/55	Badewärter/in	0,8		4,6
	40/57	Badewärter/in	0,8		
	40/58	Badewärter/in	0,8		
	40/59	Badewärter/in	0,5		
	40/60	Badewärter/in	0,5		
	40/61	Badewärter/in	0,5		
	40/62	Badewärter/in	0,5		
40/63	Badewärter/in	0,2			

**11,2**

**Kennzahlen:**

Erlösquote

Zahl der Kurse

Aufwand / Nutzer/in



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad

**Produkt 080300 Hallenbad**
**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.168,22	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	249.349,50	241.730	247.376	247.376	252.376	252.376
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.694,32	4.930	4.930	4.930	4.930	4.930
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	253.212,04	246.660	252.306	252.306	257.306	257.306
11.	- Personalaufwendungen	520.154,24	502.803	537.759	540.737	545.607	548.196
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	404.689,55	464.175	499.735	664.505	493.855	502.605
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	4.933	7.185	6.370	6.292	6.285
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.829,77	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	927.673,56	976.711	1.049.479	1.216.412	1.050.554	1.061.886
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-674.461,52</b>	<b>-730.051</b>	<b>-797.173</b>	<b>-964.106</b>	<b>-793.248</b>	<b>-804.580</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-674.461,52</b>	<b>-730.051</b>	<b>-797.173</b>	<b>-964.106</b>	<b>-793.248</b>	<b>-804.580</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-674.461,52</b>	<b>-730.051</b>	<b>-797.173</b>	<b>-964.106</b>	<b>-793.248</b>	<b>-804.580</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.386	6.537	6.526	6.591	6.546
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-674.461,52</b>	<b>-736.437</b>	<b>-803.710</b>	<b>-970.632</b>	<b>-799.839</b>	<b>-811.126</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **08 03 00**

---

### Erträge

- Zu 5: Eintrittsgelder Hallenbad (allgemein, Schulen, Vereine), Eintrittsgelder Sauna, Miete von DLRG Haan (für Kellerräume des Hallenbades; die Stadt leistet aus dem Produkt 080200 einen Mietzuschuss von 1.078 EUR), Miete Archivräume (Kellerräume des Hallenbades werden als Archivräume verwendet; für die Nutzung wird aus steuerlichen Gründen Miete aus dem Produkt 010730 gezahlt), Miete für Werbeschaukasten/Werbetafeln, Verkaufserlöse
- Zu 6: Erstattung aus der Schadenversicherung für Gebäudeunterhaltung, Erstattung von Betriebskosten durch die DLRG Haan für die angemieteten Kellerräume im Hallenbad

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, Bewirtschaftungskosten, Unterhaltung Außenanlagen, Unterhaltung Einrichtung, Unterhaltung der technischen Anlagen, Wasseraufbereitung und sonstige Betriebsausgaben, Wareneinkäufe, Werbung, Bepflanzung im Hallenbadbereich

#### Gebäudeunterhaltung:

Laufende Bauunterhaltung: 61.800 EUR (2013 = 20.700 EUR)  
(einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr)

#### Sondermaßnahmen:

Laufende Bauunterhaltung mit Anpassung von Bauteilen und Technischen Anlagen an die aktuellen, sicherheitsrelevanten Normen, Richtlinien und Empfehlungen.

#### 2013 \*)

345.000 EUR ohne MwSt. (GUV-Mängel, Wasserhygiene, Dach I )

- Schwallwasserbehälter: Zugang und Betonsanierung
- Handfasse Beckenköpfe, zusätzliche und Umbau von Geländern
- Notausgang Halle aktivieren durch Umbau Wärmebank
- Badewassertechnik Analytik und Pumpen
- Fertigstellung Dacharbeiten 1. BA

#### 2014 \*)

219.000 EUR ohne MwSt. (Unabdingbares Installationsgewerke)

- Instandhaltungsarbeiten und Sondierungen: Heizung, Sanitär, Lüftung, Beton und Fliesen
- Instandsetzungsarbeiten: Elektrotechnische Anlagen



Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **08 03 00**

---

2015 \*)

210.000 EUR ohne MwSt. (Dach II, Fortsetzung Installationsgewerke)

- Flachdächer Restflächen
- Instandsetzungsarbeiten Heizung, Sanitär, Lüftung, Beton und Fliesen

\*) Von dem Gesamtbetrag von 774.000 EUR werden 594.790 EUR (2013 = 345.000 EUR, 2014 = 219.000 EUR, 2015 = 30.790 EUR) nur im Finanzplan veranschlagt, da sie aufgrund der in der Bilanz gebildeten Rückstellung für unterlassene Instandhaltung und der zweckgebundenen Mittel für energieeinsparende Maßnahmen den Ergebnisplan nicht belasten. Der Restbetrag von 179.210 EUR wurde im Ergebnisplan 2015 veranschlagt.

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), GEMA-Gebühren

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad

**Produkt 080300 Hallenbad**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.560,70	241.270	214.916	0	214.916	219.916	219.916
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	918.982,38	1.315.247	1.259.874	0	1.239.340	1.042.682	1.053.927
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-717.421,68</b>	<b>-1.073.977</b>	<b>-1.044.958</b>	<b>0</b>	<b>-1.024.424</b>	<b>-822.766</b>	<b>-834.011</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.352,30	8.500	8.400	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	6.352,30	38.500	8.400	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-6.352,30</b>	<b>-38.500</b>	<b>-8.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Hallenbad
Produkt	080300 Hallenbad

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	6.185,07	38.500	8.400	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-6.185,07</b>	<b>-38.500</b>	<b>-8.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **08 03 00**

---

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlungen**

Ruheraumliegen für den Bad- und Saunabereich (Ersatz)	=	4.000 EUR
Schlauchwagen aus Edelstahl (Ersatz) und Gerätewagen aus Alu (Ersatz)	=	2.400 EUR
Saunaofen (Ersatz)	=	1.500 EUR
Headset für die Aquafitness	=	500 EUR

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

---

**Produkt**                      **090110**      **Räumliche Planung und Entwicklung**

---

**Zuständige Person:**

Herr Sangermann

**Zuständige Organisationseinheit:**

Planungsamt

**Beschreibung:**

Information Dritter zur Stadtplanung, Ausstellungen, Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmen bzw. Mitwirkung bei der überörtlichen Raumplanung, Stadtentwicklungsplanung, städtebauliche Rahmenplanung einschließlich Wettbewerbe, Bauleitplanung, städtebauliche Satzungen einschließlich aller Fachbeiträge, Mitwirkung bei der Städtebauförderung, Planung von Stadterneuerungs- und Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Stadtgestaltung, Mitwirkung bei der städtebaulichen Denkmalpflege.

Städtebauliche Entwürfe für Einzelvorhaben, Mitwirkung bei der Bauberatung und im Baugenehmigungsverfahren.

Fachplanungen zu bzw. Mitwirkung bei Wohnungsbau und Wohnungswesen, Wirtschaftsförderung / Gewerbe und Industrie, Gemeindebedarfseinrichtungen, Freizeit-/ Erholungseinrichtungen, Grünflächen, Verkehrsplanung bzw. Mitwirkung bei der Verkehrsplanung, Ver- und Entsorgung, Immissions- und Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege.

**Auftragsgrundlage:**

Raumordnungsgesetz und Bundesraumordnungsprogramme, Landesplanungsgesetz mit Verordnungen, Landesentwicklungsgesetz, Programme und Pläne der Landesentwicklung und Regionalplanung, Bauplanungsrecht, Bauordnungsrecht in städtebaurelevanten Teilen, Fachplanungsrecht vor allem in seinen Beziehungen zu Städtebau und Bauleitplanung, sonstige Rechtsnormen mit Bezug zur Stadtentwicklung, Beschlüsse des Stadtrates und seiner Fachausschüsse, Dienstanweisungen

**Ziele:**

Aufstellung von Plänen, sobald und soweit dies erforderlich ist, Förderung ihrer Umsetzung.

Durchsetzung der Belange der Stadt Haan bei Planungen und Vorhaben Anderer.

**Zielgruppen:**

Öffentlichkeit

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

**Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	61/1	Amtsleitung	0,9		0,9
E12	61/11	Stadt/Bauleitplanung	0,5		1,5
	61/15	Stadt/Bauleitplanung	1,0		
E11	61/12	Stadt/Bauleitplanung	1,0		1,0
E10	23/13	Vertragsabwicklung	0,1		0,3
	61/13	Vermessung	0,2		
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,3		0,3
					<b>4,0</b>

**Kennzahlen:**

Stadtentwicklung, allgemeine Kennzahlen, abgeleitet aus § 1 (6) BauGB:

Bevölkerung	Anzahl	Geburten/Sterbefälle	Zu-/Abwanderung
Jahr 2012	29.284	237 / 391	1.607 / 1.398
Jahr 2011	29.240	224 / 338	1.469 / 1.418

Quelle: Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW), Landesdatenbank, Daten für 31.12. d.J.

Wirtschaftsstruktur	Arbeitsplätze	Arbeitslose
Jahr 2012	10.863*	1.002**
Jahr 2011	10.591*	901**

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

\*) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06. d.J., \*\*) am 31.12. d.J.

Zentralität	Verkaufsflächenausstattung	Kaufkraftbindung
Jahr 2012	rd. 62.630 qm	91*
Jahr 2006	rd. 57.490 qm	87*

Quelle: Erhebung Büro „Stadt und Handel“ 2012, bzw. Büro „CIMA“ 2006 für die Erstellung der Einzelhandelskonzeptw

\*) Gesamtzentralität

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	

**Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**

	Wohnbau- flächen	Gewerbe- bauflächen	Verkehrs- flächen	Landwirt- schaft und Wald	Sport-, Erholungs-, Grünflächen	Schutz-, Ausgleichs- flächen
Jahr 2012	k.A.	k.A.	282 ha	1.197 ha	193 ha	18 ha*
Jahr 2011	k.A.	k.A.	281 ha	1.202 ha	193 ha	19 ha*

Quelle: IT.NRW, Landesdatenbank

\*) nur Schutzflächen

k.a. = keine Angabe, Daten werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt

Verkehrsbelastung / Modal Split	PKW	Bus / Bahn	Rad	Fuß
Wege / Tag	70.551	12.769	12.150	24.886
∅ Entfernung	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

Quelle: Verkehrsentwicklungsplan Haan 2009

Umweltqualität	Lärmbelastung*	Luftbelastung	Arten- und Biotopschutz
Jahr 2012	k.A.**	k.A.	k.A.

\*) durch Straßenverkehrslärm, der von Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen mit mehr als 6 Millionen Kfz/Jahr ausgeht, sowie durch Schienenverkehrslärm, der von Schienenwegen mit mehr als 30.000 Zügen/Jahr ausgeht ( Lden/dB(A) >70, Lnight/dB(A) >60).

\*\*) Die vom Eisenbahnbundesamt zu erstellenden Lärmkarten „Schienenverkehr“ für 2012 liegen noch nicht vor.

Planungen

Bezeichnung	Fläche (ha)	Planung abge- schlossen
<b>für 2005</b>	0,0	keine
<b>für 2006</b>		
Bebauungsplan 50a, 2. Änderung „Kirchstraße“	0,1	27.04.2006
15. Flächennutzungsplan-Änderung „Teichkamp“	0,3	27.04.2006
Bebauungsplan 100, 1. Änderung „Bauhof“	2,4	30.06.2006
Bebauungsplan 40b, 1.Änderung „Haan Ost“	45,1	30.06.2006
<b>für 2007</b>		
20. Flächennutzungsplan-Änderung „Windhövel“	1,0	12.01.2007
Bebauungsplan 163 „Pferdesportzentrum Ellscheider Straße“	2,5	19.01.2007
19. Flächennutzungsplan-Änderung „Pferdesportzentrum“	2,5	19.01.2007
Vorkaufsrechtssatzung „Polnische Mütze“	4,3	23.02.2007
Bebauungsplan 30 „Düsseldorfer Straße / Bahnhofs“	1,5	11.05.2007

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung**

8. Änderung des Bebauungsplans 46a „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
21. Flächennutzungsplan-Änderung „Theodor-Heuss-Platz“	0,3	29.06.2007
Fachplanung „Haaner Bahnhof“	1,4	09.11.2007
<b>für 2008</b>		
Bebauungsplan 162 „Millrather Straße / Ellscheider Straße“	19,2	14.03.2008
Bebauungsplan Nr. 16, 5. Änderung „Robert-Koch-Straße“	0,8	06.06.2008
13. Flächennutzungsplan-Änderung „Robert-Koch-Straße“	1,1	06.06.2008
Bebauungsplan 166 „Hahscheid“	3,3	06.06.2008
Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 50a „Kirchstraße“	1,1	19.09.2008
Bebauungsplan 90, 1. Änderung „Schallbruch“	14,0	14.11.2008
Bebauungsplan 43, 2. Änderung „Untere Landstraße“	3,5	02.12.2008
14. Flächennutzungsplan-Änderung „Untere Landstraße“	3,4	02.12.2008
<b>für 2009</b>		
24. FNP-Änderung „Nördliche Deller Straße“	0,7	27.02.2009
Bebauungsplan 119 „Flurstraße / Östliche Hochdahler Straße“	3,1	27.02.2009
Bebauungsplan 95, 1. Änderung „Bahnhofstraße / Wilhelmstraße“	0,3	27.02.2009
Bebauungsplan 66c „Buschhöfen“	0,5	27.02.2009
Bebauungsplan 50a, 3. Änderung „Bismarckstraße / Moltkestraße“	1,8	26.06.2009
Bebauungsplan 59bII, 4. Änderung „Stadtmitte West“	2,6	26.06.2009
<b>für 2010</b>		
Bebauungsplan Nr. 105, 1. Änderung "Thunbuschstraße"	1,5	01.10.2010
<b>für 2011</b>		
Bebauungsplan Nr. 165 "Alte Wache Schillerpark"	0,2	01.04.2011
<b>für 2012</b>		
Bebauungsplan Nr. 96 "Am Schasiepen"	1,7	20.01.2012
Bebauungsplan Nr.172 „Grünzug Tenger“	2	28.09.2012
Bebauungsplan Nr. 151, 1. Änderung „August-Macke-Weg“	0,8	05.10.2012
Bebauungsplan Nr. 161 „Champagne“	3,4	14.12.2012
<b>für 2013</b>		
Lärmaktionsplan (§ 47 d BlmschG) Stufe 1	-	05.03.2013
Bebauungsplan Nr.148 „Ellscheider Straße/ Nordstraße“	0,3	21.06.2013
Bebauungsplan Nr. 51 „Friedrichstraße/ Mittelstraße“	0,3	12.07.2013





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

## Produkt 090110 Räumliche Planung und Entwicklung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	246.703,35	257.973	313.687	316.823	319.991	323.190
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.062,61	292.300	331.000	72.000	72.000	72.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.868	3.868	3.223	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	328.765,96	564.141	658.555	402.046	401.991	405.190
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-328.765,96</b>	<b>-564.141</b>	<b>-658.555</b>	<b>-402.046</b>	<b>-401.991</b>	<b>-405.190</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-328.765,96</b>	<b>-564.141</b>	<b>-658.555</b>	<b>-402.046</b>	<b>-401.991</b>	<b>-405.190</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-328.765,96</b>	<b>-564.141</b>	<b>-658.555</b>	<b>-402.046</b>	<b>-401.991</b>	<b>-405.190</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-328.765,96</b>	<b>-564.141</b>	<b>-658.555</b>	<b>-402.046</b>	<b>-401.991</b>	<b>-405.190</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **09 01 10**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversicherungskasse

Zu 13: Dienstleistungen für städtebauliche Planungen (zum Teil Neuveranschlagung von Mitteln aus dem Haushaltsjahr 2013, zum Teil für die Abwicklung von Aufträgen aus 2013).  
Insbesondere vorgesehen für:

- |  |   |             |
|--|---|-------------|
| - Lärmaktionsplan, Stufe 2, gemäß § 47 Bundesimmissionsschutzgesetz  | } | 55.000 EUR  |
| - Spielflächenleitplan als Maßnahme aus dem nachhaltigen kommunalen Flächenmanagement  |   |             |
| - Verkehrsuntersuchung (pauschal)  |   |             |
| - Bebauungsplan Nr. 168 „Technologiepark Haan   NRW, Südost“ und Nr. 175 „Technologiepark Haan   NRW, Nordost“ (Änderungen / Vorentwurf zur städtebaulichen Planung, Umweltprüfung, Fachuntersuchungen und Vertragserarbeitung zum Artenschutz, Ergänzung zum Lärmgutachten)<br>Neubeauftragung (z.B. Verkehr, Lärm, Erschließung, Artenschutzmaßnahmen) | } | 85.000 EUR  |
| - Bebauungsplan Nr. 174 „Windfoche“ (Umweltprüfung, Landschaftspflegerischer Fachbeitrag, Lärm, Erschließung)  |   |             |
| - Bebauungsplan Nr. 115 „Polnische Mütze“ (Lärm, Verkehr, Umweltprüfung)   |   |             |
| - Bebauungsplan Nr. 7, 2. Änderung „Neubau Gymnasium Haan“ (Bebauungsplan, FNP-Änderung, Altlastengutachten, Umweltprüfung, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Lärmgutachten)   | } | 124.000 EUR |
| - Bebauungsplan Nr. 93, 4. Änderung „Düsselberger Straße / Dörpfeldstraße“ (Bebauungsplan, FNP-Änderung, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Lärmgutachten, Erschließung)  |   |             |
| - Bebauungsplan Nr. 31, 1. Änderung „Bachstraße“ (Bebauungsplan, FNP-Änderung, Umweltprüfung, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Erschließung)  |   |             |
| - Innenstadtkonzept  | } | 40.000 EUR  |
| - Gutachterkosten für unvorhersehbare Beauftragungen   |   |             |

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **09 01 10**

---

Bekanntmachung zu Bauleitplanverfahren, Sachleistungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit, technische Ausarbeitung von Plänen und Modellen (zusammen 2.000 EUR)

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Für eventuell erforderliche juristische Fachberatung im Rahmen von Bebauungsplanungen oder Fachplanungen





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

---

**Produkt 090120 Geoinformationen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Sangermann

**Zuständige Organisationseinheit:**

Planungsamt

**Beschreibung:**

Einrichtung und Pflege des GIS (Geografisches Informationssystem) zur städtischen Nutzung, Übernahme von Geodaten für den internen Gebrauch, Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster zur dienstlichen Verwendung.

Topografische und Ingenieurvermessung für Städte- und Ingenieurbau mit Bestandsaufnahmen und –kartierungen, Erfassung der Oberflächengestaltung sowie topografischen Objekte, Erstellung von Lage- und Höhenplänen, Luftbildauswertung, Absteckungen nach Lage und Höhe.

Einrichtung fachbezogener Kataster und Informationssysteme.

Anfertigung von Kartengrundlagen für Planungen, Kartografie, Reprotechnik.

Mitwirkung bei Aufgaben der Bodenordnung und Erschließung, Enteignung, Flurbereinigung, Grundstücksbewertung, Wertauskünfte, Mitwirkung in Baugenehmigungsverfahren, Prüfung und Bearbeitung von Bebauungsplanauszügen, Wahrnehmung städtischer Interessen bei Grenzverhandlungen.

Ermittlung, Sammlung und Auswertung raumbezogener Daten.

**Auftragsgrundlage:**

Beauftragung durch andere Ämter / Verwaltungsvorstand

**Ziele:**

Wirtschaftliche und bedarfsgerechte Bereitstellung von Geoinformationen für die Nutzer.

**Zielgruppen:**

Ämter, Öffentlichkeit

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produkt 090120 Geoinformationen**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
E14	61/1	Amtsleitung	0,1		0,1
E10	61/13	Vermessung	0,6		0,6
E9	61/14	Verwaltung/Vermessung	0,2		0,2
					<b>0,9</b>

**Kennzahlen:**

Kundenzufriedenheit per Umfrage

---





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

**Produkt 090120 Geoinformationen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	51.026,73	42.580	56.254	56.817	57.385	57.958
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.379,04	22.500	22.000	15.000	15.000	15.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	63.405,77	65.080	78.254	71.817	72.385	72.958
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-63.405,77</b>	<b>-65.080</b>	<b>-78.254</b>	<b>-71.817</b>	<b>-72.385</b>	<b>-72.958</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-63.405,77</b>	<b>-65.080</b>	<b>-78.254</b>	<b>-71.817</b>	<b>-72.385</b>	<b>-72.958</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-63.405,77</b>	<b>-65.080</b>	<b>-78.254</b>	<b>-71.817</b>	<b>-72.385</b>	<b>-72.958</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-63.405,77</b>	<b>-65.080</b>	<b>-78.254</b>	<b>-71.817</b>	<b>-72.385</b>	<b>-72.958</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **09 01 20**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Vermessungen und Bereitstellung von Geobasisdaten für städtische Aufgaben, insbesondere vorgesehen für

- Luftbilder, Festpunkte, Erwerb von Geodaten
- Fortführung und Softwareservice GIS
- Umstellung auf das europäische Koordinatensystem ETRS 89
- Vermessungsarbeiten



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

---

**Produkt**            **100110**    **Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information**

---

**Zuständige Person:**  
Herr Sangermann

**Zuständige Organisationseinheit:**  
Planungsamt

**Beschreibung:**

Erteilung von allgemeinen Auskünften und Beratungen zum Bau- und Planungsrecht.  
Entscheidungen in förmlichen Baugenehmigungsverfahren (Genehmigungen und Ablehnungen) nach BauGB und BauO NRW.  
Herstellen und Ersetzen des Einvernehmens mit der Gemeinde (§ 36 BauGB).  
Durchführung von Bauzustandsbesichtigungen, Kirmes- und Zeltabnahmen.  
Führen des Baulastenverzeichnisses.  
Einleitung und Bearbeitung ordnungsbehördlicher Maßnahmen bei Verstößen gegen Bauordnungs- und Bauplanungsrecht.  
Vorbereitung in Klageverfahren (früher Widerspruchsverfahren).  
Durchführung sog. „Behördentermine“ sowie Abstimmungsgespräche mit externen Behörden.  
Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach WEG.  
Stellungnahmen zu Gaststättenkonzessionen.  
Genehmigung von Teilungsanträgen (§ 8 BauO NRW).  
Stellungnahmen außerhalb von Baugenehmigungsverfahren u.a. nach BImSchG für Verfahren externer Behörden.  
Vorbereitung, Entwurf und Änderung städtischer Satzungen nach BauO NRW.  
Stellplatzablösungen (Satzung).  
Prüfungen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen im Freistellungsverfahren (§ 67 BauO NRW) erfüllt sind.  
Stellungnahme und Recherche im Zusammenhang mit der Durchführung von Brandschauen.  
Erteilung von Baugenehmigungen, für die keine Gebühren erhoben werden (z.B. für Kirchen, sonstige Institutionen und die Stadt Haan) (GebG NW).  
Stellungnahmen zur Bebaubarkeit städtischer Liegenschaften.  
Ausstellung von Negativzeugnissen nach BauGB.  
Rechnungsstellung für Amt 61.  
Durchführung der (vertretungsweisen) Akteneinsicht und entsprechende Rechnungsstellung.  
Stellungnahmen zu Bebauungsplänen.

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

---

**Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information**

---

Sitzungsvorlagen zu Straßenbenennungen in Neubaugebieten, Erstellung von Listen zwecks Information der Politik über eingegangene Bauanträge und erteilte Baugenehmigungen.

Anpassungen/Umstellungen nach erfolgten Up-Dates in ProBauG.

Aussetzung ordnungsbehördlicher Maßnahmen nach Gerichtsentscheidungen, z.B. durch Eintragung von Baulasten und befristeten Duldungen.

Beratungen und Stellungnahmen für Gewerbebetriebe und Investoren, die weit über die Anforderungen hinausgehen, zwecks Wirtschaftsförderung außerhalb eines Baugenehmigungs- oder Vorbescheidverfahrens, für die zudem keine Gebühren erhoben werden.

Vorbereitung und Entwurf für „Vergleichsverträge“ zwecks außergerichtlicher Einigung.

Mediation bei Nachbarstreitigkeiten.

Internetauftritt.

Pflege des Bauakten-Archivs.

**Auftragsgrundlage:**

BauO NRW, BauGB, BauNVO, DSchG, WEG, FSHG, Ordnungsbehördenrecht, Verwaltungsrecht, Gebührenordnung, Bebauungspläne und sonstige örtliche Satzungen, sonstiges Baunebenrecht (z.B. Arbeitsschutz, Immissionsschutz, Straßenrecht, Landschaftsschutz, Wasserrecht, Nachbarrecht u.v.m.).

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Bauwillige, Bürger/innen, Architekten/innen, Nachbarn/innen, Rechtsanwälte, interne und externe Ämter und Behörden

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

**Produkt 100110 Maßnahmen der Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information**

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
A10	63/2	Ordnungswidrigkeiten u.a. Verw.-Aufgaben	1,0		1,0
E13	63/11	Amtsleitung	0,9		0,9
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,7		0,7
E11	63/12	Bezirkssachbearbeiter	1,0		2,0
	63/14	Bezirkssachbearbeiter	1,0		
E9	63/17	Verwaltungsaufgaben	0,5		0,5
E8	63/15	Vorprüfungen u.a.	1,0		1,0

**6,1**

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

## Produkt 100110 Maßnahmen Bauaufsicht, baubehördliche Beratung und Information

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	277.755,45	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.487,25	4.050	4.050	4.050	4.050	4.050
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	292.242,70	195.050	195.050	195.050	195.050	195.050
11.	- Personalaufwendungen	378.752,90	389.408	392.653	395.003	399.581	404.236
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2.309,88	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	250	250	250	250	250
17.	= Ordentliche Aufwendungen	381.062,78	391.258	393.903	396.253	400.831	405.486
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-88.820,08</b>	<b>-196.208</b>	<b>-198.853</b>	<b>-201.203</b>	<b>-205.781</b>	<b>-210.436</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-88.820,08</b>	<b>-196.208</b>	<b>-198.853</b>	<b>-201.203</b>	<b>-205.781</b>	<b>-210.436</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-88.820,08</b>	<b>-196.208</b>	<b>-198.853</b>	<b>-201.203</b>	<b>-205.781</b>	<b>-210.436</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-88.820,08</b>	<b>-196.208</b>	<b>-198.853</b>	<b>-201.203</b>	<b>-205.781</b>	<b>-210.436</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **10 01 10**

---

### Erträge

- Zu 4: Baugebühren, Bodenverkehrsgebühren, Verwaltungsgebühren
- Zu 6: Kostenerstattungen bei Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlungen durch einen Dritten)
- Zu 7: Zwangsgelder/Bußgelder bei Verstößen gegen geltendes Baurecht, Stundungszinsen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Eingreifen der Bauaufsichtsbehörde z.B. bei akuten Gefahren (Vornahme der Handlung durch einen Dritten)
- Zu 16: Sachverständigengebühren





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

---

**Produkt**                      **100120**      **Denkmalschutz und -pflege**

---

**Zuständige Person:**

Herr Sangermann

**Zuständige Organisationseinheit:**

Planungsamt

**Beschreibung:**

Denkmalschutz:

Feststellung der Denkmaleigenschaft historisch wertvoller Bau- und Bodendenkmäler oder Ortsteile.

Unterschutzstellung und Aufhebung der Denkmaleigenschaft im Einzelfall oder durch Denkmalbereichssatzungen.

Genehmigungsverfahren auf Einhaltung des Denkmalschutzes incl. aller ordnungsrechtlicher Maßnahmen durch Ortsbesichtigungen.

Beratung und Abgabe von Stellungnahmen zu Bauanträgen gegenüber den betroffenen Denkmaleigentümern und den Grundstückseigentümern in der näheren Umgebung.

Stellungnahmen zur Beteiligung an Verfahren innerhalb der Verwaltung, z.B. für Bauleitplanung oder im Baugenehmigungsverfahren.

Stellungnahmen an externe Behörden in denkmalrechtlichen Verfahren.

Denkmalpflege:

Beratung und Koordination von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Erteilung von Erlaubnissen und Genehmigungen.

Ableich der Rechnungen von den Eigentümern mit den Genehmigungen, um eine steuerrechtliche Bescheinigung ausstellen zu können.

Überprüfungen von Grundstücken und baulichen Anlagen außerhalb von Erlaubnissen.

Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich beauftragten Denkmalpfleger.

Öffentlichkeitsarbeit (Internetauftritt „Denkmalseite“, Erstellung von Denkmalbroschüren).

**Auftragsgrundlage:**

Denkmalschutzgesetz, BauO NRW, BauGB

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Denkmaleigentümer/innen, Bürger/innen, interne Ämter, externe Behörden

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001	Maßnahmen der Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

**Produkt 100120 Denkmalschutz und -pflege**

---

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
E13	63/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E12	63/13	Bezirkssachbearbeiter	0,3		0,3
					<b>0,4</b>

**Kennzahlen:**

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen Bauaufsicht, Denkmalschutz und baubehördliche Beratung

**Produkt 100120 Denkmalschutz und -pflege**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	29.531,44	28.209	29.204	29.496	29.792	30.089
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.566,80	2.570	2.570	2.570	2.570	2.570
17.	= Ordentliche Aufwendungen	32.098,24	30.779	31.774	32.066	32.362	32.659
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-32.098,24</b>	<b>-30.779</b>	<b>-31.774</b>	<b>-32.066</b>	<b>-32.362</b>	<b>-32.659</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>21.</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-32.098,24</b>	<b>-30.779</b>	<b>-31.774</b>	<b>-32.066</b>	<b>-32.362</b>	<b>-32.659</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25.</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-32.098,24</b>	<b>-30.779</b>	<b>-31.774</b>	<b>-32.066</b>	<b>-32.362</b>	<b>-32.659</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-32.098,24</b>	<b>-30.779</b>	<b>-31.774</b>	<b>-32.066</b>	<b>-32.362</b>	<b>-32.659</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **10 01 20**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 16: Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Beauftragten für Denkmalpflege



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002	Grundstücksneuordnung

**Produkt 100200 Grundstücksneuordnung**

**Zuständige Person:**

Frau Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und kulturelle Angelegenheiten

**Beschreibung:**

Umlegung von Grundstücken.

Sitzungsgelder und sonstige Aufwendungen des Umlegungsausschusses.

Entschädigungen für Umlegungsbeteiligte.

**Auftragsgrundlage:**

Ratsbeschluss über Anordnung der Umlegung, Einleitungsbeschluss des Umlegungsausschusses

**Ziele:**

taktische Ziele:

Umsetzung der rechtskräftigen Bauleitplanung durch Bodenordnung (§§ 45 ff BauGB).

operative Ziele:

Sachgerechte und ordnungsgemäße Abwicklung der Bodenordnung; ordnungsgemäße und sachgerechte Buchung von Geschäftsvorgängen und Veranlassung von Auszahlungen.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Behörden (auch Finanzämter, Gerichte), Vermessungsingenieure

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E9	23/14	Schriftverkehr	0,1		0,1

**0,2**

**Kennzahlen:**

Dauer des Umlegungsverfahrens / Anzahl der Beteiligten



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Grundstücksneuordnung

**Produkt 100200 Grundstücksneuordnung**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	3.744,21	8.182	20.950	21.159	19.807	18.101
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.738,06	40.000	40.000	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.251,44	12.400	12.400	11.800	11.800	11.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	17.733,71	60.582	73.350	32.959	31.607	29.101
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-17.733,71</b>	<b>-60.582</b>	<b>-73.350</b>	<b>-32.959</b>	<b>-31.607</b>	<b>-29.101</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-17.733,71</b>	<b>-60.582</b>	<b>-73.350</b>	<b>-32.959</b>	<b>-31.607</b>	<b>-29.101</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-17.733,71</b>	<b>-60.582</b>	<b>-73.350</b>	<b>-32.959</b>	<b>-31.607</b>	<b>-29.101</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-17.733,71</b>	<b>-60.582</b>	<b>-73.350</b>	<b>-32.959</b>	<b>-31.607</b>	<b>-29.101</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **10 02 00**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Aufwendungen durch das Umlegungsverfahren U7 – Windhövel – (die Mittel 2013 wurden nicht verwendet)

Zu 16: Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Umlegungsausschusses, Geschäftsführer und Schriftführer der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, sonstige Aufwendungen



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten

---

**Produkt**                    **100300**    **Wohnungsangelegenheiten**

---

**Zuständige Person:**

Frau Oelschläger

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Beratung bei Förderungsmaßnahmen von Eigentums- und Mietwohnungsbau wie Neubau, Ersterwerb und Erwerb von vorhandenem Wohnraum, Behinderten- u. Altenwohnungen, Modernisierungsförderung.

Wohnungsaufsicht und Mietpreisüberwachung im öffentlich geförderten Wohnungsbestand.

Erhebung von Ausgleichszahlungen für die Wohnbauförderungsanstalt NRW, Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und Freistellungen.

Wohnungsvermittlung unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen, Bestands- und Besetzungskontrolle, Mietpreisüberwachung.

Kontrolle bei Zweckentfremdung von öffentlich gefördertem Wohnraum.

Mitwirkung Mietspiegeländerungen, Wohnungsmarktberichte.

Bearbeitung von Anträgen auf Wohngeld für Mietzuschüsse und Lastenausgleich.

**Auftragsgrundlage:**

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung, Wohngeldgesetz

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Erhaltung und Sicherung des Wohnungsbestandes.

Operative Ziele:

Ortsnaher Service für Bauwillige, Versorgung der Bürger/innen mit preisgünstigem Wohnraum.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Bauwillige, Vermieter/innen, Eigentümer/innen

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1003	Wohnungsangelegenheiten	

**Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A14	51/1	Amtsleitung	0,1		0,1
A12	51/60	Wohnungswesen	0,2	ku A11	0,2
E9	51/61	Wohngeld	0,2	2013: 0,7	1,2
	51/63	Wohngeld	1,0		
E8	51/62	Wohnungsvermittlung/ Wohnberechtigungsbesch.	0,9		0,9
					<b>2,4</b>

**Kennzahlen:**

Nettoaufwand

Aufwand / Einwohner/in

	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Anzahl öffentlich geförderter Mietwohnungen zum 01.01.	1.046	1.042	1.078	1.103	1.148
Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine	132	270	224	209	205
Wohngeld-Berechnungsfälle	833*	598	559	390	366

\* Novellierung des Wohngeldgesetzes zum 01.01.2009



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Wohnungsangelegenheiten

**Produkt 100300 Wohnungsangelegenheiten**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.620,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.620,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
11.	- Personalaufwendungen	151.310,34	173.008	143.966	146.714	149.328	147.694
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500	500	500	500
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	151.310,34	173.508	144.466	147.214	149.828	148.194
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-149.690,34</b>	<b>-169.008</b>	<b>-139.966</b>	<b>-142.714</b>	<b>-145.328</b>	<b>-143.694</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-149.690,34</b>	<b>-169.008</b>	<b>-139.966</b>	<b>-142.714</b>	<b>-145.328</b>	<b>-143.694</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-149.690,34</b>	<b>-169.008</b>	<b>-139.966</b>	<b>-142.714</b>	<b>-145.328</b>	<b>-143.694</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-149.690,34</b>	<b>-169.008</b>	<b>-139.966</b>	<b>-142.714</b>	<b>-145.328</b>	<b>-143.694</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **10 03 00**

---

### Erträge

- Zu 4: Verwaltungsgebühren, Kostenerstattung durch Mieter, die bei drohender Obdachlosigkeit mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden (Vorleistung durch die Stadt)
- Zu 6: Verwaltungskostenbeitrag des Landes für Bestands- und Besetzungskontrollen öffentlich geförderter Wohnungen

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Mieter, denen Obdachlosigkeit droht, können mit ordnungsbehördlicher Verfügung wieder in die alte Wohnung eingewiesen werden. Dies bedingt die Zahlung der Miete durch die Stadt bei gleichzeitiger Kostenerstattung durch den eingewiesenen Mieter (siehe zu 4)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

---

**Produkt**                    **100400**        **Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hartung

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen in Übergangwohnheimen/ Belegung von Wohnungen des freien Wohnungsmarktes bei vermittelbaren Personen.

Ermittlung und Realisierung von Interimslösungen einschl. einer „Gesamtbelegungsplanung“/ Entwicklung von Nutzungs- und Belegungsplanungen neuer Unterkünfte (u.a. Ellscheid und Kampheider Straße).

Einleitung und Begleitung der Ordnungskräfte von Maßnahmen in den Unterkünften zur Wiederherstellung und Sicherung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Polizeieinsätze).

Teilnahme und Mitarbeit in überörtlichen Arbeitsgruppen sowie verwaltungsinternen Abstimmungsprozessen.

Betreuungsmanagement - Auftragnehmer: Caritasverband für den Kreis Mettmann  
Sozialarbeiterische Betreuung der Zielgruppe, Hilfe bei der Wohnungssuche und Wohnungsnahme, Nachsorge / Nachhaltigkeit (Kontomitverwaltung, Sicherstellung mietgerechten Verhaltens), Prävention (Verhinderung des Wohnungsverlustes)  
Zusammenarbeit mit Suchtberatung, Schuldnerberatung u. a. sozialen Diensten.

**Auftragsgrundlage:**

Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Satzungen, Ordnungsbehördengesetz NRW, Zweite Berechnungsverordnung, Ratsbeschluss zum Betreuungsmanagement (Caritasverband).

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Bedarfsgerechtes Vorhalten von Übergangwohnheimen.

Operative Ziele:

Angemessene Unterbringung der Zielgruppen.

Angemessene Betreuung der untergebrachten Personen durch Caritas / Betreuungsmanagement und Stadt Haan

**Zielgruppen:**

Asylbewerber/innen, geduldete Ausländer/innen, Obdachlose

---

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime	

**Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
E10	51/5	Ausl. Flüchtlinge, Aussiedler, Obdachlose	0,5		0,5
E6	51/56	Elektrofachkraft/ Hauswart	1,0		1,0
E5	51/55	Hauswart	1,0		1,0
					<b>2,5</b>

**Kennzahlen:**

<b>Zeitpunkt</b>	<b>Wohnungslose</b>	<b>Flüchtlinge</b>	<b>Personen insgesamt</b>
Dezember 2008	51	31	82
August 2009	26	30	56
Februar 2010	20	28	48
Januar 2011	24	37	61
Oktober 2011	28	48	76
Juni 2012	32	70	102
Oktober 2012	29	74	103
April 2013	27	83	110
Juli 2013	24	96	120
August 2013	25	97	122
13.11.2013	24	106	130
04.12.2013	24	114	138

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004	Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

**Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

Anzahl der in Übergangsheimen untergebrachten Personen			
	17.09.2013	14.11.2013	04.12.2013
<b>Personengruppe</b>			
Wohnungslose	25	24	24
Flüchtlinge	95	106	114
<b>insgesamt</b>	120	130	138
<b>Unterkunft</b>			
Dellerstr.	18	19	19
Heidfeld	5	5	5
Neandertalweg			
Gräfrather Str. 4	6	6	6
Gräfrather Str. 6	2	5	5
Elberfelder Str.157	5	4	3
GS Bachstraße	21	17	22
Ellscheid	26	34	37
Düsseldorfer Str.	27	30	30
Elberfelder Str. 166	10	10	11

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

## Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	158.788,53	165.000	295.000	380.000	390.000	420.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	832,08	10.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116,14	250	250	250	250	250
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	159.736,75	175.250	296.250	381.250	391.250	421.250
11.	- Personalaufwendungen	125.274,35	130.165	137.112	138.483	139.867	141.266
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.173,61	331.250	483.750	362.280	446.460	453.660
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	14.066,97	32.652	29.282	32.532	178.532	178.532
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.673,13	405.750	496.625	187.500	137.500	143.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	362.188,06	899.817	1.146.769	720.795	902.359	916.958
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-202.451,31</b>	<b>-724.567</b>	<b>-850.519</b>	<b>-339.545</b>	<b>-511.109</b>	<b>-495.708</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-202.451,31</b>	<b>-724.567</b>	<b>-850.519</b>	<b>-339.545</b>	<b>-511.109</b>	<b>-495.708</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-202.451,31</b>	<b>-724.567</b>	<b>-850.519</b>	<b>-339.545</b>	<b>-511.109</b>	<b>-495.708</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.083	1.109	1.107	1.118	1.110
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-202.451,31</b>	<b>-725.650</b>	<b>-851.628</b>	<b>-340.652</b>	<b>-512.227</b>	<b>-496.818</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **10 04 00**

---

### Erträge

- Zu 4: Benutzungsgebühren Wohnunterkünfte Heidfeld 14 und Deller Straße 90b (zur vorübergehenden Unterbringung obdachloser Personen), Benutzungs- und Verbrauchsgebühren Übergangsheime Deller Straße 90 und 90a, Düsselдорfer Straße, Ellscheid, Bachstraße, Dieker Straße, Wohngebäude und für neu anzumietende Räume
- Zu 4 und 5: Zur Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90–90b tritt die Stadt zur wohnungsmäßigen Versorgung verstärkt als Mieter auf (problematischer Wohnungsmarkt). Die jeweilige Wohnung wird dann ggfs. an die entsprechenden Personen untervermietet oder im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses zugewiesen. 2014 sind Mieterträge von 1.000 EUR (2013 = 10.000 EUR) veranschlagt.
- Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung (für Gebäudeunterhaltung)

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: 215.000 EUR (einschl. Mittel für Aufträge aus dem Vorjahr) für Gebäude- und Grundstücksunterhaltung, davon 175.000 EUR für die Herrichtung Dieker Str. 49 / ehem. Musikschule (2013 = 112.500 EUR – davon 62.000 EUR für die Herrichtung des Pavillonschulgebäudes Bachstraße und des Gebäudes Elberfelder Straße 157) und Bewirtschaftungskosten der Unterkünfte (mehr als 2013), Unterhaltung Außenanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.  
Die 175.000 EUR für die Herrichtung Dieker Str. 49 sind gesperrt. Freigabe durch den Rat.
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden), Kontrolle der Unterkünfte durch das Kreisgesundheitsamt
- Zu 13 und 16: Für die Unterbringung von zur Zeit in Notunterkünften untergebrachten sowie künftig obdachlos werdenden Personen und zwecks Freiziehen der Unterkünfte Deller Straße 90-90b hat die Stadt Wohnungen angemietet und will weitere anmieten (problematischer Wohnungsmarkt; wie 2013 wurden veranschlagt: Miete 29.000 EUR, Umzugskosten/Erstausstattung 3.500 EUR, Herrichtung nach Auszug u.a. 6.000 EUR, Intensivbetreuung durch Dritte 6.000 EUR).  
25.000 EUR für anzumietende Räume (Wohnungen, Häuser, Gewerbeimmobilien) für die Unterbringung von Asylbewerbern.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **10 04 00**

---

Neubau (Mietgebäude) des Wohnheimes Ellscheid für Asylbewerber

In 2013/2014 Errichtung eines zweigeschossigen Containergebäudes (angemietet) mit 30 Einzelzimmern und entsprechenden Nebenräumen am Standort Ellscheid,

Mietgebäude, Laufzeit 15 Jahre

Inbetriebnahme zum 01.07.2014

Vorhandenes Gebäude am Standort Ellscheid bleibt bis zur Abgängigkeit. Gründungs- und Herrichtungsaufwendungen 2013/2014: 460.000 EUR (davon rd. 72.000 EUR in 2013)

Höhe der Miete: jährlich 89.750 EUR

Gebäudeversicherung: jährlich 5.000 EUR

Neubau von zwei Wohnheimen für Asylbewerber an der Kampheider Straße (Fertigstellung voraussichtlich Ende 2015)

Entsprechend der Vorlage 65/070/2014 „Unterbringungskonzept für Asylbewerber in der Stadt Haan. Einbringung im Rat am 25.03.2014. Siehe hierzu die im Teilfinanzplan (Investitionen) veranschlagte Maßnahme.

Zu 28:

Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime

**Produkt 100400 Städt. Unterkünfte, Übergangwohnheime**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.715,56	175.250	296.250	0	381.250	391.250	421.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	335.284,12	867.165	1.117.487	0	688.263	723.827	738.426
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-178.568,56</b>	<b>-691.915</b>	<b>-821.237</b>	<b>0</b>	<b>-307.013</b>	<b>-332.577</b>	<b>-317.176</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	2.580.000	2.580.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.636,28	18.500	25.000	0	40.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	7.636,28	18.500	325.000	2.580.000	2.620.000	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-7.636,28</b>	<b>-18.500</b>	<b>-325.000</b>	<b>-2.580.000</b>	<b>-2.620.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1004 Städt. Unterkünfte, Übergangswohnheime
Produkt	100400 Städt. Unterkünfte, Übergangswohnheime

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>51214001 Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Str./Unterkunft Dieker Str. - Einrichtung/Ausstattung</b>									
100400.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	25.000	0	40.000	0	0	0,00	65.000,00
= Saldo	0,00	0	-25.000	0	-40.000	0	0	0,00	-65.000,00
<b>65014001 Neubau Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße</b>									
100400.785100 Auszahlung für Hochbau maßnahmen	0,00	0	300.000	2.580.000	2.580.000	0	0	0,00	2.880.000,00
= Saldo	0,00	0	-300.000	-2.580.000	-2.580.000	0	0	0,00	-2.880.000,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	7.636,28	18.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-7.636,28	-18.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **10 04 00**

**Auszahlungen**

Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße / Unterkunft Dieker Straße  
2014 für Unterkunft Dieker Straße 49 (ehem. Musikschule)  
2015 für Wohnheime an der Kampheider Straße

Neubau Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße  
Entsprechend der Vorlage 65/070/2014 „Unterbringungskonzept für Asylbewerber in der Stadt Haan“.  
Einbringung der Vorlage im Rat am 25.03.2014.

Grobe Kostenschätzung für die Errichtung von zwei Wohnheimen:

Herrichtung, Gründung, Erschließung etc.	400.000 EUR
Kaufpreis zwei Modulgebäude mit jeweils 30 Plätzen	2.000.000 EUR
Mehrkosten für massiven Sanitärkern	480.000 EUR
	<u>2.880.000 EUR</u>

Ansatz 2014: 300.000 EUR für Vermessung, Baugrunduntersuchung, Freimachen, Fachingenieure u.a.

Es wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt, damit die Ausschreibung erfolgen kann.

**Sperrvermerk** für die Maßnahme. Die Freigabe erfolgt durch den Rat.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

**Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)**

**Zuständige Person:**

Herr Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauverwaltungsamt

**Beschreibung:**

Einsammlung und Transport von Abfällen zur Verwertung und zur Beseitigung aus Haushalten und Gewerbebetrieben.

Abrechnung der Verwertungs-/ Entsorgungskosten.

Entsorgung von Abfällen aus wilden Müllablagerungen und Straßenpapierkörben.

Beratung und Information im Entsorgungsbereich incl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf.

**Auftragsgrundlage:**

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz, Satzungsrecht, Verträge

**Ziele:**

Abfallvermeidung, umweltverträgliche Entsorgung von Abfällen der Einwohner/innen, getrennte Erfassung von Verpackungsmaterial, um die Wiederverwertung zu ermöglichen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	Amtsleitung Bauverwaltung	0,1		0,1
A11	60/04	Abfallberatung	0,7		0,7
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1

**0,9**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

---

**Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)**

---

**Kennzahlen:**

Kosten/ Einwohner/in

Kosten MGB

Müllmengen 2012

Rest- und Sperrmüll	rd. 5.500 t
Altholz	rd. 160 t
E-Schrott	rd. 26 t
Biomüll	rd. 3.500 t
Garten- und Parkabfälle	rd. 30 t

Müllbehälter (31.12.2012)

Restmüll	rd. 8.280 Stck.
Biomüll	rd. 6.300 Stck.
Papier	rd. 8.150 Stck.



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft

## Produkt 110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.191.150,30	2.200.561	2.294.048	2.317.113	2.363.178	2.410.183
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.315,14	27.500	41.200	41.200	41.200	41.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.309,81	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	2.266.775,25	2.228.061	2.335.248	2.358.313	2.404.378	2.451.383
11.	- Personalaufwendungen	52.221,34	77.009	78.049	94.423	96.920	99.843
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.053.722,43	2.002.242	2.047.786	2.088.741	2.130.516	2.173.126
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	4,32	920	1.277	1.277	919	209
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.641,00	43.144	83.397	49.265	50.150	51.053
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.110.589,09	2.123.315	2.210.509	2.233.706	2.278.505	2.324.231
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>156.186,16</b>	<b>104.746</b>	<b>124.739</b>	<b>124.607</b>	<b>125.873</b>	<b>127.152</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>156.186,16</b>	<b>104.746</b>	<b>124.739</b>	<b>124.607</b>	<b>125.873</b>	<b>127.152</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>156.186,16</b>	<b>104.746</b>	<b>124.739</b>	<b>124.607</b>	<b>125.873</b>	<b>127.152</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	110.720	125.353	126.607	127.873	129.152
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>156.186,16</b>	<b>-3.974</b>	<b>1.386</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **11 01 10**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 17.12.2013 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Abfallentsorgungsgebühren 2014“.

### Erträge

- Zu 4: Abfallbeseitigungsgebühren, Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich „Abfallbeseitigung“ (25.100 EUR)
- Zu 6: Erstattung DSD-Anteil an Altpapierfassung, Erstattung durch Unternehmer für im Müllwagen versenkte Müllgefäße, Erlösbeteiligung aus der Verwertung von Alttextilien
- Zu 27: Kostenerstattung vom Produkt 110120 (Sonstige Abfallbeseitigung) für Öffentlichkeitsarbeit (nicht in der Gebührenbedarfsberechnung enthalten)

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kosten Sammelstellen gem. Elektrogeräte-Gesetz, Kauf von Mülltüten für Straßenpapierkörbe, Einkauf und Vertrieb von Abfallsäcken, Kompostierungsgebühren, Verbrennungsgebühren, Verwertungskosten Altholz, Abfuhrkosten, Transport-Verbrennungskosten Papierkorbabfälle und wilde Kippen, Öffentlichkeitsarbeit, Kauf von Müllbehältern (Bio- und Restmüll), Reinigung und Instandhaltung/Reparatur von Müllgefäßen, Inventarisierung der Müllgefäße (laufende Kosten)
- Zu 16: Miete / Austausch der Müllbehälter, Versteuerung Altpapierabfuhr-Gutschriften
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110110 Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt)

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis <b>2012</b> EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	5.462,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-5.462,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101	Abfallwirtschaft

---

**Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Betriebshof

**Beschreibung:**

Aufgrund des mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages vom 06.01.2004 führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung und Reinigung der Depotcontainerstandplätze durch.

**Auftragsgrundlage:**

Vertrag mit der „Duales System Deutschland AG“ (DSD)

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
A11	60/04	Abfallberatung	0,2		0,2
					<b>0,2</b>

**Kennzahlen:**

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft

## Produkt 110120 Sonstige Abfallbeseitigung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.195,97	41.500	41.300	41.300	41.300	41.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	41.195,97	41.500	41.300	41.300	41.300	41.300
11.	- Personalaufwendungen	10.820,22	20.813	26.981	27.605	28.373	29.194
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.574,14	5.170	3.600	3.600	3.600	3.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	12.394,36	25.983	30.581	31.205	31.973	32.794
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>28.801,61</b>	<b>15.517</b>	<b>10.719</b>	<b>10.095</b>	<b>9.327</b>	<b>8.506</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>28.801,61</b>	<b>15.517</b>	<b>10.719</b>	<b>10.095</b>	<b>9.327</b>	<b>8.506</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>28.801,61</b>	<b>15.517</b>	<b>10.719</b>	<b>10.095</b>	<b>9.327</b>	<b>8.506</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.187	18.107	18.268	18.431	18.595
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>28.801,61</b>	<b>-1.670</b>	<b>-7.388</b>	<b>-8.173</b>	<b>-9.104</b>	<b>-10.089</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **11 01 20**

---

Seit dem 01.05.1992 wird die bisherige Wertstofffassung (Altglas, -metall) von privaten dualen Systemen durchgeführt. Seit dem 01.10.1992 werden Verpackungen aus Kunststoff und Verbundstoffen aus Haushaltungen mit dem „Gelben Sack“ zu Zwecken der Wiederverwertung erfasst.

Aufgrund des mit der „Duales Sytem Deutschland GmbH“ (DSD) abgeschlossenen Vertrages führt die Stadt Haan gegen Kostenerstattung die Wertstoffberatung sowie die Einrichtung, Unterhaltung, Reinigung und Verbesserung der Depotcontainerstandplätze durch.

### **Erträge**

Zu 6: Erstattung von Personalkosten und Instandhaltungskosten für die Containerstandplätze durch die DSD

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Reinigung/Unterhaltung/Verbesserung Depotcontainerstandplätze

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

---

**Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**

---

**Zuständige Person:**

Herr Mering

**Zuständige Organisationseinheit:**

Tiefbauamt

**Beschreibung:**

Neu-, Umbau und Erneuerung sowie Unterhaltung von Kanälen und Abwasserbetriebspunkten einschließlich Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

Berechnung, Verwaltung und Abrechnung der Kanalbenutzungsgebühr.

**Auftragsgrundlage:**

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch

**Ziele:**

Störungsfreier und wirtschaftlicher Betrieb des Kanalnetzes mit ständiger Anpassung an die neuen Regeln der Technik.

Werterhaltung des kommunalen Anlagevermögens

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung	

**Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A13 h.D.	60/1	AL Bauverwaltung	0,1		0,1
E14	66/10	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E10	60/3	Öffentl. Einrichtungen, Zuschüsse	0,5		1,2
	60/14	Straßen- u. Kanalbau	0,7		
E9	66/22 <sup>1</sup>	Techniker (Kanal)	0,8		0,9
	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		
E8	66/19	Zeichnungen u. Abwasserbeseitigungen	0,3		1,2
	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,9		
E6	66/33 <sup>1</sup>	Prüfungs- und Kontrollaufgaben	0,7		3,0
	66/21	Schreibdienst, Verwaltungsaufgaben	0,2		
	66/30 <sup>1</sup>	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,5		
	66/31 <sup>1</sup>	Unterhaltung Abwasseranlagen	0,6		
	66/35 <sup>1</sup>	Unterhaltung Abwasseranlagen	1,0		

**8,1**

**Kennzahlen:**

Sanierte Kanallänge / Kanalnetzlänge

Investitionskosten / Meter sanierter Kanal

Abwassergebühr

Anzahl wesentlicher Störfälle/ Jahr

<sup>1</sup> Verrechnung von Personalkosten mit den Personalkosten des Bauhofes.





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

## Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	115.648	111.822	111.822	111.822	111.822
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.495.790,08	5.634.485	5.811.790	5.882.803	5.953.908	6.026.371
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214.630,00	214.630	190.000	180.000	170.000	160.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.005,75	150	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	64.296	70.785	71.493	72.208	72.930
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	5.711.425,83	6.029.209	6.184.397	6.246.118	6.307.938	6.371.123
11.	- Personalaufwendungen	368.710,26	296.500	297.100	309.106	312.687	316.500
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507.360,95	601.939	622.847	627.988	633.069	638.252
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	2,34	1.067.440	1.045.816	1.040.023	1.045.491	1.096.727
15.	- Transferaufwendungen	2.622.185,17	2.679.867	2.718.654	2.759.817	2.802.713	2.846.568
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	96.863,66	142.052	130.328	112.220	114.149	116.117
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.595.122,38	4.787.798	4.814.745	4.849.154	4.908.109	5.014.164
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.116.303,45</b>	<b>1.241.411</b>	<b>1.369.652</b>	<b>1.396.964</b>	<b>1.399.829</b>	<b>1.356.959</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.116.303,45</b>	<b>1.241.411</b>	<b>1.369.652</b>	<b>1.396.964</b>	<b>1.399.829</b>	<b>1.356.959</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.116.303,45</b>	<b>1.241.411</b>	<b>1.369.652</b>	<b>1.396.964</b>	<b>1.399.829</b>	<b>1.356.959</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	245.990	330.012	333.312	336.645	340.011
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>2.116.303,45</b>	<b>995.421</b>	<b>1.039.640</b>	<b>1.063.652</b>	<b>1.063.184</b>	<b>1.016.948</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **11 02 10**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 17.12.2013 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Kanalbenutzungsgebühren 2013“. Die Abweichungen zwischen der Gebührenbedarfsberechnung und dem Teilergebnisplan sind nach den Erläuterungen zu den Aufwendungen dargestellt.

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich "Abwasseranlage" (132.100 EUR, 2013 = 186.000 EUR)
- Zu 6: Erstattung vom BRW (Abschreibungs- und Zinsbeträge) für Regenüberlaufbecken
- Zu 8: Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Erstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden (hauptsächlich Personalaufwand)

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: Kanalunterhaltung, Unterhaltung der Pumpanlagen, Energiekosten für Pumpanlagen, Kanalzustandsfeststellung (vorsorgende Kanalunterhaltung), Hardware-Wartung, Software-Pflege. Entschädigungen an private Eigentümer, in deren Grundstücken die Stadt Kanalleitungen verlegt hat, Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an die Stadtwerke Haan GmbH), Nutzungsentgelte Fremdkanäle
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt
- Zu 15: Beiträge an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband
- Zu 16: Schulungskosten EDV/Fortbildung, Beratungsentgelt für die Dienste der KommunalAgentur NRW GmbH u.a., Abführung der Abwasserabgabe Regenwasser, Kosten Einführung gesplittete Kanalbenutzungsgebühr
- Zu 28: Erstattungen an andere Produkte

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **11 02 10**

---

Abschluss im Teilergebnisplan + 1,040 Mio. EUR

Abweichungen gegenüber der Gebührenbedarfsberechnung:

bei den Erträgen

- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung ./. 0,694 Mio. EUR  
(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und Zuwendungen, aktivierte Eigenleistungen, Erstattungen des BRW für Regenüberlaufbecken)

den Aufwendungen

- weniger in der Gebührenbedarfsberechnung ./. 0,189 Mio. EUR  
(Personal- und Sachkosten für investive Maßnahmen, Abschreibung: Restwert des Entwässerungssystems zum 31.12.2012 in der Gebührenbedarfsberechnung, zum 31.12.2014 im Teilergebnisplan; in der Gebührenbedarfsberechnung keine Afa für Regenüberlaufbecken)
- mehr in der Gebührenbedarfsberechnung + 0,544 Mio. EUR  
(kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals)

---

ergibt Ergebnis entsprechend der ./. 0,009 Mio. EUR  
Gebührenbedarfsberechnung

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

## Produkt 110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

### Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.694.398,59	5.403.215	5.548.104	0	5.740.950	5.802.055	5.864.518
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.587.311,47	3.717.058	3.764.986	0	3.802.928	3.855.862	3.909.926
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.107.087,12</b>	<b>1.686.157</b>	<b>1.783.118</b>	<b>0</b>	<b>1.938.022</b>	<b>1.946.193</b>	<b>1.954.592</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	162.000,00	32.140	0	0	8.820	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	162.000,00	32.140	0	0	8.820	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	196.638,73	964.000	544.000	450.000	1.094.000	1.764.000	2.239.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.313,31	3.000	3.000	0	3.000	38.000	3.000
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	198.952,04	967.000	547.000	450.000	1.097.000	1.802.000	2.242.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-36.952,04</b>	<b>-934.860</b>	<b>-547.000</b>	<b>-450.000</b>	<b>-1.088.180</b>	<b>-1.802.000</b>	<b>-2.242.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>23009001 Kanalanschlussbeiträge Technologiepark Haan/NRW (1. BA)</b>									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	162.000,00	22.320	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	162.000,00	22.320	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>66008001 Erschließung Technologiepark Haan/NRW (1.BA) - Entwässerung</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	8.377,62	100.000	0	0	0	0	0	1.866.000,00	1.866.000,00
<b>= Saldo</b>	-8.377,62	-100.000	0	0	0	0	0	-1.866.000,00	-1.866.000,00
<b>66008002 Umbau RÜB Gütchen und Tüchmantel</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	22.257,84	0	0	0	0	0	0	50.000,00	50.000,00
<b>= Saldo</b>	-22.257,84	0	0	0	0	0	0	-50.000,00	-50.000,00
<b>66009002 Nachrüstungen Regenüberlaufbecken / Pumpstationen</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	28.001,24	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	-28.001,24	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
<b>66009003 Abwasserbeseitigung - weitere Maßnahmen zusammen</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	40.000	660.000	695.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	-40.000	-660.000	-695.000	0,00	0,00
<b>66009004 Planungskosten Kanalsanierung</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	6.081,61	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	-6.081,61	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0,00	0,00
<b>66009005 Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	60.000	60.000	0	500.000	1.000.000	1.440.000	0,00	3.000.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-60.000	-60.000	0	-500.000	-1.000.000	-1.440.000	0,00	-3.000.000,00
<b>66009016 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Kanalbau</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	369.000,00	369.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-369.000,00	-369.000,00
<b>66010001 Erneuerung MW-Druckleitung von RÜB Gütchen bis Elberfelder Str.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	1.646,00	0	0	0	0	0	0	180.000,00	180.000,00
<b>= Saldo</b>	-1.646,00	0	0	0	0	0	0	-180.000,00	-180.000,00
<b>66010007 Kanalsanierung Beethovenstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	240.000,00	240.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-240.000,00	-240.000,00

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>66010008 Kanalsanierung Martin-Luther-Straße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	106.500,00	106.500,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-106.500,00	-106.500,00
<b>66010009 Kanalsanierung Am Mühlenbusch</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	41.192,39	0	0	0	0	0	0	65.000,00	65.000,00
<b>= Saldo</b>	-41.192,39	0	0	0	0	0	0	-65.000,00	-65.000,00
<b>66010010 Kanalsanierung Am Grunderfeld</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	14.312,53	0	0	0	0	0	0	35.000,00	35.000,00
<b>= Saldo</b>	-14.312,53	0	0	0	0	0	0	-35.000,00	-35.000,00
<b>66010013 Kanalsanierung Turnstr.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	29.339,49	0	0	0	0	0	0	75.000,00	75.000,00
<b>= Saldo</b>	-29.339,49	0	0	0	0	0	0	-75.000,00	-75.000,00
<b>66011002 Kanalsanierung Am Mühlenbusch (EG Breidenhof)</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	210.000,00	210.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-210.000,00	-210.000,00
<b>66011003 Kanalsanierung Mozartstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	100.000,00	100.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-100.000,00	-100.000,00
<b>66011005 Kanalsanierung Haydnweg</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	15.000,00	15.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.000,00	-15.000,00
<b>66011006 Kanalsanierung Ittertalsstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	155.000,00	155.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-155.000,00	-155.000,00
<b>66011007 Kanalsanierung Königgrätzer Straße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	80.000,00	80.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-80.000,00	-80.000,00
<b>66011008 Kanalsanierung Richard-Wagner Straße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	40.000,00	40.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-40.000,00	-40.000,00
<b>66011010 Kanalsanierung Schumannstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	90.000,00	90.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-90.000,00	-90.000,00
<b>66012001 Umbau RÜB Holthausen</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	115.000,00	115.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	0	0	0	0	-115.000,00	-115.000,00

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>66012002 Kanalsanierung Kampstr.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	400.000	0	0	0	0	0	400.000,00	400.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000,00	-400.000,00
<b>66012003 Kanalsanierung obere Kampstr.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	115.000	0	0	0	0	0	115.000,00	115.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-115.000	0	0	0	0	0	-115.000,00	-115.000,00
<b>66012004 Kanalsanierung Am Nachbarsberg</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	35.000	0	0	0	0	0	35.000,00	35.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	-35.000,00	-35.000,00
<b>66012005 Kanalsanierung Scheidemannstr.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000,00	10.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000,00	-10.000,00
<b>66012006 Kanalsanierung Heidstr. bis Steinkulle (TA Bahnunterquerung)</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	30.000,00	30.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000,00	-30.000,00
<b>66013002 Entwässerung Technologiepark Haan/NRW 2. BA - stadteigene Flächen</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000,00	0,00
<b>66013003 Kanalsanierung Düsseldorfer Str.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000,00	100.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000,00	-100.000,00
<b>66013004 Kanalsanierung Rheinische Str.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	215.000	215.000	0	0	0,00	215.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	-215.000	-215.000	0	0	0,00	-215.000,00
<b>66013005 Kanalsanierung Elberfelder Str.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	175.000	175.000	0	0	0,00	175.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	-175.000	-175.000	0	0	0,00	-175.000,00
<b>66013006 Kanalsanierung Schallbrucher Höh</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	0	60.000	60.000	0	0	0,00	60.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	0	-60.000	-60.000	0	0	0,00	-60.000,00
<b>66013007 Kanalsanierung Verbindung Stresemannstr./Bollenberger Busch</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	125.000	0	0	0	0	0,00	125.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-125.000	0	0	0	0	0,00	-125.000,00

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110210 Abwasseranlagen (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>66013008 Kanalsanierung Landstr.</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	155.000	0	0	0	0	0,00	155.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-155.000	0	0	0	0	0,00	-155.000,00
<b>66014004 Sanierung von Regenwassereinleitungen in Bachläufe</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	100.000	0	0	0	0	0,00	100.000,00
<b>= Saldo</b>	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0,00	-100.000,00
<b>0966002610 Kanalsanierung Bahnhofstraße</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	29.384,43	0	0	0	0	0	0	264.481,00	264.481,00
<b>= Saldo</b>	-29.384,43	0	0	0	0	0	0	-264.481,00	-264.481,00
<b>66010014 Kanalsanierung Stöcken</b>									
110210.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	3.364,27	0	0	0	0	0	0	20.000,00	20.000,00
<b>= Saldo</b>	-3.364,27	0	0	0	0	0	0	-20.000,00	-20.000,00
<b>23009002 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Kanalbau</b>									
110210.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	8.820	0	0	8.820	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	0,00	8.820	0	0	8.820	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0,00	1.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	14.994,62	7.000	7.000	0	7.000	42.000	7.000	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-14.994,62	-6.000	-7.000	0	-7.000	-42.000	-7.000	0,00	0,00



Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt 11 02 10

---

### **Nachrüstungen Regenüberlaufbecken / Pumpstationen**

Anpassung an die geänderten Regeln der Technik.

### **Planungskosten für Kanalnetzsanierung**

Ansatz für Planungen, Untersuchungen und Gutachten u.a. die noch keinen speziellen Investitionsmaßnahmen zugeordnet werden können.

### **Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach**

Entlang des Sandbaches betreibt die Stadt Haan drei Regenüberlaufbecken (RÜB), die ihr nicht klärpflichtiges Mischwasser in den Sandbach entlasten. Die bereits abgelaufenen Einleitungserlaubnisse der ungedrosselten Abschlüge werden von der Bezirksregierung Düsseldorf nicht mehr verlängert. In Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf und dem BRW ist ein Zeit- und Maßnahmenplan zur Sanierung der Mischwassereinleitungen aus den Regenüberlaufbecken Sanddornweg, Talstraße / Jägerstraße und Böttinger Straße aufzustellen. Die geplanten Kosten sind daher als vorläufig anzusehen. Bei den jetzt erforderlichen 60.000 EUR handelt es sich um eine erneute Mittelbereitstellung (der 2013 veranschlagte Ansatz von 60.000 EUR wurde noch nicht in Anspruch genommen).

### **Kanalсанierung Rheinische Straße**

Die Betonkanäle DN 300 bis 1200 verlaufen im Wesentlichen in der Fahrbahn der Rheinischen Straße, aber auch über private Gewerbegrundstücke. Die Leitungen sind in Teilabschnitten gerissen und somit undicht. Darüber hinaus sind die Leitungen wegen der Verdichtung der privaten Bebauung und der damit einhergehenden Erhöhung der abzuführenden Regenwassermengen teilweise unterdimensioniert. Die genaue Sanierungslänge ist daher noch zu überprüfen. Für den Haushaltsansatz 2015 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

### **Kanalсанierung Elberfelder Straße (RW)**

Die dem RÜB Höfgen angeschlossenen Regenwasserleitungen aus dem Bereich Landstraße kreuzen die Elberfelder Straße (B 228) kurz vor der Einmündung Schallbruch in erheblicher Tiefe. Die Betonrohre DN 800 sind gerissen und weisen Scherbenbildungen auf. Mindestens drei Haltungen sind jetzt zu sanieren. Für den Haushaltsansatz 2015 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

### **Kanalсанierung Schallbrucher Höhe (MW)**

Die Betonrohre der Mischwasserkanäle in der Straße Schallbrucher Höhe sind in drei Haltungen undicht. Die Rohrverbindungen der DN 300 und 400 Leitungen lassen Wasser in- und exfiltrieren. Darüber hinaus wachsen Wurzeln in die Leitung hinein. Für den Haushaltsansatz 2015 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **11 02 10**

---

### **Kanalsanierung Verbindung Stresemannstraße/Bollenberger Busch (MW)**

Der im Haaner Bachtal verlegte Mischwasserkanal zeigt zwischen den Anschlussstellen Bollenberger Busch und Fußweg Stresemannstraße auf einer Länge von ca. 200 m Schäden in Form von undichten Rohrverbindungen, Inkrustationen und punktuellen Scherben auf. Daher ist der Kanal jetzt abzudichten. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde im Haushaltsplan 2013 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

### **Kanalsanierung Landstraße (RW)**

Der Betonkanal in der Landstraße ist in einzelnen Haltungen undicht. Das Schadensbild umfasst Längs- und Querrisse, fehlerhafte Anschlüsse, undichte Rohrverbindungen und in geringem Maß Wurzeleinwuchs. Daher ist die Leitung jetzt abzudichten. Für den Haushaltsansatz 2014 wurde im Haushaltsplan 2013 eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

### **Sanierung von Regenwassereinleitungen in Bachläufe**

Hauptsächlich Planungskosten für den Bau von Rückhaltmaßnahmen an verschiedenen Bächen. Ziel der Planung ist es, kostengünstige genehmigungsfähige Alternativen zu finden. Dafür sind neben den klassischen Planungsleistungen auch weitergehende Untersuchungen an den Bachläufen (Monitoring, Biozönose-Untersuchung, Forst- und Landschaftsschutzaspekte etc.) erforderlich.

### **Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze**

#### **Auszahlungen**

#### **Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung**

Laufende Ergänzung und Ersatz.

2014: 3.000 EUR

#### **Erneuerung Abwasserbeseitigungsanlagen**

Pauschalbetrag für nicht vorhersehbare kleinere Maßnahmen.

2014: 4.000 EUR



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

**Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)**

**Zuständige Person:**

Herr Mering

**Zuständige Organisationseinheit:**

Tiefbauamt

**Beschreibung:**

Erfassung und Überwachung von häuslichen Abwassergruben, Abscheideanlagen, Kleinkläranlagen (einschl. Abfuhr) und Indirekteinleitern sowie Eingabe, Verwaltung, Pflege und Fortschreibung der Daten im Zuge des Kanalkatasters.

**Auftragsgrundlage:**

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW

**Ziele:**

Weitere Erhöhung des Anschlussgrades an die öffentliche Kanalisation.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E8	66/19	Zeichnungen	0,2		0,2
					<b>0,2</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl nicht angeschlossene Einwohner/innen / Anzahl aller Einwohner/innen

Zurückgebaute Gruben / Gesamtzahl Gruben

Zurückgebaute Kleinkläranlagen / Gesamtzahl Kleinkläranlagen

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

**Produkt 110220 Grundstücksentwässerungsanlagen (Gebührenhaushalt)**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.113,81	54.320	54.096	54.454	55.431	56.444
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	50.113,81	54.320	54.096	54.454	55.431	56.444
11.	- Personalaufwendungen	10.642,49	8.400	8.400	9.238	9.370	9.521
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.036,60	34.989	33.862	34.539	35.230	35.935
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	4.880,00	4.919	4.643	4.736	4.831	4.928
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	47.559,09	48.308	46.905	48.513	49.431	50.384
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>2.554,72</b>	<b>6.012</b>	<b>7.191</b>	<b>5.941</b>	<b>6.000</b>	<b>6.060</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>2.554,72</b>	<b>6.012</b>	<b>7.191</b>	<b>5.941</b>	<b>6.000</b>	<b>6.060</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>2.554,72</b>	<b>6.012</b>	<b>7.191</b>	<b>5.941</b>	<b>6.000</b>	<b>6.060</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.268	5.882	5.941	6.000	6.060
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>2.554,72</b>	<b>744</b>	<b>1.309</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **11 02 20**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 17.12.2013 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Gebühren für die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen 2014“. In der Gebührenbedarfsberechnung wurde eine Unterdeckung aus 2011 von 1.273 EUR (Teilbetrag) eingerechnet.

### Erträge

Zu 4: Gebühren Abwassergruben/Kleinkläranlagen

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Kosten der Gebührenveranlagung (Zahlung an Stadtwerke Haan GmbH), Abwasser- und Fäkalschlammtransport (Unternehmerentgelt)

Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband für die Abwasserreinigung und die Abwasserabgabe Schmutzwasser

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102	Stadtentwässerung

---

**Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung**

---

**Zuständige Person:**

Herr Mering

**Zuständige Organisationseinheit:**

Tiefbauamt

**Beschreibung:**

Erstmalige Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen.

**Auftragsgrundlage:**

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, DIN-Vorschriften, Ortssatzungen, versch. Verwaltungsvorschriften, Strafgesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch

**Ziele:**

Sicherstellung der entwässerungstechnischen Infrastruktur, Schutz des Bodens und der Umwelt, Erhöhung der Wohnqualität.

Erfassung aller Grundstücksanschlussleitungen und Erstellung eines Katasters.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, Natur und Umwelt

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
E10	23/13	Beitragswesen	0,2		0,4
	66/14	Straßen-u. Kanalbau	0,2		
E8	66/19	Zeichnungen	0,1		0,1

**0,5**

**Kennzahlen:**

Anzahl erfasster Grundstücksanschlussleitungen / Gesamtzahl Grundstücksanschlussleitungen

Anzahl der hergestellten und sanierten Grundstücksanschlussleitungen / Jahr



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

## Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	12.482	9.653	10.988	11.738	12.488
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.495,26	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	3.495,26	12.482	9.653	10.988	11.738	12.488
11.	- Personalaufwendungen	32.211,01	33.458	30.006	34.707	35.054	35.405
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	11.829	14.249	16.249	18.249	20.249
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	32.211,01	55.287	49.255	55.956	58.303	60.654
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-28.715,75</b>	<b>-42.805</b>	<b>-39.602</b>	<b>-44.968</b>	<b>-46.565</b>	<b>-48.166</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-28.715,75</b>	<b>-42.805</b>	<b>-39.602</b>	<b>-44.968</b>	<b>-46.565</b>	<b>-48.166</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-28.715,75</b>	<b>-42.805</b>	<b>-39.602</b>	<b>-44.968</b>	<b>-46.565</b>	<b>-48.166</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-28.715,75</b>	<b>-42.805</b>	<b>-39.602</b>	<b>-44.968</b>	<b>-46.565</b>	<b>-48.166</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **11 02 30**

---

### Erträge

Zu 4: Kostenersatz für Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragssatzung der Stadt Haan –Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar–, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Reparatur/Unterhaltung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) – Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar –

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung

**Produkt 110230 Sonstige Stadtentwässerung**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	690,00	5.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.376,18	43.458	35.006	0	39.707	40.054	40.405
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.686,18</b>	<b>-38.458</b>	<b>-32.506</b>	<b>0</b>	<b>-37.207</b>	<b>-37.554</b>	<b>-37.905</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	679,47	40.000	40.000	0	30.000	30.000	30.000
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	679,47	40.000	40.000	0	30.000	30.000	30.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.500,53	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	43.500,53	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-42.821,06</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Stadtentwässerung
Produkt	110230 Sonstige Stadtentwässerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>66009011 Kanalhausanschlüsse</b>									
110230.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	679,47	40.000	40.000	0	30.000	30.000	30.000	0,00	0,00
110230.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	43.500,53	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>-42.821,06</b>	<b>-40.000</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **11 02 30**

Kanalhausanschlüsse

**Einzahlungen**

Kostenersatz für Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze) aufgrund der Anschlussbeitragssetzung der Stadt Haan. Anzahl der Erstattungsfälle nicht vorhersehbar.

**Auszahlungen**

Herstellung oder Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen (von der Abwasseranlage bis zur Grundstücksgrenze). Anzahl der Fälle nicht vorhersehbar.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

**Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen**

**Zuständige Person:**

Herr Mering

**Zuständige Organisationseinheit:**

Tiefbauamt

**Beschreibung:**

Neu-, Umbau und Erneuerung von Gemeindestraßen einschl. Beschilderung, Beleuchtung und Lichtsignalanlagen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, öffentlichen Parkplätzen, Straßenbegleitgrün, Brückenbauwerken und Gewässerdurchlässen der Straßenentwässerung.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Verträge mit RWE/Signalbaufirmen, Straßen- und Wegegesetz NRW, Ratsbeschlüsse, DIN-Vorschriften, technischen Ausführungsbestimmungen, Erschließungsverträge, Baugesetzbuch, Empfehlung für die Anlage von Erschließungsstraßen, VOB

**Ziele:**

Werterhaltung des kommunalen Anlagevermögens

Einführung eines Straßenerhaltungsmanagements

Senken des Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung um jährlich ein Prozent

Abbau des Sanierungsstaus im städtischen Straßenbau

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Industrie und Gewerbe, alle Verkehrsteilnehmer/innen

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>	
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	

**Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und -anlagen**

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
A11	66/2	Örtl. Straßenverkehrsbehörde	0,9		0,9
E14	66/10	Amtsleitung	0,3		0,3
E12	66/11	Straßen- u. Kanalbau	0,1		0,1
E11	66/13	Straßen- u. Kanalbau	0,9		0,9
E10	23/13	Erschließung- u. Ausbaubeiträge	0,2		0,3
	66/14	Straßen- u. Kanalbau	0,1		
E8	66/20	CAD u.a. Anwendungen	0,1		0,1
E6	66/21	Schreibdienst, Verwaltungsaufgaben	0,6		0,6

**3,2**

**Kennzahlen:**

Sanierte Straßenlänge / Straßennetzlänge

Summe des jährlichen Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung / Summe des Vorjahresverbrauchs





<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

## Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	77.107	77.497	74.074	75.908	75.908
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.384,66	736.677	751.920	746.196	747.196	747.196
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	426,84	500	500	500	500	500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	12.211,50	814.284	829.917	820.770	823.604	823.604
11.	- Personalaufwendungen	211.782,67	234.229	231.152	234.608	238.590	242.736
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	672.696,29	806.500	949.000	1.061.000	706.000	711.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	583,36	1.196.234	1.203.900	1.182.075	1.185.862	1.185.862
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	885.062,32	2.236.963	2.384.052	2.477.683	2.130.452	2.139.598
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-872.850,82</b>	<b>-1.422.679</b>	<b>-1.554.135</b>	<b>-1.656.913</b>	<b>-1.306.848</b>	<b>-1.315.994</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.413	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.413</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-872.850,82</b>	<b>-1.424.092</b>	<b>-1.554.135</b>	<b>-1.656.913</b>	<b>-1.306.848</b>	<b>-1.315.994</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-872.850,82</b>	<b>-1.424.092</b>	<b>-1.554.135</b>	<b>-1.656.913</b>	<b>-1.306.848</b>	<b>-1.315.994</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	8.656	8.862	8.847	8.935	8.873
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-872.850,82</b>	<b>-1.432.748</b>	<b>-1.562.997</b>	<b>-1.665.760</b>	<b>-1.315.783</b>	<b>-1.324.867</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **12 01 10**

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 4: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, Verwaltungsgebühren für Maßnahmen im Straßenverkehr
- Zu 6: Erstattung von Betriebs- und Unterhaltungskosten für die Beleuchtung des Krankenhausparkplatzes durch das St. Josef-Krankenhaus

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte
- Zu 13: 29.000 EUR wie 2013 für Verkehrssicherung und -regelung (z.B. Verkehrszeichen, Orts- und Straßenschilder, Wartung der Lichtzeichenanlage), Kanalbenutzungsgebühren für die Straßen (2014 = 504.000 EUR, 2013 = 496.000 EUR), Stromkosten für die Straßenbeleuchtung (2014 = 160.000 EUR, 2013 = 150.000 EUR)

#### Kreuzungs- und Fahrbahnausbau Polnische Mütze Umbau der Knotenpunkte an der Anschlussstelle Haan-Ost

Die verkehrstechnische Erschließung des Gewerbegebietes Technologiepark Haan | NRW erfolgt von der Autobahn aus über den Kreuzungspunkt „Polnische Mütze“. Diese Kreuzung ist bereits heute überlastet. Zusätzliche Verkehrsströme aus dem Gewerbegebiet können zukünftig ohne den Ausbau des Punktes nicht mehr ausreichend aufgenommen werden. Die Ertüchtigung der „Polnischen Mütze“ wie auch der beiden Autobahnanschlusspunkte (West- und Ostrampe Haan-Ost) ist daher zwingend erforderlich.

Die Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit Straßen.NRW abgewickelt. Die Abrechnung der Baukosten „Polnische Mütze“ erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz NRW. Die Stadt übernimmt lediglich Teile der Planungskosten für die „Polnische Mütze“. Die Abrechnung der Umbaukosten der Autobahnanschlusspunkte wird analog dem Bundesfernstraßengesetz zwischen der Stadt Haan und Straßen.NRW aufgeteilt. Bauleitung und Durchführung durch die Stadt Haan.

Voraussetzungen: Rechtskräftiger Bebauungsplan für die „Polnische Mütze“ und Durchführung des Grunderwerbs für den Kreuzungs- und Fahrbahnausbau „Polnische Mütze“, Verwaltungsvereinbarungen mit dem Land

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **12 01 10**

---

2013 ff.:

Straßenplanungskosten	108.000 EUR („Polnische Mütze“)
Planungskosten Lichtsignalanlage	50.000 EUR („Polnische Mütze“ einschl. der Ampeln an den Anschluss- stellen Haan-Ost)
Straßenplanungskosten	<u>10.000 EUR</u> (Umbau der Knoten- punkte an der An- schlussstelle Haan- Ost)
zusammen: 168.000 EUR	
davon in 2013: rd. 5.000 EUR (Auszahlung)	
in 2014: 163.000 EUR	

Umbau des Knotenpunktes an der Anschlussstelle Haan-Ost

- Straßenplanungskosten	93.000 EUR in 2014
- Geschätzte anteilige Ausbau- kosten der Stadt für die beiden Knotenpunkte an der Autobahn- ausfahrt Haan-Ost	360.000 EUR in 2015

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

**Produkt 120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.852,50	10.500	12.000	0	12.000	12.000	12.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	881.656,34	1.014.933	1.155.351	0	1.269.414	916.498	923.603
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-867.803,84</b>	<b>-1.004.433</b>	<b>-1.143.351</b>	<b>0</b>	<b>-1.257.414</b>	<b>-904.498</b>	<b>-911.603</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.100,00	0	0	0	250.000	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	300.000	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	501.727,22	229.678	104.000	0	152.784	20.000	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	503.827,22	229.678	404.000	0	402.784	20.000	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.023,61	110.000	840.000	530.000	530.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.400	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	18.200,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	45.223,61	112.400	840.000	530.000	530.000	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>458.603,61</b>	<b>117.278</b>	<b>-436.000</b>	<b>-530.000</b>	<b>-127.216</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produktgruppe	120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120110 Bau und Verwaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>66009012 Straßenbau Technologiepark Haan/NRW (1. BA)</b>									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	456.500,00	62.900	0	0	0	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	400.000	0	0	0	0	655.000,00	1.448.400,00
<b>= Saldo</b>	<b>456.500,00</b>	<b>62.900</b>	<b>-400.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-655.000,00</b>	<b>-1.448.400,00</b>
<b>66009013 Erschließung Gewerbegebiet untere Landstr. - Straßenbau</b>									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	46.778	0	0	46.784	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	924,87	0	0	0	0	0	0	294.724,00	294.724,00
<b>= Saldo</b>	<b>-924,87</b>	<b>46.778</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>46.784</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-294.724,00</b>	<b>-294.724,00</b>
<b>66011011 Ausbau Königstraße</b>									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	120.000	104.000	0	26.000	0	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	100.000	380.000	0	0	0	0	100.000,00	480.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000</b>	<b>-276.000</b>	<b>0</b>	<b>26.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000,00</b>	<b>-480.000,00</b>
<b>66013010 Straßenbau Technologiepark Haan/NRW 2. BA - stadteigene Flächen</b>									
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>66014002 Ausbau Turnstraße</b>									
120110.681200 Investitionszuweisungen von Gemeinden / GV	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0,00	0,00
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	0,00	0	0	0	80.000	20.000	0	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	0	20.000	530.000	530.000	0	0	0,00	550.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-20.000</b>	<b>-530.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>20.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-550.000,00</b>
<b>66014003 Verkauf Straßenbeleuchtung Gruiten</b>									
120110.682100 Einzahlungen aus dem VK von Grdstk, BV und Gebäuden	0,00	0	300.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0966002105 Ausbaubeiträge Hochdahler Str.</b>									
120110.688110 Einzahlungen aus Beiträgen	766,14	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	<b>766,14</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
+ Summe der investiven Einzahlungen	44.461,08	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
- Summe der investiven Auszahlungen	6.912,12	2.400	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>37.548,96</b>	<b>-2.400</b>	<b>-40.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt 12 01 10

---

Straßenbau Technologiepark Haan /NRW (1. Bauabschnitt) –Investitionsnummer 66009012–

**Auszahlung**

Mittel für den Straßenendausbau.

Hierfür wurde im Haushaltsplan 2013 eine Verpflichtungsermächtigung von 400.000 EUR festgesetzt.

Straßenbau Gewerbegebiet untere Landstraße – Investitionsnummer 66009013 –

**Einzahlung**

2015: Eingeplant ist der Erschließungsbeitrag für ein noch zu verkaufendes Grundstück.

Ausbau Königstraße

**Einzahlung**

Vorausleistung der Anlieger auf den Ausbaubeitrag. Restzahlung 2015.  
2013 wurden keine Einzahlungen geleistet.

**Auszahlung**

Die Maßnahme erstreckt sich über die komplette Länge der Königstraße von der Einmündung in die Kaiserstraße (B 228) bis zum Karl-August-Jung-Platz. Im Haushaltsplan 2013 wurde eine Verpflichtungsermächtigung von 300.000 EUR festgesetzt.

Ausbau Turnstraße

**Einzahlungen**

2015: Zuschuss des Kreises Mettmann für die Baukosten der Fahrbahn

2015/2016: Vorausleistung der Anlieger auf den Ausbaubeitrag in 2015 (für Erneuerung der Gehwege). Restzahlung 2016. Der Gesamtbeitrag von 100.000 EUR ist grob geschätzt.

**Auszahlung**

Vollständiger Ausbau der Turnstraße einschl. Fahrbahn, Gehwege, Stellplätze, Begrünung und Beleuchtung.

Verkauf Straßenbeleuchtung Gruitzen

**Einzahlung**

Der Rat hat am 17.12.2013 beschlossen, dass die Straßenbeleuchtungsanlage im Ortsteil Gruitzen an die Stadtwerke Haan GmbH verkauft wird.

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

Herstellung Radweg Alleestraße von Haus Alleestraße 54 bis Kreisverkehr Nordstraße = 40.000 EUR. Die Mittel bleiben bis zur Verwirklichung der Maßnahme verfügbar.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

---

**Produkt                    120120    Instandhaltung von Verkehrsflächen und -anlagen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Betriebshof

**Beschreibung:**

Bauliche Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze, Brücken und Wirtschaftswege. Neuaufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen und Absperrelementen. Wartung der Lichtzeichenanlagen, Straßenmarkierungsarbeiten, Beseitigung von Schäden durch Dritte und Aufstellung von Orts- und Straßenschildern im Stadtgebiet. Reinigung von Gehwegen als Anlieger. Entleerung von Papierkörben.

**Auftragsgrundlage:**

Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenordnung, BGB

**Ziele:**

Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrsflächen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Ortsfremde

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

Höhe des Instandhaltungstaus gemäß Straßenschadenskataster

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

## Produkt 120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.904,01	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	7.904,01	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	658.848,87	920.440	756.600	761.600	766.600	771.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	30.000	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.770,81	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	661.619,68	926.440	762.600	797.600	772.600	777.600
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-653.715,67</b>	<b>-920.440</b>	<b>-756.600</b>	<b>-791.600</b>	<b>-766.600</b>	<b>-771.600</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-653.715,67</b>	<b>-920.440</b>	<b>-756.600</b>	<b>-791.600</b>	<b>-766.600</b>	<b>-771.600</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-653.715,67</b>	<b>-920.440</b>	<b>-756.600</b>	<b>-791.600</b>	<b>-766.600</b>	<b>-771.600</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	911.478	882.456	859.340	915.707	904.820
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-653.715,67</b>	<b>-1.831.918</b>	<b>-1.639.056</b>	<b>-1.650.940</b>	<b>-1.682.307</b>	<b>-1.676.420</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **12 01 20**

---

### Erträge

Zu 6: Ersatzleistungen durch Verursacher für Reparaturarbeiten (z.B. Schäden an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruiten u.a.)

### Aufwendungen

Zu 13: Unterhaltung Wartehallen, Unterhaltung Straßen- und Wirtschaftswege (2014 = 357.000 EUR, 2013 = 445.000 EUR – davon 90.000 EUR für die Sanierung der akuten Gehwegschäden), Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (2014 = 235.000 EUR, 2013 = 290.000 EUR, Zahlungen an die RWE AG zur Instandhaltung und zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlagen), Unterhaltung/Sanierung Straßenbäume, Unterhaltung Straßenbegleitgrün, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle von Straßenbäumen und Straßenbegleitgrün, Unterhaltung Brücken (rd. 15.000 EUR weniger als 2013), Straßengräben und Fußgängerunterführung Bahnhof Gruiten, Stromkosten Signalanlagen, Unterhaltung Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für Straßenbau, Unterhaltung Brunnenanlagen Neuer Markt und Friedrichstraße, Winterdienst außerhalb der geschlossenen Ortslage und vor städtischen Einrichtungen (Unternehmerleistungen, Streumaterial und Unterhaltung Winterdienstgeräte: Ansatz 2014 = 40.000 EUR Ansatz 2013 = 40.000 EUR), Sauberkeit im Stadtgebiet, Zuschuss an den Verein Kunst in der Stadt Haan e. V. für Sanierungsarbeiten am Brunnen Neuer Markt (2013 = 5.000 EUR, 2014 = 0 EUR), Unterhaltung des Panoramaradweges (2014 = 5.000 EUR, 2013 = 5.000 EUR)

Zu 16: Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht werden (z.B. an Verkehrszeichen, Absperrpfosten, Straßenbegleitgrün, Straßenbeleuchtungsanlagen in Gruiten u.a.). Die Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt.

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120120 Instandhaltung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

<b>Übersicht Investitionsmaßnahmen</b>	vorläufiges Ergebnis <b>2012</b> EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	282,02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-282,02	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen

**Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum**

**Zuständige Person:**

Herr Skroblies

**Zuständige Organisationseinheit:**

Ordnungsamt

**Beschreibung:**

Planen und Bewirtschaften des öffentlichen Parkraums, Erstellen von Parkraumkonzepten.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenverkehrsordnung, Gebührenordnung für städtische Parkscheinautomaten

**Ziele:**

Optimierung der Parkraumbewirtschaftung.

**Zielgruppen:**

Verkehrsteilnehmer/innen, Bewohner/innen, Bürger/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E6	32/17	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,2
	32/18	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		
E3	32/15	Bußgelder, Verkehrsüberwachung	0,1		0,1
					<b>0,3</b>

**Kennzahlen:**

Anzahl der Nutzer/in / Standort

Anzahl der Bewohnerparkausweise / Bewohnerparkplätzen je Standort

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

## Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	5.000	10.000	10.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	163.999,89	155.000	163.000	163.000	163.000	163.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.566,60	1.567	1.567	1.567	1.567	1.567
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	165.566,49	156.567	164.567	169.567	174.567	174.567
11.	- Personalaufwendungen	12.655,95	13.125	13.655	13.791	13.929	14.068
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.586,74	10.000	12.100	9.100	8.100	8.100
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.525	0	0	5.000	10.000
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	18.242,69	26.650	25.755	22.891	27.029	32.168
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>147.323,80</b>	<b>129.917</b>	<b>138.812</b>	<b>146.676</b>	<b>147.538</b>	<b>142.399</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>147.323,80</b>	<b>129.917</b>	<b>138.812</b>	<b>146.676</b>	<b>147.538</b>	<b>142.399</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>147.323,80</b>	<b>129.917</b>	<b>138.812</b>	<b>146.676</b>	<b>147.538</b>	<b>142.399</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	161	164	164	166	165
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>147.323,80</b>	<b>129.756</b>	<b>138.648</b>	<b>146.512</b>	<b>147.372</b>	<b>142.234</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **12 01 30**

---

### **Erträge**

Zu 4: Parkgebühren aus Parkscheinautomaten

Zu 6: Zahlung der Stadt-Sparkasse Haan für den Parkplatz Martin-Luther Straße wegen anteiliger Nutzung aufgrund vertraglicher Vereinbarung

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Unterhaltung der Parkscheinautomaten, Einsatz eines Dritten für Geldtransport und Geldzählung, Entgelt für Online-Funktionen

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen

**Produkt 120130 Öffentlicher Parkraum**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.566,49	156.567	164.567	0	164.567	164.567	164.567
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.123,69	23.125	25.755	0	22.891	22.029	22.168
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>147.442,80</b>	<b>133.442</b>	<b>138.812</b>	<b>0</b>	<b>141.676</b>	<b>142.538</b>	<b>142.399</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	100.000	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	100.000	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen
Produkt	120130 Öffentlicher Parkraum

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>32412004 Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten</b>									
120130.783130 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - BGA	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0,00	100.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-100.000,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **12 01 30**

**Auszahlung**

**Ersatzbeschaffung Parkscheinautomaten**

Die vorhandenen neun Parkscheinautomaten aus 2000 müssen ersetzt werden.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202	ÖPNV

---

**Produkt**                    **120200**      **ÖPNV**

---

**Zuständige Person:**

Herr Sangermann

**Zuständige Organisationseinheit:**

Planungsamt

**Beschreibung:**

Förderung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr).

Sonderumlage des Kreises zur Deckung der Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr.

**Auftragsgrundlage:**

**Ziele:**

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV

## Produkt 120200 ÖPNV

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	830.419,73	783.215	905.917	906.000	918.500	918.500
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	830.419,73	783.215	905.917	906.000	918.500	918.500
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-830.419,73</b>	<b>-783.215</b>	<b>-905.917</b>	<b>-906.000</b>	<b>-918.500</b>	<b>-918.500</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-830.419,73</b>	<b>-783.215</b>	<b>-905.917</b>	<b>-906.000</b>	<b>-918.500</b>	<b>-918.500</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-830.419,73</b>	<b>-783.215</b>	<b>-905.917</b>	<b>-906.000</b>	<b>-918.500</b>	<b>-918.500</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-830.419,73</b>	<b>-783.215</b>	<b>-905.917</b>	<b>-906.000</b>	<b>-918.500</b>	<b>-918.500</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **12 02 00**

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

Zu 15: Zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Kooperationsraum Rhein-Ruhr wurde Ende 1978 der "Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr" (VRR) gebildet. Mitglieder im Zweckverband sind die kommunalen Gebietskörperschaften im Rahmen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr; also auch der Kreis Mettmann. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR hat am 28. September 2004 die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts) errichtet und die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch Satzung geregelt. Gemäß Kreisordnung wird die Umlage des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr unter Berücksichtigung des sich aus der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann ergebenden finanziellen Vorteils auf die betroffenen kreisangehörigen Städte umgelegt.

In der Kreishaushaltssatzung 2014 des Kreises Mettmann vom 16.12.2013 ist der Umlagebetrag für Haan mit 905.917 EUR ausgewiesen.

	2011 Ergebnis EUR		2012 Ergebnis EUR
Umlage	885.829	Umlage	810.117
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2009	- 1.403	Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2010	20.303
	<u>884.426</u>		<u>830.420</u>
	2013 Ergebnis EUR		2014 Ansatz EUR
Umlage	850.553	Umlage	905.917
Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2011	- 67.328	Abrechnung aus der Ergebnisrechnung 2012	?
	<u>783.215</u>		<u>905.917</u>

2016 und 2017:

Kosten für die Verlängerung der Linie SB50 ins Gewerbegebiet Haan-Ost im Probebetrieb bis September 2015 (Abrechnung in 2016 und 2017 mit jeweils 12.500 EUR).



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

**Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)**

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Betriebshof

**Beschreibung:**

Reinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Fußgängerzonen sowie öffentlichen Plätzen. Sonderreinigung nach Bedarf, zum Beispiel nach Märkten, nach Stadtfesten etc.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßen- und Wegegesetz NRW

**Ziele:**

Ordnungsgemäße und wirtschaftliche Reinigung der Verkehrsflächen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
E9	60/14	Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1
					<b>0,2</b>

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m<sup>2</sup>



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

## Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.749,41	212.440	233.634	237.919	241.135	244.432
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	175.749,41	212.440	233.634	237.919	241.135	244.432
11.	- Personalaufwendungen	12.145,54	8.297	8.543	10.135	10.321	10.542
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.693,64	100.653	99.136	100.963	102.826	104.727
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	3,74	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.641,00	580	580	580	580	580
17.	= Ordentliche Aufwendungen	100.483,92	109.530	108.259	111.678	113.727	115.849
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>75.265,49</b>	<b>102.910</b>	<b>125.375</b>	<b>126.241</b>	<b>127.408</b>	<b>128.583</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>75.265,49</b>	<b>102.910</b>	<b>125.375</b>	<b>126.241</b>	<b>127.408</b>	<b>128.583</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>75.265,49</b>	<b>102.910</b>	<b>125.375</b>	<b>126.241</b>	<b>127.408</b>	<b>128.583</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	244	244	248	252	256
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	126.816	151.410	152.924	154.453	155.998
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>75.265,49</b>	<b>-23.662</b>	<b>-25.791</b>	<b>-26.435</b>	<b>-26.793</b>	<b>-27.159</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **12 03 10**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 17.12.2013 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Straßenreinigung 2014“. Städtischer Kostenanteil 10 v. H.

**Erträge**

Zu 4: Straßenreinigungsgebühren, Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenausgleich "Straßenreinigung" (132 EUR, 2013 = 13.850 EUR)

Zu 27: Erstattungen aus dem Produkt 020230 (Kirmes) für Fahrbahnreinigung durch Unternehmer

**Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Fahrbahnreinigung (Kehrmaschine und Handreinigung) durch Unternehmer einschl. Entsorgung des Kehrgutes, Beseitigung des Abfalls aus der Reinigung des Straßenbegleitgrüns

Zu 16: Sachverständigenkosten

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte, Erstattung der Kosten der städt. Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

**Produkt 120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.702,22	198.590	233.502	0	237.919	241.135	244.432
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	105.036,92	108.980	107.601	0	110.645	112.601	114.596
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>70.665,30</b>	<b>89.610</b>	<b>125.901</b>	<b>0</b>	<b>127.274</b>	<b>128.534</b>	<b>129.836</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50.000	10.500	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	50.000	10.500	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-10.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120310 Straßenreinigung (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>70009002 Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine</b>									
120310.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	50.000	10.500	0	0	0	0	50.000,00	60.500,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000</b>	<b>-10.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-60.500,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **12 03 10**

Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze

**Auszahlung**

Kleinkehrmaschine (Ersatz); die Kleinkehrmaschine ist hier und im Produkt 011400 (Betriebshof) mit jeweils 60.500 EUR veranschlagt.

Mehr, da der Kaufpreis höher sein wird, als ursprünglich erwartet.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203	Straßenreinigung und Winterdienst

**Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)**

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Betriebshof

**Beschreibung:**

Winterreinigung von Fahrbahnen und Gehwegen, Radwegen, Gehwegen vor öffentlichen Gebäuden, von Fußgängerzonen und öffentlichen Plätzen, Bedarfsstreuung und Räumung nach Wetterlage.

**Auftragsgrundlage:**

Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Straßenreinigungsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW

**Ziele:**

Sicherstellung der gesetzlichen Pflichten.

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible und zuverlässige Organisation und Abwicklung des Winterdienstes.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E10	60/3	Verwaltungsangelegenheiten	0,1		0,1
					<b>0,1</b>

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

Kosten / Einsatztage

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

## Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223.902,15	357.492	158.985	164.109	166.488	167.476
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	223.902,15	357.492	158.985	164.109	166.488	167.476
11.	- Personalaufwendungen	6.515,63	5.109	5.252	6.058	6.168	6.280
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.946,92	84.615	85.279	86.985	88.725	90.499
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	21,28	9.492	9.993	9.900	9.900	8.309
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	54.483,83	99.216	100.524	102.943	104.793	105.088
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>169.418,32</b>	<b>258.276</b>	<b>58.461</b>	<b>61.166</b>	<b>61.695</b>	<b>62.388</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>169.418,32</b>	<b>258.276</b>	<b>58.461</b>	<b>61.166</b>	<b>61.695</b>	<b>62.388</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>169.418,32</b>	<b>258.276</b>	<b>58.461</b>	<b>61.166</b>	<b>61.695</b>	<b>62.388</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	111.194	78.614	79.400	80.194	80.996
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>169.418,32</b>	<b>147.082</b>	<b>-20.153</b>	<b>-18.234</b>	<b>-18.499</b>	<b>-18.608</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **12 03 20**

---

Die Veranschlagungen im Teilergebnisplan entsprechen den Ansätzen der vom Rat der Stadt Haan am 17.12.2013 beschlossenen Gebührenbedarfsberechnung „Winterdienst 2014“. Städtischer Kostenanteil 10 v. H.

Hinweis: In die Gebührenbedarfsberechnung 2013 wurde eine Unterdeckung aus 2010 von 0,168 Mio. EUR eingerechnet.

### **Erträge**

Zu 4: Winterwartungsgebühren

### **Aufwendungen**

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte

Zu 13: Unterhaltung und Bewirtschaftung Streugutlagerhalle, Geräte- und Ausrüstungsgegenstände für den Winterdienst, Streugut, Winterdienst durch Unternehmer

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst

## Produkt 120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

### Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.977,44	357.492	158.985	0	164.109	166.488	167.476
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.980,01	89.449	90.202	0	92.525	94.320	96.152
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>185.997,43</b>	<b>268.043</b>	<b>68.783</b>	<b>0</b>	<b>71.584</b>	<b>72.168</b>	<b>71.324</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	84.000	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	84.000	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-84.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung und Winterdienst
Produkt	120320 Winterdienst (Gebührenhaushalt)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>70009006 Ersatzbeschaffung LKW</b>									
120320.783120 Auszahlung für den Erwerb von VG >410€ - Maschinen/Fahrzeuge	0,00	0	52.500	0	0	0	0	0,00	52.500,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-52.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>-52.500,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	31.500	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-31.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **12 03 20**

**Auszahlungen**

LKW (Ersatz)

**Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze**

Traktor (Ersatz)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

---

**Produkt**                    **130110**      **Öffentliches Grün, Waldflächen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Betriebshof

**Beschreibung:**

Unterhaltung und Pflege der Grünanlagen, Waldflächen und der Spielplätze incl. des Mobiliars wie Bänke, Tische, Papierkörbe und der Nebenanlagen, z.B. Kleingewässer etc.

Papierkorbentleerung in Grünanlagen, auf Spielplätzen, Waldflächen und an Wanderwegen.

Planung der neu anzulegenden und zu erneuernden Grünanlagen, Spielplätze und Waldanlagen.

**Auftragsgrundlage:**

Landschaftsgesetz, Baugesetzbuch, landschaftspflegerische Fachbeiträge, Bundeswaldgesetz, Landesforstgesetz NRW, Nachbarschaftsgesetz, Straßen- und Wegegesetz NRW, Baumschutzsatzung, Bundesnaturschutzgesetz, Satzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Ittertal, Straßenordnung der Stadt

**Ziele:**

Naturverträgliche Pflege und Bereitstellung der Waldflächen zur Erholungsnutzung.

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Grünanlagen, Sicherstellung eines sauberen und standardgemäßen Zustandes.

Planung und Anlage von nachhaltig pflegeeffizienten Neuanlagen.

Optimierung des Grünflächenportfolios insbesondere unter Beachtung der Rest-/ Kleinstgrünflächen.

Fortentwicklung des Image Gartenstadt

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

Kosten / m<sup>2</sup>

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

## Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	12.934	12.934	12.934	12.934
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.170,83	500	500	500	500	500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.552,50	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	23.723,33	500	13.434	13.434	13.434	13.434
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.975,82	278.270	263.000	263.020	263.040	263.060
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	71.819	17.304	17.304	17.304	17.304
15.	- Transferaufwendungen	14.684,93	265.856	42.889	42.889	42.889	42.889
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	263.660,75	615.945	323.193	323.213	323.233	323.253
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-239.937,42</b>	<b>-615.445</b>	<b>-309.759</b>	<b>-309.779</b>	<b>-309.799</b>	<b>-309.819</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-239.937,42</b>	<b>-615.445</b>	<b>-309.759</b>	<b>-309.779</b>	<b>-309.799</b>	<b>-309.819</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-239.937,42</b>	<b>-615.445</b>	<b>-309.759</b>	<b>-309.779</b>	<b>-309.799</b>	<b>-309.819</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	372.224	380.964	380.404	384.185	381.638
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-239.937,42</b>	<b>-987.669</b>	<b>-690.723</b>	<b>-690.183</b>	<b>-693.984</b>	<b>-691.457</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **13 01 10**

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Erlöse aus Holzverkäufen (durch Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land)

### Aufwendungen

- Zu 13: Unterhaltung Erholungsgebiet „Grube 7“, Unterhaltungsarbeiten durch den Zweckverband Erholungsgebiet Ittertal, Unterhaltung Wanderwege einschl. Neanderlandsteig, Entsorgungskosten für einen Teil der Grünabfälle und des Baumschnittes aus städtischen Grünanlagen, Entsorgungskosten des eingesammelten Abfalles, Unterhaltung Parkanlagen/Grünflächen (z.B. Pflegemaßnahmen an Bäumen, Anstrich Geländer und Bänke), Unterhaltung Waldanlagen (für Maßnahmen des Wirtschaftsplanes des Forstamtes Bergisch-Land), bauliche Unterhaltung und Versicherungsbeitrag für den Pavillon Park Ville d'Eu, Stromkosten Park Ville d'Eu, Reinigung Pavillon Park Ville d'Eu. Unterhaltung und Ersatz von Handwerkzeug, das vom Bauhof für die Pflege der Parkanlagen und Grünflächen benötigt wird. Pflegearbeiten in städtischen Grünanlagen, Naturschutzausgleichsmaßnahmen (Pflegemaßnahmen), 2013: Abriss der Fußgängerbrücke im Sandbachtal und als Ersatz Herichtung eines neuen Wegeabschnittes (20.000 EUR)
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 15: Umlage an den Zweckverband „Ittertal“ (9.782 EUR wie 2013) und Betriebskostenzuschuss für das „Wildgehege Neandertal“ (4.904 EUR wie 2013), jährliche Zahlung von 28.203 EUR aufgrund des Vertrages zur Übernahme von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Technologieparks Haan | NRW mit der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft in Bonn.  
Im Teilfinanzplan (nicht Ergebnisplan) wurde die Weiterleitung (aus bilanzierten Folgekostenbeiträgen) von in Vorjahren eingenommenen Ablösebeträgen für Naturschutzausgleichsmaßnahmen von 127.170 EUR an den BRW für die Renaturierung von Teilstücken des Sandbaches veranschlagt. Hierfür sind 2013 irrtümlich im Ergebnisplan statt nur im Finanzplan 95.170 EUR eingesetzt (die Weiterleitung an den BRW wurde nicht ausgeführt). 2013 Veranschlagung eines Betrages von 120.000 EUR für einen Dritten für den Ankauf von Artenschutzflächen (Artenschutz für den 1. und 2. Bauabschnitt des Technologieparks Haan | NRW (die Maßnahme wurde nicht ausgeführt).
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschinen an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

**Produkt 130110 Öffentliches Grün, Waldflächen**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.280,03	500	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	266.839,34	544.126	433.059	0	305.909	305.929	305.949
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-251.559,31</b>	<b>-543.626</b>	<b>-432.559</b>	<b>0</b>	<b>-305.409</b>	<b>-305.429</b>	<b>-305.449</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.587,82	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.547,99	20.000	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	332,68	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	5.468,49	20.000	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-5.468,49</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen
Produkt	130110 Öffentliches Grün, Waldflächen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>70009008 Herrichtung Grünflächen Technologiepark Haan/NRW (1. BA)</b>									
130110.782110 Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken	1.587,82	0	0	0	0	0	0	370.000,00	370.000,00
<b>= Saldo</b>	-1.587,82	0	0	0	0	0	0	-370.000,00	-370.000,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	3.880,67	20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	-3.880,67	-20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301	Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

---

**Produkt**                    **130120**      **Wasserflächen, Wasserbau**

---

**Zuständige Person:**

Herr Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauverwaltungsamt

**Beschreibung:**

Beitrag für die Gewässerunterhaltung, Ausgleich der Wasserführung und Gewässerbau entsprechend der Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes.

**Auftragsgrundlage:**

Landeswassergesetz NRW, Wasserhaushaltsgesetz, Satzung des Bergisch-Rheinischen Wasserverbandes

**Ziele:**

Gewässer schützen und pflegen.

**Zielgruppen:**

Mensch und Natur

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

## Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	30.501	35.861	41.221	41.221
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	30.501	35.861	41.221	41.221
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	464,10	1.395	1.000	1.000	1.000	1.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	13.523	31.501	37.501	43.501	43.501
15.	- Transferaufwendungen	274.729,00	270.027	256.890	260.000	260.000	260.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	275.193,10	284.945	289.391	298.501	304.501	304.501
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-275.193,10</b>	<b>-284.945</b>	<b>-258.890</b>	<b>-262.640</b>	<b>-263.280</b>	<b>-263.280</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-275.193,10</b>	<b>-284.945</b>	<b>-258.890</b>	<b>-262.640</b>	<b>-263.280</b>	<b>-263.280</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-275.193,10</b>	<b>-284.945</b>	<b>-258.890</b>	<b>-262.640</b>	<b>-263.280</b>	<b>-263.280</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.389	1.423	1.421	1.435	1.425
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-275.193,10</b>	<b>-286.334</b>	<b>-260.313</b>	<b>-264.061</b>	<b>-264.715</b>	<b>-264.705</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **13 01 20**

---

**Erträge**

Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

**Aufwendungen**

Zu 13: Unterhaltung der städtischen Wasserflächen

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 15: Beitrag an den Bergisch-Rheinischen-Wasserverband für die Gewässerunterhaltung (seitliches Einzugsgebiet)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen

**Produkt 130120 Wasserflächen und Wasserbau**

**Teilfinanzplan**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	275.193,10	271.422	257.890	0	261.000	261.000	261.000
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-275.193,10</b>	<b>-271.422</b>	<b>-257.890</b>	<b>0</b>	<b>-261.000</b>	<b>-261.000</b>	<b>-261.000</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	70.000	80.000	0	0	0	0
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	0,00	70.000	80.000	0	0	0	0
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.391,66	120.000	30.000	0	250.000	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	18.391,66	120.000	30.000	0	250.000	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-18.391,66</b>	<b>-50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliches Grün, Wald- und Wasserflächen
Produkt	130120 Wasserflächen und Wasserbau

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>66009014 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Hochdahler Str.</b>									
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	0,00	20.000	30.000	0	250.000	0	0	20.000,00	300.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>-250.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-300.000,00</b>
<b>66009015 Sanierung Sandbachverrohrung - Bereich Böttinger Str.</b>									
130120.681800 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	70.000	80.000	0	0	0	0	0,00	0,00
130120.785200 Auszahlung für Tiefbau maßnahmen	6.759,20	100.000	0	0	0	0	0	816.000,00	816.000,00
<b>= Saldo</b>	<b>-6.759,20</b>	<b>-30.000</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-816.000,00</b>	<b>-816.000,00</b>
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
- Summe der investiven Auszahlungen	11.632,46	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
<b>Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>	<b>-11.632,46</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen  
(Einzahlungen und Auszahlungen)  
Produkt **13 01 20**

### Auszahlung

#### Sanierung Sandbachverrohrung im Bereich Hochdahler Straße

Die Sandbachverrohrung unterhalb der Hochdahler Straße ist abgängig und droht einzustürzen. Nach Fertigstellung der oberhalb liegenden Verrohrung im Teilbereich der Böttinger Straße ist jetzt auch die Erneuerung der unterhalb liegende Bachverrohrung durchzuführen. Für den Haushaltsansatz 2015 wurde eine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

### Einzahlung

#### Sanierung Sandbachverrohrung im Bereich Böttinger Straße

Die Deutsche Bahn AG erstattet der Stadt Haan die Kosten, die im Grundstücksbereich der Deutschen Bahn AG entstehen. Die Deutsche Bahn AG und die Stadt Haan haben eine Vereinbarung abgeschlossen. Zeitliche Verschiebung der Einzahlung von voraussichtlich 80.000 EUR von 2013 nach 2014.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Friedhof

**Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)**

**Zuständige Person:**

Herr Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**

Bauverwaltungsamt

**Beschreibung:**

Bereitstellung von Gräbern, Durchführung von Bestattungen inklusive Angebot von Räumen zur Abschiednahme und zur Durchführung von Trauerfeiern. Unterhaltung der parkähnlich gestalteten Friedhofsanlagen.

Satzungsentwurf, Gebührenkalkulation, Gebührenabrechnung, Abrechnung vertraglicher Leistungen, Beratung und Information von Hinterbliebenen, Überwachung der geschlossenen Vereinbarungen, Liegezeitverwaltung.

Finanzielle Abwicklung und Kontrolle der Kriegsgräberpflege auf den Haaner Friedhöfen.

**Auftragsgrundlage:**

Bestattungsgesetz, Friedhofssatzung, Gräbergesetz

**Ziele:**

Sicherstellung des Bestattungswesens, Instandhaltung der Kriegsgräber auf Dauer.

**Zielgruppen:**

Hinterbliebene, Einwohner/innen, Allgemeinheit

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E9	60/14	Friedhofs- und Haushaltsangelegenheiten	0,1		0,1
E8	60/15	Verw. Aufgaben	0,2	2013: E6	0,2

**0,3**



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302	Friedhof

---

**Produkt                    130200      Friedhof (Gebührenhaushalt)**

---

**Kennzahlen:**

Kostendeckungsgrad

2011	73 %
2012	74 %
2013	75 %

Verhältnis Nutzfläche/Grünfläche      16 : 84

Anzahl der Bestattungen                    2012: 77



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1302 Friedhof

## Produkt 130200 Friedhof (Gebührenhaushalt)

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.262,08	632	632	632	632	632
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.913,00	119.200	148.400	163.400	133.400	133.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.450	1.450	1.450	1.450	1.450
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	119.175,08	121.282	150.482	165.482	135.482	135.482
11.	- Personalaufwendungen	15.365,53	16.732	27.948	41.750	19.314	19.680
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.797,41	95.487	81.035	63.760	100.507	101.514
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	15.421	15.365	15.365	15.365	15.365
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	121.162,94	128.840	125.548	122.075	136.386	137.759
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.987,86</b>	<b>-7.558</b>	<b>24.934</b>	<b>43.407</b>	<b>-904</b>	<b>-2.277</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.987,86</b>	<b>-7.558</b>	<b>24.934</b>	<b>43.407</b>	<b>-904</b>	<b>-2.277</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.987,86</b>	<b>-7.558</b>	<b>24.934</b>	<b>43.407</b>	<b>-904</b>	<b>-2.277</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	17.119	33.479	55.099	12.220	12.342
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.987,86</b>	<b>-24.677</b>	<b>-8.545</b>	<b>-11.692</b>	<b>-13.124</b>	<b>-14.619</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **13 02 00**

---

Entsprechend der Gebührenbedarfsberechnung übernimmt die Stadt einen Anteil an den Grünflächenkosten.

Die Bewirtschaftung des Waldfriedhofes einschl. gärtnerischer Pflege erfolgt ab Jahresmitte 2014 versuchsweise mit eigenem Personal, befristet bis 31.12.2015. Zur Jahresmitte 2015 legt die Verwaltung einen Erfahrungsbericht einschließlich Darstellung der Aufwands- und Ertragsentwicklung vor, um die endgültige Entscheidungsfindung zu ermöglichen.

### Erträge

Zu 2: Ruherechtsentschädigung für die Kriegsgräber auf dem Friedhof (Landeszuweisung)

Zu 4: Grabstättengebühren, Gebühren für Grabaushub, Benutzungsgebühren Trauerhalle / Leichenkammer, Gebühren für Sargträger, Verwaltungsgebühren (aufgrund der Gebührensatzung für den Städt. Waldfriedhof)

Zu 6: Erstattungen aus der Schadenversicherung u. a.

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse, Beihilfe, Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte, mehr Personalaufwendungen aufgrund der Vorlage 60/049/2013/2 (Bewirtschaftung)

Zu 13: Grabstätten und gärtnerische Anlagen:  
Landschaftsgärtnerische Arbeiten / allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen (hierzu gehört auch die Vergütung für den Friedhofsgärtner)  
Trauerhalle:  
Unternehmereinsatz / Materialbeschaffung: Vergütung des Friedhofsgärtners für die Reinigung, Gebäudeunterhaltung, Beschaffung von Inventar, Bewirtschaftungskosten  
Sonstiges:  
Software-Pflegekosten  
Sachkosten für neues Personal

Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt

Zu 16: Gebäudeunterhaltung (Versicherungsschäden)

Zu 28: Erstattungen an andere Produkte (die Angaben für 2014 und 2015 wurden unterstellt, da der Umfang der von Mitarbeitern des Betriebshofes zu leistenden Arbeitsstunden z.Zt. nicht absehbar ist)

Die nicht veranschlagten kalkulatorischen Zinsen für das von der Stadt angewendete Investitionskapital betragen 18.616 EUR.



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	1400	Umweltschutz

---

**Produkt**                      **140000**      **Umweltschutz**

---

**Zuständige Person:**

Herr Hippel

**Zuständige Organisationseinheit:**

Betriebshof

**Beschreibung:**

Beratung und Stellungnahmen in Umweltangelegenheiten, Bereitstellen von Umweltinformationen, Prüfung auf Altlastenverdacht und Veranlassung erforderlicher Maßnahmen von der Erstbewertung bis zur Sanierung.

Kontrolle von umweltrelevanten Festsetzungen der Bebauungspläne, z.B. Ausgleichsmaßnahmen.

**Auftragsgrundlage:**

Umweltinformationsgesetz, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz NRW, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz

**Ziele:**

Durchsetzung und Förderung des Umweltschutzes, insbesondere von Maßnahmen des Immissionsschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes und des Gewässerschutzes.

Verhütung von Gefahren für die Gesundheit von Menschen, Tieren und Pflanzen.

**Zielgruppen:**

Einwohner/innen, Ämter der Stadt

**Produktstellenplan:**

**Kennzahlen:**

Kosten / Einwohner/in

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1400 Umweltschutz

## Produkt 140000 Umweltschutz

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.539,08	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	419,00	419	419	419	419	419
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.355,40	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	11.313,48	11.719	11.719	11.719	11.719	11.719
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-11.313,48</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-11.313,48</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-11.313,48</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>	<b>-11.719</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.841	1.884	1.881	1.900	1.887
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-11.313,48</b>	<b>-13.560</b>	<b>-13.603</b>	<b>-13.600</b>	<b>-13.619</b>	<b>-13.606</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten  
Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **14 00 00**

---

**Erträge**

-

**Aufwendungen**

- Zu 13: Unterhaltung der Gasabsauganlagen der Altlasten Neandertalweg und Schienbusch einschl. Kontrollmessungen
- Zu 15: Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Natur- und Umweltschutzverbände Haan (zweckgebunden für praktische Umwelt- und Naturschutzaufgaben)
- Zu 16: Altlast Landstraße (Kontrollmessungen in den vorhandenen Pegeln und Kanalschächten und zusätzlich in der Hausdrainage eines Gebäudes südlich der Landstraße auf das Vorhandensein von Methangas)
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

**Produkt 150100 Wirtschaftsförderung**

**Zuständige Person:**

Frau Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

**Beschreibung:**

Planerische Entwicklung, Grunderwerb, Erschließung und Vermarktung neuer Gewerbeflächen, Sicherung vorhandener Gewerbebetriebe an ihren Standorten, Werbung für den Wirtschaftsstandort.

Einzelfallbezogene Präsentationen, Standortexposés, Immobilien- und Flächenservice, Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Kontaktpflege, Standort- und Finanzierungsberatung, Vermittlung von Immobilien, Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren.

**Auftragsgrundlage:**

Entscheidung des Rates, Zielvereinbarung Rat/Wirtschaftsförderung

**Ziele:**

taktische Ziele:

Die ortsansässigen Unternehmen in ihren Entwicklungschancen unterstützen (Bestandspflege),

die Gründung neuer Existenzen zu fördern und

neue Unternehmen an den Standort zu holen.

**Zielgruppen:**

Unternehmen

**Produktstellenplan:**

Besoldungs-/ Entgelt- gruppe	Stellen- Nr.	Bezeichnung	Anteil	Hinweis	Summe
E14	23/11	Amtsleitung	0,7		0,7
E12	23/17	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7
E9	23/14	Wirtschaftsförderung	0,6		0,6

**2,0**

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501	Wirtschaftsförderung

---

**Produkt                    150100    Wirtschaftsförderung**

---

**Kennzahlen:**

(redaktionelle Verantwortung bei Amt 23)

Gewerbeneuanmeldungen	2009: 239
	2010: 305
	2011: 316
	2012: 365

Akquisitionsaktivitäten / Werbebudget

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung

## Produkt 150100 Wirtschaftsförderung

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	250	250	250	250	250
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.123,55	15.800	10.140	18.540	11.540	18.540
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.617,48	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	21.741,03	22.100	16.390	24.790	17.790	24.790
11.	- Personalaufwendungen	60.841,46	105.617	119.553	120.749	113.318	103.923
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.312,58	51.000	51.886	51.000	51.000	51.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	250	250	250	250	250
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	50	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	91.154,04	156.917	171.689	171.999	164.568	155.173
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-69.413,01</b>	<b>-134.817</b>	<b>-155.299</b>	<b>-147.209</b>	<b>-146.778</b>	<b>-130.383</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-69.413,01</b>	<b>-134.817</b>	<b>-155.299</b>	<b>-147.209</b>	<b>-146.778</b>	<b>-130.383</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-69.413,01</b>	<b>-134.817</b>	<b>-155.299</b>	<b>-147.209</b>	<b>-146.778</b>	<b>-130.383</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.754	6.915	6.903	6.972	6.924
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-69.413,01</b>	<b>-141.571</b>	<b>-162.214</b>	<b>-154.112</b>	<b>-153.750</b>	<b>-137.307</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **15 01 00**

---

### Erträge

- Zu 2: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
- Zu 5: Verkauf von Werbematerialien für die Stadt, Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen (z.B. Handwerkermarkt 2013 -findet alle zwei Jahre statt-), Beitrag Pyramidenmarkt/Weihnachtstreff, Vermietung von Werbeflächen auf städtischen Fahrzeugen, Beteiligung an Werbeeinnahmen der Deutschen Städte-Medien GmbH, Werbung an zwei städtischen Wartehallen
- Zu 6: Beiträge von z.B. Einzelhändlern und Hauseigentümern für die Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt

### Aufwendungen

- Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse
- Zu 13: Kosten der Weihnachtsbeleuchtung, für kurz- und mittelfristig notwendige Marketing-Maßnahmen zur Vermarktung von Flächen, für aktualisierte Werbebroschüren, Flyer, Plakate, Standort-DVD, Werbepräsentate, für die Überarbeitung bzw. Pflege des Internet-Auftritts der Stadt Haan und für Aktivitäten zur Wirtschaftsförderung und Bestandspflege im allgemeinen (Unternehmertreff, Handwerkermarkt – alle zwei Jahre – u. a.), Pyramidenmarkt, Miete für Roboter AG des Gymnasiums
- Zu 14: Der durch die Nutzung der Anlagegüter eintretende Werteverzehr wird gleichmäßig über die festgelegte jeweilige Gesamtnutzungsdauer verteilt.
- Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>			<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus	
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing	

**Produkt**                      **150200**      **Stadtmarketing**

**zuständige Person:**

Frau Duske

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Kultur

**Beschreibung:**

Stadtmarketing versteht sich als kooperatives Instrument mit dem Ziel der Aufwertung/ Attraktivierung der Stadt und ihrer Vermarktung.

**Auftragsgrundlage:**

Politische Entscheidung, Zielvereinbarung Rat/ Wirtschaftsförderung

**Ziele:**

taktische Ziele:

Verbesserung der Identität der Stadt Haan nach innen und außen, Stärkung der Identifikation der Bürger/innen mit ihrer Stadt.

operative Ziele:

sachgerechte Koordination der bestehenden Aktivitäten, ihre Darstellung sowie weitere Förderung und Entwicklung.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen, Firmen, Werbegemeinschaften, Rat/Verwaltung

**Produktstellenplan:**

<b>Besoldungs-/ Entgelt- gruppe</b>	<b>Stellen- Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Anteil</b>	<b>Hinweis</b>	<b>Summe</b>
E14	23/11	Amtsleitung	0,1		0,1
E12	23/17	Wirtschaftsförderung	0,3		0,3
E10	23/16	Stadtmarketing	1,0		1,0

**1,4**



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502	Stadtmarketing

---

**Produkt 150200 Stadtmarketing**

---

**Kennzahlen:**

(redaktionelle Verantwortung bei Amt 23)

Anzahl der Aktionen (Veranstaltungen)/

Anzahl der Ehrenamtlichen

2008: Haaner Sommer

4 Wochen/ ca. 30 Ehrenamtliche

2009: Haaner Sommer

6 Wochen/ ca. 50 Ehrenamtliche

Im Juli Gründung des Vereins Haaner Sommer e.V.

Anzahl Aktionen (Veranstaltungen)/

Anzahl der Personalstunden

Haaner Handwerker-Markt

2009: ca. 60 Stunden

2011: ca. 180 Stunden<sup>1</sup>

Familienkarte:

2008: 1.197 Familien/ 98 Unternehmen

2009: 1.329 Familien/ 110 Unternehmen

2010: 1.500 Familien/ 112 Unternehmen

2011: 1.550 Familien/ 108 Unternehmen

2012: 1.736 Familien/ 107 Unternehmen

---

<sup>1</sup> 2009 wurden nur die Stunden zu Grunde gelegt, die bei der Veranstaltung angefallen sind. Dies ist an zwei Tagen eine Besetzung des Standes der Wirtschaftsförderung mit 2 bis 3 Personen und der Aufbau des Gesamtmarktes am Vortag. Die 180 Stunden betreffen nicht 2010 sondern 2011. Für 2011 wurden die Stunden geschätzt, die insgesamt für die Veranstaltung anfallen. Dies beinhaltet auch die Auswahl der Betriebe, Anschreiben, Platzvergabe, Vorgespräche u.a.

---



<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Stadtmarketing

## Produkt 150200 Stadtmarketing

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.940,38	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	8.940,38	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11.	- Personalaufwendungen	75.135,05	79.191	98.629	99.637	100.612	101.617
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.763,95	5.700	6.700	6.700	6.700	6.700
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	80.899,00	84.891	105.329	106.337	107.312	108.317
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-71.958,62</b>	<b>-80.891</b>	<b>-100.329</b>	<b>-101.337</b>	<b>-102.312</b>	<b>-103.317</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-71.958,62</b>	<b>-80.891</b>	<b>-100.329</b>	<b>-101.337</b>	<b>-102.312</b>	<b>-103.317</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-71.958,62</b>	<b>-80.891</b>	<b>-100.329</b>	<b>-101.337</b>	<b>-102.312</b>	<b>-103.317</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.381	2.265	2.262	2.285	2.271
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-71.958,62</b>	<b>-83.272</b>	<b>-102.594</b>	<b>-103.599</b>	<b>-104.597</b>	<b>-105.588</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **15 02 00**

---

### Erträge

Zu 2: Erstattung von Strom-/GEMA-Kosten durch Dritte für Veranstaltungen auf dem Neuen Markt

### Aufwendungen

Zu 11: Personalaufwand, Beiträge zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgungskasse

Zu 13: Für Veranstaltungen /Aktivitäten auf dem Neuen Markt durch Dritte und die Stadt (Strom-/GEMA-Kosten)

Zu 28: Erstattung Personalaufwand an das Produkt 011400 (Betriebshof), Erstattung der Kosten der Kleinkehrmaschine an das Produkt 011400 (Betriebshof)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503	Bürgerhaus Gruitzen

---

**Produkt**                      **150300**      **Bürgerhaus Gruitzen**

---

**Zuständige Person:**

Frau Schmidt

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Jugend, Soziales und Schule

**Beschreibung:**

Mit Schreiben vom 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die weitere Nutzung des Bürgerhauses untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet werden kann.

**Auftragsgrundlage:**

Verfügung des Bürgermeisters zur Schließung des Bürgerhauses Gruitzen vom 08.02.2012.

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Mitwirkung bei der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Raumangebotes für kulturelle und private Veranstaltungen in anderen Örtlichkeiten.

**Zielgruppen:**

Bürger/innen

**Kennzahlen:**

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Bürgerhaus Gruitzen

**Produkt 150300 Bürgerhaus Gruitzen**

**Teilergebnisplan**

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.177,85	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.177,85	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	2.982,38	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.615,71	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	24.598,09	0	0	0	0	0
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-23.420,24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-23.420,24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-23.420,24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-23.420,24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **15 03 00**

---

Am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses Gruiton untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist. Seit der Schließung ist das Bürgerhaus im Produkt 011200 veranschlagt.

Ratsbeschlüsse vom 29.03.2011:

"Das Bürgerhaus Gruiton wird unter dem Vorbehalt der adäquaten Nutzbarkeit einer alternativen Versammlungsstätte in Gruiton zum 30.06.2012 geschlossen."

"Die Fläche ist zu vermarkten. Es sind umgehend Gespräche zur Sicherung einer alternativen Versammlungsstätte zu führen. Die Stadt beabsichtigt, eine einmalige Zahlung zur Mitfinanzierung der Versammlungsstätte zu leisten. Im Haushaltsjahr 2011 werden daher 436.000 EUR als Zuschuss an einen Dritten zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruiton veranschlagt und mit einem Sperrvermerk mit Freigabe durch den HFA versehen."

Hinweis der Verwaltung:

Der Zuschuss von 436.000 EUR ist im Produkt 040400 Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen veranschlagt.

Am 09.07.2013 hat der Rat beschlossen, dass dem Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. ein Zuschuss von höchstens 436.000 EUR bewilligt wird für die Sanierung und den Ausbau des vormaligen Pfarrgemeindesaals der Katholischen Kirchengemeinde als Bürgersaal. Der Bewilligungsbescheid wurde im Juli 2013 von der Stadt erteilt. 2013 werden voraussichtlich 13.335 EUR im Ergebnisplan ausgezahlt. 2014 ist der Restbetrag von 422.665 EUR im Teilfinanzplan (nicht Ergebnisplan) als Investitionsmaßnahme veranschlagt (aktivierbare Zuwendung aufgrund des Bewilligungsbescheides).





<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504	Beteiligungen

---

**Produkt**                      **150400**      **Beteiligungen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Terhardt/  
Herr Dr. Simon

**Zuständige Organisationseinheit:**

Hauptamt/  
Amt für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften Kultur

**Beschreibung:**

Erfassen der geplanten Ergebnisabführungen, Konzessionsabgaben und Verwaltungskostenerstattungen sowie Dividenden der folgenden Beteiligungen:

- Stadtwerke Haan GmbH
- Stadt-Sparkasse Haan
- Bauverein Haan e.G.
- Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruitzen e.G.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Sparkassengesetz NRW, Gesellschaftsvertrag, Konzessionsverträge (Gas, Wasser, Strom)

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Optimierung der Beteiligungen (steuerlicher Querverbund)

Operative Ziele:

Steuerung des Berichtswesens/ Beteiligungsberichte

**Zielgruppen:**

Verwaltungsführung, Rat, Beteiligungen

**Produktstellenplan:**

**Kennzahlen:**

Erträge aus Beteiligungen / Einwohner/in

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1504 Beteiligungen

## Produkt 150400 Beteiligungen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.899,72	3.000	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	342.145,27	359.500	1.565.200	1.581.000	1.642.300	1.659.100
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	345.044,99	362.500	1.565.200	1.581.000	1.642.300	1.659.100
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.939,35	77.328	160.213	170.515	171.354	172.208
17.	= Ordentliche Aufwendungen	88.939,35	77.328	160.213	170.515	171.354	172.208
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>256.105,64</b>	<b>285.172</b>	<b>1.404.987</b>	<b>1.410.485</b>	<b>1.470.946</b>	<b>1.486.892</b>
19.	+ Finanzerträge	563.170,00	489.792	1.013.552	1.078.652	1.083.952	1.089.352
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>563.170,00</b>	<b>489.792</b>	<b>1.013.552</b>	<b>1.078.652</b>	<b>1.083.952</b>	<b>1.089.352</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>819.275,64</b>	<b>774.964</b>	<b>2.418.539</b>	<b>2.489.137</b>	<b>2.554.898</b>	<b>2.576.244</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>819.275,64</b>	<b>774.964</b>	<b>2.418.539</b>	<b>2.489.137</b>	<b>2.554.898</b>	<b>2.576.244</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>819.275,64</b>	<b>774.964</b>	<b>2.418.539</b>	<b>2.489.137</b>	<b>2.554.898</b>	<b>2.576.244</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014  
Produkt **15 04 00**

---

### Erträge

Zu 6: Entgelt der Stadtwerke Haan GmbH für den Bereitschaftsdienst der Feuerwache (ab 2014 im Produkt 020410 – Abwehrender Brandschutz und Technische Hilfeleistung)

Zu 7: Konzessionsabgaben für die Gas-, Wasser- und ab 2014 auch für die Stromversorgung aufgrund der Konzessionsverträge zwischen der Stadt Haan und der Stadtwerke Haan GmbH; die Konzessionsabgabe für Strom wird ab 2014 von der Westnetz GmbH – einem Unternehmen der RWE Deutschland AG – als Unterpächterin des Stromnetzes gezahlt. Die Konzessionsabgabe für Strom ist bis einschl. Haushaltsjahr 2013 im Produkt 160110 veranschlagt.

2013: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für Gas und Wasser für 2013 lt. Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke Haan GmbH

2014: Abschlagszahlungen auf die Konzessionsabgaben für Gas und Wasser für 2014 lt. Wirtschaftsplan 2014 und die Konzessionsabgabe für Strom durch die Westnetz GmbH

2015-2017: Veranschlagungen entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2015-2018 der Stadtwerke zuzüglich der voraussichtlichen Konzessionsabgabe für Strom

Zu 19: 2013: 60% aus dem voraussichtlichen Bilanzgewinn 2012 der Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan 2012 und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.  
Tatsächlich wurde für 2012 der gesamte Bilanzgewinn von 0,974 EUR gezahlt

2014: Der gesamte Bilanzgewinn 2013 der Stadtwerke lt. Wirtschaftsplan 2013 und 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.

2015-2017: Veranschlagung entsprechend dem Mehrjahresfinanzplan 2014-2018 der Stadtwerke (gesamter anteiliger Bilanzgewinn der Stadtwerke) und jeweils 1.152 EUR Dividende aus der Beteiligung der Stadt am Bauverein Haan e. G.

Eine Beteiligung am Jahresüberschuss der Stadt-Sparkasse Haan wurde nicht veranschlagt.

### Aufwendungen

Zu 16: Steueraufwendungen auf Gewinnausschüttung der Stadtwerke (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag)



<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

---

**Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

---

**Zuständige Person:**

Herr Opfer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Finanzmanagement

**Beschreibung:**

Erfassen von Erträgen aus:

- Gemeindesteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuern, Vergnügungssteuer, Hundesteuer)
- Allgemeine Zuweisungen (Schulpauschale/ Bildungspauschale, Sportpauschale und die Investitionspauschale werden entsprechend der Verwendung in den betreffenden Produkten nachgewiesen)
- Steueranteilen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Ausgleichsleistungen des Landes)

Erfassen von Aufwendungen für:

- Allgemeine Umlagen (Kreisumlage, Gewerbesteuerumlagen), Solidaritätsumlage

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Gemeindefinanzierungsgesetz NRW, Stärkungspaktgesetz, Einheitslastenabrechnungsgesetz, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Bereitstellung ausreichender Finanzmittel für die Durchführung gesetzlicher, vertraglicher und durch den Rat festgelegter Aufgaben.

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) durch geeignete Finanzsteuerungsmaßnahmen

**Zielgruppen:**

Verwaltungsführung, Rat

**Kennzahlen:**

	<b><u>2014</u></b>
Gewerbsteuererträge / Einwohner/in	861,03 EUR
Grundsteuer A-Erträge / Einwohner/in	0,73 EUR
Grundsteuer B-Erträge / Einwohner/in	193,98 EUR
Einkommensteuererträge / Einwohner/in	549,63 EUR
Aufwand für Kreisumlage / Einwohner/in	547,63 EUR
Aufwand für Gewerbesteuerumlagen / Einwohner/in	144,57 EUR
Aufwand für Solidaritätsumlage / Einwohner/in	47,67 EUR

---

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	52.885.220,41	51.070.970	52.330.280	53.590.280	55.503.280	57.401.280
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	959.736	800.000	800.000	800.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.471.547,73	1.245.000	45.000	45.000	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	54.356.768,14	52.315.970	53.335.016	54.435.280	56.303.280	58.201.280
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.411.009,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	23.062.286,00	22.462.855	22.083.601	23.474.000	23.908.000	24.670.000
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	24.473.295,00	22.462.855	22.083.601	23.474.000	23.908.000	24.670.000
18.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>29.883.473,14</b>	<b>29.853.115</b>	<b>31.251.415</b>	<b>30.961.280</b>	<b>32.395.280</b>	<b>33.531.280</b>
19.	+ Finanzerträge	0,00	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	341.526,76	90.000	70.000	70.000	70.000	70.000
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-341.526,76</b>	<b>10.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
22.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>29.541.946,38</b>	<b>29.863.115</b>	<b>31.331.415</b>	<b>31.041.280</b>	<b>32.475.280</b>	<b>33.611.280</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>29.541.946,38</b>	<b>29.863.115</b>	<b>31.331.415</b>	<b>31.041.280</b>	<b>32.475.280</b>	<b>33.611.280</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29.	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>29.541.946,38</b>	<b>29.863.115</b>	<b>31.331.415</b>	<b>31.041.280</b>	<b>32.475.280</b>	<b>33.611.280</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014 ff.  
Produkt **16 01 10**

**Erträge**

Ertragsarten	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	52.885.220,41	51.070.970	51.630.280	53.590.280	55.503.280	57.401.280
davon						
Grundsteuer A	20.073,28	21.770	21.700	21.700	21.700	21.700
Grundsteuer B	5.530.825,69	5.745.000	5.790.000	5.894.000	6.000.000	6.108.000
Gewerbesteuer	*) 28.275.679,27	25.400.000	25.700.000	25.775.000	26.550.000	27.320.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	14.706.233,00	15.515.000	16.395.000	17.325.000	18.241.000	19.134.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.138.092,00	2.221.000	2.246.000	2.315.000	2.384.000	2.453.000
Vergnügungssteuer	320.197,45	310.000	310.000	310.000	310.000	320.000
Hundesteuer	185.673,80	185.000	195.000	197.000	198.000	200.000
Kompensationszahlungen						
- Familienleistungsausgleich	1.649.659,92	1.633.200	1.631.000	1.711.000	1.757.000	1.803.000
- Steuervereinfachungsgesetz 2011	58.786,00	40.000	41.580	41.580	41.580	41.580

\*) 2012: ohne Wertberichtigung

Orientierungsdaten 2014-2017 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 09.07.2013 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände in NRW

Den Orientierungsdaten liegt die Steuerschätzung vom Mai 2013 zugrunde. Sie gehen in der Regel von der geltenden Rechtslage aus.

Zu 1: Fiktive Hebesätze für die Realsteuern gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz 2014:

Grundsteuer A 209 v.H.  
 Grundsteuer B 413 v.H.  
 Gewerbesteuer 412 v.H. (2013: 411 v.H.)

Grundsteuer A

Ansatz 2013	21.770 EUR
Rechnungsergebnis 2013	23.048 EUR
Ansatz 2014	21.700 EUR

Hebesatz 2014 = 209 v.H.(wie 2013)

Grundsteuer B

Ansatz 2013	5,745 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2013	5,776 Mio. EUR
Ansatz 2014	5,790 Mio. EUR

Hebesatz: 2014 = 413 v.H. (wie 2013)

Die Veränderungen ab 2015 gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Orientierungsdaten.



Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014 ff.  
Produkt **16 01 10**

Gewerbsteuer

Rechnungsergebnis 2005	21,286 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2006	28,743 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2007	29,456 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2008	38,161 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2009	*) 20,307 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2010	*) 22,899 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2011	*) 25,860 Mio. EUR
Ansatz 2012	24,800 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2012	*) vorl. 28,276 Mio. EUR
Ansatz 2013	25,400 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2013	*) vorl. 24,534 Mio. EUR
Ansatz 2014	25,700 Mio. EUR

\*) ohne Wertberichtigung

Hebesatz 2014 = 411 v.H. (wie 2013)

Die Veränderungen ab 2016 gegenüber dem Vorjahr entsprechen den Orientierungsdaten.

Bei Aufstellung des Haushaltsplanes wurde unterstellt, dass 2014 aus Veranlagungen (Erstattungen, Nachzahlungen) und Vorauszahlungsanpassungen 5,5 Mio. EUR (2013 = 3,5 Mio. EUR lt. Haushaltsplanung) erzielt werden. Zusammen mit dem Vorauszahlungssoll von 20,2 Mio. EUR (2013 = 21,9 Mio. EUR) beträgt die Einnahmeerwartung dann 25,7 Mio. EUR.

Bei der Veranschlagung für 2015 wird unterstellt, dass die Veranlagungen und Vorauszahlungsanpassungen niedriger als 2014 ausfallen.

Eine verlässliche Prognose der zukünftigen Einnahmeentwicklung ist nicht möglich.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Ansatz 2013:	15,515 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2013	15,426 Mio. EUR
Ansatz 2014:	16,395 Mio. EUR

In den Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW wird der Gemeindeanteil für 2014 auf 7,1 Mrd. EUR geschätzt.

Mit Schnellbrief vom 25.11.2013 teilt der Städte- und Gemeindebund NRW mit, dass aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung der Gemeindeanteil für 2014 voraussichtlich 7,139 Mrd. EUR, für 2015 7,544 Mrd. EUR, für 2016 7,943 Mrd. EUR und für 2017 8,332 Mrd. EUR betragen wird.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014 ff.  
Produkt **16 01 10**

---

Für den Haaner Haushaltsplan wurden die vom Städte- und Gemeindebund mitgeteilten Daten zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer beträgt zur Zeit für Haan 0,0022965.

#### Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ansatz 2013:	2,221 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2013:	2,162 Mio. EUR
Ansatz 2014:	2,246 Mio. EUR

Gemäß Orientierungsdaten des Innenministeriums NRW soll 2014 der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 981 Mio. EUR betragen. Mit Schnellbrief vom 25.11.2013 hat der Städte- und Gemeindebund NRW aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung den Betrag für 2014 mit 980 Mio. EUR, für 2015 mit 1,010 Mio. EUR, für 2016 mit 1,040 Mio. EUR und für 2017 mit 1,070 Mio. EUR angegeben. Für den Haaner Haushaltsplan wurden die vom Städte- und Gemeindebund mitgeteilten Daten zugrunde gelegt.

Die Schlüsselzahl für die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer beträgt seit dem 01.01.2012 für Haan 0,002292188.

#### Vergnügungssteuer

Aufgrund der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Haan.

#### Hundesteuer

Aufgrund der Hundesteuersatzung der Stadt Haan.

#### Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich)

Ansatz 2013:	1,633 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2013:	1,633 Mio. EUR
Ansatz 2014:	1,631 Mio. EUR

Seit 1996 entstehen Ländern und Gemeinden (beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) durch die Neuordnung des Familienleistungsausgleichs Steuermindereinnahmen, die durch die Erhöhung der Umsatzsteuerbeteiligung der Länder ausgeglichen werden. Das Land NRW gibt den Gemeindeanteil an dieser Kompensationszahlung in Form einer Zuweisung weiter.

Der nach dem Einkommensteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2014 wird in den Orientierungsdaten mit 710 Mio. EUR (einschl. eines voraussichtlichen Erstattungsbetrages an das Land von 15 Mio. EUR für 2013) angenommen, davon entfallen auf die Stadt Haan 1,631 Mio. EUR.

Die Veränderungen ab 2015 gegenüber dem Vorjahr entsprechend den Orientierungsdaten.

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014 ff.  
Produkt **16 01 10**

Ausgleichsleistungen (Steuervereinfachungsgesetz 2011)

Ansatz 2013	0,040 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2013	0,040 Mio. EUR
Ansatz 2014	0,042 Mio. EUR

Kompensationsleistungen für Verluste der Gemeinden im Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011. Der nach dem Einkommenssteuerschlüssel zu verteilende Gemeindeanteil 2014 wird im Gemeindefinanzierungsgesetz 2014 mit 18,106 Mio. EUR angenommen, davon entfallen auf die Stadt Haan 0,042 Mio. EUR.

Zu 2:

Einheitslastenabrechnung

Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert.

Aus der Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 hat die Stadt Haan im Dezember 2013 eine Einheitslastenrückerstattung von 2,656 Mio. EUR erhalten.

Gemäß der Modellberechnung des Landes ist aus der Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2012 im Haushaltsplan 2014 eine Rückerstattung von 0,960 Mio. EUR für die Stadt Haan eingeplant. Für die Jahre 2015 ff. ist eine jährliche Rückerstattung von 0,8 Mio. EUR veranschlagt. Es wurde unterstellt, dass sich die Rückerstattung ab Haushaltsplan 2014 umlagewirksam auf die Kreisumlage auswirkt.

Zu 7:

Konzessionsabgabe der RWE Rhein-Ruhr AG (2014: angenommene Restzahlung von 0,045 Mio. EUR für 2012; 2015: angenommene Restzahlung von 0,045 Mio. EUR für 2013). Seit dem 01.01.2014 läuft der Konzessionsvertrag für die Stromversorgung zwischen der Stadt Haan und den Stadtwerken Haan GmbH. Die Konzessionsabgabe für Strom ist ab 2014 im Produkt 150400 veranschlagt.

**Aufwendungen**

Zu 15:

		2013 Ansatz Mio. EUR	2014 Ansatz Mio. EUR	2015 Ansatz Mio. EUR	2016 Ansatz Mio. EUR	2017 Ansatz Mio. EUR
a)	Gewerbesteuerumlage	2,163	2,189	2,195	2,261	2,327
b)	Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbesteuerumlage)	2,102	2,126	2,133	2,197	2,261
c)	Kreisumlage	18,198	16,346	17,746	18,050	18,682
d)	Solidaritätsumlage	-	1,423	1,400	1,400	1,400

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014 ff.  
Produkt **16 01 10**

---

Zu a): Die Gewerbesteuerumlage (Normalumlage) ist der von den Gemeinden an das Land abzuführende Anteil aus dem Aufkommen der Gewerbesteuer. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Gewerbesteuerumlage beträgt 2014 35 v.H. (2013 35 v.H.). Die Umlage für 2014 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	30 v.H.	2014	35 v.H.
2009	32 v.H.	2015	35 v.H.
2010	35 v.H.	2016	35 v.H.
2011	35 v.H.	2017	35 v.H.
2012	35 v.H.		
2013	35 v.H.		

Zu b): Der Solidarbeitrag zu den Kosten der Deutschen Einheit wird durch die erhöhte Gewerbesteuerumlage aufgebracht. Der Vervielfältiger für die Berechnung der Umlage beträgt 2014 34 v.H. (Vorjahr 34 v.H.). Die Umlage für 2014 errechnet sich aus dem veranschlagten Gewerbesteueransatz.

Entwicklung des Vervielfältigers:

2008	35 v.H.	2014	34 v.H.
2009	34 v.H.	2015	34 v.H.
2010	36 v.H.	2016	34 v.H.
2011	35 v.H.	2017	34 v.H.
2012	34 v.H.		
2013	34 v.H.		

Zu c): Nach der Kreisordnung für das Land NRW ist von den Kreisen eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben, soweit die sonstigen Einnahmen eines Kreises den Finanzbedarf nicht abdecken. Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen von Umlagegrundlagen festgesetzt. In der Kreishaushaltssatzung 2014 wurde für 2014 der Kreisumlagesatz mit 35,3 v.H. (2013 = 40,8 v.H.) festgesetzt. Der Kreisumlagesatz verringert sich gegenüber 2013 um 5,5 Prozentpunkte. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen der stark gestiegenen Steuerkraft (hohe Gewerbesteuererträge) der Stadt Monheim zuzuschreiben.

Für die Berechnung der Kreisumlagen 2015-2017 wurde ein Umlagesatz von 37 v.H. unterstellt.

Zu d): Solidaritätsumlage an das Land NRW

„Das Land stellt in den Jahren 2011 bis 2020 Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation Konsolidierungshilfen zu Verfügung. Die Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen“ (Auszug aus §1 des Stärkungspaktgesetzes NRW vom 09.12.2011).

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014 ff.  
Produkt **16 01 10**

---

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 03.12.2013 hat der Landtag die Erhebung von Solidaritätsumlagen in den Jahren 2014 – 2022 beschlossen. Im kommunalen Finanzausgleich sollen fiktiv als steuerstark geltende Kommunen so die vom Land beschlossenen Finanzhilfen an finanziell notleidende NRW-Kommunen anteilig mitfinanzieren.

Die Stadt Haan muss für 2014 eine Solidaritätsumlage von 1,423 Mio. EUR zahlen. Vorbehaltlich der jährlich in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen vom Landtag neu festzusetzenden Ausgangs- und Steuerkraftmessen ist derzeit davon auszugehen, dass die Stadt Haan im Zeitraum 2014 – 2022 Solidaritätsumlagen von etwa 12 Mio. EUR aufbringen muss. Am 15.10.2013 hat der Rat der Stadt Haan beschlossen: „Die Verwaltung wird ermächtigt, zu gegebener Zeit in ein Klageverfahren einzutreten.“ Die Stadt Haan wird gemeinsam mit anderen Kommunen eine Verfassungsbeschwerde einreichen.

zu 19: Nachzahlungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuernachzahlungen, die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

Zu 20: Erstattungszinsen für Gewerbesteuer (gemäß Abgabenordnung sind Gewerbesteuererstattungen die auf Veranlagungen beruhen, zu verzinsen. Der Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist).

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Produkt 160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

### Teilfinanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.580.149,55	52.415.970	53.831.668	0	54.585.280	56.453.280	58.351.280
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.225.462,26	22.552.855	22.153.601	0	23.544.000	23.978.000	24.740.000
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.354.687,29</b>	<b>29.863.115</b>	<b>31.678.067</b>	<b>0</b>	<b>31.041.280</b>	<b>32.475.280</b>	<b>33.611.280</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>							
<u>Einzahlungen</u>							
1. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.389.806,34	1.444.409	1.639.130	0	1.638.000	1.638.000	1.638.000
2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
5. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
6. Summe (investive Einzahlungen)	1.389.806,34	1.444.409	1.639.130	0	1.638.000	1.638.000	1.638.000
<u>Auszahlungen</u>							
7. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
8. Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
9. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13. Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
<b>14. Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.389.806,34</b>	<b>1.444.409</b>	<b>1.639.130</b>	<b>0</b>	<b>1.638.000</b>	<b>1.638.000</b>	<b>1.638.000</b>

<b>Stadt Haan</b>	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	160110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	

Übersicht Investitionsmaßnahmen	vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	VE 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR	Bisher bereit gestellt EUR	Gesamt Inv. EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze</b>									
<b>20009001 Sportpauschale</b>									
160110.681130 Investitionszuweisungen vom Land - Sportpauschale	79.291,00	79.523	82.518	0	82.000	82.000	82.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	79.291,00	79.523	82.518	0	82.000	82.000	82.000	0,00	0,00
<b>20009002 Schul-/Bildungspauschale</b>									
160110.681120 Investitionszuweisungen vom Land - Schulpauschale	675.779,00	684.743	713.032	0	713.000	713.000	713.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	675.779,00	684.743	713.032	0	713.000	713.000	713.000	0,00	0,00
<b>20009003 Investitionspauschale</b>									
160110.681110 Investitionszuweisungen vom Land - allg. Inv.pauschale	634.736,34	680.143	843.580	0	843.000	843.000	843.000	0,00	0,00
<b>= Saldo</b>	634.736,34	680.143	843.580	0	843.000	843.000	843.000	0,00	0,00

Erläuterungen zum Teilfinanzplan Zahlungsübersicht/Investitionstätigkeit  
Produkt **16 01 10**

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

	2012 Ergebnis EUR	2013 Ansatz EUR	2014 Ansatz EUR	2015 Ansatz EUR	2016 Ansatz EUR	2017 Ansatz EUR
1. Investitionspauschale vom Land	634.736	680.143	843.580	843.000	843.000	843.000
2. Schul-/Bildungspauschale vom Land	675.779	684.743	713.032	713.000	713.000	713.000
3. Sportpauschale vom Land	79.291	79.523	82.518	82.000	82.000	82.000
	<u>1.389.806</u>	<u>1.444.409</u>	<u>1.639.130</u>	<u>1.638.000</u>	<u>1.638.000</u>	<u>1.638.000</u>

Zu 1: Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2014 werden den Gemeinden 2014 rd. 601,3 Mio. EUR (Vorjahr rd. 500,0 Mio. EUR) zur pauschalen Förderung investiver Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Auf Haan entfallen davon rd. 0,844 Mio. EUR (Vorjahr 0,680 Mio. EUR). Seit 2012 ist die Pauschale wegen der Auswirkungen des Konjunkturpaketes II in NRW verringert.

Zu 2: Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2002 wurde die Schulpauschale neu eingeführt (dafür sind andere Zuweisungen entfallen). Seit 2008 wurde die Schulpauschale um die Bildungspauschale erweitert. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2014 beträgt die Schul-/ Bildungspauschale 600,0 Mio. EUR (Vorjahr 600 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 0,713 Mio. EUR. Die Schulpauschale/ Bildungspauschale kann für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden. Die Schulpauschale/Bildungspauschale wird im Haushaltsplan 2014 der Stadt zur Finanzierung der investiven Maßnahmen für Schulen eingesetzt.

2015, 2016 und 2017 wurde die Pauschale auch zur Mitfinanzierung der Bau- und Einrichtungskosten für das städtische Gebäude für die Kindertageseinrichtung Bollenberg und die räumliche Erweiterung der Grundschule Bollenberg für den OGS-Betrieb eingesetzt.



Zu 3:

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2004/2005 wurde 2004 die Sportpauschale neu eingeführt (dafür sind entsprechende Einzelzuweisungen entfallen). Die Mittel der Sportpauschale können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, sowie für die Neuanlagen, Wiederaufbauten, Modernisierung, raumbildende Ausbauten und für die Einrichtung und Ausstattung von Sportstätten eingesetzt werden. Mit den Mitteln der Pauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Sportstätten sowie Mieten und Leasingraten für Sportstätten finanziert werden. Aufgrund des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2014 beträgt die Sportpauschale 50 Mio. EUR (Vorjahr 50 Mio. EUR). Auf Haan entfallen davon rd. 0,083 Mio. EUR.

Der Rat hat am 12.07.2011 beschlossen, dass die Sportpauschalen 2011 bis 2014 zur Mitfinanzierung der investiven Auszahlungen für die Sanierung der Sportanlage Gruiten (Am Sportplatz 6) eingesetzt werden.

Über die noch nicht verwendeten Sportpauschalen 2015 (0,082 Mio. EUR), 2016 (0,047 Mio. EUR) und 2017 (0,082 Mio. EUR) muss noch entschieden werden.

<b>Stadt Haan</b>		<b>Haushaltsplan 2014</b>
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft

---

<b>Produkt</b>	<b>160120</b>	<b>Sonstige Finanzwirtschaft</b>
----------------	---------------	----------------------------------

---

**Zuständige Person:**

Herr Opfer

**Zuständige Organisationseinheit:**

Amt für Finanzmanagement

**Beschreibung:**

Aufnehmen von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zins- und Tilgungsleistungen für Kredite zur Investitionsfinanzierung und Liquiditätssicherung.

Erfassen der Zinserträge aus Geldanlagen u.a. für die Gebührenhaushalte.

**Auftragsgrundlage:**

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kreditverträge, Umsetzung der Vorgaben aus dem Haushaltssicherungskonzept (HSK)

**Ziele:**

Taktische Ziele:

Optimierung des Schuldenmanagements

Operative Ziele:

Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK)

Bedarfsgerechte Schuldensteuerung

Günstige Zinssätze

**Zielgruppen:**

Verwaltungsführung, Rat, Kreditinstitute

**Kennzahlen:**

**2014**

Verschuldung / Einwohner/in 1.231 EUR (Ende 2014)

Schuldendienst / Einwohner/in 114 EUR

davon

- Zinsaufwand / Einwohner/in 46 EUR

(ohne Kassenkredite)

- Tilgungszahlungen / Einwohner/in 68 EUR

<b>Stadt Haan</b>	
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft

## Produkt 160120 Sonstige Finanzwirtschaft

### Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Vorläufiges Ergebnis 2012 EUR	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2014 EUR	Planung 2015 EUR	Planung 2016 EUR	Planung 2017 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3.	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11.	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15.	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.740	1.215	2.650	2.550	2.550
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	2.740	1.215	2.650	2.550	2.550
<b>18.</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.740</b>	<b>-1.215</b>	<b>-2.650</b>	<b>-2.550</b>	<b>-2.550</b>
19.	+ Finanzerträge	109.879,40	62.740	31.215	12.650	2.550	2.550
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.526.048,30	1.459.294	1.396.217	1.429.115	1.585.999	1.613.668
<b>21.</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-1.416.168,90</b>	<b>-1.396.554</b>	<b>-1.365.002</b>	<b>-1.416.465</b>	<b>-1.583.449</b>	<b>-1.611.118</b>
<b>22.</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.416.168,90</b>	<b>-1.399.294</b>	<b>-1.366.217</b>	<b>-1.419.115</b>	<b>-1.585.999</b>	<b>-1.613.668</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>25.</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26.</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.416.168,90</b>	<b>-1.399.294</b>	<b>-1.366.217</b>	<b>-1.419.115</b>	<b>-1.585.999</b>	<b>-1.613.668</b>
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28.	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>29.</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>	<b>-1.416.168,90</b>	<b>-1.399.294</b>	<b>-1.366.217</b>	<b>-1.419.115</b>	<b>-1.585.999</b>	<b>-1.613.668</b>

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014 ff.  
Produkt **16 01 20**

---

### Erträge

Zu 19: Zinsen aus der Anlage von Geldbeständen (0,030 Mio. EUR, Ansatz 2013 = 0,060 Mio. EUR), Zinsen aus der Anlage der Geldbestände der unter Aufwendungen (16) aufgeführten Sonderposten (zusammen 1.215 EUR)

### Aufwendungen

Zu 16: Zuführung der unter Erträge (19) aufgeführten Zinsen von zusammen 1.215 EUR

- an die Sonderposten für den Gebührenausgleich
  - o Straßenreinigung
  - o Abfallbeseitigung
  - o Abwasserbeseitigung
- an die Sonderposten
  - o Energiesparbudget
  - o Sozialwohnungsbau

Zu 20: 2014 Zinsen von 0,775 Mio. EUR für aufgenommene Kredite – ohne PPP-Objekte – (Ansatz 2013 = 0,840 Mio. EUR).

Zinsen für aufgenommene/aufzunehmende Investitionskredite nach 2014 (ohne PPP-Objekte):  
2015 = 0,770 Mio. EUR, 2016 = 0,951 Mio. EUR, 2017 = 0,980 Mio. EUR

Zinsen für Fremdfinanzierungsanteile für PPP-Objekte Neubau Grundschule Mittelhaan, Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße und Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße:  
2012 = 0,628 Mio. EUR, 2013 = 0,614 Mio. EUR, 2014 = 0,607 Mio. EUR, 2015 = 0,599 Mio. EUR, 2016 = 0,581 Mio. EUR, 2017 = 0,562 Mio. EUR

Mögliche Zinsen für den Finanzierungsanteil für das geplante PPP-Projekt Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg / Räumliche Erweiterung der Grundschule Bollenberg für OGS-Betrieb:  
2016 = 0,004 Mio. EUR, 2017 = 0,012 Mio. EUR

Zinsen für Kassenkredite:  
2013 = 0,005 Mio. EUR, 2014 = 0,015 Mio. EUR, 2015 = 0,060 Mio. EUR, 2016 = 0,050 Mio. EUR; 2017 = 0,060 Mio. EUR

Erläuterungen zu den in den einzelnen Positionen des Ergebnisplanes zusammengefassten Erträgen bzw. Aufwendungen 2014 ff.  
Produkt **16 01 20**

Krediteinzahlungen und Tilgung von Krediten  
(siehe hierzu den Gesamtfinanzplan auf Seite 4 -gelb-)

**Gesamtfinanzplan**

<u>Krediteinzahlungen</u> <u>(ohne PPP-Objekte)</u>	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
für rentierliche Investitionen	647.500	1.093.180	1.808.000	1.797.300
für unrentierliche Investitionen	3.937.118	942.390	1.663.320	-
gesamt	4.584.618	4.633.070	3.471.320	1.797.300

Die PPP-Objekte werden nicht im Investitionsprogramm des Haushaltsplanes abgebildet, da keine investiven Einzahlungen und Auszahlungen vorliegen. Die Stadt Haan leistet jährliche Zins- und Tilgungszahlungen für die Fremdfinanzierungsanteile über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um ein kreditähnliches Rechtsgeschäft. Höhe des ursprünglichen Fremdfinanzierungsanteils (ohne Zinsen) für den Neubau der Grundschule Mittelhaan einschließlich Musikschulbereich, den Um- und Erweiterungsbau der Feuer- und Rettungswache und den Neubau der Mensa und die Teilsanierung des Schulzentrums Walder Straße: 15,752 Mio. EUR.

Voraussichtlicher Fremdfinanzierungsanteil für das geplante PPP-Projekt Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg / Räumliche Erweiterung der Grundschule Bollenberg für OGS-Betrieb: 0,298 Mio. EUR.

<u>Tilgung von Krediten</u>	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR
für Investitionen (ohne PPP-Objekte)	1.625.300	1.401.700	1.599.300	1.713.900
für abgeschlossene PPP-Objekte	398.817	430.489	448.605	467.488
für geplantes PPP- Projekt Kindergarten Bollenberg / Erweiterung GS Bollenberg	-	-	5.000	14.875
gesamt	2.024.117	1.832.189	2.052.905	2.196.263





**Orientierungsdaten 2014 - 2017  
für die mittelfristige  
Ergebnis- und Finanzplanung  
der Gemeinden und Gemeindeverbände  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales  
des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09. Juli 2013  
Az. 34-46.05.01-264/13

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16. November 2004 in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2014 bis 2017 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

**I. Allgemeine Erläuterungen**

**1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2014 - 2017**

Die Orientierungsdaten berücksichtigen:

- die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom Mai 2013,
- die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs,
- die Stabilitätskriterien der Europäischen Union und
- aktuelle Erkenntnisse des Ministeriums für Inneres und Kommunales.

Die Orientierungsdaten gehen in der Regel von der geltenden Rechtslage aus. Die Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter durch den Bund, die Konsolidierungshilfen des Stärkungspakts Stadtfinanzen, die Wirkungen des Zensus 2011, die Fluthilfe (Solidaritätsfonds „Aufbauhilfe“) und die Vereinbarungen zwischen dem Bund und den Ländern im Rahmen der Ratifizierung des EU-Fiskalpakts bleiben in diesem Erlass unberücksichtigt, weil die entsprechenden Ertragspositionen kein Bestandteil der Orientierungsdaten sind oder weil eine abschließende Konkretisierung noch aussteht.



## 2. Steuerschätzungen und Annahmen zu Einzahlungen und Erträgen

Die Orientierungsdaten zu den steuerlichen Einzahlungen sowie zu den Erträgen aus dem Familienleistungsausgleich und den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes basieren auf der für das Land Nordrhein-Westfalen vom Finanzministerium NRW regionalisierten Steuerschätzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2013, den Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs sowie dem geltenden Steuerrecht.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2013 nach wie vor an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten sind damit Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung des Zuflusses, zum Beispiel von Gewerbesteuer-voraus- oder -nachzahlungen, kann nicht erfolgen, weil weder dem Ministerium für Inneres und Kommunales noch dem Finanzministerium die dafür notwendigen Prognosegrundlagen zur Verfügung stehen.

## 3. Gewerbesteuerumlage

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird nachfolgend in einer Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GemFinRefG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GemFinRefG	Gesamt- Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2013	14,5	20,5	29	5*	69
2014	14,5	20,5	29	5*	69
2015	14,5	20,5	29	5*	69
2016	14,5	20,5	29	5*	69
2017	14,5	20,5	29	5*	69

\* Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Die Angaben beruhen für die Jahre ab 2014 auf der Steuerschätzung vom Mai 2013. Der Vervielfältiger für das Jahr 2013 wurde nach der Steuerschätzung im Oktober 2012 ermittelt.

Für den Vervielfältiger der Gewerbesteuerumlage sind für 2013ff. 35 Punkte festgesetzt. Aufgrund der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens werden für die fortwirkende Belastung aus dem Fonds „Deutsche Einheit“ ab 2014 durchgehend 5 Vervielfältigerpunkte geschätzt.

#### **4. Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten des Landes aufgrund der Deutschen Einheit**

Mit Urteil vom 8. Mai 2012 hat der Verfassungsgerichtshofs NRW § 2 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit – Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW – vom 9. Februar 2010 (GV. NRW. S. 127 ff.) für nichtig und unvereinbar mit dem Recht der Beschwerdeführerinnen auf Selbstverwaltung erklärt. Infolge dessen wird zur konkreten Abrechnung der Einheitslasten sowohl für vergangene als auch für die zukünftigen Jahre eine gesetzliche Regelung erforderlich sein, die derzeit erarbeitet wird. Das entsprechende Gesetzgebungsverfahren wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2013 durchgeführt.

#### **5. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten**

An den unter II. 1 aufgeführten Daten zu Einzahlungen, Erträgen und Aufwendungen sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2014 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2017 entsprechend § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW ausrichten. Die Orientierungsdaten liefern allerdings nur Durchschnittswerte für die Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie können deshalb lediglich Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung sein. Es bleibt die Aufgabe jeder einzelnen Gemeinde und jedes Gemeindeverbands, anhand dieser Empfehlungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre bzw. seine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zutreffenden Einzelwerte zu ermitteln. Es ist deshalb von den Orientierungsdaten abzuweichen, wenn die individuellen Gegebenheiten vor Ort dies erfordern. Wesentliche Abweichungen der Haushaltsplanung von den Orientierungsdaten sind den Aufsichtsbehörden zu erläutern.

Generell sollten die Kommunen ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen. Für Kommunen, die ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen haben, bleibt es auch nach der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Für die Kommunen, die am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen, gelten grundsätzlich die Regelungen des Stärkungspaktgesetzes. Der Ausführungserlass des MIK vom 7. März 2013 regelt die Einzelheiten der Anwendung sowohl des § 76 GO als auch der Vorgaben zur Haushaltssanierung nach dem Stärkungspaktgesetz.

## **6. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**

Im Interesse einer Erhaltung der kommunalen Selbstverwaltung muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept bzw. einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan nach dem Stärkungspaktgesetz aufzustellen. Vor dem Hintergrund der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW und der Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes ist davon auszugehen, dass alle Kommunen hierzu grundsätzlich in der Lage sind. Haushaltssicherungskonzepte können nunmehr auch dann genehmigt werden, wenn sie den Haushaltsausgleich erst im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr darstellen. Eine ähnliche zeitliche Flexibilität wird den Kommunen, die Konsolidierungshilfen nach dem Stärkungspaktgesetz vom 9. Dezember 2011 erhalten, für deren Haushaltssanierungspläne eingeräumt. Unter anderem aufgrund dieser rechtlichen Änderungen ist die Anzahl der Kommunen mit nicht genehmigtem Haushalt im vergangenen Jahr auf 29 gesunken. 2011 befanden sich noch 144 Kommunen in der vorläufigen Haushaltsführung.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2014 bis 2017 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW ausrichten. Danach soll die Anzeige der vom Rat (bzw. vom Kreistag oder von der Landschaftsversammlung) beschlossenen Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres (also bis zum 30. November) erfolgen, damit die Aufsichtsbehörde vor dem Beginn des neuen Haushaltsjahres das Prüfungsverfahren abschließen kann.

## II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

### 1. Orientierungsdaten 2014 – 2017 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut		Veränderung gegenüber dem Vorjahr				
		Orientierungsdaten				
2012	2013	2013	2014	2015	2016	2017
in Mio. Euro		in %				

#### Einzahlungen / Erträge<sup>1</sup>

<b>Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)</b>	20.457	20.985	+ 2,6	+ 3,8	+ 3,7	+ 3,6	+ 3,4
<b>davon:</b>							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2</sup>	6.500	6.756	+ 3,9	+ 5,7	+ 5,7	+5,3	+ 4,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	940	950	+ 1,1	+ 3,3	+ 3,2	+ 3,1	+ 3,0
Gewerbsteuer (brutto)	9.760	9.952	+ 2,0	+ 3,3	+ 3,1	+ 3,0	+ 2,9
Grundsteuer A und B	2.955	3.018	+ 2,0	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,8
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	303	309	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)</b>	700	720 <sup>3</sup>	+ 2,9	- 1,4	+ 4,9	+ 2,7	+ 2,6
<b>Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)</b>	8.421	8.656	+ 2,8	+ 8,3	+ 3,0	+ 4,5	+ 4,1
<b>davon:</b>							
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	7.146	7.345	+ 2,8	+ 8,3	+ 3,0	+ 4,5	+ 4,1

#### Aufwendungen

<b>Personalaufwendungen</b>				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>				+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
<b>Sozialtransferaufwendungen</b>				+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

<sup>1</sup> Bitte Erläuterungen unter I. 1 beachten.

<sup>2</sup> Angaben zu den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer siehe Erläuterungen.

<sup>3</sup> Hier wird 2013 nur der Haushaltsansatz angegeben, zu den Abrechnungen siehe Erläuterungen.

## **2. Erläuterungen**

### **Steuern und ähnliche Abgaben**

Zu den Einzahlungen (siehe auch oben I. 2.) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kontenart 4051).

### **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird für das Jahr 2014 auf rd. 7,1 Mrd. Euro geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2014 (5,7 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 6,8 Mrd. Euro für 2013 berechnet. Die Schätzung basiert auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ und der Mittelfristigen Finanzplanung des Landes. Für die Folgejahre fallen die Zuwachsraten ähnlich, allerdings mit leicht fallender Tendenz, aus. Die etwas reduzierten Einnahmeerwartungen gegenüber den Orientierungsdaten des Vorjahres beruhen insbesondere auf Steuerrechtsänderungen, z.B. der Anhebung des Grundfreibetrages durch das Gesetz zum Abbau der kalten Progression vom 20. Februar 2013 (BGBl. I S. 283).

Durch die Abschlagszahlung für das vierte Quartal eines Jahres in Höhe von 110 % der Zahlungen für das dritte Quartal ist nicht mehr mit hohen Abrechnungsbeträgen zu rechnen, so dass Einzahlungen und Erträge voraussichtlich kaum voneinander abweichen werden.

Die seit 2012 geltenden Schlüsselzahlen sind aus der Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage für die Haushaltsjahre 2012, 2013 und 2014 (GV.NRW.S. 208) ersichtlich. Ab dem Jahr 2015 werden neue Schlüsselzahlen gelten, da dann turnusgemäß auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik abgestellt wird.

### **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2014 - abgeleitet aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung - rd. 981 Mio. Euro betragen. Die ab 2012 und bis 2014 gültigen Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden wurden durch Rechtsverordnung des Bundes gem. § 5 c Gemeindefinanzreformgesetz und durch die Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung

des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer (GV.NRW.S. 688) festgesetzt. Der Verteilungsschlüssel für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird schrittweise von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel umgestellt. In den Schlüssel für die Jahre 2012 – 2014 fließen der alte und der neue Schlüssel zu gleichen Teilen ein. In die ab 2015 geltenden Schlüsselzahlen werden der alte Schlüssel zu 25 % und der neue Schlüssel zu 75 % einfließen.

## **Gewerbsteuer**

Auch die Schätzung der durchschnittlichen Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen (brutto) lehnt sich eng an die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für die westdeutschen Länder an. Die Erholung der Gewerbesteuer nach dem starken Aufkommenseinbruch im Jahr 2009 wird sich demzufolge in den kommenden Jahren mit abgeschwächter Entwicklungsdynamik fortsetzen. Mit voraussichtlich 10,3 Mrd. Euro wird das Aufkommen in 2014 erstmals wieder das Niveau der Jahre 2007 und 2008 erreichen.

Angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung kann diese Schätzung nur eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden sein. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und entsprechend von den Gemeinden in ihrer Ergebnis- und Finanzplanung zu veranschlagen.

## **Grundsteuer A und B**

Die erwarteten Grundsteuereinzahlungen beruhen auf den Ergebnissen der Regionalisierung der bundesweiten Steuereinnahmen der Länder.

## **Kompensation Familienleistungsausgleich**

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Im Haushalt 2013 sind dafür 720 Mio. Euro und in 2014 rd. 710 Mio. Euro vorgesehen.

In 2014 werden außerdem die in 2013 geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nach Ist-Ergebnissen abgerechnet. Derzeit wird von einem geschätzten Erstattungsbetrag der Kommunen an das Land in Höhe von 15 Mio. Euro ausgegangen, welcher aber bereits im obigen Ansatz von 710 Mio. Euro enthalten ist.

## **Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes**

Mit dem Gesetz zur Änderung des GFG 2010 (GV. NRW. 2010 S. 671) wurden Maßnahmen zur Strukturverbesserung in das Gemeindefinanzierungsgesetz aufgenommen. Die frühere Befrachtung in Höhe von 166,2 Mio. Euro zur Konsolidierung des Landeshaushalts entfiel. Außerdem wurden die Kommunen seitdem in Höhe der Verbundquote an 4/7 des Aufkommens des Landes Nordrhein-Westfalen an der Grunderwerbsteuer wieder beteiligt (2013 = 201,2 Mio. Euro). Diese Verbesserungen sind auch für das GFG 2014 sowie für die folgenden GFG vorgesehen.

Im Steuerverbund des GFG 2014 ist für die Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung der Konsolidierungshilfen nach § 2 Abs. 3 Stärkungspaktgesetz ein Vorwegabzug in Höhe von 115 Mio. Euro vorgesehen.

Für die Folgejahre des Finanzplanungszeitraums können vor einer Entscheidung der Landesregierung über die Mittelfristige Finanzplanung (MFP) 2014 bis 2017 und über die Eckpunkte des GFG 2014 keine inhaltlichen Aussagen zur Ausgestaltung des Gesetzes und auch noch keine verbindlichen Zahlen genannt werden.

## **Personalaufwendungen**

Trotz des deutlichen Einzahlungs- und Ertragswachstums seit 2010 stehen zahlreiche Kommunen nach wie vor unter einem starken Konsolidierungsdruck. Um den Haushalt in Zukunft dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen. Diese Zielsetzung wird einzuhalten sein, auch wenn unter anderem durch den gültigen Tarifvertrag aus dem Jahr 2012, den weiteren Ausbau der U-3-Betreuung sowie mögliche weitere Besoldungs- und Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2014 bereits Druck bei den Personalaufwendungen besteht bzw. absehbar ist.

Für Gemeinden und Gemeindeverbände, die ihren Haushaltsausgleich nur durch einen Eigenkapitalverzehr erreichen können, kann es erforderlich sein, unter der Steigerungsrate von einem Prozent zu bleiben. Dies gilt erst Recht für überschuldete oder von der Überschuldung bedrohte Gemeinden und Gemeindeverbände, insbesondere auch, wenn sie am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilnehmen.

## **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die grundsätzlichen Ausführungen zu den Personalaufwendungen entsprechend.

## **Sozialtransferaufwendungen**

Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören kommunale Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II), die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, die Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen sowie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen gelten die oben genannten Veränderungsrate nicht. Für diese Transferaufwendungen sind diejenigen Veränderungsrate einschlägig, die die Landschaftsverbände auf der Grundlage der voraussichtlichen Entwicklungen bei den Fallzahlen und den Kosten ermitteln.

Bei den Sozialtransferaufwendungen handelt es sich in aller Regel um Aufwendungen für Pflichtaufgaben, bei denen die Gemeinde zwar nicht über das „Ob“, aber über das „Wie“ der Aufgabenerfüllung entscheiden kann. Auch bei der Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben haben die Kommunen daher gewisse Gestaltungsspielräume. Sie haben dabei nach möglichst wirtschaftlichen Formen der Aufgabenwahrnehmung zu suchen. Bei der Festlegung der Entwicklungsrate der Sozialtransferaufwendungen wurde zudem die anhaltend positive Situation auf dem Arbeitsmarkt berücksichtigt.

gez. Emschermann



**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2014		Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
Produkt Investitions- nummer	Bezeichnung	Gesamt TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2019 TEUR
1	2	3	4	5	6	7
010720 10110001	Erneuerung des Daten-/ Telekommunikationsnetzes, Anschaffung einer neuen Telefonanlage	325,0	325,0	-	-	-
020410 32409003	Ersatzbeschaffung Geräte- wagen Gefahrgut	240,0	240,0	-	-	-
020410 32413002	Digitales Alarmierungssystem	20,0	20,0	-	-	-
030110 51314002	GS Bollenberg – Räumliche Erweiterung für den OGS- Betrieb – (PPP-Maßnahme)	502,5	-	-	502,5	-
030400 65013001	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort – Baukosten –	22.932,0	300,0	-	-	22.632,0
060125 65012001	Neubau Städt. Gebäude Kita Bollenberg – Baukosten – Eigenfinanzierungsanteil (PPP-Maßnahme)	2.050,0	250,0	1.800,0	-	-
100400 65014001	Neubau Wohnheime für Asyl- bewerber Kampheider Straße	2.580,0	2.580,0	-	-	-
110210 66013004	Kanalsanierung Rheinische Straße	215,0	215,0	-	-	-
110210 66013005	Kanalsanierung Elberfelder Straße	175,0	175,0	-	-	-
110210 66013006	Kanalsanierung Schallbrucher Höh	60,0	60,0	-	-	-
120110 66014002	Ausbau Turnstraße	530,0	530,0	-	-	-
<b>Summe</b>		<b><u>29.629,5</u></b>	<b><u>4.695,0</u></b>	<b><u>1.800,0</u></b>	<b><u>502,5</u></b>	<b><u>22.632,0</u></b>
<b><u>Nachrichtlich:</u></b> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditauf- nahmen			4.633,1	3.471,3	1.797,3	22.632,0*)

\*) hier wurde nur der Kreditbedarf für den Neubau Gymnasium ausgewiesen

<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten</b>			
Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres  2012  TEUR 1	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014  TEUR 2	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014  TEUR 3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	21.012 x)	19.293	22.253
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	15.241	14.874	14.475
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.449		
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	403		
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	1.977		
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>			
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>40.082</b>	<b>34.167</b>	<b>36.728</b>
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u.a.	1.041	957	874

X) ohne Verbindlichkeit aus Zinsabgrenzung (0,118 Mio. EUR)

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen  
und einzelne Ratsmitglieder  
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	C D U	11.359	11.359	11.359	Produktsach- konto 010100.549200
2	S P D	9.841	9.841	9.841	
3	F. D. P.	9.303	9.303	9.302	
4	G A L	8.695	8.695	8.695	
5	U W G	7.784	7.784	7.784	
6	Die Linke	7.784	7.784	7.784	
7	Ein fraktions- loses Ratsmitglied	500	800	-	

## Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2014 EUR	Vorjahr 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b> 1.1 für die Sicherung des Informationsaustausches, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen -----	-	-	-	
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b> -----	-	-	-	
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b> 3.1 für Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen -----	-	-	-	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b> 4.1 Büromöbel und -maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial -----	-	-	-	
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b> 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und -zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage -----	-	-	-	
<b>6. Sonstiges</b> -----	-	-	-	



**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2014**

**Stellenplan  
2014**

## Stellenplan Teil A: Beamtinnen/Beamte

## Anlage 1

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2014		Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
<b>Wahlbeamte</b>						
Bürgermeister	B 4	1,0	-	1,0	1,0	
1. Beigeordnete	A 16	1,0	-	1,0	1,0	
Beigeordneter	A 15	1,0	-	1,0	1,0	
<b>Höherer Dienst</b>						
Stadtrechtsdirektor	A 15	-	-	-	-	
Stadtoberverwaltungsrat	A 14	2,5	-	2,5	2,5	1,0 Stelle kw
Stadtoberrechtsrat	A 14	1,0	-	1,0	1,0	
Stadtoberbaurat	A 14	-	-	-	-	
Stadtverwaltungsrat	A 13	1,0	-	1,5	1,0	0,5 Stelle kw
Stadtbrandrat	A 13	1,0	1,0	1,0	1,0	1 Stelle ku
<b>Gehobener Dienst</b>						
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	2,0	-	2,0	2,0	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	6,5	-	6,5	6,5	0,5 Stelle ku A 11, 1 Stelle ku
Stadtamtmann/-frau	A 11	11,4	-	11,4	11,4	1,5 Stellen kw, 1 Stelle ku A 10, 1 St. ku
Stadtbrandamtmann	A 11	3,0	3,0	2,0	2,0	1,0 Stellen kw
Stadtoberinspektor/in	A 10	9,5	-	9,0	9,0	1 Stelle ku, 1,5 Stellen kw
Stadtbrandoberinspektor	A 10	-	-	1,0	1,0	
Stadtinspektor/in	A 9	-	-	-	-	
<b>Mittlerer Dienst</b>						
Stadthauptbrandmeister	A 9	8,0	8,0	7,0	7,0	4 Stellen +Fn. 3
Stadthauptsekretär/in	A 8	1,5	-	1,5	1,5	1,5 Stellen ku
Stadtoberbrandmeister/in	A 8	22,0	23,0	20,0	20,0	
Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Stadtbrandmeister	A 7	-	-	1,0	1,0	1 St. kw
<b>Insgesamt:</b>		<b>72,4</b>	<b>35,0</b>	<b>70,4</b>	<b>69,9</b>	

## Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Gliederung - Beamtinnen/Beamte -

## Anlage 1

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen		
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8			A 7	
1	2	3	4													5	6		
			<b>Innere Verwaltung</b>																
010100	10	Politische Gremien					0,1										0,1	1 Stelle kw	
010200	10	Verwaltungsführung	1,0	1,0	1,0			0,5 <sup>1</sup>									3,5		
010300	40	Städtepartner - u. Patenschaften									0,2						0,2		
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann															0,0		
010500	10	Beschäftigtenvertretung															0,0		
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung															0,0		
010710	10	Druckerei, Postdienst, Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus							0,2								0,2		
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg. Verwaltung					0,1		0,6		0,9						1,6		
010730	10	Verwaltungsarchiv															0,0		
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz									1,0 <sup>1</sup>						1,0		1 Stelle ku A 10
010810	10	Allg. Personalwesen					0,2			1,8	1,0 <sup>1</sup>						3,0		1 Stelle kw
010820	10	Personalabrechnung								0,2							0,2		
010910	20	Haushalts- und Finanzsteuerung					1,0 <sup>1</sup>			1,0 <sup>2</sup>	1,0 <sup>2</sup>						3,0		1 St.kw, 2 Stelle ku
010920	20	Finanzbuchhaltung								1,0	0,5 <sup>1</sup>	1,0			1,0 <sup>2</sup>		3,5		1 St. kw, 2 Stelle ku
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben								1,0		1,0					2,0		
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung					0,1		0,2		0,1						0,4		
011100	32	Rechtsangelegenheiten					0,8					0,5 <sup>1</sup>					1,3	1 0,5 Stelle kw	
011200	23	Grundstücksmanagement										1,0					1,0		
011300	65	Gebäudemanagement									0,5	0,5 <sup>1</sup>					0,5	1 0,5 Stelle kw	
011400	70	Bauhof															0,0		
011500	60	Bauverwaltung						0,3			0,7						1,0		
		<b>Summe:</b>	1,0	1,0	1,0	0,0	2,3	0,8	1,0	5,0	5,9	4,0	0,0	0,0	1,0	0,0	23,0		



Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4													5	6		
<b>Sicherheit und Ordnung</b>																			
020110	32	Allg .Ordnungsangelegenheiten					0,2		0,4			0,4 <sup>1</sup>				1,0	<sup>1</sup> 0,4 St. kw		
020120	32	Einwohnermeldewesen							0,1							0,1			
020130	32	Wahlen														0,0			
020140	32	Personenstandswesen									0,7					0,7			
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten							0,1							0,1			
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)														0,0			
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)							0,2			0,1 <sup>1</sup>				0,3		<sup>1</sup> 0,1 St. kw	
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs														0,0			
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten														0,0			
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistung						0,6 <sup>1</sup>			1,6 <sup>4</sup>	0,6 <sup>3</sup>		4,5 <sup>2</sup>	16,0	23,3		<sup>1</sup> St.ku, <sup>2</sup> 2,5 St.Fn. 3, <sup>3</sup> 0,6 St.ku, <sup>4</sup> 0,5 St. kw	
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)					0,2 <sup>1</sup>		0,2		0,9 <sup>4</sup>	0,2 <sup>2</sup>		3,5 <sup>3</sup>	6,0	11,0	<sup>3</sup> 1,5 St.Fn. 3, <sup>4</sup> 0,5 St. kw		
020430	32	Vorbeugender Brandschutz					0,2 <sup>1</sup>				0,5	0,2 <sup>1</sup>				0,9			<sup>1</sup> Stelle ku
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,0	1,0	0,0	3,7	1,5	0,0	8,0	22,0	37,4			
<b>Schulträgeraufgaben</b>																			
030110	51-3	Grundschule Bollenberg														0,0	<sup>1</sup> St. ku		
030120	51-3	Grundschule Mittelhaan												0,5 <sup>1</sup>		0,5			
030130	51-3	Grundschule Don-Bosco														0,0			
030140	51-3	Grundschule Unterhaan														0,0			
030150	51-3	Grundschule Gruiten														0,0			
030200	51-3	Hauptschule														0,0			
030300	51-3	Realschule														0,0			
030400	51-3	Gymnasium														0,0			
030500	51-3	Förderschule														0,0			
030600	51-3	Berufskolleg														0,0			
030700	51-3	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers								0,7						0,7			
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0		1,2	

Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		
1	2	3	4														5	6
<b>Kultur und Wissenschaft</b>																		
040100	40	Volkshochschule															0,0	
040200	40	Musikschule															0,0	
040300	40	Stadtbücherei								0,1							0,1	
040400	40	Kulturverwaltung, -förderung und veranstaltungen									0,8						0,8	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	
<b>Soziale Leistungen</b>																		
050110	51	Förderung der allg.Wohlfahrtspflege															0,0	1 0,3 St. ku A 11
050120	51	Allg.soziale Verwaltung & Beratung					0,3			0,3 <sup>1</sup>	1,2	2,0					3,8	
050191	51	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)															0,0	
050192	51	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung (05.02.05)															0,0	
050193	51	Krankenhilfe (05.02.04)															0,0	
050194	51	Beratung u. Hilfe bei Behind. (05.02.01)															0,0	
050195	51	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)															0,0	
050196	51	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)															0,0	
050197	51	BSHG Altabwicklung															0,0	
050200	51	Hilfen nach AsylBLG															0,0	
050300	51	Rentenversicherungsangelegenheiten															0,0	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,3	1,2	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	





Produkte	Amt	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Summe	Erläuterungen	
			B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7			
1	2	3	4														5	6	
			<b>Umweltschutz</b>																
140000	70	Umweltschutz																0,0	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			<b>Wirtschaft und Tourismus</b>																
150100	23	Wirtschaftsförderung																0,0	
150200	23	Stadtmarketing																0,0	
150300	40	Bürgerhaus Gruiten																0,0	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

	Wahlbeamte			Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
	B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
<b>Insgesamt:</b>	1,0	1,0	1,0	0,0	3,5	2,0	2,0	6,5	14,4	9,5	0,0	8,0	23,5	0,0	72,4

**Stellenplan  
Teil B: Tariflich Beschäftigte  
TVöD**

**Anlage 1**

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten	Erläuterungen
	2014	2013	Stellen am 30.06.2013	
1	2	3	4	5
14	4,0	4,0	2,0	
13	4,0	4,0	4,0	
12	6,5	6,5	6,5	
11	6,7	6,7	6,2	
10	22,8	22,8	22,3	
9	31,3	27,9	28,8	0,5 St. kw
8	17,6	17,6	17,6	0,7 St. ku
7	12,5	13,0	13,0	
6	41,2	39,0	38,0	1,0 St. kw
5	12,9	14,9	14,9	0,8 kw
4	5,4	4,5	4,5	0,8 St. kw
3	1,0	2,7	2,7	
2	4,7	4,8	4,8	2,7 St. kw
<b>Insgesamt:</b>	<b>170,6</b>	<b>168,4</b>	<b>165,3</b>	

## Stellenübersicht Teil B: Aufteilung nach der Gliederung - Tariflich Beschäftigte -

## Anlage 1

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen		
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2	
1	2	3	4												5	6		
			Innere Verwaltung															
010100	10	Politische Gremien						0,8	0,3			0,3	0,2				1,6	<sup>1</sup> 1 Stelle kw <sup>1</sup> 0,5 Stelle kw  <sup>1</sup> 0,7 St. ku <sup>2</sup> 0,8 kw <sup>3</sup> 0,8 St.kw <sup>4</sup> 2,7 St.kw
010200	10	Verwaltungsführung						2,7								2,7		
010300	40	Städtepartner- u. Patenschaften														0,0		
010400	10	Gleichstellung von Frau & Mann					0,7									0,7		
010500	10	Beschäftigtenvertretung					1,0					0,5				1,5		
010600	14	Rechnungsprüfung & Beratung														0,0		
010710	10	Druckerei, Postdienst,Telefonzentrale, Hausmeister Rathaus										1,7	1,9			3,6		
010720	10	Beschaffung, Organisation & allg.Verwaltung						1,0								1,0		
010730	10	Verwaltungsarchiv						0,6								0,6		
010740	10	Daten- und Arbeitsschutz										1,0 <sup>1</sup>				1,0		
010810	10	Allg. Personalwesen					0,3	0,5 <sup>1</sup>								0,8		
010820	10	Personalabrechnung						1,6								1,6		
010910	20	Haushalts und Finanzsteuerung						0,3								0,3		
010920	20	Finanzbuchhaltung		1,0		0,7			2,0		2,0					5,7		
010930	20	Steuern und sonstige Abgaben						1,0								1,0		
011000	10	Technikunterstützte Informationsverarbeitung			1,0	1,0	3,0									5,0		
011100	32	Rechtsangelegenheiten														0,0		
011200	23	Grundstücksmanagement	0,1				0,5	0,1								0,7		
011300	65	Gebäudemanagement	1,0		1,0	1,0	4,0	2,6	1,7 <sup>1</sup>		6,0	2,8 <sup>2</sup>	0,8 <sup>3</sup>	2,7 <sup>4</sup>	23,6			
011400	70	Betriebshof		1,0			1,0	4,2		12,5	10,2	3,0				31,9		
011500	60	Bauverwaltung					0,3	0,6	0,8							1,7		
		<b>Summe:</b>	1,1	2,0	2,0	2,7	10,8	16,0	4,8	12,5	21,7	7,9	0,8	0,0	2,7	85,0		

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
1	2	3	4													5	6	
			<b>Sicherheit und Ordnung</b>															
020110	32	Allg. Ordnungsangelegenheiten					0,7		0,3		0,3				0,6		1,9	
020120	32	Einwohnermeldewesen							0,9	2,4		2,1				5,4		
020130	32	Wahlen					0,1	0,1			0,2				0,4			
020140	32	Personenstandswesen					1,0	1,0							2,0			
020210	32	Gewerbe- & Gaststättenangelegenheiten					0,2		1,0		0,1				1,3			
020220	32	Wochenmarkt (Gebührenhaushalt)									0,2				0,2			
020230	32	Kirmes (Gebührenhaushalt)									0,1				0,1			
020310	32	Überwachung des ruhenden Verkehrs							0,7		1,5			0,3	2,5			
020320	32	Sonstige Verkehrsangelegenheiten							0,3	0,3					0,6			
020410	32	Abwehrender Brandschutz & Techn. Hilfeleistungen								0,2					0,2			
020420	32	Rettungsdienst und Krankentransport (Gebührenhaushalt)							0,6		1,0	4,0			5,6			
020430	32	Vorbeugender Brandschutz													0,0			
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	3,0	4,8	0,0	5,5	4,0	0,0	0,9	0,0	20,2		
			<b>Schulträgeraufgaben</b>															
030110	40	Grundschule Bollenberg									0,3				0,3			
030120	40	Grundschule Mittelhaan													0,0			
030130	40	Grundschule Don-Bosco									0,3				0,3			
030140	40	Grundschule Unterhaan									0,5				0,5			
030150	40	Grundschule Gruiten									0,3				0,3			
030200	40	Hauptschule							0,1		0,8				0,9			
030300	40	Realschule							0,1		0,9				1,0			
030400	40	Gymnasium					0,2	0,1			1,4				1,7			
030500	40	Förderschule													0,0			
030600	40	Berufskolleg													0,0			
030700	40	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers					0,7	0,5	0,5						1,7			
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,8	0,5	0,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0		6,7	



Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen	
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2			
1	2	3	4													5	6	
			<b>Kultur und Wissenschaft</b>															
040100	40	Volkshochschule															0,0	
040200	40	Musikschule															0,0	
040300	40	Stadtbücherei					1,0	1,0				1,5					3,5	
040400	40	Kulturverwaltung, -förderung und veranstaltungen						0,2				0,8					1,0	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,2	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	
			<b>Soziale Leistungen</b>															
050110	51	Förderung der allg.Wohlfahrtspflege																
050120	51	Allg. soziale Verwaltung & Beratung					0,5	1,6	0,3								2,4	
050191	51	Hilfe zum Lebensunterhalt (05.02.01)															0,0	
050192	51	Grundsicherung im Alter u.bei Erwerbsminderung (05.02.05)															0,0	
050193	51	Krankenhilfe (05.02.04)															0,0	
050194	51	Beratung u.Hilfe bei Behind. (05.02.01)															0,0	
050195	51	Hilfe bei Pflegebedürftigkeit (05.02.03)															0,0	
050196	51	Sonstige Leistungen in besonderen Lebenslagen (05.02.04)															0,0	
050197	51	BSHG Altabwicklung															0,0	
050200	51	Hilfen nach AsylBLG					1,0										1,0	
050300	51	Rentenversicherungsangelegenheiten						0,6									0,6	
<b>Summe:</b>			0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	2,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	





Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen		
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2				
1	2	3	4													5	6		
			<b>Umweltschutz</b>																
140000	70	Umweltschutz																0,0	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
			<b>Wirtschaft und Tourismus</b>																
150100	23	Wirtschaftsförderung	0,7		0,7			0,6										2,0	
150200	23	Stadtmarketing	0,1		0,3		1,0											1,4	
150300	40	Bürgerhaus Gruiton																0,0	
150400	20	Beteiligungen																0,0	
		<b>Summe:</b>	0,8	0,0	1,0	0,0	1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	
			<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>																
160110	20	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen																0,0	
160120	20	Sonstige Finanzwirtschaft																0,0	
160130	20	Abwicklung Vorjahre																0,0	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

			Entgeltgruppe													
			14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	
<b>Insgesamt:</b>			<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,7</b>	<b>22,8</b>	<b>31,3</b>	<b>17,6</b>	<b>12,5</b>	<b>41,2</b>	<b>12,9</b>	<b>5,4</b>	<b>1,0</b>	<b>4,7</b>	<b>170,6</b>

## Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte Entgeltordnung S

## Anlage 1

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5
S 16	0,0	0,0	0,0	0,9 St. kw, 1 St. ku
S 15	1,0	1,0	1,0	
S 14	8,0	7,0	6,0	
S 13	0,0	0,0	0,0	
S 12 Ü	1,5	1,5	1,5	
S 12	3,9	3,9	3,9	
S 11 Ü	3,0	3,0	3,0	
S 11	0,0	1,0	0,0	
S 10	1,0	1,0	1,0	
S 9	0,0	0,0	0,0	
S 8	0,0	0,0	0,0	
S 7	1,0	1,0	1,0	
S 6	3,6	3,6	3,6	
<b>Insgesamt:</b>	<b>23,0</b>	<b>23,0</b>	<b>21,0</b>	

## - Tariflich Beschäftigte - Entgeltgruppen S

Produkte	Amt	Bezeichnung	Entgeltgruppe												Summe	Erläuterungen	
			S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7			S 6
1	2	3	4												5	6	
			<b>Schulträgeraufgaben</b>														
030110	51-3	GS Bollenberg						0,2 <sup>1</sup>								0,2	<sup>1</sup> 0,2 St. kw
030120	51-3	GS Mittelhaan						0,2 <sup>1</sup>								0,2	<sup>1</sup> 0,2 St. kw
030130	51-3	GS Don Bosco						0,2 <sup>1</sup>								0,2	<sup>1</sup> 0,2 St. kw
030140	51-3	GS Unterhaan						0,2 <sup>1</sup>								0,2	<sup>1</sup> 0,2 St. kw
030150	51-3	GS Gruiten						0,1 <sup>1</sup>								0,1	<sup>1</sup> 0,1 St. kw
030200	51-3	Hauptschule						0,4 <sup>1</sup>								0,4	<sup>1</sup> 0,4 St. ku
030300	51-3	Realschule						0,4 <sup>1</sup>								0,4	<sup>1</sup> 0,4 St. ku
030400	51-3	Gymnasium						0,2 <sup>1</sup>								0,2	<sup>1</sup> 0,2 St. ku
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	
			<b>Soziale Leistungen</b>														
050110	51	Förderung der allg.Wohlfahrtspflege															
050120	51	Allg. soziale Verwaltung und Beratung			1,5											1,5	
		<b>Summe:</b>	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	
			<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>														
060110	51	Kinder- Jugend- u. Familienhilfe		0,4												0,4	
060120	51	Städt. Kindertageseinrichtung Alleestr.		0,1							1,0			1,0	3,6	5,7	
060130	51	Tagespflege					0,5	0,5								1,0	
060210	51	Kinder- u. Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen		0,2				0,8								1,0	
060220	51	Einrichtungen der Jugendarbeit		0,2				0,2	3,0							3,4	
060310	51	Ambulante Hilfen		0,1	4,5			0,5								5,1	
060320	51	Stationäre Hilfen			2,0											2,0	
060330	51	Rechtsangelegenheiten Minderjähriger					1,0									1,0	
		<b>Summe:</b>	0,0	1,0	6,5	0,0	1,5	2,0	3,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	3,6	19,6	
			<b>Entgeltgruppe</b>														
			S 16	S 15	S 14	S 13	S 12 Ü	S 12	S 11 Ü	S 11	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6		
<b>Insgesamt:</b>			<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>8,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>	<b>3,9</b>	<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>3,6</b>	<b>23,0</b>	

**Stellenübersicht**  
**Teil C: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**  
**- Nachwuchskräfte und**  
**informativ beschäftigte Dienstkräfte -**

Anlage 1

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	-	3	
Brandmeisteranwärter/in	Antwärterbezüge	1	2	
Auszubildende/r - Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	1	3	
Praktikant/in	fester Satz	2	2	
Auszubildende/r Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliotheken	Ausbildungsvergütung	1	-	
Auszubildende/r Fachinformatiker/in für Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	-	
Auszubildende/r Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	1	1	
<b>Insgesamt:</b>		<b>7</b>	<b>11</b>	

**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2014**

# **Haushaltssicherungskonzept bis 2020**





# **Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 ff der Stadt Haan (vgl. hierzu Haushaltsplan 2013 S. 687 ff.)**

## **1. Rechtliche Bedeutung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) und Verpflichtung zur Haushaltssicherung**

Nach den Vorschriften des § 75 der Gemeindeordnung NRW ist die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben bei einer sparsamen, wirtschaftlichen und effizienten Haushaltsführung gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er gilt als ausgeglichen, wenn die Höhe der gesamten Erträge die gesamten Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Im Falle eines Fehlbetrages (negativer Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen) kann durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage der Haushalt „fiktiv“ ausgeglichen werden.

Die vorrangig zum Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmende Ausgleichsrücklage ist in der Bilanz zusätzlich zu der allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Jahresüberschüsse können gemäß § 75 Abs. 3 Satz 4 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz. 2 GO NRW der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Weist der Ergebnisplan oder die Ergebnisrechnung einen Fehlbetrag aus und kann dieser nicht durch die Ausgleichsrücklage aufgefangen werden, ist zum Ausgleich eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage vorzunehmen.

Gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW bedarf ein Haushaltsplan mit einer vorgesehenen Reduzierung der allgemeinen Rücklage der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Gemeinde muss die Genehmigung bei der Kommunalaufsicht beantragen. Den Antrag auf Genehmigung der Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage wird die Gemeinde gleichzeitig mit der Anzeige der Haushaltssatzung an die Aufsichtsbehörde stellen. Die Aufsichtsbehörde prüft die Zulässigkeit des Eigenkapitalabbaus und genehmigt diesen, soweit die Ziele der Haushaltswirtschaft nicht gefährdet sind. Die Aufsichtsbehörde kann die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen.

Wird die allgemeine Rücklage im Rahmen der Haushaltsplanung oder des Jahresabschlusses

- um mehr als  $\frac{1}{4}$  gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Jahren in der mittelfristigen Planung jeweils um mehr als 5 % gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres verringert oder
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Planung vollständig verbraucht,

muss die Gemeinde nach § 76 Abs. 1 GO NRW ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Das Haushaltssicherungskonzept dient nach § 76 Abs. 2 GO NRW der Sicherung der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Nach der Neufassung des § 76 GO NRW in 2011 kann das Haushaltssicherungskonzept nur genehmigt werden, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich durch einen ausgeglichenen Ergebnisplan wieder erreicht wird. Das Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit ist alleine der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen gem. § 75 Abs. 2 GO NRW.

Die Gemeinde darf die Haushaltssatzung erst öffentlich bekannt machen (vergleiche § 80 Abs. 5 GO NRW), wenn die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erteilt ist bzw. die Bedingungen oder Auflagen erfüllt sind.

## **1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen aufgrund der Novellierung des § 76 GO NRW in 2011**

§ 76 GO NRW normiert die Voraussetzungen, nach denen ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist.

Nach der Regelung bis 2011 konnte die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorging, dass spätestens im letzten Jahr der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, also im dritten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr, der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Viele Kommunen konnten den Haushaltsausgleich bis zum dritten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr nicht darstellen und zählten dann zu den Nothaushaltskommunen.

Wegen der dramatischen Finanzsituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen wurde eine Novellierung des § 76 GO NRW für erforderlich gehalten und vom Landtag in seiner Sitzung am 18.05.2011 beschlossen. Das Gesetz wurde am 03.06.2011 verkündet und ist am nächsten Tag in Kraft getreten.

Mit der Neufassung des § 76 GO NRW wurde normiert, dass die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes nur dann erteilt werden kann, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Weiter wurde geregelt, dass dieser Konsolidierungszeitraum durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes darüber hinaus verlängert werden kann.

Mit dem Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 07.03.2013 zur Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land NRW und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) wurde eine landeseinheitliche Grundlage für die aufsichtliche Tätigkeit für den Umgang mit Haushaltssicherungskonzepten nach der Gemeindeordnung und für Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz geschaffen. Durch diesen Erlass wird insbesondere der Erlass zum geänderten § 76 GO NRW vom 09.08.2011 ersetzt.

Im Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten (aktuell bis 2017) unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden.

Um nachvollziehbare und von den Kommunalaufsichten überprüfbare Planansätze ermitteln zu können, wurde daher für Einzahlungen / Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwendungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer, der Gewerbesteuer (brutto), der Grundsteuer A und B, der sonstigen Steuern und ähnlichen Einzahlungen, der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände, der Landschaftsverbands- und Kreisumlage und der Sozialtransferaufwendungen festgelegt, dass die Ermittlung der Wachstumsraten über den Orientierungszeitraum hinaus in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels erfolgen soll.

Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen / Erträge bzw. Auszahlungen / Aufwendungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

Personalaufwendungen, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Sozialtransferaufwendungen (bei den Sozialtransferaufwendungen, soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zugrunde zu legen.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

## **2. Haushaltssicherungskonzept 2010 ff. der Stadt Haan**

### **2.1 Haushalt 2010 / 2011**

Für die Stadt Haan besteht seit 2010 die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen (Veranschlagung einer Verringerung der allgemeinen Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren – 2011 und 2012 – um jeweils mehr als 5 %). Für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 (bzw. das Haushaltssicherungskonzept 2010 ff.) konnte der Landrat des Kreises Mettmann als Aufsichtsbehörde keine Zustimmung erteilen, da die Stadt die gesetzlichen Anforderungen des § 76 Abs. 2 GO NRW an ein HSK – einen in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenen Haushalt bis spätestens zum Jahr 2015 darzustellen – nicht erfüllen konnte. Damit zählte die Stadt Haan 2010 und 2011 zu den sogenannten Nothaushaltskommunen (= dauerhaft vorläufige Haushaltsführung). Die Haushaltssatzungen 2010 und 2011 konnten daher nicht öffentlich bekannt gemacht werden.

Gemäß Haushaltssicherungskonzept wurden 2011 folgende Maßnahmen durchgeführt:

#### Anhebung

- der Realsteuerhebesätze (Gewerbsteuer von 385 v. H. auf 398 v. H.; Grundsteuer A von 192 v. H. auf 200 v. H.; Grundsteuer B von 380 v. H. auf 398 v. H.),
- der Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit und
- der Hundesteuer.

Die freiwilligen Zuschüsse an Dritte wurden gekürzt. Die Erträge aus Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen wurden erhöht. Am 08.02.2012 hat der Bürgermeister mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses Gruitzen untersagt, da die Betriebssicherheit nicht uneingeschränkt gewährleistet ist. Der Zuschuss an einen Dritten von 0,436 Mio. EUR zur Ertüchtigung einer anderen Versammlungsstätte in Gruitzen wurde 2014 mit 422,7 Mio. EUR erneut veranschlagt (keine Auszahlung in 2011 und 2012, voraussichtliche Auszahlung 2013 = 0,013 Mio. EUR). 2014 ist der Restbetrag von 422,7 Mio. EUR nicht mehr im Ergebnisplan sondern aufgrund des Bewilligungsbescheides an den Zuschussempfänger (aktivierbare Zuwendung) als Investitionsmaßnahme im Teilfinanzplan veranschlagt.

#### **Jahresabschluss 2010**

Der Jahresabschluss 2010 weist einen Fehlbetrag für das Jahr 2010 von 5,317 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 12,147 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden im Wesentlichen durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) erreicht.

#### **Jahresabschluss 2011**

Der vom Rat am 25.03.2014 festgestellte Jahresabschluss 2011 weist einen Fehlbetrag für das Jahr 2011 von 1,158 Mio. EUR (gem. Haushaltsplan = ./ 7,180 Mio. EUR) aus. Verbesserungen wurden hauptsächlich durch Steuermehrerträge (Gewerbsteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) und durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber der Veranschlagung erreicht.

## 2.2 Haushalt 2012

Das Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2012 wurde am 15.05.2012 vom Landrat in Mettmann als untere staatliche Verwaltungsbehörde genehmigt. Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich erstmalig wieder im Jahre 2020 hergestellt. Die Stadt Haan verlässt damit 2012 den Zustand der (dauerhaften) vorläufigen Haushaltsführung (Nothaushaltsrecht). Die Haushaltssatzung konnte bekannt gemacht werden.

Der Haushaltsplan weist einen Fehlbetrag von 4,224 Mio. EUR aus. Da der eingeplante Verkauf von Grundstücken im Technologiepark Haan | NRW (2. Bauabschnitt) wegen der Nichtansiedlung eines Unternehmens nicht durchgeführt werden konnte, erhöht sich der Fehlbedarf um rd. 2,9 Mio. EUR. Der Jahresabschluss ist noch aufzustellen. Das Jahresergebnis wird sich durch Gewerbesteuermehrerträge und die zeitliche Verschiebung von Aufwendungen auf die Zeit nach 2012 besser darstellen.

### Verringerung der Verschuldung gemäß HSK

Im Haushaltsplan 2012 ist im Haushaltsjahr 2012 in den veranschlagten Erlösen aus der Veräußerung von bebautem Grundbesitz ein Betrag von 1,420 Mio. EUR enthalten. Der Verkaufserlös war bereits 2011 veranschlagt; die Zahlung erfolgte 2012. Aufgrund der „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ des Innenministers NRW vom 06.03.2009 war der Kaufpreis 2011 zur Minderung der Schulden zu verwenden. Die zeitliche Verschiebung des Zahlungstermins ändert nicht den Verwendungszweck; die Schuldenverringerung ist durchzuführen. Gemäß dem HSK ist darüber hinaus eine weitere Minderung der Schulden von 0,162 Mio. EUR vorzunehmen. In den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 wurde der Kreditbedarf für Investitionen um 1,582 Mio. EUR verringert.

## 2.3 Haushalt 2013

Gemäß **Haushaltssicherungskonzept** (vgl. Haushaltsplan 2012 S. 662) **und § 7 der Haushaltssatzung 2012** wurde in der Hebesatzsatzung 2013 folgende Konsolidierungsmaßnahme beschlossen:

Anhebung

- der Realsteuerhebesätze (Gewerbesteuer von 398 v.H. auf 411 v.H.; Grundsteuer A von 200 v.H. auf 209 v.H.; Grundsteuer B von 398 v.H. auf 413 v.H.).

Die Mehrerträge durch die Steuerhebesatzanhebungen (Grundsteuer A + 0,001 Mio. EUR, Grundsteuer B + 0,207 Mio. EUR, Gewerbesteuer + 0,690 Mio. EUR in 2013) wurden im Haushaltsplan 2013 veranschlagt.

Der Haushaltsplan sieht einen Fehlbedarf von 9,380 Mio. EUR vor. Das Gewerbesteuerergebnis liegt rd. 0,850 Mio. EUR unter dem Gewerbesteueransatz. Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert. Aus der Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 hat die Stadt Haan im Dezember 2013 eine Einheitslastenrückerstattung von 2,656 Mio. EUR erhalten. Die Rückerstattung konnte im Haushaltsplan 2013 nicht eingeplant werden. Das Jahresergebnis wird sich durch die Rückerstattung und die zeitliche Verschiebung von Aufwendungen auf die Zeit nach 2013 besser darstellen.

## 2.4 Haushalt 2014

### **Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung bis 2020**

Grundlage ist das vom Rat der Stadt Haan am 04. Juni 2013 beschlossene Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2013. Der vom Landrat als untere staatliche Verwaltungsbehörde am 15.05.2012 genehmigte Konsolidierungszeitraum (Haushaltsausgleich in 2020) bleibt für die jetzt vorzulegende Fortschreibung verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes).

Die Fortschreibung berücksichtigt grundsätzlich die Orientierungsdaten vom 09.07.2013, die Ergebnisse der Steuerschätzung vom November 2013 und bei den Planungsansätzen 2018 bis 2020 das geometrische Mittel gem. dem Ausführungserlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes NRW vom 07.03.2013 zur Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung NRW und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz).

**Für den Haushalt 2014 ist davon auszugehen, dass das Haushaltssicherungskonzept genehmigungsfähig sein wird, da der Haushaltsausgleich 2020 erreicht wird.**

Der Haushaltsausgleich in 2020 konnte hauptsächlich nur dadurch erzielt werden, dass aufgrund der enorm gestiegenen Umlagegrundlagen der Städte im Kreis Mettmann der Kreisumlagesatz 2014 um 5,5 Prozentpunkte auf 35,3 Prozentpunkte gesenkt wurde. Die Steigerung der Umlagegrundlagen ist im Wesentlichen den hohen Gewerbesteuererträgen der Stadt Monheim zuzuschreiben. Aufgrund des Haushaltsplanes 2014 der Stadt Monheim werden auch für die Folgejahre hohe Gewerbesteuererträge erwartet. Damit konnte gegenüber der letzten mittelfristigen Ergebnis- und Haushaltssicherungsplanung der Stadt Haan für die Berechnung der Kreisumlagen jetzt ein geringerer Kreisumlagesatz angesetzt werden.

### Wachstumsraten 2018 – 2020 zur Berechnung der Plandaten (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)

Gewerbsteuer (brutto) +3,70, Grundsteuer B +1,05, Grundsteuer A +1,11, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer +1,84, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer +1,66, Vergnügungssteuer +6,76, Hundesteuer +1,85, Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich +3,26, Kreisumlage +2,65, Personalaufwendungen +1,0, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +1,0, Sozialtransferaufwendungen +2,0.

### Abweichungen von den vorgenannten Wachstumsraten 2018 – 2020

Der Berechnung der Kreisumlage liegen die im Gesamtergebnisplan veranschlagten Umlagegrundlagen (Gewerbsteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage, Grundsteuern A und B, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Kompensationszahlungen des Landes, Einheitslastenabrechnung) zugrunde. Folgende Kreisumlagesätze wurden unterstellt:

37 v.H. für 2018 bis 2020 (nachrichtlich: 35,3 v.H. für 2014, 37 v.H. für 2015 bis 2017).

Nach heutigem Stand verringert sich ab 2020 die Gewerbesteuerumlage um die Finanzierungsbeteiligung an den Kosten der Deutschen Einheit (die Finanzierungsbeteiligung hätte in 2020 rd. 2,5 Mio. EUR betragen). Hier ist die weitere Entwicklung abzuwarten.

2017 sind an Bauunterhaltungsmitteln rd. 1,4 Mio. EUR veranschlagt. 2018 und 2019 wurden die Bauunterhaltungsmittel um jeweils rd. 0,300 Mio. EUR auf 1,7 Mio. EUR (wie HSK zum Haushaltsplan 2013) angehoben. 2020 wurden die Bauunterhaltungsmittel um 0,200 Mio. EUR auf 1,5 Mio. EUR verringert.

Für die Grundsteuer A wurde keine Wachstumsrate eingerechnet. Die Steigerung pro Jahr bei den Personalaufwendungen beträgt +2,0 v.H.

### Solidaritätsumlage der Stadt Haan an das Land NRW

Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Stärkungspaktgesetzes vom 03.12.2013 hat der Landtag die Erhebung von Solidaritätsumlagen in den Jahren 2014 – 2022 beschlossen. Im kommunalen Finanzausgleich sollen fiktiv als steuerstark geltende Kommunen so die vom Land beschlossenen Finanzhilfen an finanziell notleidende NRW-Kommunen anteilig mitfinanzieren.

Die Stadt Haan muss für 2014 eine Solidaritätsumlage von 1,423 Mio. EUR zahlen. Vorbehaltlich der jährlich in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen vom Landtag neu festzusetzenden Ausgangs- und Steuerkraftmessaufgaben ist derzeit davon auszugehen, dass die Stadt Haan im Zeitraum von 2014 – 2022 Solidaritätsumlagen von zusammen etwa 12 Mio. EUR aufbringen muss.

### Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW

Das Gesetz zur Abrechnung der Finanzierungsbeteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbänden an den finanziellen Belastungen des Landes Nordrhein-Westfalen in Folge der Deutschen Einheit (Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW) wurde



durch das Gesetz zur Änderung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes vom 03.12.2013 geändert.

Gemäß der Modellberechnung des Landes ist aus der Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2012 im Haushaltsplan 2014 eine Rückerstattung von 0,960 Mio. EUR für die Stadt Haan eingeplant. Für die Jahre 2015 ff. ist eine jährlich Rückerstattung von 0,8 Mio. EUR veranschlagt. Es wurde unterstellt, dass sich die Rückerstattung ab Haushaltsplan 2014 umlagewirksam auf die Kreisumlage auswirkt (d.h. die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage erhöhen sich).

#### Erhöhung der Realsteuerhebesätze 2019 (vgl. HSK zum Haushaltsplan 2013)

2019 sind als Konsolidierungsmaßnahme und zur Erreichung des Haushaltsausgleichs in 2020 die Realsteuerhebesätze anzuheben:

- Gewerbesteuer von 411 v.H. auf 431 v.H.
- Grundsteuer A von 209 v.H. auf 219 v.H.
- Grundsteuer B von 413 v.H. auf 433 v.H.

Die Mehrerträge durch die Steuerhebesatzanhebungen (Grundsteuer A + 0,001 Mio. EUR, Grundsteuer B + 0,300 Mio. EUR, Gewerbesteuer + 1,200 Mio. EUR in 2019) wurden eingeplant.

Zum Haushalt 2013 hat der Rat am 04.06.2013 die Verwaltung beauftragt, eine Haushaltssicherung für den Haushaltsplan 2014 vorzulegen, die die Anhebung der Realsteuerhebesätze in 2019 nicht mehr vorsieht. Nach heutigem Stand ist der Haushaltsausgleich in 2020 nur mit der eingeplanten Erhöhung der Realsteuerhebesätze möglich.

#### Personalaufwendungen

Als personalwirtschaftliche HSK-Maßnahme mit finanzieller Auswirkung bleibt die Wiederbesetzungssperre bestehen.

- - - - -

#### Neubau des Schulgebäudes Gymnasium am Altstandort

hier: Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan (Investitionen)

Der Rat der Stadt Haan hat auf der Grundlage der öffentlichen Beschlussvorlage 65/055/2012 in seiner Sitzung am 11.12.2012 beschlossen, den Neubau des Gymnasiums vorzubereiten und die prognostizierten Baukosten in Höhe von 25,7 Mio. EUR in die mittelfristige Haushaltsplanung des Haushaltsentwurfs 2013 aufzunehmen. Davon sind im Investitionsplan 23,517 Mio. EUR und im Ergebnisplan 2019 2,168 Mio. EUR eingeplant. Diesem Finanzvolumen sind Kosten für die Einrichtung von grob geschätzten 1,0 Mio. EUR hinzuzurechnen.

Der Neubau soll als PPP-Projekt realisiert werden (Kreditfinanzierung). 2013 – 2015 sind zusammen 0,885 Mio. EUR für Planungskosten veranschlagt. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant. Auszahlungstermin für die Baukosten: 2019.

Die Auszahlung für die Einrichtungskosten wurde vorerst ebenfalls für 2019 eingeplant.

2015 soll das komplette Ausschreibungs- und Vergabeverfahren durchgeführt werden.

Folgelasten im Ergebnisplan / Aufwendungen (in der Planung bis 2020 enthalten)

	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
Planmäßige Abschreibungen	0,218	0,436
Zinsleistungen für die Investitionskredite	0,442	0,850
Mehr für jährliche Gebäudeunterhaltung (geschätzt)	-	0,100
Abrisskosten Altbestand und PCB-Entsorgung	2,168	-
zusammen:	2,828	1,386

Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
Tilgungsleistungen für die Investitionskredite	0,616	1,232

Der Restbuchwert (abzüglich Sonderposten) des Altgebäudes Gymnasium beträgt am 31.12.2018 2,019 Mio. EUR. Gemäß des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes vom 18.09.2012 wird der Abgang auf den Restbuchwert nicht mehr als Aufwand (außerordentliche Abschreibung) im Ergebnisplan 2018 veranschlagt. Das bedeutet, dass das Jahresergebnis 2018 nicht belastet wird. Der Abgang reduziert jetzt direkt die allgemeine Rücklage. Das Eigenkapital wird um 2,019 Mio. EUR verringert.

-----

Entwicklung des Eigenkapitals 2018 – 2020

	Mio. EUR
Voraussichtlicher Bestand am 31.12.2017	49,891
./. geplanter Jahresfehlbetrag 2018	3,160
./. geplanter Abgang auf Restbuchwert Altgebäude Gymnasium	2,019
./. geplanter Jahresfehlbetrag 2019	4,371
+ geplanter Jahresüberschuss 2020	0,081
Voraussichtlicher Bestand am 31.12.2020	40,422

Hinweis: Weitere Anlageabgänge, die das Eigenkapital reduzieren sind für 2018 – 2020 zurzeit nicht planbar.

Das Eigenkapital liefert Hinweise auf die Stabilität der Haushaltswirtschaft.

**Nachfolgend werden die Jahresergebnisse des Gesamtergebnisplanes bis 2020 ohne Berücksichtigung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage 1) dargestellt:**

	2011*) Mio.EUR	2012*) Mio.EUR	2013*) Mio.EUR	2014 Mio.EUR
Fehlbedarf	7,629	4,911	11,009	8,859

2015 Mio. EUR	2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
6,731	5,356	5,168	5,660	8,459	4,154

\*) entsprechend Haushaltsplan

**Die oben genannten Fehlbedarfe des Gesamtergebnisplanes verringern sich durch die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen (siehe Anlage 1) wie folgt:**

2011*) Mio. EUR	2012*) Mio. EUR	2013*) Mio. EUR	2014 Mio. EUR	2015 Mio. EUR
um 0,449	um 0,687	um 1,629	um 2,138	um 2,260
auf 7,180	auf 4,224	auf 9,380	auf 6,721	auf 4,471

2016 Mio. EUR	2017 Mio. EUR	2018 Mio. EUR	2019 Mio. EUR	2020 Mio. EUR
um 2,380	um 2,461	um 2,500	um 4,088	um 4,235
auf 2,976	auf 2,707	auf 3,160	auf 4,371	auf <b>+ 0,081</b>

\*) entsprechend Haushaltsplan

Der Gesamtergebnisplan bis 2020 (unter Anrechnung der beschlossenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen) ist als Anlage 2 beigefügt.

-----

### 3. Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Investitionsmaßnahmen werden im Finanzplan dargestellt.

#### Investitionsprogramm 2014 – 2017

	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
Investitionsmaßnahmen	9.944,2	6.811,5	5.296,5	3.459,5
Einzahlungen (einschl. liquide Mittel)	5.359,6	2.178,4	1.825,2	1.662,2
Kreditbedarf				
- a) für rentierliche Investitionen	647,5	1.093,2	1.808,0	1.797,3
- b) für unrentierliche Investitionen	3.937,1	3.539,9	1.663,3	-
Ausgleich	-	-	-	-

Der Kreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen in den Jahren 2014 bis 2017 beträgt rd. 14,486 Mio. EUR. Hinzu kommen die Fremdfinanzierungsanteile (kreditähnliche Rechtsgeschäfte) von 0,581 Mio. EUR für die PPP-Maßnahme „Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße“ und von etwa 0,300 Mio. EUR für die PPP-Maßnahme „Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg zusammen mit der räumlichen Erweiterung für den OGS-Betrieb der Grundschule Bollenberg.

Der Kreditbedarf zur Finanzierung des Neubaus des Gymnasiums (ohne Einrichtung) beträgt rd. 22,6 Mio. EUR. Das Vergabeverfahren soll 2015 abgewickelt werden.

2014 bis 2017 sind für die Tilgung von Krediten (einschl. für PPP-Objekte) 8,105 Mio. EUR eingeplant.

#### Neubau des Schulgebäudes Gymnasium am Altstandort

Aufgrund Beschluss des Rates vom 11.12.2012 / 04.06.2013 wurden in die Finanzplanung bis 2020 folgende Investitionsmittel eingeplant:

#### Baukosten

2013: 0,285 Mio. EUR (im Investitionsprogramm 2014 - 2017 enthalten)

2014: 0,300 Mio. EUR „

2015: 0,300 Mio. EUR „

2019: 22,632 Mio. EUR

23,517 Mio. EUR

Einrichtungskosten: 2019: 1,000 Mio. EUR

## **Anlagen**

- Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen - Anlage 1 -
- Gesamtergebnisplan bis 2020 - Anlage 2 -  
mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
- Investitionsprogramm 2014 – 2017 - Anlage 3 -
- Ausführungserlass des Ministeriums für  
Inneres und Kommunales NRW vom 07.03.2013 - Anlage 4 -

## Haushaltssicherungsmaßnahmen

### Ergebnisplan

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
<u>Anhebung der Hebesätze bei den Realsteuern (Produkt 160110)</u>										
- Gewerbesteuer	+ 540.000	+ 630.000	+ 1.380.000	+ 1.380.000	+ 1.450.000	+ 1.600.000	+ 1.725.000	+ 1.790.000	+ 3.050.000	+ 3.170.000
	Hebesatz 2011 von 385 v.H. auf 398 v.H., 2013 von 398v.H. auf 411 v.H., 2019 von 411 v.H. auf 431 v.H.									
- Grundsteuer B	+ 243.000	+ 245.000	+ 455.000	+ 460.000	+ 468.000	+ 476.000	+ 488.000	+ 493.000	+ 797.000	+ 806.000
	Hebesatz 2011 von 380 v.H. auf 398 v.H., 2013 von 398 v.H. auf 413 v.H., 2019 von 413 v.H. auf 433 v.H.									
- Grundsteuer A	+ 875	+ 845	+ 1.770	+ 1.765	+ 1.765	+ 1.765	+ 1.765	+ 1.765	+ 2.805	+ 2.805
	Hebesatz 2011 von 192 v.H. auf 200 v.H., 2013 von 200 v.H. auf 209 v.H., 2019 von 209 v.H. auf 219 v.H.									
<u>Kreis- und Gewerbesteuerumlage</u>	./ 25.000	./ 97.000	./ 40.000	./ 84.000	./ 126.000	./ 79.000	./ 46.000	./ 15.000	./ 38.000	./ 55.000
	Einsparung durch Anhebung der Realsteuerhebesätze									
<u>Vergnügungssteuer (Produkt 160110)</u>	+ 33.750	+ 45.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000
	Der Rat hat am 29.03.2011 die Vergnügungssteuer für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ab 01.04.2011 erhöht.									

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
Hundesteuer (Produkt 160110)	+ 12.700	+ 17.000	+ 17.500	+ 18.000	+ 18.000	+ 18.500	+ 18.500	+ 18.500	+ 19.000	+ 19.500
	Der Rat hat am 29.03.2011 die Hundesteuer ab 01.04.2011 erhöht.									
Freiwillige Zuschüsse an Dritte (verschiedene Produkte)	./ 8.476	./ 7.729	./ 7.723	./ 7.603	./ 7.376	./ 7.166	./ 6.912	./ 6.675	./ 6.675	./ 6.675
	Kürzung um 10 % (Ratsbeschluss vom 29.03.2011). Höherer Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverband Haan, gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2013.									
Elternbeiträge für die Inanspruchnahme von Tages- einrichtungen für Kinder (Produkte 060110, 060120 und 060125)	+ 20.800	+ 50.000	+ 50.000	+ 55.000	+ 55.000	+ 60.000	+ 60.000	+ 60.000	+ 60.000	+ 60.000
	Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen wurde geändert (Ratsbeschluss vom 12.07.2011).									
Schließung des Bürgerhauses  (Produkte 150300, 030700, 040400, 011200)	-	./ 20.000	./ 50.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000	./ 65.000
	+ 436.000 (Belastung *)	+ 436.000 (Belastung *)	+ 436.000 (Belastung *)	-	-	-	-	-	-	-
	Der Bürgermeister hat am 08.02.2012 mit sofortiger Wirkung die Nutzung des Bürgerhauses untersagt. *) Kein Aufwand in 2011 und 2012, voraussichtlicher Aufwand in 2013 0,013 Mio. EUR, Veranschlagung des Restbetrages in 2014 als Investitionsmaßnahme. Die Instandhaltungsrückstellung von 436.000 EUR im Finanzplan entfällt.									

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR
<u>Musikschule (Produkt 040200)</u>	-	./ 10.200	./ 13.200	./ 16.200	./ 19.200	./ 22.200	-	-	-	-
	Am 29.03.2011 hat der Rat die Höhe der Zuschüsse an die Musikschule Haan e.V. für die Jahre 2012 bis 2016 beschlossen.									
<u>Volkshochschule (Produkt 040100)</u>	Gegenüber 2011 sind die Umlagezahlungen 2012 bis 2017 der Stadt Haan an den Volkshochschulzweckverband Hilden / Haan geringer.									
Zusammen:										
<u>Entlastung</u>	884.601	1.122.774	2.065.193	2.137.568	2.260.341	2.379.631	2.461.177	2.499.940	4.088.480	4.234.980
<u>Belastung</u>	<u>436.000*)</u>	<u>436.000*)</u>	<u>436.000*)</u>							
	448.601	686.774	1.629.193							

\*) Kein Aufwand in 2011 und 2012, voraussichtlicher Aufwand in 2013 0,013 Mio. EUR, Veranschlagung des Restbetrages in 2014 als Investitionsmaßnahme.





**Stadt Haan**

**Anlage 2**  
**Haushaltsplan 2014**

**Gesamtergebnisplan**  
**mit HSK-Maßnahmen**

## Gesamtergebnisplan mit HSK-Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		vorläufiges Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
		€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	52.885.220,41	51.070.970	52.330.280	53.590.280	55.503.280	57.401.280
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.971.219,36	5.978.538	7.169.491	7.192.747	7.304.158	7.434.673
3.	+ Sonstige Transfererträge	367.943,29	251.150	271.150	271.150	271.150	271.150
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.773.041,17	12.765.871	13.279.465	13.573.401	13.685.479	13.856.245
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	607.408,54	539.449	518.933	510.383	508.633	516.483
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.015.460,34	885.849	924.252	851.250	842.354	882.654
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.153.152,01	2.471.199	2.721.846	2.765.839	2.630.793	2.559.865
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	64.296	70.785	71.493	72.208	72.930
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-348.050	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	75.773.445,12	73.679.272	77.286.202	78.826.543	80.818.055	82.995.280
11.	- Personalaufwendungen	13.823.615,33	15.763.665	16.607.330	16.690.912	16.799.181	16.992.963
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.156.224,28	1.153.080	1.201.000	1.211.000	1.221.000	1.231.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.977.382,32	13.272.894	15.353.368	12.324.369	11.917.081	12.417.966
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	1.469.266,17	5.233.816	5.105.861	5.259.092	5.494.379	5.624.710
15.	- Transferaufwendungen	41.121.228,13	44.369.373	42.643.501	45.181.720	45.694.368	46.723.097
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.764.271,73	2.367.316	2.825.091	2.372.977	2.248.596	2.271.110
17.	= Ordentliche Aufwendungen	70.311.987,96	82.160.144	83.736.151	83.040.070	83.374.605	85.260.846
18.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>5.461.457,16</b>	<b>-8.480.872</b>	<b>-6.449.949</b>	<b>-4.213.527</b>	<b>-2.556.550</b>	<b>-2.265.566</b>
19.	+ Finanzerträge	673.049,40	652.532	1.194.767	1.241.302	1.236.502	1.241.902
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.878.563,88	1.551.707	1.466.217	1.499.115	1.655.999	1.683.668
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-1.205.514,48</b>	<b>-899.175</b>	<b>-271.450</b>	<b>-257.813</b>	<b>-419.497</b>	<b>-441.766</b>
22.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>4.255.942,68</b>	<b>-9.380.047</b>	<b>-6.721.399</b>	<b>-4.471.340</b>	<b>-2.976.047</b>	<b>-2.707.332</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>4.255.942,68</b>	<b>-9.380.047</b>	<b>-6.721.399</b>	<b>-4.471.340</b>	<b>-2.976.047</b>	<b>-2.707.332</b>
<b><u>Nachrichtlich:</u></b>							
<b>Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>							
27.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen		1.099.500	897.000	57.000	57.000	55.000
28.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen		1.163.434	731.179	135.209	35.100	36.000
29.	<b>Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)</b>		<b>-63.934</b>	<b>+165.821</b>	<b>-78.209</b>	<b>+21.900</b>	<b>+19.000</b>

## Gesamtergebnisplan mit HSK-Maßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten		Planung 2018 €	Planung 2019 €	Planung 2020 €
		1	2	3
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	58.953.280	62.045.320	63.743.320
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.546.000	7.514.300	7.628.300
3.	+ Sonstige Transfererträge	271.000	271.000	271.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.983.100	14.111.100	14.241.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	522.000	527.000	532.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	883.000	883.000	883.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.376.463	2.247.122	2.253.137
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	74.000	76.000	78.000
9.	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	84.608.843	87.674.842	89.629.857
11.	- Personalaufwendungen	17.334.000	17.682.000	18.037.000
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.256.000	1.281.000	1.307.000
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.863.795	15.155.795	13.012.795
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.624.801	5.610.801	5.828.801
15.	- Transferaufwendungen	47.972.937	49.132.937	47.741.937
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.238.106	2.242.535	2.265.535
17.	= Ordentliche Aufwendungen	87.289.639	91.105.068	88.193.068
18.	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.680.796</b>	<b>-3.430.226</b>	<b>1.436.789</b>
19.	+ Finanzerträge	1.248.352	1.252.752	1.252.752
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.727.686	2.193.520	2.608.140
21.	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-479.334</b>	<b>-940.768</b>	<b>-1.355.388</b>
22.	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.160.130</b>	<b>-4.370.994</b>	<b>81.401</b>
23.	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25.	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26.	<b>= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.160.130</b>	<b>-4.370.994</b>	<b>+81.401</b>



## Investitionsprogramm 2013 - 2017 I. Überblick

	Maßnahme	Gesamtbetrag TEUR	davon				
			2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b><u>Investitionen</u></b>						
1.	<b>Auslaufende Maßnahmen</b>	369,5	369,5	-	-	-	-
2.	<b>Laufende Maßnahmen</b>	5.015,2	1.018,0	1.039,2	1.147,5	1.212,5	598,0
3.	<b>Fortführungsmaßnahmen</b>	14.999,1	2.151,0	4.166,1	2.369,0	3.954,0	2.359,0
4.	<b>Neue Maßnahmen</b>	8.666,4	-	4.738,9	3.295,0	130,0	502,5
	Zwischensumme	29.050,2	3.538,5	9.944,2	6.811,5	5.296,5	3.459,5
5.	<b>PPP-Projekte</b>						
	*) Angabe der Fremdfinanzierungsanteile	878,1	-	580,6*)	-	200,0*)	97,5*)
	Summe	29.928,3	3.538,5	10.524,8	6.811,5	5.496,5	3.557,0

### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b><u>Investitionen</u></b>							
	<b>1. Auslaufende Maßnahmen</b>							
	Verschiedene	369,5	*	369,5				
	<b>2. Laufende Maßnahmen</b>							
010200	Dienstwagen für Bürgermeister u.a. (Ersatzbeschaffung nach jeweils einem Jahr)	195,0	*	37,0	38,0	39,0	40,0	41,0
010720	Büromaschinen und -möbel	125,0	*	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
010720	Geringwertige Wirtschaftsgüter	250,0	*	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
011000	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	395,0	*	95,0	75,0	75,0	75,0	75,0
011200	Ankauf von Grundstücken (allgemein)	200,0	*	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
011300	Ausrüstungsgegenstände Gebäudemanagement (für Hausmeister und Gebäudereinigung)	19,3	*	3,3	4,0	4,0	4,0	4,0
011400 120310 120320 110210	Fahrzeuge und Geräte für Betriebshof	860,5	*	223,0	201,0	186,0	143,0	107,5

### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
020410	Ausrüstung Feuerwehr	1.913,0	*	152,0	372,0	585,0	692,0	112,0
020420	Ausrüstung Rettungsdienst	172,0	*	148,0	6,0	6,0	6,0	6,0
030110	Inventar, Lehr- und Lernmittel für Schulen	465,4	*	160,7	144,2	53,5	53,5	53,5
030120								
030130								
030140								
030150								
030200								
030300								
030400								
060220								
110210	Arbeits- und Sicherheitsgeräte für Kanalunterhaltung	15,0	*	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
110230	Kanalhausanschlüsse	400,0	*	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
			* = ohne Vorjahre bis 2012					
		5.015,2		1.018,0	1.039,2	1.147,5	1.212,5	598,0



### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b>3. Fortführungsmaßnahmen</b>							
010720	Erneuerung des Daten- und Telekommunikationsnetzes und Anschaffung einer neuen Telefonanlage *) erneute Veranschlagung in 2015	475,0	(325,0) *)		150,0	325,0		
011200	Polnische Mütze - Grunderwerb für Kreuzungs- und Fahrbahnausbau - *) 2012 aus dem Haushaltsansatz der Maßnahme Grunderwerb für Technologiepark Haan   NRW 2. BA einschl. Polnische Mütze ausgezahlt	1.342,5	303,5 *)	805,0	194,0	40,0		
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße (PPP-Maßnahme mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt; Fremdfinanzierungsanteil unter Punkt 5) *) überplanmäßige Mittel von 142,0 TEUR **) mit überplanmäßigen Mitteln	3.135,1 (3.277,1**)	2.352,1	*)	783,0			
030200	Schulzentrum Walder Straße - Einrichtung / Ausstattung (nach Neubau Mensa u.a.)	100,0			100,0			

### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort - Gesamtbaukosten: zzt. 25.685 TEUR davon 23.517 TEUR Investition und 2.168 TEUR Aufwand im Ergebnisplan (Abriss / PCB-Entsorgung) <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme soll als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierung durch die Stadt umgesetzt werden.	23.517,0		285,0	300,0	300,0		<u>2019</u> 22.632,0
030400	Neubau Schulgebäude Gymnasium am Altstandort - Einrichtung / Ausstattung -	1.000,0						<u>2019</u> 1.000,0
030700	Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien in Schulen *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2012	507,0	*)	77,0	100,0	100,0	130,0	100,0
040400	Zuschuss an den Trägerverein Gruitener Bürgersaal e.V. für die Sanierung und den Ausbau des Bürgersaals (vormals Pfarrgemeindesaal der Kath. Kirchengemeinde) *) Veranschlagung im Ergebnisplan 2013; ab 2014 als Investitionsmaßnahme	436,0		(13,3)*)	422,7			

### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
060110	Zuschuss an einen freien Kindertagesstätten-Träger für die Herrichtung und Einrichtung des Neubaus Kindertageseinrichtung Dinkelweg (Hasenhaus)	295,5			295,5			
060110	Zuschuss an einen freien Kindertagesstätten-Träger für den Neu- und Ausbau und die Herrichtung der Kindertageseinrichtung Bismarckstraße (bedingt durch U3-Ausbau) *) Veranschlagung im Ergebnisplan 2013; ab 2014 als Investitionsmaßnahme	1.073,5		(751,5)*	322,0			
060110	Zuschuss an einen freien Kindertagesstätten-Träger für den Erweiterungsbau der Kindertageseinrichtung Kampstraße (U3-Ausbau) *) Veranschlagung im Ergebnisplan 2013; ab 2014 als Investitionsmaßnahme	285,0		(150,1)*	134,9			

### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Baukosten - <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme soll zusammen mit der räumlichen Erweiterung der GS Bollenberg für den OGS-Betrieb als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt umgesetzt werden; Fremdfinanzierungsanteil unter Punkt 5.	2.250,0	200,0			250,0	1.800,0	
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Einrichtung / Ausstattung -	250,0					250,0	
060220	Umrüstung Spielplätze *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2012	60,0	*)	10,0	10,0	10,0	10,0	20,0
110210	Ertüchtigung Mischwassereinleitungen in den Sandbach *) erneute Veranschlagung in 2014	3.000,0		(60,0) *)	60,0	500,0	1.000,0	1.440,0
110210	Kosten des Abwasserbeseitigungskonzeptes *) ohne Maßnahmen aus Vorjahren bis 2012	3.185,0	*)	744,0	434,0	544,0	714,0	749,0



### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b>4. Neue Maßnahmen</b>							
	<b>4.1 Aus dem Investitionsprogramm 2013</b>							
080120	Traktor für Sportanlage Hochdahler Straße (Ersatzbeschaffung)	35,0					35,0	
120130	Parkscheinautomaten (Ersatzbeschaffung)	100,0				100,0		

### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b>4.2 Aus dem Investitionsprogramm 2014</b>							
011200	Ankauf von Grundstücken für 2. Bauabschnitt Technologiepark Haan   NRW	4.300,0			4.300,0			
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb - <u>Hinweis:</u> Die Baumaßnahme soll zusammen mit dem Neubau der Kindertageseinrichtung Bollenberg als PPP-Projekt mit Eigenfinanzierungsanteil der Stadt umgesetzt werden; Fremdfinanzierungsanteil unter Punkt 5.	502,5						502,5
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb - – Einrichtung/Ausstattung –	140,0				45,0	95,0	
030300	Telefonanlage Schulzentrum Walder Straße	20,0			20,0			
060110	Zuschuss an einen freien Kindertagesstätten-Träger für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände des Waldkindergartens Bachstraße	3,5			3,5			
060220	Skate & Bike Area Landstraße (Außenanlage u.a.)	5,0			5,0			

### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
080120	Fluchtlichtanlage Sportplatz Rudolf-Harbig-Weg (Ersatz)	17,0			17,0			
080300	Ausstattungsgegenstände für Hallenbad Alter Kirchplatz	8,4			8,4			
100400	Neubau Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße	2.880,0			300,0	2.580,0		
100400	Wohnheime für Asylbewerber Kampheider Straße / Unterkunft Dieker Straße 49 (ehem. Musikschule) – Einrichtung/Ausstattung –	65,0			25,0	40,0		
120110	Ausbau Turnstraße	550,0			20,0	530,0		
120110	Herstellung Radweg Alleestraße	40,0			40,0			
	4.1 + 4.2 zusammen:	8.666,4			4.738,9	3.295,0	130,0	502,5



### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
	<b>5. PPP-Projekte</b>							
	Die Fremdfinanzierungsanteile der PPP-Projekte werden nicht bei Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Haushaltsplan abgebildet, da keine investiven Auszahlungen vorliegen. Es erfolgen jährliche Tilgungszahlungen (insgesamt in Höhe der Fremdfinanzierungsanteile) über die Laufzeit der Verträge. Es handelt sich um kreditähnliche Rechtsgeschäfte.							
020410	Um- und Erweiterungsbau Feuer- und Rettungswache Nordstraße	7.911,7 *)	7.911,7					
030110	Grundschule Bollenberg - Räumliche Erweiterung für OGS-Betrieb -	97,5**)						97,5
030120	Neubau Grundschule Mittelhaan einschl. Musikschulbereich und OGS	7.259,5 *)	7.259,5					
030200	Neubau Mensa / Bauliche Maßnahmen Schulzentrum Walder Straße	580,6 **)			580,6			

### Investitionsprogramm 2013 - 2017

Produkt	Maßnahme	Gesamt- betrag TEUR	davon					
			bis 2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
060125	Neubau städtisches Gebäude für Kindertageseinrichtung Bollenberg (4 Gruppen) - Baukosten - *) hier Angabe der Gesamtinvestitionskosten (entsprechen dem Fremdfinanzierungsanteil) **) hier Angabe des Fremdfinanzierungsanteils (10 v.H.)	200,0 **)					200,0	
		16.049,3	15.171,2		580,6		200,0	97,5





# Anlage 4

Ministerium für Inneres und Kommunales NRW, 40190 Düsseldorf

Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat 31  
Seibertzstr. 1  
59821 Arnsberg

Bezirksregierung Detmold  
Dezernat 31  
Leopoldstr. 13-15  
32756 Detmold

Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat 31  
Cecilienallee 2  
40474 Düsseldorf

Bezirksregierung Köln  
Dezernat 31  
Zeughausstr. 2-10  
50667 Köln

Bezirksregierung Münster  
Dezernat 31  
Domplatz 1  
48143 Münster

Nachrichtlich:

Städtetag  
Gereonstraße 18-32  
50670 Köln

Städte- und Gemeindebund  
Kaiserswerther Str. 199/201  
40474 Düsseldorf

Landkreistag  
Kavalleriestraße 8-10  
40213 Düsseldorf

7. März 2013

Seite 1 von 10

Aktenzeichen

(bei Antwort bitte angeben)

34 - 46.09.01 - 918/13

ORR Dr. Ebbing

Telefon 0211 871-2463

Telefax 0211 871-16-2463

Patrick.Ebbing@mik.nrw.de

Dienstgebäude und Lieferan-  
schrift:

Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@mik.nrw.de

www.mik.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 704, 709, 719

Haltestelle: Poststraße



**Haushaltskonsolidierung nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz)**  
Ausführungserlass

Anlagen:     Berechnungsschema  
              Formblätter für Berichte

**Vorbemerkungen**

Durch das am 4. Juni 2011 in Kraft getretene Gesetz zur Änderung des § 76 GO NRW und das am 1. Dezember 2011 in Kraft getretene Stärkungspaktgesetz haben sich für die Kommunen und die Kommunalaufsicht vielfältige Fragen ergeben, die bisher durch einzelne Erlasse, in Dienstbesprechungen und mit Hilfe des Leitfadens "Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung" vom 6. März 2009 beantwortet wurden. Der Leitfaden wurde mit Erlass vom 25. Mai 2012 zum 30. September 2012 aufgehoben. Hinsichtlich der Form und der Prüfungsgegenstände ist eine Orientierung an den Vorgaben des Leitfadens möglich, soweit dieser Erlass nichts Abweichendes regelt.

Mit diesem Erlass wird eine landeseinheitliche Grundlage für die aufsichtliche Tätigkeit für den Umgang mit Haushaltssicherungskonzepten<sup>1</sup> nach der Gemeindeordnung und für Haushaltssanierungspläne nach dem Stärkungspaktgesetz geschaffen. Die Zusammenfassung beider Regelungsbereiche erfolgt zusammen in einem Ausführungserlass, weil gemäß § 6 Absatz 4 Satz 2 Stärkungspaktgesetz die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept für den Haushaltssanierungsplan entsprechend gelten, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft. Daher sind beide Regelungsbereiche nicht nur praktisch, sondern auch normativ eng miteinander verknüpft, so dass sich ihre Darstellung in einem Erlass empfiehlt.

Die bisher getroffenen Einzelregelungen für die Aufsichtsbehörden werden dabei zusammengeführt und um solche Regelungen ergänzt, die sich in der Aufsichtspraxis der vergangenen Monate als erforderlich oder hilfreich erwiesen haben.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Der Begriff Haushaltssicherungskonzept umfasst in diesem Erlass auch das individuelle Sanierungskonzept nach § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW.

<sup>2</sup> Durch diesen Erlass werden die bisherigen Einzelerlasse zu den hier angesprochenen Themen ersetzt, insbesondere der Erlass zum geänderten § 76 GO NRW vom 9. August 2011 (Az.: 33-46.09.01-71/10) und der Erlass zum Stärkungspaktgesetz vom 27. März 2012 (Az.: 46.13 - 618/12).



## **1 Anwendungsbereich und Inhalt der gesetzlichen Neuregelungen**

### **1.1 Stärkungspaktgesetz**

Nach § 6 Absatz 4 des Stärkungspaktgesetzes tritt an die Stelle des Haushaltssicherungskonzepts gemäß § 76 GO NRW der genehmigte Haushaltssanierungsplan. Die Regelung des § 6 des Stärkungspaktgesetzes stellt somit eine Spezialregelung gegenüber der Aufstellungspflicht aus § 76 GO NRW dar. Gemäß § 6 Absatz 4 Satz 2 Stärkungspaktgesetz gelten die Vorschriften über das Haushaltssicherungskonzept für den Haushaltssanierungsplan entsprechend, soweit das Stärkungspaktgesetz keine abweichenden Regelungen trifft. Der Haushaltssanierungsplan unterliegt deshalb als Teil des Haushaltsplans grundsätzlich auch den Vorschriften über die Haushaltssatzung.

Die Genehmigung von Haushaltssanierungsplänen kann nur nach Maßgabe des § 6 Absatz 2 des Stärkungspaktgesetzes erteilt werden. Gemeinden gemäß § 3 Stärkungspaktgesetz müssen den Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfen in der Regel spätestens mit dem Haushaltsjahr 2016 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreichen, für Gemeinden gemäß § 4 Stärkungspaktgesetz ist das Haushaltsjahr 2018 maßgeblich. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfen muss spätestens mit dem Haushaltsjahr 2021 erreicht sein.

Die Modifizierung des Zeitziels, dass die längst zulässigen zeitlichen Zwischenziele 2016 und 2018 mit dem Zusatz „in der Regel“ versehen worden sind, ist im Gesetzgebungsverfahren eingefügt worden. Der Gesetzgeber hat damit zum einen zum Ausdruck gebracht, dass ein Abweichen von den zeitlichen Vorgaben überhaupt nur im Hinblick auf das Zwischenziel des Haushaltsausgleichs unter Einschluss der Konsolidierungshilfen zulässig ist, und zum anderen vorgegeben, dass dieses Abweichen nur ausnahmsweise akzeptiert werden kann. Hier ist ein strenger Maßstab anzulegen. Falls das Zwischenziel erstmals im Rahmen der Fortschreibung eines Haushaltssanierungsplans verfehlt wird, ist § 8 Absatz 2 Stärkungspaktgesetz im Genehmigungsverfahren anzuwenden.

Das Stärkungspaktgesetz verlangt in jedem Fall einen Haushaltsausgleich zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Es räumt damit den Gemeinden, die den Haushaltsausgleich auch schon vor dem Jahr 2021 erreichen



können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen bis dahin zu strecken. Kurzfristig realisierbare Haushaltssanierungsmaßnahmen dürfen nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.

§ 6 Stärkungspaktgesetz eröffnet die Möglichkeit auch solche Maßnahmen zum Gegenstand der Sanierungsplanung zu machen, deren Wirtschaftlichkeit sich nur über einen längeren Zeitraum darstellen lässt. So kann beispielsweise ein Haushaltssanierungsplan Projekte, Personalentwicklungs- oder Investitionsmaßnahmen enthalten, die rechtlich nicht geboten sind (sog. freiwillige Leistungen), aber die finanzwirtschaftliche Situation innerhalb des Konsolidierungszeitraumes zu verbessern helfen; derartige Maßnahmen stehen für sich genommen einer Genehmigung des Haushaltssanierungsplans nicht entgegen. Unter den gleichen Voraussetzungen gilt dieses auch für präventive Maßnahmen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sowie für wirtschaftliche Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes.

Diese Maßnahmen sind als einzelne Konsolidierungsmaßnahmen in den Haushaltssanierungsplan aufzunehmen, die durch sie zu erreichenden finanzwirtschaftlichen Verbesserungen sind darzustellen.

## **1.2 § 76 GO NRW**

Nach der Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW ist die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten nunmehr zulässig, wenn spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden.

Auch im Haushaltssicherungskonzept ist es möglich, wirtschaftliche Überlegungen in die Haushaltsplanung einfließen zu lassen. Hierzu gilt das unter 1.1 für den Haushaltssanierungsplan Ausgeführte entsprechend.



## **2 Vorlage von Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen**

### **2.1 Zuständigkeiten**

#### **2.1.1 Haushaltssicherungskonzept**

Grundsätzlich entscheidet auch weiterhin die örtlich zuständige Aufsichtsbehörde über ein Haushaltssicherungskonzept. Soweit eine kreisangehörige Kommune von der Regelung des § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW (Abweichung vom 10-jährigen Konsolidierungszeitraum) Gebrauch macht, ist die Bezirksregierung für die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzepts zuständig. Die Kommune legt in diesem Fall ihre Haushaltsunterlagen dem Landrat vor, der sie zusammen mit seinem begründeten Entscheidungsvorschlag an die Bezirksregierung weiterleitet. Die Zuständigkeit des Landrats für die Finanzaufsicht über die betroffene kreisangehörige Gemeinde im Übrigen bleibt.

#### **2.1.2 Haushaltssanierungsplan**

Abweichend von den allgemeinen Zuständigkeiten normiert das Stärkungspaktgesetz eine Zuständigkeit der Bezirksregierungen für die Genehmigung und die Überwachung des Haushaltssanierungsplans auch der kreisangehörigen Gemeinden.

Um die Einheitlichkeit kommunalaufsichtlichen Handelns zu gewährleisten, stellen die Bezirksregierungen bei diesen kreisangehörigen Gemeinden sicher, dass die untere Aufsichtsbehörde in geeigneter Weise in die Genehmigung und die Überwachung des Haushaltssanierungsplans eingebunden wird.

Dies kann nach dem unter 2.1.1 geschilderten Verfahren für die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten gemäß § 76 Absatz 2 Satz 4 GO NRW so geschehen, dass die Kommune ihre Haushaltsunterlagen dem Landrat vorlegt, der sie zusammen mit seinem begründeten Entscheidungsvorschlag an die Bezirksregierung zur Entscheidung weiterleitet.

### **2.2 Form**

Bei der Vorlage des Haushaltssanierungsplans sind die von den Bezirksregierungen vorzugebenden Formblätter - in elektronischer Form und schriftlich - zu verwenden, um eine sachgerechte und zügige Prüfung zu ermöglichen.





### **3 Prüfpunkte für die Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten und Haushaltssanierungsplänen**

#### **3.1 Allgemeines und Konsolidierungsfrist**

##### **3.1.1 Haushaltssicherungskonzept**

Zu den materiellen Genehmigungsvoraussetzungen für ein Haushaltssicherungskonzept gebe ich folgende Hinweise:

- Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Absatz 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Absatz 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen auch in Haushaltssicherungskonzepten nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.
- Der in § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW genannte, späteste Zeitpunkt für den Haushaltsausgleich "im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr" gilt auch dann, wenn der die Haushaltssicherungspflicht auslösende Tatbestand nach § 76 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 oder 3 GO NRW erst im Verlauf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erfüllt wird.
- Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Absatz 2 Satz 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.
- Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen der finanziellen Situation der Kommune kann eine Verlängerung des Zeitraums von der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt werden (Rechtsgedanke des § 8 Absatz 2 Stärkungspaktgesetz).



- Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt wird. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.

### **3.1.2 Haushaltssanierungsplan**

Der Haushaltssanierungsplan muss bis zum erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs grundsätzlich eine Konsolidierung in gleichmäßigen jährlichen Schritten darstellen. Ein Abweichen von dieser Vorgabe bedarf der Zustimmung der Bezirksregierung. Die Entscheidung steht im pflichtgemäßen Ermessen der Behörde.

### **3.2 Planungsgrundlage**

Für das Haushaltssicherungskonzept sowie den Haushaltssanierungsplan ist grundsätzlich von folgenden Planungsgrundlagen auszugehen:

Im Ergebnis- und Finanzplanungszeitraum sind - wie bisher auch - die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten (siehe Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) anzuwenden. Eine Übernahme der Orientierungsdaten, die Landesdurchschnittswerte sind, kommt aber nur solange in Betracht, wie keine abweichenden gemeindescharfen Erkenntnisse vorliegen. Liegen diese vor, können die Orientierungsdaten insoweit nicht mehr zugrunde gelegt werden.

Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände
- Landschaftsverbands- und Kreisumlage



- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre. Die Einzelheiten des Rechenweges einschließlich einer Beispielrechnung sind als **Anlage 1** beigefügt.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen (soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist)

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen.

Bei den Personalaufwendungen und den Sach- und Dienstleistungen stellen die Orientierungsdaten keine Prognose, sondern einen Zielwert dar, der gerade von Stärkungspaktgemeinden noch unterschritten werden sollte. Das bedeutet, dass dieser Wert nicht einfach der Planung zugrunde gelegt und fortgeschrieben werden darf, sondern dass Anstrengungen ergriffen werden müssen, diesen Wert tatsächlich zu erreichen. Die hierzu erforderlichen Konsolidierungsmaßnahmen müssen im Haushaltssanierungsplan oder im Haushaltssicherungskonzept nachvollziehbar dargestellt sein.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden. Sofern Wachstumsraten mathematisch ermittelt werden, die unter Berücksichtigung der Erfahrungen der Vorjahre zweifelhaft erscheinen, ist ebenfalls eine entsprechende Anpassung vorzunehmen und nachvollziehbar zu begründen.

Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Für die Haushaltssanierungsplanung ergibt sich eine Besonderheit lediglich aus § 6 Abs. 2 Nr. 2 des Stärkungspaktgesetzes; danach ist dem



Haushaltssanierungsplan nach dem erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs ein degressiver Abbau der Konsolidierungshilfe zu Grunde zu legen.

Ich gehe davon aus, dass die an der Konsolidierungshilfe teilnehmenden Gemeinden, die bei der Aufstellung der Haushaltssanierungspläne von der GPA oder von Dritten beraten werden, Ihnen das erzielte Beratungsergebnis vollständig zur Kenntnis geben.

#### **4 Berichtspflichten nach dem Stärkungspaktgesetz**

Gemäß § 7 Absatz 1 Satz 2 Stärkungspaktgesetz ist der Bürgermeister der Gemeinde verpflichtet, der Bezirksregierung zu den in der Norm festgelegten Stichtagen zum Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zu berichten. Die Berichte sind wie folgt zu erstatten:

- der "jährlich mit der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres" vorzulegende Bericht hat den Stand der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans zum 30. September darzustellen und ist spätestens am 1. Dezember vorzulegen. Dabei sind zusätzlich die beigefügten Muster zu verwenden (vgl. **Anlage 2, Muster 1 und 2**);
- der "im laufenden Haushaltsjahr zum 30. Juni" vorzulegende Bericht ist mit dem Stand 30. Juni der Bezirksregierung bis spätestens zum 31. Juli vorzulegen; dieser Bericht ist eine Grundlage für den gemäß § 7 Absatz 2 Stärkungspaktgesetz vorzulegenden Bericht der Bezirksregierung an das Ministerium für Inneres und Kommunales;
- der zum 15. April des Folgejahres mit dem vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses vorzulegende Bericht enthält neben Ausführungen zur aktuellen Entwicklung bis zum 31. März insbesondere eine Darstellung der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans im Vorjahr. Dabei sind zusätzlich die beigefügten Muster zu verwenden (vgl. **Anlage 2, Muster 3 und 4**).

Die Bezirksregierungen stellen den Gemeinden die Muster in elektronischer Form zur Verfügung. Diese Muster sind den Bezirksregierungen mit dem Bericht ausgefüllt in elektronischer Form zu übermitteln.

Weitere Einzelheiten zu den Berichten klärt die Bezirksregierung mit der Gemeinde im Einzelfall.



## **5 Vorläufige Haushaltsführung**

Mit der Verlängerung der Frist des § 76 Absatz 2 GO NRW wurde die Voraussetzung geschaffen, dass jede haushaltssicherungspflichtige Kommune grundsätzlich in der Lage ist, ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Gelingt dies einer Kommune nicht, so gilt für ihre Haushaltsführung § 82 GO NRW. Von der Anwendung dieser Vorschrift können die Aufsichtsbehörden angesichts der äußerst bedrohlichen Lage, in der sich die Haushaltswirtschaft der Kommune befindet, auch nicht unter Opportunitäts Gesichtspunkten absehen.

Ich bitte Sie, die Landräte und die Kommunen Ihres Bezirks entsprechend zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Johannes Winkel

## Anlage 1 zum Erlass des MIK vom 7.3.2013

### Ermittlung der Wachstumsraten

hier: Rechenweg/Beispielrechnung

#### Rechenweg:

Die Berechnung des Mittelwerts der Wachstumsraten soll in folgenden Schritten erfolgen:

1. Bildung eines Mittelwertes jeweils aus den fünf höchsten (M1) und den fünf niedrigsten Werten (M2) aus dem 10-Jahres-Zeitraum.
2. Errechnung des geometrischen Mittelwertes für die Wachstumsraten  
( $\sqrt[5]{M1/M2} - 1$ )

#### Beispielrechnung:

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
100	110	90	90	105	130	125	110	130	140

Mittelwert

$$M1=(110+125+130+130+140)/5=127$$

$$M2=(90+90+100+105+110)/5=99$$

$$\sqrt[5]{127/99} - 1 = 0,028$$

Wachstumsrate=2,8 %



**Stadt Haan**

**Haushaltsplan 2014**

**Bilanz zum 31.12.2011**

**gem.**

**Jahresabschluss 2011**



Bezeichnung	31.12.2010	31.12.2011
	in €	
<b>AKTIVA</b>		
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>171.870.463,67</b>	<b>185.967.213,21</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	133.036,27	132.143,02
1.2 Sachanlagen	164.814.583,50	178.912.110,14
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.029.429,39	13.792.950,84
1.2.1.1 Grünflächen	6.872.591,18	6.636.112,63
1.2.1.2 Ackerland	1.982.515,50	1.982.515,50
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.346.595,07	1.346.595,07
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.827.727,64	3.827.727,64
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	55.761.851,75	70.466.021,41
1.2.2.1 Kinder- und Jungeneinrichtung	1.657.977,28	1.626.807,42
1.2.2.2 Schulen	41.735.521,65	49.137.837,21
1.2.2.3 Wohnbauten	1.392.614,32	1.363.726,47
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	10.975.738,50	18.337.650,31
1.2.3 Infrastrukturvermögen	90.122.668,56	88.349.653,75
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	27.165.151,00	27.161.587,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.257.210,60	1.226.429,40
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	20.013.068,36	19.519.472,83
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	39.200.109,57	38.106.469,89
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.487.129,03	2.335.694,63
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	23,00	23,00
1.2.6 Maschinen und technische AnlagenFahrzeuge	1.522.791,24	2.219.004,88
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.807.550,02	3.443.154,79
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.570.269,54	641.301,47
1.3 Finanzanlagen	6.922.843,90	6.922.960,05
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.883.000,00	6.883.000,00
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögen	0,00	0,00
1.3.5 Ausleihungen	39.843,90	39.960,05
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	39.843,90	39.960,05
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>20.352.533,63</b>	<b>22.304.381,08</b>
2.1 Vorräte	3.370.456,00	3.370.456,00
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	3.370.456,00	3.370.456,00
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoff Waren	0,00	0,00
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	3.370.456,00	3.370.456,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.997.398,64	2.371.008,04
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.706.798,69	1.577.125,04
2.2.1.1 Gebühren	609.314,49	497.032,78
2.2.1.2 Beiträge	5.854,48	19.607,37
2.2.1.3 Steuern	306.255,09	69.282,58
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	121.102,80	86.075,60
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	664.271,83	905.126,71
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	31.047,73	56.119,20
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	30.859,83	29.002,65
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	187,90	27.116,55
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	259.552,22	737.763,80
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	14.984.678,99	16.562.917,04
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>209.416,71</b>	<b>927.732,74</b>
<b>BILANZSUMME AKTIVA</b>	<b>192.432.414,01</b>	<b>209.199.327,03</b>

2011  
Stadt Haan

Bilanz zum 31.12.2011

Bezeichnung	31.12.2010	31.12.2011
	in €	
<b>PASSIVA</b>		
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>81.457.364,80</b>	<b>80.306.350,60</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	78.187.530,03	78.194.875,93
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	8.586.771,92	3.269.834,77
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.316.937,15	-1.158.360,10
<b>2. Sonderposten</b>	<b>53.574.248,95</b>	<b>55.465.760,57</b>
2.1 für Zuwendungen	24.443.741,51	24.707.233,04
2.2 für Beiträge	28.373.877,22	30.012.832,38
2.3 für den Gebührenaussgleich	756.630,22	745.695,15
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>28.840.110,61</b>	<b>30.749.678,33</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	23.897.202,00	25.797.056,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	2.474.385,98	2.326.298,46
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.468.522,63	2.626.323,87
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>26.979.327,45</b>	<b>40.596.096,19</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	23.009.069,03	21.358.379,12
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	13.354.183,09	15.274.990,62
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	9.654.885,94	6.083.388,50
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	368.233,10
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	15.011.899,48
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.025.444,37	1.292.932,36
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	218.461,16	260.716,08
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.726.352,89	2.303.936,05
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.581.362,20</b>	<b>2.081.441,34</b>
<b><u>BILANZSUMME PASSIVA</u></b>	<b><u>192.432.414,01</u></b>	<b><u>209.199.327,03</u></b>

Haan, 30. Januar 2014

Bestätigt:

Aufgestellt:

Knut vom Bovert  
Bürgermeister

Dagmar Formella  
1. Beigeordnete und Stadtkämmerin



**Jahresabschluss**  
**der**  
**Stadtwerke Haan GmbH**  
**für das**  
**Wirtschaftsjahr 2012**  
**mit Lagebericht**

**Bilanz**  
zum 31. Dezember 2012

<b>AKTIVA</b>	2012		2011
	€	€	T€
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbl. Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	214.512,00		168
2. Geleistete Anzahlungen	<u>71.577,93</u>		71
		286.089,93	239
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.302.236,00		2.420
2. Technische Anlagen und Maschinen	12.834.196,00		12.925
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	441.913,00		431
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		0
		15.578.345,00	15.776
		<u><b>15.864.434,93</b></u>	<b>16.015</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	222.626,71		206
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>1.216,15</u>		2
		223.842,86	208
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.457.158,93		4.779
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	0,00		0
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>282.945,21</u>		1.575
		4.740.104,14	6.354
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.025.823,01	1.668
		<u><b>5.989.770,01</b></u>	<b>8.230</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
		<b>87.649,86</b>	<b>110</b>
		<u><u><b>21.941.854,80</b></u></u>	<u><b>24.355</b></u>

**Bilanz**

zum 31. Dezember 2012

PASSIVA	2012		2011
	€	€	T€
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	3.500.000,00		3.500
II. Kapitalrücklage	4.925.872,50		4.926
III. Gewinnrücklagen			
1. Andere Gewinnrücklagen	2.084.043,72		1.709
IV. Jahresüberschuss	<u>973.146,23</u>		937
		<b>11.483.062,45</b>	<b>11.072</b>
<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>		<b>581.165,00</b>	<b>700</b>
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0
1. Sonstige Rückstellungen	<u>1.359.173,00</u>		1.324
		<b>1.359.173,00</b>	<b>1.324</b>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.709.048,92		2.915
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 217.584,43			
und ein bis 5 Jahre: € 1.157.572,21			
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.591.471,41		5.944
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 4.591.471,41			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.025.723,98		1.008
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 1.025.723,98			
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	13.584,36		103
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 13.584,36			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	178.625,68		283
davon mit einer Restlaufzeit			
bis zu einem Jahr: € 178.625,68			
		<b>8.518.454,35</b>	<b>10.253</b>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		<b>0,00</b>	<b>1.006</b>
		<b>21.941.854,80</b>	<b>24.355</b>
Haan, den 30.3.2013			
Stefan Chemelli			



**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012

	2012		2011
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	16.767.572,40		14.955
b) Erdgassteuer	<u>1.167.606,06</u>		<u>1.096</u>
		15.599.966,34	13.859
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		98.727,27	240
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.777.848,36	1.517
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.057.977,02		8.488
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>625.410,59</u>		<u>601</u>
		10.683.387,61	9.089
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.684.461,29		1.616
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung: 148.211,41 €; i.Vj. 137 T€)	<u>495.432,62</u>		<u>461</u>
		2.179.893,91	2.077
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.309.857,46	1.333
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	313.327,23		356
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.463.483,39</u>		<u>1.258</u>
		1.776.810,62	1.614
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus Abzinsungen: 0,00 €; Vj. 0 T€)		18.215,72	23
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus Aufzinsungen: 46.473,00 €; Vj. 41 T€)		199.065,80	220
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>1.345.742,29</u>	<u>1.306</u>
11. Außerordentliche Erträge	0,00		0
12. Außerordentlicher Aufwand	<u>0,00</u>		0
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		337.422,76	335
12. Sonstige Steuern		35.173,30	35
13. Jahresüberschuss		<u><u>973.146,23</u></u>	<u><u>936</u></u>
Nachrichtlich:			
Behandlung des Jahresüberschusses:			
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		389.258,23	
Ausschüttung an den Gesellschafter		583.888,00	

**Aktivitäten-Bilanz**  
zum 31. Dezember 2012

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	111.370,39	174.719,54	286.089,93
Sachanlagen	6.594.260,08	8.984.084,92	15.578.345,00
	<u>6.705.630,47</u>	<u>9.158.804,46</u>	<u>15.864.434,93</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Vorräte	87.916,54	135.926,32	223.842,86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.429,11	4.384.729,82	4.457.158,93
Forderungen gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	22.066,49	260.878,72	282.945,21
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	55.093,58	970.729,43	1.025.823,01
	<u>237.505,72</u>	<u>5.752.264,29</u>	<u>5.989.770,01</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
	42.444,64	45.205,22	87.649,86
	<u>6.985.580,83</u>	<u>14.956.273,97</u>	<u>21.941.854,80</u>
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
Gezeichnetes Kapital	1.097.102,78	2.402.897,22	3.500.000,00
Ausgleichsposten	2.942.797,59	1.983.074,91	4.925.872,50
Gewinnrücklagen	653.260,05	1.430.783,67	2.084.043,72
Jahresüberschuss	315.091,47	658.054,76	973.146,23
Zugeordnetes Eigenkapital	<u>5.008.251,89</u>	<u>6.474.810,56</u>	<u>11.483.062,45</u>
<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>			
	318.609,00	262.556,00	581.165,00
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	875.437,90	483.735,10	1.359.173,00
	<u>875.437,90</u>	<u>483.735,10</u>	<u>1.359.173,00</u>
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	578.434,84	2.130.614,08	2.709.048,92
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	17.599,42	4.573.871,99	4.591.471,41
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.384,98	851.339,00	1.025.723,98
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	0,00	13.584,36	13.584,36
Sonstige Verbindlichkeiten	12.862,80	165.762,88	178.625,68
	<u>783.282,04</u>	<u>7.735.172,31</u>	<u>8.518.454,35</u>
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>			
	0,00	0,00	0,00
	<u>6.985.580,83</u>	<u>14.956.273,97</u>	<u>21.941.854,80</u>



**Aktivitäten-Gewinn- und Verlustrechnung**  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2012

	Netzbetrieb Gas €	Sonstige Aktivitäten €	Gesamt €
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse	2.921.992,42	13.845.579,98	16.767.572,40
b) Erdgassteuer	0,00	-1.167.606,06	-1.167.606,06
	<u>2.921.992,42</u>	<u>12.677.973,92</u>	<u>15.599.966,34</u>
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	34.245,60	64.481,67	98.727,27
3. Sonstige betriebliche Erträge	201.328,83	1.576.519,53	1.777.848,36
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	466.240,15	9.591.736,87	10.057.977,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	301.502,42	323.908,17	625.410,59
	<u>767.742,57</u>	<u>9.915.645,04</u>	<u>10.683.387,61</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	631.619,94	1.052.841,35	1.684.461,29
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	182.261,21	313.171,41	495.432,62
	<u>813.881,15</u>	<u>1.366.012,76</u>	<u>2.179.893,91</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	575.576,57	734.280,89	1.309.857,46
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	122.654,37	190.672,86	313.327,23
b) Übrige sonstige betrieblichen Aufwendungen	372.971,79	1.090.511,60	1.463.483,39
	<u>495.626,16</u>	<u>1.281.184,46</u>	<u>1.776.810,62</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.548,95	16.666,77	18.215,72
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	83.221,19	115.844,61	199.065,80
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>423.068,16</u>	<u>922.674,13</u>	<u>1.345.742,29</u>
11. Außerordentlicher Ertrag	0,00	0,00	0,00
12. Außerordentlicher Aufwand	0,00	0,00	0,00
13. Außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	102.855,00	234.567,76	337.422,76
12. Sonstige Steuern	5.121,69	30.051,61	35.173,30
13. Jahresüberschuss	<u><u>315.091,47</u></u>	<u><u>658.054,76</u></u>	<u><u>973.146,23</u></u>

## Erläuterungen zum Aktivitätenabschluss Netzbetrieb Gas

### **Form und Darstellung**

Der Aktivitätenabschluss für den Netzbetrieb Gas wurde in der Anwendung der §§ 264 ff HGB aufgestellt. Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach Maßgabe der §§ 266 bzw. 275 HGB gegliedert.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang zum handelsrechtlichen Jahresabschluss.

### **Erläuterungen zur Bilanz**

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens für den Netzbetrieb Gas ist im Aktivitäten-Anlagennachweis dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

### **Angaben gem. § 6b Abs. 3 Satz 7 Energiewirtschaftsgesetz**

Nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes (§ 6b Abs. 3 EnWG) wird ein Aktivitätenabschluss bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für den Netzbetrieb Gas erstellt. Dabei werden die Konten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung weitestgehend direkt zugeordnet. Nicht direkt zurechenbare Konten werden mittels sachgerechter und für Dritte nachvollziehbarer Schlüssel den Aktivitäten zugeordnet. Wesentliche Kriterien sind für den regulierten Bereich und die Verwaltung die Umsätze sowie für den technischen Bereich eine nachvollziehbare Selbsteinschätzung der Kostenstellenverantwortlichen. Die Schlüssel werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.





## ANHANG

## Anhang

### Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach Maßgabe des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) vom 29. Mai 2009 aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Besonderheiten der Versorgungswirtschaft sind in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung durch hinzufügen oder Untergliederung einzelner Posten berücksichtigt.

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl verteilt sich auf folgende Gruppen:

	<u>2012</u>	<u>2011</u>
Geschäftsführer	1,0	1,0
Angestellte	33,8	33,8
Auszubildende	<u>1,0</u>	<u>1,0</u>
Gesamt	35,8	35,8

Geschäftsführer der Stadtwerke Haan GmbH ist Stefan Chemelli.

## Anhang

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Haan GmbH bestand im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern:

Aufsichtsratsvorsitzender:

Holberg, Gerd                      Diplom Kaufmann

Aufsichtsratsmitglieder:

Vossieg, Arnd	Kaufmann, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Wolfesperger, Heinrich vom Bovert, Knut	Geologiedirektor, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Bürgermeister
Dr. Gräßler, Dieter	Unternehmensberater
Koziol, Wolfgang	Ministerialrat a.D.
Lemke, Jens	Sparkassenbetriebswirt
Lemmer, Jürgen	leit. Verw.-Angestellter
Dr. Meier, Hermann	Unternehmensberater
Schneider, Michael	Rechtsanwalt

## Anhang

### Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### **1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

##### Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Für die Gebäudeabschreibungen gelten die Grundsätze des § 7 EStG.

Die beweglichen Anlagegüter werden nach Maßgabe der jeweils kürzesten steuerlich für zulässig gehaltenen Nutzungsdauer degressiv und linear abgeschrieben, wobei auf die Zugänge der Abschreibungssatz monatsgenau verrechnet wird. Die gemäß § 7 Abs. 3 EStG mögliche Umstellung von der degressiven Abschreibung auf die lineare Verteilung des Restwertes auf die Restnutzungsdauer erfolgt in dem Jahr, in dem der Übergang zu einem höheren linearen Abschreibungsbetrag führt, als die Fortführung der degressiven Absetzung.

##### Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt mit den Anschaffungskosten zu gewogenen Durchschnittspreisen.

Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer, geminderter Verwendbarkeit usw. ergeben, sind durch angemessene Teilwertabschläge berücksichtigt worden.

Bei den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wird allen erkennbaren Risiken durch angemessene Abwertungen Rechnung getragen.

##### Ertragszuschüsse

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich mit 5 % des bilanzierten Betrages aufgelöst.

Die ab dem 1.1.2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß geänderter steuerrechtlicher Vorschriften dem Anschaffungswert des Wirtschaftsgutes gegenübergestellt. Die erfolgswirksame Auflösung dieser Baukostenzuschüsse erfolgt in gleicher Höhe wie die Abschreibung des Wirtschaftsgutes.

## Anhang

### Rückstellungen

Die Rückstellungen sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung tragen.

### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Bei einer sich insgesamt ergebenden Steuerentlastung wird vom Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht. Die Bewertung ist mit einem Steuersatz von 30,6 % erfolgt.

## **2. Bilanzerläuterungen**

### Anlagevermögen (T€ 15.864)

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist auf der folgenden Seiten dargestellt.

Als Anschaffungs- und Herstellungskosten sind bei den Sachanlagen die historischen Werte angesetzt.



**Anlagennachweis 2012**  
zum 31. Dezember 2012

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Residuumwert		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	31.12.2012	31.12.2011	Abschreibungs- satz	Rest- buchwert	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																
1. Konzessionen, gewerbliche Rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	292.084,13	93.888,08	0,00	0,00	385.972,21	124.200,13	47.260,08	0,00	0,00	171.460,21	214.512,00	167.884,00	44,4	55,6		
2. Geleistete Anzahlungen	71.577,93	0,00	0,00	0,00	71.577,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71.577,93	71.577,93	0,0	100,0		
	363.662,06	93.888,08	0,00	0,00	457.550,14	124.200,13	47.260,08	0,00	0,00	171.460,21	286.089,93	239.461,93	37,5	62,5		
<b>II. Sachanlagen</b>																
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.225.909,34	0,00	0,00	0,00	5.225.909,34	2.805.758,34	117.915,00	0,00	0,00	2.923.673,34	2.302.236,00	2.420.151,00	55,9	44,1		
2. Technische Anlagen und Maschinen	23.188.326,06	944.139,06	0,00	0,00	24.132.465,12	10.263.794,06	1.034.475,06	0,00	0,00	11.298.269,12	12.834.196,00	12.924.532,00	46,8	53,2		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.002.216,96	121.016,32	0,00	0,00	1.123.233,28	571.112,96	110.207,32	0,00	0,00	681.320,28	441.913,00	431.104,00	60,7	39,3		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0		
	29.416.452,36	1.065.155,38	0,00	0,00	30.481.607,74	13.640.665,36	1.262.597,38	0,00	0,00	14.903.262,74	15.578.345,00	15.775.787,00	48,9	51,1		
<b>Gesamt</b>	29.780.114,42	1.159.043,46	0,00	0,00	30.939.157,88	13.764.865,49	1.309.857,46	0,00	0,00	15.074.722,95	15.864.434,93	16.015.248,93	48,7	51,3		

## Anhang

### Vorräte (T€ 224)

	2012 T€	2011 T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	223	206
Waren	1	2

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (T€ 4.740)

	2012 T€	2011 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	4.457 0	4.779 0
Forderungen gegenüber Gesellschaftern (davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	0 0	0 0
Sonstige Vermögensgegenstände (davon Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr)	283 0	1.575 0

Die aktivisch abgesetzten Wertberichtigungen beliefen sich auf T€ 220.

Die sonstigen Vermögensgegenstände resultieren u. a. aus Zuschüssen und Steuer-rückforderungen.

## Anhang

### Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (T€ 88)

	<u>2012</u> T€	<u>2011</u> T€
Sonstige Abgrenzungsposten	88	110

### Eigenkapital (T€ 11.483)

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt T€ 3.500.

Die Rücklagen weisen T€ 7.010 aus. Der Jahresüberschuss 2012 beläuft sich auf T€ 973.

### Empfangene Ertragszuschüsse (T€ 581)

Im Berichtsjahr wurden aus diesem Passivposten T€ 119 aufgelöst.

### Rückstellungen (T€ 1.359)

	<u>2012</u> T€	<u>2011</u> T€
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	1.359	1.324

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Mehrerlösabschöpfung, periodenübergreifende Saldierung und Altersteilzeit.

## Anhang

### Verbindlichkeiten (T€ 8.518)

Siehe nachstehenden Verbindlichkeitspiegel.

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2012				
	unter 1 Jahr €	Restlaufzeit		Insgesamt €
		1 bis 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	217.584,43	1.157.572,21	1.333.892,28	2.709.048,92
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.591.471,41	0,00	0,00	4.591.471,41
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.025.723,98	0,00	0,00	1.025.723,98
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	13.584,36	0,00	0,00	13.584,36
Sonstige Verbindlichkeiten	178.625,68	0,00	0,00	178.625,68
<b>Gesamt</b>	<b>6.026.989,86</b>	<b>1.157.572,21</b>	<b>1.333.892,28</b>	<b>8.518.454,35</b>

Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind die von den Kunden geleisteten Abschlagszahlungen auf die Jahresverbrauchsabrechnung.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Steuern, Kundenüberzahlungen, Sicherheitseinbehalte, Kautionen und Zinsen.

## Anhang

### 3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### Umsatzerlöse (T€ 16.767)

Die Stadtwerke Haan GmbH erzielt ihre Umsatzerlöse aus dem Netzbetrieb, dem Handel mit Gas und Wasser sowie aus den Betrieb von zwei Tiefgaragen.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	2012 T€	2011 T€
Gasversorgung	12.237	10.386
Wasserversorgung	3.541	3.652
Tiefgaragen	223	266
Baukostenzuschussentnahme	119	131
Netzentgelte	647	520
	<u>16.767</u>	<u>14.955</u>
Erdgassteuer	1.168	1.096
Umsatzerlöse (Netto)	<u>15.599</u>	<u>13.859</u>

Dem Fachausschuss für öffentliche Unternehmen und Verwaltungen (ÖFA) beim Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) folgend, wird die in den Umsatzerlösen enthaltene Energiesteuer für Erdgas offen von den Umsatzerlösen abgesetzt.

#### Sonstige betriebliche Erträge (T€ 1.778)

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten unter anderem Vergütungen aus Inkassotätigkeit Kanalbenutzungsgebühren, Erlöse aus Installationsarbeiten und Vermögensveräußerung.

#### Materialaufwand (T€ 10.683)

	2012 T€	2011 T€
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.058	8.488
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	625	601

## Anhang

### Personalaufwand (T€ 2.179)

	2012 T€	2011 T€
Gehälter	1.684	1.616
Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung)	495 (148)	461 (137)

### Sonstige betriebliche Aufwendungen (T€ 1.776)

	2012 T€	2011 T€
a) Konzessionsabgabe	313	356
b) Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.463	1.258

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten unter anderem den Verwaltungs- und Betriebsaufwand.

### Zinsergebnis (T€ 181)

	2012 T€	2011 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18	23
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	199	220

## Anhang

### 4. Sonstige Angaben

#### Segmentierung nach dem Energiewirtschaftsgesetz

Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) verpflichtet unter anderem dazu, dass die Aktivitäten von integrierten Gasversorgungsunternehmen buchhalterisch in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt und veröffentlicht werden (Unbundling).

Die Stadtwerke Haan GmbH hat dafür die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung nach folgenden Grundsätzen in die Bereiche Netzbetrieb Gas und sonstige Aktivitäten aufgeteilt.

Sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung werden auf Basis von Einzelkonten und Kostenstellen die wesentlichen Aktiv- und Passivposten sowie die Aufwendungen und Erträge den Bereichen direkt zugeordnet.

In den Fällen, wo dies nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, erfolgt die Zuordnung durch Schlüsselung auf der Basis prozessorientierter und tätigkeitsbezogener Bezugsgrößen.

Die fiktive Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erfolgt unter der Annahme, dass die Unternehmensaktivität "Netzbetrieb Gas" selbst Steuerschuldner ist.

#### Angabe über bestimmte Geschäfte gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen oder assoziierten Unternehmen, die aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft nicht von untergeordneter Bedeutung sind, liegen nicht vor.

#### Honorar für den Abschlussprüfer

Für das Geschäftsjahr 2012 wurde für die Jahresabschlussprüfung ein Honorar von Euro 15.400 netto vereinbart. Für Steuerberatungshonorare wurde ein Betrag von Euro 5.500 zurückgestellt.

## Anhang

### Bezüge des Aufsichtsrates

Für Mitglieder des Aufsichtsrates betrug die Vergütung je teilgenommene Sitzung 100,00 €, wobei der Vorsitzende des Aufsichtsrates den doppelten, seine Stellvertreter den anderthalbfachen Betrag erhalten.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden insgesamt 7.550,00 € vergütet. Auf die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder verteilen sich die Gesamtbezüge wie folgt:

#### Mitglieder des Aufsichtsrates:

Gerd Holberg	(Vorsitzender)	1.400,00 €
Knut vom Bover	(für die Stadt Haan)	200,00 €
Dr. Dieter Gräßler		700,00 €
Wolfgang Koziol		600,00 €
Jens Lemke		600,00 €
Jürgen Lemmer		600,00 €
Dr. Hermann Meier		600,00 €
Michael Schneider		500,00 €
Arnd Vossieg	(1. stellvertretender Vorsitzender)	1.050,00 €
Heiner Wolfsperger	(2. stellvertretender Vorsitzender)	600,00 €

#### Stellvertretende Mitglieder des Aufsichtsrates:

Walter Drennhaus	100,00 €
Winfried Pohler	300,00 €
Andreas Rehm	100,00 €
Michael Ruppert	100,00 €
Andreas Wasgien	100,00 €

Vergütungen insgesamt	<u>7.550,00 €</u>
-----------------------	-------------------

Vergünstigungen hinsichtlich Energie- und Wasserbezug wurden nicht gewährt.



## Anhang

### Bezüge der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr eine Gesamtvergütung in Höhe von 143.581,40 €. Über die Vergütung hinausgehende geldwerte Vorteile, wie die Bereitstellung und Nutzung eines Dienstwagens, wurden nicht gewährt.

Vergütungskomponenten mit langfristigen Anreizwirkungen sind nicht vereinbart.

An ehemalige Mitglieder der Unternehmensleitung oder deren Hinterbliebenen wurden keine Zahlungen geleistet.

### Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder

Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsmitglieder wurden nicht gewährt.

### Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2012 beträgt € 973.146,23.

Haan, den 30.3.2013

Stefan Chemelli

## Anhang

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Haan GmbH, Haan, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Nach § 6b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Entflechtung in der Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG hat zu keinen Einwendungen geführt.

Düsseldorf, den 10. Mai 2013

EversheimStuible Treuberater GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Faasch  
Wirtschaftsprüfer

Friedrich  
Wirtschaftsprüfer



# L A G E B E R I C H T

zum

Jahresabschluss 2012

der

STADTWERKE HAAN GMBH

Rechtsform	:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Wasserversorgung		
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Wasserhandel	:	Bezug von der Stadtwerke Solingen GmbH
Gasversorgung		
Netzbetrieb	:	Versorgungsgebiet der Stadt Haan
Gashandel	:	Bezug von der E.ON Ruhrgas AG, Essen
Tiefgaragen	:	Tiefgarage Dieker Straße Tiefgarage Schillerstraße

## Allgemeines

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2012 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 29. November 2011 beraten und genehmigt.

Unter Vorsitz von Dipl.-Kfm. Gerd Holberg beriet der Aufsichtsrat in 2012 in sieben Sitzungen über die wirtschaftlichen und betrieblichen Belange der Gesellschaft. Durch die per 31.3., 30.6. und 30.9.2012 vorgelegten Quartalsberichte wurde der Aufsichtsrat kontinuierlich über den aktuellen Geschäftsverlauf informiert.

Die im Geschäftsjahr 2012 getätigten Investitionen belaufen sich auf insgesamt 1.582 T€. Hiervon entfallen 1.450 T€ auf den Netzbetrieb, wobei 609 T€ dem Netzbetrieb Gas und 841 T€ dem Netzbetrieb Wasser zuzuordnen sind.

Die Zahl der Beschäftigten, einschließlich der Teilzeitkräfte (3 Personen), betrug durchschnittlich 35,8, hierunter 6 weibliche Beschäftigte. Sechs Beschäftigte sind länger als 20 Jahre, weitere neun Beschäftigte länger als 10 Jahre im Unternehmen tätig. Eine Person hat einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 %.

Auf Beschluss des Aufsichtsrates vom 15. August 2012 wurde die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der EversheimStuible Treuberater GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, übertragen.

Der bisherige Geschäftsverlauf in 2013 lässt für das Unternehmen ein weiterhin positives Jahresergebnis auf dem durchschnittlichen Niveau der letzten fünf Jahre erwarten.

Das eingerichtete Risiko-Management-System ist darauf ausgerichtet, wesentliche Risiken frühzeitig zu erkennen, um gegebenenfalls rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ihrer Abwehr einleiten zu können. Im Berichtsjahr wie auch im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2013 sind keine bestandsgefährdenden Risiken zu verzeichnen.

Im Zuge der Erschließung des Geschäftsfeldes "Energiecontracting" hat die Stadtwerke Haan GmbH im städtischen Hallenbad sowohl eine Großheizkesselanlage als auch ein Blockheizkraftwerk errichtet. Beide Anlagen sind seit August 2011 sehr erfolgreich in Betrieb.

Vor dem Hintergrund des Auslaufens des Stromkonzessionsvertrages zwischen der Stadt Haan und der RWE Deutschland AG zum 22.12.2013 hat sich die Stadtwerke Haan GmbH erfolgreich um die Stromkonzession der Stadt Haan beworben, so dass die Unterzeichnung des Stromkonzessionsvertrages am 13.08.2012 erfolgte.

Im Rahmen der Geschäftsfelderweiterung um die Stromsparte (Netz und Vertrieb) wird erwogen, den Aufbau der Stromsparte gemeinsam mit einem strategischen Partner umzusetzen.

## Gasversorgung - Netzbetrieb

Im Berichtsjahr erhöhte sich nach Abzug der Entfernung stillgelegter Hausanschlüsse die Anzahl um 60 (Vj. 65) auf 5.470 Stück; 16 (Vj. 43) Hausanschlüsse wurden ausgewechselt.

Die Zahl der eingebauten Zähler erhöhte sich um 22 Stück auf 6.186 Zähler (Vj. 6.164 Zähler).

Die Länge des Gasrohrnetzes betrug ohne Hausanschlussleitungen zum Bilanzstichtag 133,5 km (Vj. 133,1 km). Im Berichtsjahr wurden 946 m (Vj. 1.168 m) des Rohrnetzes ausgewechselt.

Die im Rahmen der Neufassung des Energiewirtschaftsgesetzes für die Versorgungssparte "Gas" eingeführte informatorische und buchhalterische Entflechtung von Netzbetrieb und Gashandel ist praxisgerecht etabliert.

Zur Bestimmung der zukünftigen Netzentgelte hatten alle Gasnetzbetreiber ihre Netzkosten bis zum 31.01.2006 bei der Bundesnetzagentur einzureichen. Die Netzentgelte der Stadtwerke Haan GmbH wurden durch Bescheid der zuständigen Landesregulierungsbehörde, mit Wirkung ab dem 01.09.2007 für die erste Regulierungsperiode und mit Bescheid vom 26.03.2013 für die zweite Regulierungsperiode (2013 - 2017), genehmigt.

Für den Zeitraum vom 30.01.2006 bis zum 31.08.2007 waren die auf der Basis der Verbändevereinbarung II (Gas) zum 03.05.2002 zu ermittelnden Netzentgelte maßgebend. Da diese Berechnungsgrundlage branchenüblich ein erheblich höheres Netzentgeltniveau ausweist, gilt die Differenz zu den anschließend genehmigten Netzentgelten als so genannter Mehrerlös. Zur Sicherstellung dieses Verfahrens besteht eine entsprechende Rückstellung.

Im Bescheid der Regulierungsbehörde vom 03.09.2010 wurde die endgültige Höhe der Mehrerlösabschöpfung festgesetzt. Im Zeitraum 2011 bis 2017 erfolgt eine Senkung der Netzentgelte in Höhe des Festsetzungsbescheides bei gleichzeitiger Auflösung der entsprechenden Rückstellung.

Auf Grundlage der aktuell nach den Regeln des vereinfachten Verfahrens genehmigten Netzentgelte ist eine weitere Ergebnisentwicklung auf dem Niveau des Vorjahres zu erwarten.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

## Gasversorgung - Gashandel

Die witterungs- und marktbedingte Entwicklung der Gasbezugsmenge liegt im Berichtsjahr mit 213,453 Mio. kWh um 13,069 Mio. kWh bzw. um 6,5 % über der des Vorjahres (200,384 Mio. kWh).

Die in Ansatz gebrachte gemittelte Tageshöchstmenge von 1,650 Mio. kWh wurde im Gaswirtschaftsjahr 2011/2012 (01.10.2011 - 01.10.2012) mit 1,530 Mio. kWh in Anspruch genommen.

Die Belieferung mit Erdgas erfolgte über einen mit der E.ON Ruhrgas AG abgeschlossenen und bis zum 01. Oktober 2014 gültigen Kaufvertrag.

Auf Grund der Bindung des Erdgaspreises an den Preis für leichtes Heizöl (HEL) erfolgten durch die E.ON Ruhrgas AG vertragsgemäß quartalsweise Anpassungen der Bezugspreise im Rahmen der HEL-Preisentwicklung.

Der klauselrelevante Ölpreis lag im ersten Quartal 2012 um rd. 18,2 % über dem gewichteten Mittelwert des Vorjahres. Im Verlauf des Jahres 2012 stieg der klauselrelevante Ölpreis um rd. 5,1 % in Bezug auf den Wert des ersten Quartals 2012.

Auf Grund der nachhaltig atypisch und in immer kürzer werdenden Zeiträumen stark schwankenden HEL-Referenzölpreisentwicklung sind die Bezugskosten der Stadtwerke Haan GmbH kaum mehr über einen längeren Zeitraum sicher einschätzbar. Zur ständigen Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen Bezugs- und Abgabepreisen sind die Abgabetarife zum 1. Juli 2012 angehoben und zuletzt zum 1. Februar 2013 wieder gesenkt worden.

Die Stadtwerke fördern die Umstellung von Alternativheizanlagen auf Erdgas mit bis zu 1.250,- €. Insgesamt 23 Umstellungen von Heizungsanlagen sowie 4 Anschaffungen von sonstigen erdgasverwendenden Geräten wurden im Berichtsjahr bezuschusst.

Der Gashandel weist ein positives Spartenergebnis auf, welches nachhaltig durch kundenfreundliche Sonder- und Kombiprodukte stabilisiert und ausgebaut wird.

## Gasversorgung - Gashandel

In dem von der Stadtwerke Haan GmbH angestregten Verfahren zur Feststellung der Billigkeit der erfolgten Preisanpassungen hat die 4. Kammer für Handelssachen des Landgerichts Düsseldorf mit Urteil vom 04.06.2008 nach eingehender Prüfung der entsprechenden Unterlagen und Urkunden anerkannt, dass die Gaspreiserhöhungen der Stadtwerke Haan GmbH ausschließlich auf eine Weitergabe der Erhöhung ihrer Beschaffungskosten beruhen und sie diese Erhöhungen noch nicht einmal im vollen Umfang weiter gegeben haben.

Für die Billigkeit und Wirksamkeit der Erhöhungen spricht - so das Gericht - auch die Tatsache, dass die Preise der Stadtwerke Haan GmbH zu den besonders günstigen Gaspreisen in der BRD und insbesondere in NRW zählen.

Gegen das Urteil wurde seitens der Beklagten am 24.06.2008 Berufung beim OLG Düsseldorf eingelegt. Der 2. Kartellsenat des OLG Düsseldorf hat mit Urteil vom 13.04.2011 die Berufung der Beklagten zurückgewiesen. Die Revision ist beim Bundesgerichtshof anhängig.



## Wasserversorgung

Das gesamte Wasseraufkommen betrug im Berichtsjahr 1,699 Mio. m<sup>3</sup> (Vorjahr 1,732 Mio. m<sup>3</sup>).

Der mit der Stadtwerke Solingen GmbH geschlossene Wasserlieferungsvertrag vom 12.11.2001 / 04.03.2002 wurde zuletzt mit Wirkung zum 1. Januar 2008 den veränderten Marktbedingungen angepasst.

Mit der zum 1. Juli 2012 durchgeführten Anpassung der Wasserabgabepreise soll neben der Refinanzierung der gestiegenen Gestehungskosten auch eine Annäherung der Einnahmen an die Kostenstruktur erreicht werden.

Zu diesem Zweck ist eine zählergrößen- und verbrauchsunabhängige Preiskomponente in Form eines Verrechnungspreises bei gleichzeitiger Absenkung des Arbeitspreises eingeführt worden. Dabei wurde das Kostendeckungsprinzip eingehalten.

Das Wasserrohrnetz wurde im Berichtsjahr um rd. 160 m (Vj. 388 m) erweitert, weitere 1.176 m (Vj. 1.678 m) Rohrnetz wurden ausgewechselt. Die Gesamtlänge des Rohrnetzes beträgt jetzt 136,8 km (Vj. 136,7 km).

Die Zahl der eingebauten Zähler erhöhte sich um 36 Stück auf 7.156 Zähler (Vj. 7.120 Zähler).

Die Anzahl der Hausanschlüsse erhöhte sich um 36 (Vj. 56) auf 6.910 (Vj. 6.874). Darüber hinaus wurden 43 (Vj. 71) Hausanschlüsse ausgewechselt; dieses erfolgte überwiegend im Rahmen der Erneuerungen von Hauptleitungen.

Die Wasserversorgung weist ein positives Spartenergebnis auf.

Nennenswerte Störungen, Unfälle oder Lieferunterbrechungen waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

## Tiefgaragen

Die Stadtwerke Haan GmbH betreiben zwei Tiefgaragen mit insgesamt 500 Stellplätzen (Tiefgarage "Dieker Straße" 350 Stellplätze und "Schillerstraße" 150 Stellplätze).

Die Gesamtanzahl der Einfahrten (Kurzparker) ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,1 % gesunken. So sank im Vergleich zum Vorjahr die Anzahl der Einfahrten um 8.345 auf 196.354 (Vj. 204.699).

Bei Betrachtung der Leistungszahlen der einzelnen Tiefgaragen beträgt der Rückgang der Kurzparker-Einfahrtszahlen für die Tiefgarage Dieker Straße 4,3 % (7.498 Einfahrten) und für die Tiefgarage Schillerstraße 2,7 % (847 Einfahrten).

Die Anzahl der Dauerparker betrug zum Stichtag 285 (Vj. 290).

In der Sparte "Tiefgaragen" ist auch weiterhin mit aufgabenbedingten Fehlbeträgen zu rechnen.

## Sonstiges

Die Höhe der Investitionen wurde wesentlich durch die im Rahmen der Neuerschließung notwendig gewordene Erweiterung sowie durch die alters-, störungs- und präventivbedingten Auswechslungsmaßnahmen des Rohrnetzes geprägt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten betragen zum Stichtag 31. Dezember 2012, nach Tilgungen in Höhe von rd. 206 T€, 2.709 T€.

Das Eigenkapital beträgt zum Ende des Berichtsjahres 11.483 T€; es zeigt folgende Gliederung und Entwicklung:

Gezeichnetes Kapital 01.01.2012		3.500.000,00 €
Kapitalrücklage		4.925.872,50 €
Andere Gewinnrücklagen		1.709.365,31 €
Jahresüberschuss 2011		936.696,41 €
Eigenkapital 01.01.2012		<u>11.071.934,22 €</u>
<u>Gewinnverwendung:</u>		-936.696,41 €
Ausschüttung an den Gesellschafter	562.018,00 €	
Zuführung zu den Gewinnrücklagen		374.678,41 €
		<u>10.509.916,22 €</u>
Jahresüberschuss 2012		973.146,23 €
Eigenkapital 31.12.2012		<u><u>11.483.062,45 €</u></u>

Darüber hinaus sind Änderungen des Bestandes der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte nicht eingetreten. Eine Änderung im Bestand der Übernahmestationen und Speicherbehälter ist nicht zu verzeichnen.

## Personalwesen

### Nachrichtliche Darstellung der Gehälter und Sozialabgaben für die Geschäftsjahre 2008 - 2012

Jahr	Gehälter €	Soz. Abgaben €	Gesamt €
2008	1.479.092,00	336.805,60	1.815.897,60
2009	1.510.681,70	296.257,48	1.806.939,18
2010	1.559.671,37	311.629,83	1.871.301,20
2011	1.615.855,47	306.884,13	1.922.739,60
2012	1.684.461,29	331.360,21	2.015.821,50

Die Personalaufwendungen berücksichtigen die erforderliche Aufstockung der Altersteilzeitrückstellungen auf der Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens.

### Zahl der Beschäftigten zum Bilanzstichtag

Jahr	Arbeitnehmer	Auszubildende	Gesamt
2008	32	1	33
2009	35	1	36
2010	35	1	36
2011	35	1	36
2012	36	1	37

## Gasversorgung

### Bezugs- und Absatzmengen

	2012 kWh	%	2011 kWh	%	Veränderungen zum Vorjahr %
Bezug	<u>213.452.923</u>	<u>100,00</u>	<u>200.384.384</u>	<u>100,00</u>	6,52
Abgabe					
Abgerechnete Menge	221.100.230		204.826.172		
Abgrenzung	-7.647.307		-4.441.788		
Gesamtmenge	<u>213.452.923</u>		<u>200.384.384</u>		
rechn. nutzbare Abgabe	209.948.768	98,36	198.893.910	99,26	5,56
Eigenverbrauch	<u>3.504.155</u>	<u>1,64</u>	<u>1.490.474</u>	<u>0,74</u>	135,10
Gesamtmenge	<u>213.452.923</u>	<u>100,00</u>	<u>200.384.384</u>	<u>100,00</u>	6,52
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Heizgas	6.418.244	3,06	6.238.188	3,14	2,89
Vollversorgung	12.117.106	5,77	11.478.338	5,77	5,56
Basistarif	418.686	0,20	310.543	0,16	34,82
Sonderabnehmer und Gewerbe	<u>190.994.732</u>	<u>90,97</u>	<u>180.866.841</u>	<u>90,94</u>	5,60
Abgabe an Kunden	<u>209.948.768</u>	<u>100,00</u>	<u>198.893.910</u>	<u>100,00</u>	5,56

## Wasserversorgung

### Bezugs- und Absatzmengen

	2012	%	2011	%	Veränderungen zum Vorjahr
	m <sup>3</sup>		m <sup>3</sup>	%	%
Bezug	<u>1.699.237</u>	<u>100,00</u>	<u>1.732.091</u>	<u>100,00</u>	-1,90
Abgabe					
Abgerechnete Menge	1.777.151		1.496.666		
Abgrenzung	<u>-164.915</u>		<u>146.755</u>		
Abgabemenge	<u>1.612.236</u>		<u>1.643.421</u>		
Abgabe an Kunden	1.611.005	94,81	1.642.333	94,82	-1,91
Eigenverbrauch	1.231	0,07	1.088	0,06	13,14
rechn. Unterschied	<u>87.001</u>	<u>5,12</u>	<u>88.670</u>	<u>5,12</u>	-1,88
Gesamtmenge	<u>1.699.237</u>	<u>100,00</u>	<u>1.732.091</u>	<u>100,00</u>	-1,90
Die rechnerisch nutzbare Abgabe an Kunden verteilt sich auf die einzelnen Tarifgruppen wie folgt:					
Normaltarif	968.742	100,00	1.249.233	100,00	-22,45
Sonderabnehmer	<u>642.263</u>	<u>0,00</u>	<u>393.100</u>	<u>0,00</u>	63,38
nutzbare Abgabe	<u>1.611.005</u>	<u>100,00</u>	<u>1.642.333</u>	<u>100,00</u>	-1,91

## Schlusswort

### **Prognose- und Risikomanagement-Bericht**

Die im Vortext enthaltene Berichterstattung enthält auch Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft sowie zum Risikomanagement.

### **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich nicht ergeben.

Haan, den 30.3.2013

Stefan Chemelli

